

Microsoft Dynamics 365

2019 – PLAN DER VERSIONSWELLE 2

Funktionen, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden

Stand 22. Juli 2019

Dieses Dokument wird „wie besehen“ zur Verfügung gestellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Ansichten, einschließlich URLs und anderer Verweise auf Websites, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie tragen das volle Risiko der Verwendung.

Einige der Beispiele dienen nur zu Illustrationszwecken und sind frei erfunden. Keine reale Zuordnung ist beabsichtigt oder sollte gefolgert werden.

Mit diesem Dokument erhalten Sie keinerlei Rechte an geistigem Eigentum in einem beliebigen Microsoft-Produkt. Sie können dieses Dokument kopieren und intern zu Referenzzwecken verwenden.

© 2019 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Plan der 2. Veröffentlichungswelle 2019	22
Änderungsverlauf	26
Funktionen der 2. Veröffentlichungswelle 2019 für den Vorabzugang verfügbar	48
Dynamics 365 for Marketing	61
Überblick.....	61
Neuerungen und geplante Funktionen	62
Marketingunterstützung für Unternehmenseinheiten	64
Support für Umfragen mit Microsoft Forms Pro	64
Customer Insights-Integration	65
Einfache Einrichtung von Abonnementlisten	65
E-Mail-A/B-Tests.....	66
Layout-Editor.....	67
Unterstützung von Genehmigungen mitMicrosoft Flow	68
Expressversand	70
Dynamics 365 for Sales	71
Überblick.....	71
Neuerungen und geplante Funktionen	72
Kontextbezogene E-Mail-Mitteilungen	74
Verbesserungen bei der LinkedIn Sales Navigator-Integration	75
Verbesserungen bei der Microsoft Teams-Integration	76
Vereinfachte Registrierung für Sales Professional	77
Softwaretelefon	78
Visitenkarten scannen.....	79
Dialogfeld „Verkaufschancenabschluss“ anpassen.....	80
Verbesserungen der Produktumgebung zum Hinzufügen oder Bearbeiten von Verkaufschancen/Angeboten/Bestellungen/Rechnungen	82
Vorkonfigurierte hierarchische Beziehung für die Gebietseinheit.....	84

Vereinfachte Leadverwaltungserfahrung	84
Allgemeine Vertriebsabläufe verbessern oder vereinfachen.....	85
LinkedIn Sales Navigator-Datenüberprüfung	86
Dynamics 365 for Customer Service	87
Überblick.....	87
Neuerungen und geplante Funktionen	87
Customer Service.....	91
Überblick.....	91
Wissensmanagement – Inline-Bildverbesserung	91
Vorlagen für Knowledge-Artikel	92
Such- und Rendering-Verbesserungen beim Wissensmanagement	92
Migrationstool für die Serviceplanung	93
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit der Zeitskala	93
Omnichannel für Kundenservice	94
Überblick.....	94
Integration in Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service.....	94
Einheitliches Routing für Entitätsdatensätze	95
Analysefunktionen für Kanäle von Drittanbietern	96
Botgestützte Anleitung für Agenten.....	96
Dynamics 365 Channel Integration Framework v2	97
Verbesserte Suchumgebung.....	97
Facebook-Nachrichten	98
Leitfaden für Kundeninteraktionen mit Agentenskripten	98
Makros.....	99
Unterstützung für mehrere Anbieter	99
Benachrichtigungsanpassung	100
Proaktiver Chat	101
Verbesserung der Stimmungsanalyse	101
Qualifikationsbasiertes Routing	102
Benutzernavigationsverlauf.....	102

Dynamics 365 for Field Service	103
Überblick.....	103
Neuerungen und geplante Funktionen	103
Mixed Reality Guides for Field Service	104
Dynamics 365 for Project Service Automation	106
Überblick.....	106
Neuerungen und geplante Funktionen	107
Umfassende Projektabläufe.....	108
Gemeinsames Dynamics 365- und Office-Angebot für projektbasierte Organisationen	110
Upgrade von Dynamics 365 for Project Service Automation auf Better Together	111
Dynamics 365 for Finance and Operations	112
Überblick.....	112
Neuerungen und geplante Funktionen	112
Cloud-Vorgänge und Lifecycle Services	126
Überblick.....	126
Geografische Erweiterung auf Südafrika, die Vereinigten Arabischen Emirate und Frankreich.....	127
Migration zu Self-Service-Bereitstellungen	127
Projektübergreifendes Management	128
Implementierungsmetrik.....	129
Daten- und Prozessintegration	130
Überblick.....	130
Finance and Operations-Daten in Common Data Service	130
Finance and Operations-Daten in Common Data Service – Phase 2.....	132
Datenfeeds zur Integrationen von Drittanbietern	133
Flows direkt über Finance and Operations auslösen und überwachen	133
Finanzverwaltung.....	134
Überblick.....	134
Steuerelement „Konsolidierungsbetrag auswählen aus“ in der Online-Konsolidierung für die doppelte Währung-Konsolidierung	134
Bankabstimmung stornieren	135
Schecks auf der Seite „Schecks“ mit dem Status „Leer“ erstellen	136

Workflowstatus von Kreditorenrechnungen von „Nicht wiederherstellbar“ auf „Entwurf“ zurücksetzen	136
Umsatzrealisierung	136
Kreditmanagement	139
Erfassungsbuchung stornieren	140
Automatische Sachkontoausgleiche	140
Abrechnungszeitpläne	141
Intelligente Erkenntnisse aus Finanzdaten	141
Globalisierung	142
Überblick	142
Konfigurierbare Berichterstellung für Geschäftsdokumente in Word und Excel	143
Erweiterte regionale Abdeckung für die Bereitstellung von Regulatory Configuration Service in Europa	146
Vereinfachtes Konfigurationsmanagement für die Lokalisierung in Regulatory Configuration Service	147
Vereinfachung der Konfiguration von Steuererweiterungen für Indien	148
Erweiterte regionale Abdeckung für die Bereitstellung von Regulatory Configuration Service in China	149
Plattform	150
Überblick	150
Benutzerproduktivität – Neues Raster	152
Benutzerproduktivität – Gespeicherte Ansichten	153
Entwicklertools als installierbare Komponenten	154
Routing- und Verteilungsprozeduren für Geschäftsdokumente automatisieren	155
Power BI-Lösungen direkt in analytische Arbeitsbereiche einbetten	156
Dokumente mithilfe eingebetteter Anzeigesteuerung in der Vorschau anzeigen	157
Wiederherstellung von Anhängen	158
Die erweiterten Diagrammsteuerelement-Optionen umfassen jetzt Solide Messgerät-Visualisierungen	158
Überarbeitung des Erscheinungsbilds des Webclients in Anlehnung an die Fluent-Designsprache	159
Benutzerproduktivität – Filterverbesserungen	160
Benutzerproduktivität – Verbesserungen der Anpassung	160
Prioritätsbasierte Planung für Batchaufträge	161
Verbesserte Benutzerfreundlichkeit auf Mobilgeräten	161
Servicebranchen	162
Überblick	162

URS-basiertes Ressourcenmanagement für Projekte in Finance and Operations	162
Projektgruppenabhängigkeiten aus einem Projekt entfernen	163
Projekttypabhängigkeiten aus einem Projekt entfernen	163
Supply Chain Management	163
Überblick.....	163
Bedarfsaufteilung bei Wiederbeschaffungsarbeit aus dem Arbeitsschritt „Kommissionierung erstellen“	165
Verbesserungen des Wellenbeschriftungsdrucks	166
Verbesserungen bei der Konsolidierung von Lieferungen	167
Verzögerte Ablageverarbeitung	167
Arbeiten stornieren	169
Automatische Lieferungsaktualisierung	170
Wellenschrittcode	171
Dynamics 365-Anlagenverwaltung	172
Verpackungs- vs. Lagerdimensionen	173
Dienst für verfügbaren Lagerbestand	173
Erweiterte Zuteilungsstrategien – FIFO und LIFO	174
Erweitertes Crossdocking	174
Erweiterte Ladungserstellung während einer Welle.....	175
Crossdocking-Sendungen automatisch freigeben.....	176
Schaltfläche „Arbeitspool ändern“	176
Cluster voll	176
Bestätigen und übertragen.....	177
Kombinierte Lagerplatz-Produktdimensionen	177
Lagerplatz-Statuslogik	178
Erweiterungen beim Lagerplatz-Assistenten	178
Materialhandhabung/Lagerautomatisierung.....	178
Palettenerstellung nach Packstation	179
Entnahmepositionsgruppierung.....	180
An Pinnwand anheften/einlagern	181
Einlagerungs-Cluster	181
Qualitätsprüfung an der Eingangsrampe	182

Empfangssortierung und Cluster-Einlagerung.....	183
Lagerortfreigaberegeln.....	183
Wiederbeschaffungs-Bestückungsplan – Teil I (Bestückung).....	184
Arbeit aufteilen.....	184
Systemgeleitete Clusterentnahme.....	185
Systemgeleitete Cluster.....	185
Wellenstatusvisualisierung.....	186
Wellenvorlagengruppierung.....	187
Zonenbasierte Wiederbeschaffung.....	187
Bestellliefertermine anhand von Durchlaufzeiten und Arbeitstagen berechnen (öffentlicher Sektor)	188
Ursprungsland-Erweiterungen.....	189
Verbesserungen des externen Katalogs.....	189
Management von Produktinformationen zu Gefahrgütern.....	190
Versanddokumentation für Gefahrgüter.....	191
Bestellungsbereitstellung über cXML.....	192
Vertriebsprozesssteuerung über erweiterte Auftragssperren.....	193
Rechnungskontrolle im Rahmen der Selbstabrechnung für die Beschaffung.....	194
Selbstabrechnungs-Rechnungskontrolle für den Vertrieb.....	195
Erweiterte Transportplanung.....	195
Erweiterungen des Kaufvertrags.....	196
Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.1.....	196
Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.2.....	197
Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.3.....	198
Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.4.....	199
Kreditorenangebote – Fragen von Kreditoren und zusammengefasste Antworten.....	199
Netzbetreiberzuweisung/Schritt zur Wellenweiterleitung.....	200
Verpackung und Versand im Einzelhandelsgeschäft.....	200
Kleinsendungen (Small Package Shipping, SPS).....	201
Erhalt von Blindretouren.....	201
Qualitätsmanagement – Artikelmusteraufnahme.....	202
Produktvariantenerfassung von volumetrischen Daten.....	203

Angebotsanforderungsaktivitäten	203
Dynamics 365 for Talent	204
Überblick.....	204
Neuerungen und geplante Funktionen	204
Attract	206
Überblick.....	206
Intelligente Kandidatenempfehlungen.....	206
Verbessern der vielfältigen Einstellungen durch Erkennen von Verzerrungen und kryptischer Sprache in Stellenbeschreibungen	207
Analyseberichte anpassen und erweitern	208
Core HR	208
Überblick.....	208
Optimierte Eingabe von Mitarbeiterdaten.....	208
Tiefere Integration der Umgebung mit Finance and Operations und Drittanbieter-Anwendungen	209
Apps von Drittanbietern einbetten	209
Verwaltung der weiteren Umgebung	210
Datenentitäten in Common Data Service erweitern	210
Onboard	211
Überblick.....	211
Mixed-Reality-Guide als Onboarding-Aufgabe hinzufügen.....	211
Erstellen von Guides mit intelligenten Vorschlägen für Aktivitäten und Inhalte in kurzer Zeit.....	211
Dynamics 365 for Retail	212
Überblick.....	212
Neuerungen und geplante Funktionen	212
Grundlagen	218
Überblick.....	218
Verbesserungen bei der Buchung von Retail-Anweisungen	218
Verbesserte CDX-Skalierbarkeit durch Cloud Async Client	221
Verbesserungen bei der Offline-Verfügbarkeit von Modern POS.....	221
Ziffernblock, um auf dem Bildschirm im POS-Lagerempfangsformular zu bleiben	222
One Version – Automatisches Aktualisieren für Retail Cloud Scale Unit	222

POS und Headquarters-Erweiterungen	223
Store Scale Unit – Verbesserungen	225
Übersetzungen für Gebührencodes in POS	226
Verbesserungen der E-Commerce-Lagerbestands-API	226
Unabhängige Verpackung für Modern POS	227
Massenbereitstellung von In-Store-Komponenten	228
Regression Suite Automation Tool für POS	229
Sicherer Zugang zu Geheimnissen	230
Automatische Belastungen in Retail nach Kanal konfiguriert	230
Verlauf der Umgebung für Retail Cloud Scale Unit	231
Aktivierungstoken für automatische Geräteaktualisierung	232
Branchenweit erstklassige Leistung.....	232
Überblick.....	232
Verbesserungen bei der Auffindbarkeit von Produkten	232
Verbesserte Verkaufsförderung	234
Mit Kundenaktionen werden aus Vertriebsmitarbeitern vertrauenswürdige Berater, die langfristige Beziehungen zu ihren Kunden aufbauen können	235
Verbesserter Auftragsrückruf für Omnichannel-Bestellungen in Customer Service	236
Verwaltung der Kundenregistrierungsnummern von POS für Indien	237
Verbesserte Verkaufsförderung – Unterstützung für benutzerdefinierte Bestellungen für kategorisierte Produkte, verwandte Produkte und Dimensionsgruppen hinzufügen	238
Callcenter-Lokalisierung für Osteuropa.....	239
Vertriebskanalübergreifende Konsistenz beim Zahlungsmanagement	240
Verwaltung der Mitarbeiteraufgaben im Store.....	240
Verbesserungen bei Auftragsänderungen.....	241
Kundenaktionen – Cross-Selling mit Produktzusammenstellungen durchführen	242
Externe Geschenkkartenunterstützung für Adyen-Connector in E-Commerce und Callcenter.....	243
Verbesserte Lagerbestandsvorgänge (ein- und ausgehend) in der Filiale	244
Intelligente Filialen durch räumlich gesteuerte Erkenntnisse.....	244
Verbesserte Verkaufsförderung – fügen Sie die Unterstützung für die Konfiguration und Einhaltung der benutzerdefinierten Reihenfolge für Produktattribute, -einschränkungen und -werte hinzu.....	246
Zahlungsmittelbasierte Rabatte	247

Franchising.....	248
Dynamics 365 Business Central.....	251
Überblick.....	251
Neuerungen und geplante Funktionen	252
Anwendungsverbesserungen	258
Überblick.....	258
Ausgestellte Mahnungen und Zinsrechnungen stornieren	258
Positionsbeschreibungen beim Buchen in Hauptbucheinträge übertragen	259
Die Funktion „Dokument kopieren“ verwenden, auch wenn einige Positionen gesperrt sind	260
Größere Artikelquerverweis-Nummern schreiben	261
Lebenszyklusmanagement von Anwendungen	261
Überblick.....	261
Mehrere Produktionsumgebungen	262
Support für technische Upgrades.....	262
Möglichkeit zum Herunterladen einer Datenbanksicherungsdatei	263
Verbesserungen beim Testen und Vorbereiten von Updates	263
Neue Option zum Melden von Produktionsausfällen im Business Central Admin Center	264
Support für leistungsfähige Datenupgrades von C/AL- auf AL-Tabellen.....	264
ISV-Beschleunigung stärken	265
Überblick.....	265
Design für Erweiterbarkeit	265
Migrationen zu Business Central-Online.....	269
Überblick.....	269
Verbesserungen für Kundenmigrationswerkzeuge	269
Moderne Clients.....	270
Überblick.....	270
Navigationsmenü mit Links ergänzen.....	270
Daten mit Notizen und Links ergänzen	271
Einfacher Zugriff auf eine Funktionsübersicht	271
Verbesserungen der Excel-Integration	272
Vollständige Unterstützung von Tastenkombinationen.....	272

Allgemeine Anpassungen für die Benutzerfreundlichkeit.....	273
Größeres Timeout-Zeitfenster für die Serververbindung	274
Moderne Clients nur für Business Central	274
Anpassen von Aktionen und Navigation auf Ihrer Startseite	275
Leistungsstarke Filterfunktionen für Berichte	276
Die Spaltengröße mit weniger Klicks ändern	276
Listensichten speichern und anpassen.....	277
Im Outlook-Unternehmensposteingang zwischen Unternehmen wechseln	278
Anpassen eines Benutzerprofils ohne Schreiben von Code	279
Filtern von Optionsfeldern nach mehreren Werten	280
Multitasking über mehrere Seiten	280
Geschwindigkeit und Flexibilität der Dateneingabe.....	281
Moderne Entwicklertools.....	281
Überblick.....	281
Attribute zur Codedokumentation	282
C/AL-Tabellendefinitionen in AL-Tabellendefinitionen umwandeln	282
Datenbankeinsichten sind jetzt in AL verfügbar	283
Andere Erweiterungen übersetzen	283
Zugriffsmodifizierer	284
Anhängen und dann debuggen	284
Basisanwendung wird als AL-Anwendungen geliefert	285
Verbessertes Handling von App-Abhängigkeiten bei Build und Bereitstellung	285
Mehr Leistung für Entwickler mit Designer	286
Service-Grundlagen	286
Überblick.....	286
Sperrfreie Nummernserie.....	287
Neue Option für Supportanfragen im Business Central Admin Center.....	287
Seitenhintergrundaufgaben	288
Partner können Support-Kontaktdaten im Business Central Admin Center eingeben	288
Ersatzschlüssel	289

Künstliche Intelligenz.....	290
Dynamics 365 Sales Insights	290
Überblick.....	290
Neuerungen und geplante Funktionen	291
Bewertungen an Organisationsanforderungen anpassen.....	292
Noch weiter personalisierte und anleitungsbasierte Unterstützung.....	293
Mehr Gespräche mit Kunden erfassen.....	294
Verbesserung der Datenschutzkontrollen für „Wer kennt wen“	295
Verbessern des Verkäufer-Coachings mit Conversation Intelligence	296
Verkäufer mit den nächstbesten Aktionen durch Assistant Studio leiten	297
Dynamics 365 Customer Service Insights	298
Überblick.....	298
Neuerungen und geplante Funktionen	299
Kontinuierliche Themenverbesserung, wie z. B. zusätzliche Steuerelemente für Themen, Möglichkeiten für Benutzerfeedback	300
Zusätzliche KI-Funktionen wie Anomalieerkennung, Vorhersage und Stimmungsanalyse	301
Verbesserungen der übergreifenden Integration von Geschäftsanwendungsprodukten	301
Support für die Themenerstellung basierend auf Anfragetiteln in Französisch, Deutsch und Spanisch	302
Eine kombinierte Übersicht menschlicher und virtueller Agenten erhalten	302
Verbesserte Unterstützung zur Themenerstellung für nicht-englische Anfragetitel.....	303
Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service durch Themen zur Automatisierung verbessern	304
Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service	304
Überblick.....	304
Neuerungen und geplante Funktionen	305
Analyse-Dashboards	308
Überblick.....	308
Bereitstellung in Webkanälen	308
Dashboards für die Kundenzufriedenheit (CSAT)	309
Gesparte Stunden	309
Grundlegende Dokumenterstellung.....	310
Überblick.....	310

Canvas-Designs anpassen	310
Import und Export von Konversationsthemen	310
Support mehrerer Benutzer, die Themen gleichzeitig in einem Bot bearbeiten	311
Durchführung von Aktionen für oder Zugriff auf Daten aus Backend-Systemen mit Microsoft Flow	311
Verbesserungen bei Tests und Debugging von Konversationen	312
Variablenfunktionen	312
Verbesserte natürliche Sprachfunktionen	313
Überblick.....	313
Entitätsextraktion mit benutzerdefinierten Entitäten	313
Entitätsextraktion mit Systementitäten	314
Slot-Filling-Funktionen.....	314
Übergabe an einen menschlichen Agenten	315
Überblick.....	315
Übergabe an einen generischen Live-Chat-Anbieter	316
Übergabe an den Dynamics 365 Customer Service-Chat	316
Integration in Dynamics 365 Customer Service Insights	316
Dynamics 365 Market Insights	317
Überblick.....	317
Neuerungen und geplante Funktionen	317
E-Mail-Benachrichtigungen bei Neuigkeiten oder neuen Erkenntnissen zu Ihrem Thema/Ihren Themen beziehen	319
In einer Web-App auf Nachrichten und Erkenntnisse zu interessanten Themen zugreifen	323
Warnmeldungen (Zeit, Häufigkeit und Konsolidierung) anpassen und Benutzerkonten löschen	323
Individuelle Erkenntnisse mit Kollegen über soziale Medien, E-Mail, Sofortnachrichten und Text ganz leicht teilen	324
Zusätzliche Erkenntnisse zu Geschäftsthemen aus Webdaten, Suchaktivitäten und Surfverhalten (nur USA) erhalten.....	324
Relevantere Erkenntnisse durch Definition von Themenmerkmalen im Geschäftsuniversum eines Benutzers erhalten	325
Dynamics 365 Customer Insights.....	326
Überblick.....	326
Neuerungen und geplante Funktionen	326
Möglichkeit, Kunden und Kontakte im Kundenmodell zu verknüpfen	328

KI-gesteuerte Umgebung zur Erstellung von Kundensegmenten	329
Customer Insights mit Power Platform erweitern	329
Geführte Erfahrung zur Vorhersage von Kundenmustern	330
Integration von Customer Insights in Dynamics 365 for Customer Engagement	330
Customer Insights-Beratungsdienste verfügbar in Microsoft AppSource.....	331
Verbesserungen bei der Datenvereinheitlichung.....	331
Customer Insights mit Azure Machine Learning erweitern.....	332
Flexible Bereitstellungsoptionen.....	332
Geführte Erfahrungen helfen Benutzern, KPIs und Dashboards zu erstellen	333
Empfohlene Segmente und Maßnahmen	333
Verbesserungen beim Segment Builder und Maßeinheit-Assistenten	334
Dynamics 365 Fraud Protection.....	334
Überblick.....	334
Neuerungen und geplante Funktionen	337
Künstliche Intelligenz und Erkenntnisse aus dem Betrugsschutznetzwerk	339
Bankakzeptanzraten steigern	339
Gerätefingerabdruck	340
Diagnose	340
Bewerten	340
Graph-Tester.....	341
Schützen	341
Regel-Engine	342
Scorecard	342
Virtual Fraud Analyst	342
Einschätzung der Registrierung	343
Kontoschutz.....	343
Dynamics 365 Fraud Protection erweitern und anpassen	344
Externe Compliance-Zertifizierung.....	345
Mixed Reality	346
Dynamics 365 Remote Assist.....	346
Überblick.....	346

Neuerungen und geplante Funktionen	346
Remote Assist für Mobiltelefone.....	347
Anmerkungen ohne Anruf erfassen und freigeben.....	347
Verbesserte Anruferfahrung an Standorten mit geringer Bandbreite	348
Dynamics 365 Layout.....	349
Überblick.....	349
Neuerungen und geplante Funktionen	349
Anwendungskompatibilität mit HoloLens 2	350
Objektsperre.....	350
Optimierter Raumsan	351
Dynamics 365 Product Visualize.....	351
Überblick.....	351
Neuerungen und geplante Funktionen	352
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit	352
Bedienungshilfen.....	353
Lokalisierung.....	353
Dynamics 365 Guides.....	353
Überblick.....	353
Neuerungen und geplante Funktionen	355
Guides mittels bereits angelegter oder benutzerdefinierter Entitäten zuweisen	356
Lokalisierung (Welle 2)	356
Integration in Dynamics 365 for Field Service	356
Microsoft Forms Pro	358
Überblick.....	358
Neuerungen und geplante Funktionen	358
Umfrageverteilung	359
Überblick.....	359
Umfrageanreize	360
Umfrageerkenntnisse.....	360
Überblick.....	360
Umfrageanmerkungen automatisch kategorisieren	360

Änderungsverlauf	362
Microsoft PowerApps	366
Überblick.....	366
Neuerungen und geplante Funktionen	366
Intelligence mit dem KI-Generator hinzufügen	372
Überblick.....	372
Mit dem KI-Generator Intelligence zu PowerApps hinzufügen.....	372
Einfachere Bereitstellung hochwertiger Apps	373
Überblick.....	373
PowerApps component framework für Canvas-Apps	374
Dynamische fließende Canvas-Seiten erstellen	374
Wiederverwendbare Canvas-Komponenten erstellen und nutzen	375
Schnellere, zuverlässige und stabile Canvas- und modellgesteuerte Apps auf dem Smartphone	376
Der neue Common Data Service-Formulardesigner fügt Unterstützung für Ereignishandler hinzu.....	377
Office 365-Suite-Überschrift für PowerApps.....	377
PowerApps component framework für modellgesteuerte Apps	378
Mit einer E-Mail-Adresse bei der Dynamics 365 Mobile-App auf einem Android-Gerät anmelden	380
Verbesserungen des Entitätsdesigners	382
Integrierte Umgebung und Tools für Administratoren	384
Überblick.....	384
Verbesserungen der Richtlinien zur Verhinderung von Datenverlust	384
PowerApps-Cmdlets für Administratoren	385
Admin-Connectors für Microsoft PowerApps	385
One Admin Center als zentrale Verwaltung	386
Verbesserte Kapazitätssteuerung.....	386
Portalfunktionen für PowerApps.....	387
Überblick.....	387
Power BI Embedded-Unterstützung für Portale	387
PowerApps-Portale.....	389
Verbesserungen bei der Portalprüfung.....	391

Skalierbare Unternehmenslösungen.....	393
Überblick.....	393
PowerApps-Testframework.....	393
Moderner Projektmappen-Explorer ist die Standardumgebung zur Anpassung.....	394
Vollständige Unterstützung für neue Lösungskomponenten	395
PowerApps-Überprüfung, PowerShell-Modul und Azure DevOps-Aufgabe	396
Erweiterte Offline-Funktionen für Apps in der Dynamics 365 Mobile-App	397
Apps für Benutzer außerhalb Ihres Mandanten freigeben (B2B oder B2C).....	398
Die PowerApps-Überprüfung schließt Regeln für Canvas-Apps und Flows mit ein	399
Einheitliche Oberfläche für alle	400
Überblick.....	400
Verbindungsrolle in der einheitlichen Oberfläche aktiviert	400
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit des Formularkopfes	401
Verbesserte Benutzerfreundlichkeit, Dichte und Filterfunktionen für das Raster der einheitlichen Oberfläche	402
E-Mails auf der Zeitachsenpinnwand in der Einheitlichen Oberfläche verwalten	403
Verbesserungen des Zeitachsenpinnwandfilters	404
Verbesserungen der Zeitachsenpinnwand für die einheitliche Oberfläche.....	406
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit und der Suchvorgänge in der einheitlichen Oberfläche	410
Inline-Bilder bei schreibgeschützten E-Mails anzeigen	410
Verankerung von Fehlermeldungen in der einheitlichen Oberfläche	411
Microsoft Flow	412
Überblick.....	412
Neuerungen und geplante Funktionen	412
Intelligenter und leistungsstärkere Funktionen für Microsoft Flow-Ersteller	415
Überblick.....	415
Flows, die andere Lösungskomponenten verwenden, sind allgemein verfügbar.....	415
Das Ausführen von Flows von einem Geofence ist allgemein verfügbar	416
Flows als Vorlagen freigeben.....	416
Gateways in allen Umgebungen unterstützen	417
Mit dem KI-Generator Intelligence zu Microsoft Flow hinzufügen	417

Umfangreiche Tools für Administratoren	419
Überblick.....	419
Administrator-Connectors für Microsoft Flow sind allgemein verfügbar	419
Verbesserte Kapazitätssteuerung zur Ressourcennutzung	420
Microsoft Flow im Power Platform Admin Center verwalten	421
Microsoft Flow PowerShell-Cmdlets für Administratoren sind jetzt allgemein verfügbar	422
Erstklassige Geschäftsprozessfunktionen.....	422
Überblick.....	422
Phasen von Geschäftsprozessflüssen mit benutzerdefinierten Steuerelementen erstellen	422
Mit Geschäftsprozessflüssen offline arbeiten	423
Fluent-Umgebung für Flows in Dynamics 365 und SharePoint verfügbar	424
Business Intelligence	426
Power BI	426
Überblick.....	426
Power BI Desktop	426
Überblick.....	426
Common Data Model und Datenintegration	428
Überblick.....	428
Neuerungen und geplante Funktionen	429
Common Data Model	434
Überblick.....	434
Zusätzliche Funktionen in Common Data Model-Ordern	435
Common Data Model-Objektmodell, das in öffentlichen Paketmanagern verfügbar ist	435
Verbesserte Umgebung in Common Data Model und Power Query Online	436
Neue Standardentitätsdefinitionen für Common Data Model	436
Neue Dynamics 365 Industry Accelerator-Lösungen	437
Öffentliche Dokumentation zu Common Data Model-Objektmodellbibliotheken	437
Datenintegrator und Duales Schreiben	437
Überblick.....	437
Datenintegratorartefakte und Artefakte für duales Schreiben sichern und wiederherstellen	438
Kopieren von Dynamics 365 for Finance and Operations-Daten in Common Data Service	439

SDK für Datenintegrator	439
Duales Schreiben ist stabiler gegenüber geplanter oder nicht geplanter Wartung.....	440
Bestandsdaten vor Aktivierung des Dualen Schreibens schreiben	440
Unterstützung mehrerer juristischer Personen	440
Analysen für Common Data Service-Daten aktivieren.....	441
Überblick.....	441
Analysen für Common Data Service-Daten in Azure Data Lake aktivieren	441
Azure Data Lake mit Common Data Service-Daten aktualisieren und umfassende Berichte erstellen	442
Support von Daten- und Metadatenänderungen in Azure Data Lake.....	442
Inkrementelle Schreibvorgänge in Azure Data Lake unterstützen.....	443
Gateway.....	443
Überblick.....	443
Intelligence zum Gateway-Lastenausgleich hinzufügen	443
Gatewayinstallation automatisieren	444
Verbesserungen bei der Gatewayverwaltung:.....	444
Leistungsüberwachung und Leistungsdiagnose bei Gateways	445
Tests auf zertifizierten Connectors unterstützen.....	445
Power Platform-Dataflows	446
Überblick.....	446
Daten aus Entitäten nutzen, die in Common Data Model-Ordnern gespeichert sind	446
Datenflüsse im PowerApps-Entwicklerportal erstellen.....	447
Power Query-Desktop	448
Überblick.....	448
Neue und verbesserte Connectors	448
Verbesserungen der Abfragediagnose	449
Support neuer AI Insights, einschließlich Cognitive Services und benutzerdefinierter Azure Machine Learning-Modelle	450
Support für benutzerdefinierte Connectors und Erweiterbarkeit	450
Verbesserungen bei der Datenprofilerstellung, einschließlich besserer Visualisierungen und erweiterter Funktionen	451
Verbesserungen bei der Datenprofilerstellung.....	452
Neue und verbesserte Connectors in Power BI.....	453

Power Query Online	454
Überblick.....	454
Neue und verbesserte Connectors in Power Query Online	454
Gleichwertigkeit mit Power Query Desktop.....	456
Intelligente Datenaufbereitung.....	457
PowerApps und Microsoft Flow-Connector-Plattform.....	457
Überblick.....	457
Bessere Unternehmensanbindung an Oracle Database	458
Verbesserte Befehlszeilenschnittstelle für Connector-Entwickler	458
Neue und verbesserte Connectors in Power BI (Vorschau)	459
Microsoft Excel-Online-Connector in PowerApps verwenden.....	459
Weitere Open Source-Connectors sind auf GitHub verfügbar	460
Unterstützung für Azure API Management-Richtlinien in benutzerdefinierten Connectors.....	460
Zertifizierungsportal	461
Bessere Unternehmensanbindung an SQL Server.....	462

Dynamics 365: Plan der

2. Veröffentlichungswelle 2019

Der Veröffentlichungsplan (früher „Versionshinweise“) der 2. Veröffentlichungswelle 2019 zeigt eine Übersicht aller neuen Funktionen, die im Zeitraum von Oktober 2019 bis März 2020 für Dynamics 365 eingeführt werden sollen. Sie können die Versionshinweise entweder [online](#) lesen oder als [PDF-Datei](#) herunterladen.

Neu bei Welle 2: Die mit der 2. Veröffentlichungswelle 2019 eingeführten Power Platform-Funktionen (PowerApps, Microsoft Flow sowie Power BI) wurden in einem separaten [Veröffentlichungsplan](#) zusammengefasst.

Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 für Dynamics 365 enthält neue Innovationen, die Ihnen wichtige Funktionen für den Wandel Ihres Unternehmens liefern.

Die Verbesserungen der Dynamics 365-Anwendungen umfassen Hunderte neuer Funktionen in allen Geschäftsprozessanwendungen:

- Vertrieb
- Marketing
- Customer Service
- Field Service
- Project Service Automation
- Finance and Operations
- Talent
- Retail
- Business Central

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 erweitert die Funktionen der Künstlichen Intelligenz, um Organisationen bei der Beschleunigung der Umstrukturierung ihrer Kundendienst-, Verkaufs- und Marketingfunktionen zu unterstützen:

- **Sales Insights** ermöglicht Teams eine bessere Planbarkeit zur Erhöhung der Produktivität und zur besseren Antizipation von Ergebnissen über den gesamten Verkaufslebenszyklus.
- **Customer Service Insights** ermöglicht mithilfe branchenführender Künstlicher Intelligenz wertvolle Informationen zu entscheidenden Leistungswerten, Betriebsdaten und aufkommenden Trends.
- **Virtual Agent for Customer Service** erlaubt Organisationen die Erstellung KI-gestützter Bots, die mit Kunden chatten und Organisationen neue Möglichkeiten bieten, ihren Customer Service durch digitale Transformation zu verbessern.
- **Customer Insights** ermöglicht es jedem Unternehmen, seine Kundendaten zu vereinheitlichen und zu verstehen, um sie für intelligente Erkenntnisse und Aktionen zu nutzen.
- **Market Insights** ermöglicht Geschäftsanwendern, aussagekräftige Erkenntnisse darüber zu gewinnen, was Verbraucher über ihre Marken und Produkte sagen suchen und fühlen.
- **Fraud Protection** ermöglicht es E-Commerce-Händlern, Verluste durch Betrug zu minimieren, die Akzeptanzraten der Banken zu erhöhen, sodass sie höhere Einnahmen erzielen können und das Online-Einkaufserlebnis verbessern.

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 bietet weiterhin eine Reihe neuer Erfahrungen, um die Mitarbeiterproduktivität mithilfe von Mixed Reality zu steigern:

- **Remote Assist** ermöglicht es Technikern, Probleme bereits beim ersten Auftreten schneller zu lösen.
- **Layout** bietet Raumplanern eine neue Möglichkeit, Entwürfe vom Konzept bis zur Fertigstellung schnell und zuverlässig umzusetzen.
- **Product Visualize** ermöglicht es Verkäufern, ihre Kunden über das wahre Potenzial ihrer Produkte zu informieren, indem sie die Leistungsfähigkeit der Augmented Reality auf ihren mobilen Geräten nutzen.
- **Guides** ist eine Mixed-Reality-Anwendung für Microsoft HoloLens. Sie ermöglicht Mitarbeitern praxisorientiertes Lernen mithilfe von holografischen Anweisungen, wann und wo immer sie diese benötigen.

In diesem Veröffentlichungsplan werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht wurden. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#)).

Wichtige Termine während der 2. Veröffentlichungswelle 2019

Das sind die [Eckdaten](#) der 2. Veröffentlichungswelle 2019:

Meilenstein	Datum	Beschreibung
Versionspläne erhältlich	10. Juni 2019	Erfahren Sie mehr über die neuen Funktionen, die im Zuge der 2. Veröffentlichungswelle 2019 (Oktober 2019 bis März 2020) von Dynamics 365 und Power Platform veröffentlicht werden.
Veröffentlichungspläne in weiteren 11 Sprachen verfügbar	8. Juli 2019	Die Veröffentlichungspläne von Dynamics 365 und Power Platform werden in Dänisch , Niederländisch , Finnisch , Französisch , Deutsch , Italienisch , Japanisch , Norwegisch , Portugiesisch (Brasilien) , Spanisch und Schwedisch veröffentlicht.
Vorabzugang möglich	2. August 2019	Testen Sie die neuen Funktionen des Oktober-Updates im Rahmen der 2. Veröffentlichungswelle 2019, bevor sie für Ihre Endbenutzer automatisch aktiviert werden.
Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2019	Produktionsbereitstellung der 2. Veröffentlichungswelle 2019 beginnt. Die einzelnen Bereitstellungstermine für jedes Land bzw. jede Region oder Instanz werden vorab mitgeteilt.

Wir sind an Ihrem Feedback interessiert: Neuerungen bei der 2. Veröffentlichungswelle 2019

Bei der Version vom April 2019 haben wir das Feedback erhalten, dass es nicht klar ist, welche Funktionen automatisch aktiviert und wann genau die jeweiligen Funktionen zur Verfügung gestellt werden. Um dies zu beheben, geben wir jetzt an, wann die Funktionen jeweils verfügbar sein werden. Außerdem geben wir bekannt, wie die einzelnen Funktion aktiviert werden:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.

- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Im Vorfeld zu wissen, welche Funktionen automatisch aktiviert werden, hilft Ihnen bei der optimalen Vorbereitung.

Wir haben diese Verbesserungen vorgenommen, damit Sie, das heißt, unsere Partner, Kunden und Benutzer, den digitalen Wandel in Ihrem Unternehmen nach Ihren Bedingungen vorantreiben können. Wir hoffen, diese neuen Services und Funktionen sind für Sie hilfreich, und wir freuen uns über Ihre Rückmeldung, nachdem Sie sich mit den Neuerungen der 2. Veröffentlichungswelle 2019 vertraut gemacht haben.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit. Teilen Sie Ihr Feedback im [Dynamics 365-Community-Forum](#). Ihre Rückmeldung hilft uns bei der Verbesserung unserer Produkte.

Änderungsverlauf

Dieser Artikel wird aktualisiert, wenn Funktionen ergänzt werden oder wenn sich das Veröffentlichungsdatum einer Funktion ändert. Um Neues zu diesen Versionsplänen zu erfahren, folgen Sie uns auf Twitter [@MSFTDynamics365](https://twitter.com/MSFTDynamics365).

Dynamics 365 for Sales

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Allgemeine Vertriebsabläufe verbessern oder vereinfachen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	22. Juli 2019

Dynamics 365 for Customer Service

Funktionen, die im Versionsplan ergänzt wurden

Funktion	Datum des Hinzufügens
Migrationstool für die Serviceplanung	28. Juni 2019
Vorlagen für Knowledge-Artikel	27. Juni 2019
Wissensmanagement – Inline-Bildverbesserung	17. Juni 2019

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Such- und Rendering-Verbesserungen beim Wissensmanagement	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Oktober 2019 auf August 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Dezember 2019 auf Oktober 2019 geändert.	12. Juni 2019

Aus Versionsplan entfernte Funktionen

Funktion	Grund	Datum der Entfernung
Verbesserung der automatischen Datensatzerstellung	Diese Funktion wird aus der öffentlichen Vorschau entfernt und später bei der 2. Veröffentlichungswelle als zu aktivierende Option für Administratoren bzw. Entwickler ergänzt.	25. Juni 2019

Dynamics 365 for Project Service Automation

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Umfassende Projektablaufe	Datum der allgemeinen Verfügbarkeit von Januar 2020 auf Februar 2020 geändert.	17. Juni 2019

Dynamics 365 for Finance and Operations

Funktionen, die im Versionsplan ergänzt wurden

Funktion	Datum des Hinzufügens
Routing- und Verteilungsprozeduren für Geschäftsdokumente automatisieren	23. Juli 2019

Funktion	Datum des Hinzufügens
Finance and Operations-Daten in Common Data Service – Phase 2	19. Juli 2019
Wiederherstellung von Anhängen	19. Juli 2019
Steuerelement „Konsolidierungsbetrag auswählen aus“ in der Online-Konsolidierung für die doppelte Währung-Konsolidierung	18. Juli 2019
Workflowstatus von Kreditorenrechnungen von „Nicht wiederherstellbar“ auf „Entwurf“ zurücksetzen	18. Juli 2019
Bankabstimmung stornieren	18. Juli 2019
Schecks auf der Seite „Schecks“ mit dem Status „Leer“ erstellen	18. Juli 2019
Umsatzrealisierung	18. Juli 2019
Die erweiterten Diagrammsteuerelement-Optionen umfassen jetzt Solide Messgerät-Visualisierungen	15. Juli 2019
Abrechnungszeitpläne	14. Juli 2019
Kreditmanagement	14. Juli 2019
Erfassungsbuchung stornieren	14. Juli 2019
Automatische Sachkontoausgleiche	14. Juli 2019
URS-basiertes Ressourcenmanagement für Projekte in Finance and Operations	16. Juni 2019
Überarbeitung des Erscheinungsbilds des Webclients in Anlehnung an die Fluent-Designsprache	10. Juni 2019
Projektgruppenabhängigkeiten aus einem Projekt entfernen	10. Juni 2019

Funktion	Datum des Hinzufügens
Projekttypabhängigkeiten aus einem Projekt entfernen	10. Juni 2019

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Erweiterte regionale Abdeckung für die Bereitstellung von Regulatory Configuration Service in Europa	Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juni 2019 in September 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf Dezember 2019 geändert.	24. Juli 2019
Qualitätsprüfung an der Eingangsrampe	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juni 2019 auf August 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Februar 2020 auf Oktober 2019 geändert.	24. Juli 2019
Erweiterte Transportplanung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juli 2019 auf August 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Februar 2020 auf Oktober 2019 geändert.	24. Juli 2019
Arbeiten stornieren	Datum der öffentlichen Vorschau wurde von April 2019 in Juni 2019 geändert.	23. Juli 2019
Finance and Operations-Daten in Common Data Service	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juni 2019 in Juli 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Wird noch mitgeteilt auf Oktober 2019 geändert.	19. Juli 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Geografische Erweiterung auf Südafrika, die Vereinigten Arabischen Emirate und Frankreich	Datum der öffentlichen Vorschau entfernt.	19. Juli 2019
Power BI-Lösungen direkt in analytische Arbeitsbereiche einbetten	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von September 2019 auf Oktober 2019 geändert.	19. Juli 2019
Ursprungsland-Erweiterungen	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
Versanddokumentation für Gefahrgüter	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
Management von Produktinformationen zu Gefahrgütern	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
Vertriebsprozesssteuerung über erweiterte Auftragssperren	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
Selbstabrechnungs-Rechnungskontrolle für den Vertrieb	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
Rechnungskontrolle im Rahmen der Selbstabrechnung für die Beschaffung	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
Bestellungsbereitstellung über cXML	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Verbesserungen des externen Katalogs	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
Prioritätsbasierte Planung für Batchaufträge	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von September 2019 auf November 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf Januar 2020 geändert.	19. Juli 2019
URS-basiertes Ressourcenmanagement für Projekte in Finance and Operations	Datum der öffentlichen Vorschau wurde von November 2019 auf Oktober 2019 geändert.	19. Juli 2019
URS-basiertes Ressourcenmanagement für Projekte in Finance and Operations	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Dezember 2019 auf Januar 2020 geändert.	19. Juli 2019
Crossdocking-Sendungen automatisch freigeben	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juli 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Kombinierte Lagerplatz-Produktdimensionen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juli 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Schaltfläche „Arbeitspool ändern“	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juni 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Wellenvorlagengruppierung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Mai 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Empfangssortierung und Cluster-Einlagerung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juli 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Erweitertes Crossdocking	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juli 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Materialhandhabung/Lagerautomatisierung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juli 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
An Pinnwand anheften/einlagern	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juni 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Einlagerungs-Cluster	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juli 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Lagerortfreigaberegeln	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von April 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Zonenbasierte Wiederbeschaffung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von April 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Palettenerstellung nach Packstation	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juni 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Systemgeleitete Clusterentnahme	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juni 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Erweiterte Zuteilungsstrategien – FIFO und LIFO	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von April 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Lagerplatz-Statuslogik	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von März 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Arbeit aufteilen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Mai 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Cluster voll	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von April 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Entnahmepositionsgruppierung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von März 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Erweiterungen beim Lagerplatz-Assistenten	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von März 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Systemgeleitete Cluster	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juni 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Bestätigen und übertragen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Februar 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Erweiterte Ladungserstellung während einer Welle	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Februar 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Wiederbeschaffungs-Bestückungsplan – Teil I (Bestückung)	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von März 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Wellenstatusvisualisierung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von März 2019 auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
URS-basiertes Ressourcenmanagement für Projekte in Finance and Operations	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
URS-basiertes Ressourcenmanagement für Projekte in Finance and Operations	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von November 2019 auf Dezember 2019 geändert.	19. Juli 2019
URS-basiertes Ressourcenmanagement für Projekte in Finance and Operations	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
Konfigurierbare Berichterstellung für Geschäftsdokumente in Word und Excel	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	18. Juli 2019
Überarbeitung des Erscheinungsbilds des Webclients in Anlehnung an die Fluent-Designsprache	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	16. Juli 2019
Power BI-Lösungen direkt in analytische Arbeitsbereiche einbetten	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf September 2019 geändert.	15. Juli 2019
Angebotsanforderungsaktivitäten	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf Februar 2020 geändert.	10. Juli 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Kreditorenangebote – Fragen von Kreditoren und zusammengefasste Antworten	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf Dezember 2019 geändert.	10. Juli 2019
Erweiterungen des Kaufvertrags	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	10. Juli 2019
Bestellliefertermine anhand von Durchlaufzeiten und Arbeitstagen berechnen (öffentlicher Sektor)	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	10. Juli 2019
Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.3	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf Dezember 2019 geändert.	14. Juni 2019
Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.2	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf Dezember 2019 geändert.	14. Juni 2019
Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.1	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf Dezember 2019 geändert.	14. Juni 2019
Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.4	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf Dezember 2019 geändert.	14. Juni 2019
Dienst für verfügbaren Lagerbestand	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von September 2019 auf August 2019 geändert.	10. Juni 2019

Aus Versionsplan entfernte Funktionen

Funktion	Grund	Datum der Entfernung
Rampenverwaltungsplanung	Dies wird nicht in Finance and Operations enthalten sein. Bitte arbeiten Sie mit einem ISV, um diese Funktionalität zu nutzen.	24. Juli 2019

Dynamics 365 for Retail

Funktionen, die im Versionsplan ergänzt wurden

Funktion	Datum des Hinzufügens
Verbesserungen bei der Offline-Verfügbarkeit von Modern POS	19. Juli 2019
Verbesserte CDX-Skalierbarkeit durch Cloud Async Client	19. Juli 2019
Verbesserte Verkaufsförderung – fügen Sie die Unterstützung für die Konfiguration und Einhaltung der benutzerdefinierten Reihenfolge für Produktattribute, -einschränkungen und -werte hinzu.	19. Juli 2019
Verbesserte Verkaufsförderung – Unterstützung für benutzerdefinierte Bestellungen für kategorisierte Produkte, verwandte Produkte und Dimensionsgruppen hinzufügen	19. Juli 2019
Automatische Belastungen in Retail nach Kanal konfiguriert	01. Juli 2019
Ziffernblock, um auf dem Bildschirm im POS-Lagerempfangsformular zu bleiben	25. Juni 2019
Übersetzungen für Gebührencodes in POS	10. Juni 2019
Verbesserungen der E-Commerce-Lagerbestands-API	10. Juni 2019

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Verwaltung der Kundenregistrierungsnummern von POS für Indien	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf September 2019 geändert.	19. Juli 2019
Regression Suite Automation Tool für POS	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf September 2019 geändert.	19. Juli 2019
Intelligente Filialen durch räumlich gesteuerte Erkenntnisse	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf Oktober 2019 geändert.	19. Juli 2019
Unabhängige Verpackung für Modern POS	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf September 2019 geändert.	19. Juli 2019
Kundenaktionen – Cross-Selling mit Produktzusammenstellungen durchführen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf Oktober 2019 geändert.	19. Juli 2019
Kundenaktionen – Cross-Selling mit Produktzusammenstellungen durchführen	Datum der allgemeinen Verfügbarkeit von Februar 2020 auf Januar 2020 geändert.	19. Juli 2019
Kundenaktionen – Cross-Selling mit Produktzusammenstellungen durchführen	Datum der allgemeinen Verfügbarkeit von Januar 2020 auf Februar 2020 geändert.	19. Juli 2019
Massenbereitstellung von In-Store-Komponenten	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf September 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
Mit Kundenaktionen werden aus Vertriebsmitarbeitern vertrauenswürdige Berater, die langfristige Beziehungen zu ihren Kunden aufbauen können	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf September 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Zahlungsmittelbasierte Rabatte	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf Oktober 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf Januar 2020 geändert.	19. Juli 2019
Externe Geschenkkartenunterstützung für Adyen-Connector in E-Commerce und Callcenter	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf Oktober 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf Januar 2020 geändert.	19. Juli 2019
Sicherer Zugang zu Geheimnissen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf September 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
Verlauf der Umgebung für Retail Cloud Scale Unit	Datum der öffentlichen Vorschau wurde von November 2019 auf Februar 2020 geändert.	19. Juli 2019
Verlauf der Umgebung für Retail Cloud Scale Unit	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf November 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf Februar 2020 geändert.	19. Juli 2019
Aktivierungstoken für automatische Geräteaktualisierung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf Januar 2020 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf Wird noch mitgeteilt geändert.	19. Juli 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Verbesserter Auftragsrückruf für Omnichannel-Bestellungen in Customer Service	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf September 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
Automatische Belastungen in Retail nach Kanal konfiguriert	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
Verbesserungen bei Auftragsänderungen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf Oktober 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Dezember 2019 auf Januar 2020 geändert.	19. Juli 2019
Verbesserte Lagerbestandsvorgänge (ein- und ausgehend) in der Filiale	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf Oktober 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von November 2019 auf Januar 2020 geändert.	19. Juli 2019
Verbesserungen der E-Commerce-Lagerbestands-API	Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Oktober 2019 auf September 2019 geändert.	19. Juli 2019
Verbesserungen der E-Commerce-Lagerbestands-API	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf Oktober 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
Verbesserte Lagerbestandsvorgänge (ein- und ausgehend) in der Filiale	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Januar 2020 auf November 2019 geändert.	19. Juli 2019
Verbesserte Lagerbestandsvorgänge (ein- und ausgehend) in der Filiale	Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Dezember 2019 auf Januar 2020 geändert.	19. Juli 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Verbesserte Lagerbestandsvorgänge (ein- und ausgehend) in der Filiale	Datum der öffentlichen Vorschau entfernt. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf Dezember 2019 geändert.	19. Juli 2019
Ziffernblock, um auf dem Bildschirm im POS-Lagerempfangsformular zu bleiben	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Übersetzungen für Gebührencodes in POS	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Zahlungsmittelbasierte Rabatte	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Mit Kundenaktionen werden aus Vertriebsmitarbeitern vertrauenswürdige Berater, die langfristige Beziehungen zu ihren Kunden aufbauen können	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Verbesserungen der E-Commerce-Lagerbestands-API	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Verbesserungen bei der Buchung von Retail-Anweisungen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Externe Geschenkkartenunterstützung für Adyen-Connector in E-Commerce und Callcenter	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Verbesserte Verkaufsförderung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Verbesserter Auftragsrückruf für Omnichannel-Bestellungen in Customer Service	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Verbesserte Lagerbestandsvorgänge (ein- und ausgehend) in der Filiale	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
POS und Headquarters-Erweiterungen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Sicherer Zugang zu Geheimnissen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Verlauf der Umgebung für Retail Cloud Scale Unit	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
One Version – Automatisches Aktualisieren für Retail Cloud Scale Unit	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Aktivierungstoken für automatische Geräteaktualisierung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Store Scale Unit – Verbesserungen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019
Massenbereitstellung von In-Store-Komponenten	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juli 2019

Aus Versionsplan entfernte Funktionen

Funktion	Grund	Datum der Entfernung
Erweiterte Unterstützung für Lagerungsdimensionen in der Retail-Auftragsabwicklung	Verschieben von der 2. Veröffentlichungswelle auf Wird noch mitgeteilt .	19. Juli 2019
Verbesserte Unterstützung für die Chargen-Bestandsdimension im Store	Verschieben von der 2. Veröffentlichungswelle auf Wird noch mitgeteilt .	19. Juli 2019

Dynamics 365 Business Central

Funktionen, die im Versionsplan ergänzt wurden

Funktion	Datum des Hinzufügens
Die Funktion „Dokument kopieren“ verwenden, auch wenn einige Positionen gesperrt sind	08. Juli 2019
Größeres Timeout-Zeitfenster für die Serververbindung	24. Juni 2019
Support für technische Upgrades	16. Juni 2019
C/AL-Tabellendefinitionen in AL-Tabellendefinitionen umwandeln	10. Juni 2019

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Mehrere Produktionsumgebungen	Datum der öffentlichen Vorschau entfernt.	23. Juli 2019
Mehrere Produktionsumgebungen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf Oktober 2019 geändert.	23. Juli 2019
Design für Erweiterbarkeit	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	27. Juni 2019
Multitasking über mehrere Seiten	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf September 2019 geändert.	24. Juni 2019
Filtern von Optionsfeldern nach mehreren Werten	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf September 2019 geändert.	24. Juni 2019
Geschwindigkeit und Flexibilität der Dateneingabe	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf September 2019 geändert.	24. Juni 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Anpassen eines Benutzerprofils ohne Schreiben von Code	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf September 2019 geändert.	24. Juni 2019
Mehr Leistung für Entwickler mit Designer	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	20. Juni 2019
Listenansichten speichern und anpassen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	20. Juni 2019
Navigationsmenü mit Links ergänzen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	20. Juni 2019
Allgemeine Anpassungen für die Benutzerfreundlichkeit	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juni 2019
Die Spaltengröße mit weniger Klicks ändern	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juni 2019
Anpassen von Aktionen und Navigation auf Ihrer Startseite	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juni 2019
Leistungsstarke Filterfunktionen für Berichte	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juni 2019
Support für leistungsfähige Datenupgrades von C/AL- auf AL-Tabellen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juni 2019
Verbessertes Handling von App-Abhängigkeiten bei Build und Bereitstellung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juni 2019
Basisanwendung wird als AL-Anwendungen geliefert	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juni 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Zugriffsmodifizierer	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juni 2019
Anhängen und dann debuggen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	19. Juni 2019
Ersatzschlüssel	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	18. Juni 2019
Seitenhintergrundaufgaben	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	18. Juni 2019
Sperrfreie Nummernserie	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	18. Juni 2019
Partner können Support-Kontaktdaten im Business Central Admin Center eingeben	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	18. Juni 2019
Neue Option zum Melden von Produktionsausfällen im Business Central Admin Center	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	18. Juni 2019
Neue Option für Supportanfragen im Business Central Admin Center	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	18. Juni 2019
Einfacher Zugriff auf eine Funktionsübersicht	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	18. Juni 2019
Daten mit Notizen und Links ergänzen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	18. Juni 2019
Multitasking über mehrere Seiten	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	18. Juni 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Vollständige Unterstützung von Tastenkombinationen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	18. Juni 2019
Moderne Clients nur für Business Central	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	18. Juni 2019
Größere Artikelquerverweis-Nummern schreiben	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	17. Juni 2019
Positionsbeschreibungen beim Buchen in Hauptbucheinträge übertragen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	17. Juni 2019
Ausgestellte Mahnungen und Zinsrechnungen stornieren	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	17. Juni 2019
Im Outlook-Unternehmensposteingang zwischen Unternehmen wechseln	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	14. Juni 2019
Verbesserungen beim Testen und Vorbereiten von Updates	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	14. Juni 2019
Mehrere Produktionsumgebungen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	14. Juni 2019
Möglichkeit zum Herunterladen einer Datenbanksicherungsdatei	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	14. Juni 2019
Verbesserungen der Excel-Integration	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2019 geändert.	14. Juni 2019

Dynamics 365 Sales Insights

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Mehr Gespräche mit Kunden erfassen	Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Oktober 2019 auf Dezember 2019 geändert.	10. Juni 2019

Dynamics 365 Market Insights

Funktionen, die im Versionsplan ergänzt wurden

Funktion	Datum des Hinzufügens
Warnmeldungen (Zeit, Häufigkeit und Konsolidierung) anpassen und Benutzerkonten löschen	01. Juli 2019
E-Mail-Benachrichtigungen bei Neuigkeiten oder neuen Erkenntnissen zu Ihrem Thema/Ihren Themen beziehen	16. Juni 2019
Individuelle Erkenntnisse mit Kollegen über soziale Medien, E-Mail, Sofortnachrichten und Text ganz leicht teilen	10. Juni 2019
In einer Web-App auf Nachrichten und Erkenntnisse zu interessanten Themen zugreifen	10. Juni 2019
Zusätzliche Erkenntnisse zu Geschäftsthemen aus Webdaten, Suchaktivitäten und Surfverhalten (nur USA) erhalten	10. Juni 2019
Relevantere Erkenntnisse durch Definition von Themenmerkmalen im Geschäftsuniversum eines Benutzers erhalten	10. Juni 2019

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Individuelle Erkenntnisse mit Kollegen über soziale Medien, E-Mail, Sofortnachrichten und Text ganz leicht teilen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf September 2019 geändert.	01. Juli 2019
Zusätzliche Erkenntnisse zu Geschäftsthemen aus Webdaten, Suchaktivitäten und Surfverhalten (nur USA) erhalten	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf September 2019 geändert.	01. Juli 2019
Relevantere Erkenntnisse durch Definition von Themenmerkmalen im Geschäftsuniversum eines Benutzers erhalten	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf September 2019 geändert.	01. Juli 2019
In einer Web-App auf Nachrichten und Erkenntnisse zu interessanten Themen zugreifen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von August 2019 auf September 2019 geändert.	01. Juli 2019

Aus Versionsplan entfernte Funktionen

Funktion	Grund	Datum der Entfernung
Integration in Dynamics 365 for Sales	Verschoben auf die 1. Veröffentlichungswelle 2020 .	30. Juni 2019
Zusätzliche Erkenntnisse zu Ihren Themen (März 2020)	Diese Funktion wird mit Zusätzliche Erkenntnisse zu Geschäftsthemen aus Webdaten, Suchaktivitäten und Surfverhalten (nur USA) erhalten zusammengeführt.	01. Juli 2019

Microsoft Forms Pro

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Umfrageanreize	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf September 2019 geändert.	11. Juni 2019
Umfrageanmerkungen automatisch kategorisieren	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf Oktober 2019 geändert. Das Datum der allgemeinen Verfügbarkeit wurde von Oktober 2019 auf Wird noch mitgeteilt geändert.	11. Juni 2019

Funktionen der 2. Veröffentlichungswelle 2019 für den Vorabzugang verfügbar

In diesem Thema werden die Funktionen aufgeführt, die ab dem 2. August 2019 in Ihrer Umgebung zum Testen aktiviert werden können.

Dynamics 365 for Customer Engagement-Apps

Der Vorabzugang umfasst Funktionen der folgenden Apps:

- Microsoft PowerApps (Funktionen der einheitlichen Oberfläche)
- Microsoft Flow (Funktionen, die sich auf Dynamics 365 auswirken)
- Dynamics 365 for Marketing
- Dynamics 365 for Sales
- Dynamics 365 for Customer Service
- Dynamics 365 for Field Service

Durch die Funktionen dieser Apps werden die vorhandenen Benutzererfahrungen aktualisiert. Sie können diese Vorabzugangsfunktionen in Ihrer Umgebung aktivieren. Auf diese Weise können Sie diese Funktionen testen und dann in all Ihren Umgebungen übernehmen. Informationen zum Aktivieren dieser Funktionen finden Sie unter [Updates der 2. Veröffentlichungswelle 2019 aktivieren](#).

Microsoft PowerApps

Eine vollständige Liste der Microsoft PowerApps-Funktionen finden Sie unter [Neuerungen und geplante Funktionen für Microsoft PowerApps](#).

Funktion	Aktiviert für	Vorabzugang	Allgemeine Verfügbarkeit
Verankerung von Fehlermeldungen in der einheitlichen Oberfläche	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Verbindungsrolle in einheitlicher Oberfläche aktiviert	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit des Formularkopfes	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Verbesserte Benutzerfreundlichkeit, Dichte und Filterfunktionen für das Raster der einheitlichen Oberfläche	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
E-Mails auf der Zeitachsenpinnwand in der einheitlichen Oberfläche verwalten	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Verbesserungen des Zeitachsenpinnwandfilters	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Verbesserungen der Zeitachsenpinnwand für die einheitliche Oberfläche	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit und der Suchvorgänge in der einheitlichen Oberfläche	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Inline-Bilder bei schreibgeschützten E-Mails anzeigen	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019

Microsoft Flow

Eine vollständige Liste der Microsoft Flow-Funktionen finden Sie unter [Neuerungen und geplante Funktionen für Microsoft Flow](#).

Funktion	Aktiviert für	Vorabzugang	Allgemeine Verfügbarkeit
Fluent-Umgebung für Flows in Dynamics 365 und SharePoint verfügbar	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019

Dynamics 365 for Marketing

Eine vollständige Liste der Dynamics 365 for Marketing-Funktionen finden Sie unter [Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 for Marketing](#).

WICHTIG Bei Dynamics 365 for Marketing sind zusätzliche Schritte zum Aktivieren der Funktionen aus der 2. Veröffentlichungswelle 2019 erforderlich (Sie müssen zunächst den Vorabzugang auf der Instanz aktivieren und dann die Marketing-App aktualisieren). Vollständige Details finden Sie in den [Anleitungen](#).

Funktion	Aktiviert für	Vorabzugang	Allgemeine Verfügbarkeit
Customer Insights-Integration	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Einfache Einrichtung von Abonnementlisten	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
E-Mail-A/B-Tests	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Layout-Editor	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Unterstützung von Genehmigungen mit Microsoft Flow	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019

Dynamics 365 for Sales

Eine vollständige Liste der Dynamics 365 for Sales-Funktionen finden Sie unter [Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 for Sales](#).

Funktion	Aktiviert für	Vorabzugang	Allgemeine Verfügbarkeit
Visitenkarten scannen	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Dialogfeld „Verkaufschancenabschluss“ anpassen*	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	2. August 2019	Oktober 2019
Verbesserungen der Produktumgebung zum Hinzufügen oder Bearbeiten von Verkaufschancen/Angeboten/Bestellungen/Rechnungen	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Allgemeine Vertriebsabläufe verbessern oder vereinfachen	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Verbesserungen bei der LinkedIn Sales Navigator-Integration	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Verbesserungen bei der Microsoft Teams-Integration	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Vorkonfigurierte hierarchische Beziehung für die Gebietseinheit	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Vereinfachte Leadverwaltungserfahrung	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Softwaretelefon*	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	2. August 2019	Oktober 2019

* Diese Funktionen werden nicht automatisch eingeführt. Sie müssen vom Administrator aktiviert werden, um für ihre Endbenutzer verfügbar zu sein.

Dynamics 365 for Customer Service

Eine vollständige Liste der Dynamics 365 for Customer Service-Funktionen finden Sie unter [Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 for Customer Service](#).

Funktion	Aktiviert für	Vorabzugang	Allgemeine Verfügbarkeit
Vorlagen für Knowledge-Artikel	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Such- und Rendering-Verbesserungen beim Wissensmanagement	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit der Zeitskala	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019

Dynamics 365 for Field Service

Eine vollständige Liste der Dynamics 365 for Field Service-Funktionen finden Sie unter [Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 for Field Service](#).

Funktion	Aktiviert für	Vorabzugang	Allgemeine Verfügbarkeit
Mixed Reality Guides for Field Service *	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	2. August 2019	Oktober 2019

* Diese Funktion wird nicht automatisch eingeführt. Sie muss vom Administrator aktiviert werden, um für ihre Endbenutzer verfügbar zu sein.

Dynamics 365 for Finance and Operations

Eine vollständige Liste der Dynamics 365 for Finance and Operations-Funktionen finden Sie unter [Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 for Finance and Operations](#).

Weitere Informationen zur Aktivierung von Vorschauversionen finden Sie unter [Dienstupdateverfügbarkeit](#).

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Steuerelement „Konsolidierungsbetrag auswählen aus“ in der Online-Konsolidierung für die doppelte Währung-Konsolidierung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Erweiterte Zuteilungsstrategien – FIFO und LIFO	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Erweitertes Crossdocking	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Erweiterte Ladungserstellung während einer Welle	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Wiederherstellung von Anhängen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Crossdocking-Sendungen automatisch freigeben	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Bankabstimmung stornieren	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Schaltfläche „Arbeitspool ändern“	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Cluster voll	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Konfigurierbare Berichterstellung für Geschäftsdokumente in Word und Excel	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Bestätigen und übertragen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Schecks auf der Seite „Schecks“ mit dem Status „Leer“ erstellen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Die erweiterten Diagrammsteuerelement-Optionen umfassen jetzt Solide Messgerät-Visualisierungen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	5. August 2019	Oktober 2019
Dienst für verfügbaren Lagerbestand	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Kombinierte Lagerplatz-Produktdimensionen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Lagerplatz-Statuslogik	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Erweiterungen beim Lagerplatz-Assistenten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Materialhandhabung/Lagerautomatisierung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Palettenerstellung nach Packstation	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Entnahmepositionsgruppierung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
An Pinnwand anheften/einlagern	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Einlagerungs-Cluster	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Empfangssortierung und Cluster-Einlagerung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Lagerortfreigaberegeln	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Wiederbeschaffungs-Bestückungsplan – Teil I (Bestückung)	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Workflowstatus von Kreditorenrechnungen von „Nicht wiederherstellbar“ auf „Entwurf“ zurücksetzen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Umsatzrealisierung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Arbeit aufteilen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Systemgeleitete Clusterentnahme	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Systemgeleitete Cluster	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Überarbeitung des Erscheinungsbilds des Webclients in Anlehnung an die Fluent-Designsprache	Endbenutzer, automatisch	5. August 2019	Oktober 2019
Wellenstatusvisualisierung	Endbenutzer, automatisch	5. August 2019	Oktober 2019
Wellenvorlagengruppierung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Zonenbasierte Wiederbeschaffung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019

Dynamics 365 for Retail

Eine vollständige Liste der Dynamics 365 for Retail-Funktionen finden Sie unter [Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 for Retail](#).

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Verbesserungen bei der Buchung von Retail-Anweisungen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Verbesserte CDX-Skalierbarkeit durch Cloud Async Client	Endbenutzer, automatisch	5. August 2019	Oktober 2019
Verbesserungen bei der Offline-Verfügbarkeit von Modern POS	Endbenutzer, automatisch	5. August 2019	Oktober 2019
Ziffernblock, um auf dem Bildschirm im POS-Lagerempfangsformular zu bleiben	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	5. August 2019	Oktober 2019
One Version – Automatisches Aktualisieren für Retail Cloud Scale Unit	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	5. August 2019	Oktober 2019
POS und Headquarters-Erweiterungen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	5. August 2019	Oktober 2019
Store Scale Unit – Verbesserungen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	5. August 2019	Oktober 2019
Übersetzungen für Gebührencodes in POS	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019
Verbesserte Verkaufsförderung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	5. August 2019	Oktober 2019

Business Intelligence

Eine vollständige Liste der Business Intelligence-Funktionen finden Sie unter [Neuerungen und geplante Funktionen für Business Intelligence](#).

Power BI

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Neues Arbeiten mit Berichten	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019

Power BI-Vorlagen-Apps

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Direktes App-Update	Endbenutzer, automatisch	2. August 2019	Oktober 2019
Unbeaufsichtigte App-Installation	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	2. August 2019	Oktober 2019

Dynamics 365 for Marketing

Dynamics 365 for Marketing – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Dynamics 365 for Marketing ist eine Lösung zur Marketingautomatisierung, mit der Unternehmen mehr Interessenten als Kunden gewinnen können. Seit seiner Einführung im April 2018 erfreut sich Dynamics 365 for Marketing zunehmender Beliebtheit bei Unternehmen, die Vertrieb und Marketing aufeinander abstimmen, fundiertere Entscheidungen treffen und mit einer anpassungsfähigen Plattform wachsen möchten. Die App ist weit mehr als grundlegendes E-Mail-Marketing, denn sie liefert Ihrem Vertriebsteam umfassende Erkenntnisse und qualifizierte potenzielle Kunden. Mit seinen Grafiktools zur Erstellung von Inhalten und Entwürfen lassen sich visuell ansprechende E-Mails und Zielseiten kreieren sowie Kundenkontaktverläufe realisieren.

Unsere Kunden möchten mit einer intuitiven Umgebung, die für allgemeine Aufgaben keine technische Unterstützung erfordert, mit weniger Aufwand mehr erreichen. Bei der 2. Veröffentlichungswelle 2019 stehen Benutzerfreundlichkeit und Vereinfachung im Mittelpunkt. Intelligente Szenarien werden weiterhin ausgebaut. Bei dieser Version haben folgende Bereiche Priorität:

- **Marketing leicht gemacht:** Nach der Vereinfachung von Testanmeldungen arbeiten wir weiter an der Produktoptimierung, indem wir uns auf die Szenarien konzentrieren, die am häufigsten Teil des Benutzerfeedbacks waren. Wir haben die Abläufe vereinfacht, zusätzliche Klicks eliminiert und viele kleine Verbesserungen hinzugefügt, die die Arbeit von Marketingspezialisten erleichtern. Diese Verbesserungen umfassen: neue E-Mail-Layouts, Verwaltung von Abonnementlisten und vieles mehr.
- **Personalisiertes Marketing:** Mit diesem System können Marketingspezialisten mühelos wirkungsvolle Inhalte erstellen. Mithilfe von A/B-Tests können Marketingspezialisten mit nur wenigen Klicks leistungsfähige Experimente erstellen – den Rest übernimmt das System. Dank der leistungsfähigen Plattform können große Organisationen ihre Marketingausführung so anpassen, dass sie für jede Unternehmenseinheit einzeln ausgeführt werden kann.
- **Vernetzte Geschäftsanwendungen:** Vertriebsteams benötigen marketingbasierte, detaillierte Erkenntnisse über ihre Kunden, die sie bei der Vorbereitung von Besprechungen oder Beantwortung von E-Mails unterstützen.

- **Praktisch anwendbare Informationen** ermöglichen den Aufbau optimierter Zielgruppen und die Orchestrierung effektiver Kommunikationsstrategien. Dynamics 365 Customer Insights wird von einem leistungsfähigen Microsoft-Ökosystem unterstützt, das Marketingspezialisten nutzen können, um die Effektivität ihrer Marketinginitiativen zu verbessern.
- **Grundlegende Investitionen** sollen auch weiterhin die Leistung, Skalierbarkeit, Systemverwaltung und Erweiterbarkeit verbessern und zu mehr Durchsatz bei Kampagnenumsetzung und E-Mail-Marketing führen. Die verbesserte Bereitstellung erleichtert die Arbeit von Administratoren und Powerusern.

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 for Marketing

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Marketingunterstützung für Unternehmenseinheiten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein
Support für Umfragen mit Microsoft Forms Pro	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein
Customer Insights-Integration	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Einfache Einrichtung von Abonnementlisten	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
E-Mail-A/B-Tests	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Layout-Editor	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Unterstützung von Genehmigungen mit Microsoft Flow	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Verbesserte Segmentierungsumgebung	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Expressversand	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Dezember 2019	Nein

* Einige Funktionen stehen Ihnen im Rahmen des Vorabzugangs am 2. August 2019 zur Verfügung, einschließlich aller obligatorischen Änderungen, die sich auf Endbenutzer auswirken. Weitere Informationen zum [Vorabzugang](#).

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Um weitere Informationen zu geografischen Regionen, Rechenzentren (Regionen), Datenspeicherung und Replikation zu erhalten, klicken Sie auf **alle erweitern** auf der Seite [Wo sich Ihre Daten befinden](#), und suchen Sie den Microsoft Cloud Service für diese Funktion.

Marketingunterstützung für Unternehmenseinheiten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Große Unternehmen mit mehreren Kundenstämmen verwenden häufig mehrere *Unternehmenseinheiten*, um ihre Marketing-Datensätze und -Kampagnen zu verwalten. Darüber hinaus wird das Reporting in übergeordneten Unternehmenseinheiten häufig zentral verwaltet, oder es werden Vorlagen erstellt, die von allen untergeordneten Unternehmenseinheiten genutzt werden. Die Dynamics 365 for Customer Engagement-Plattform unterstützt dieses Modell, und die Marketing-App unterstützt dies jetzt bei allen Aspekten der Marketingausführung, u. a. Zugriff auf Kontaktdatensätze, Anzeige von Segmentmitgliedern, Zugriff auf Kontakteinblicke, Verfügbarkeit von E-Mail-Vorlagen und mehr.

Support für Umfragen mit Microsoft Forms Pro

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Erstellen Sie herausragende Kundenerfahrungen, indem Sie Umfragen verwenden, um die Kundenstimmung und -zufriedenheit an jedem Interaktionspunkt zu messen. Umfragen helfen Ihnen auch dabei, klügere Entscheidungen zu treffen, indem Sie Kundenfeedback erfassen und analysieren.

Auf Microsoft Forms Pro basierende Umfragen bieten umfassende Funktionen, mit denen Sie die Bedürfnisse Ihrer Kunden abfragen und auf diese Weise datenbasierte Entscheidungen treffen und Ihre Erkenntnisse in Ihre Marketinginitiativen einfließen lassen können. Sie können Umfrageantworten auch automatisiert verwenden, indem Sie sie in die Kriterien für Segmentierung, Leadbewertung oder die Verzweigung eines Kundenkontaktverlaufs aufnehmen.

Customer Insights-Integration

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Die neue Customer Insights-App für Dynamics 365 nutzt künstliche Intelligenz, um umfangreiche Pools von Kundendaten zu analysieren, die aus anderen Anwendungen wie Dynamics 365 for Sales, Service und Marketing stammen. Die Standardfunktionalität generiert für jeden Kontakt leistungsstarke Analysenanzeigen. So werden die Informationen leicht verständlich und nutzbar. Die integrierte Lösung bietet Folgendes:

- Marketinginteraktionen an den Customer Insights-Data Lake übertragen, um zu jedem Kontakt eine vollständige 360°-Ansicht zu erstellen
- Datenbereinigung, Datenanreicherung und Fuzzy-Matching anwenden
- Mit von Customer Insights erstellten Segmenten Kundenkontaktverläufe in Dynamics 365 for Marketing ermitteln und zuordnen

Einfache Einrichtung von Abonnementlisten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Marketingspezialisten führen oft Kampagnen durch, die auf Abonnementlisten ausgerichtet sind. Es werden keine zusätzlichen Filter oder Kriterien zur Bestimmung des Zielsegments angewendet. Wir vereinfachen die Umsetzung dieses Szenarios, indem wir Marketingspezialisten dabei unterstützen, während des gesamten Marketinglebenszyklus mit Abonnentenlisten zu arbeiten. Zu den wichtigsten Verbesserungen gehören:

- Abonnentenlisten sind nun nativ über den Hauptnavigator in der Dynamics 365 for Marketing-App verfügbar
- Abonnentenlisten direkt in Dynamics 365 for Marketing lesen, erstellen, bearbeiten und löschen
- Das neue Designelement *Abonnentenlisten* verwenden, um Listen zu Abonnementformularen hinzuzufügen

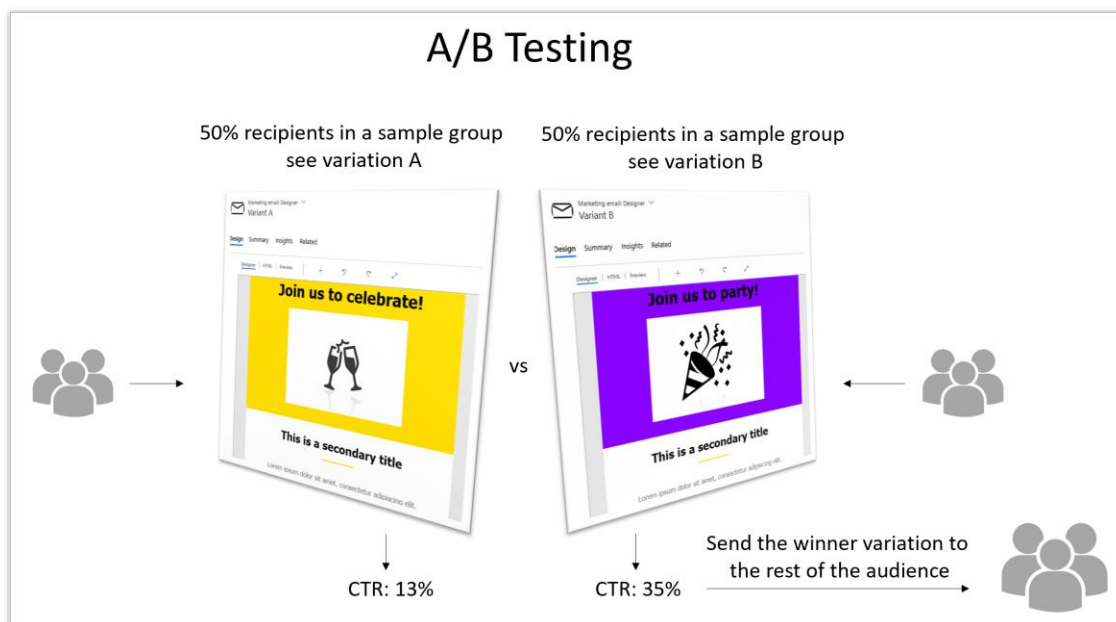
E-Mail A/B-Tests

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Eine der besten Möglichkeiten, um herauszufinden, welches von mehreren möglichen E-Mail-Designs die bestmöglichen Ergebnisse liefert, besteht darin, jedes Design an einer anderen Teilmenge Ihrer Zielgruppe auszuprobieren. Danach analysieren Sie die Interaktionsaufzeichnungen, um zu sehen, wie die einzelnen Designs aufgenommen wurden. Marketingexperten nennen das *A/B-Test*.

Wir haben diese Funktion nun direkt in das Marketing-Produkt integriert. Marketingspezialisten können alternative Versionen einer Nachricht erstellen und dafür Geschäftsziele definieren. Das System richtet einige kleine Testgruppen innerhalb des Zielsegments ein und sendet eine andere Version der Nachricht an jede Gruppe, gefolgt von einer statistischen Analyse, die automatisch, basierend auf dem angegebenen Geschäftsziel, das beste Design identifiziert. Das beste Design wird dann auf den Rest des Segments übertragen.



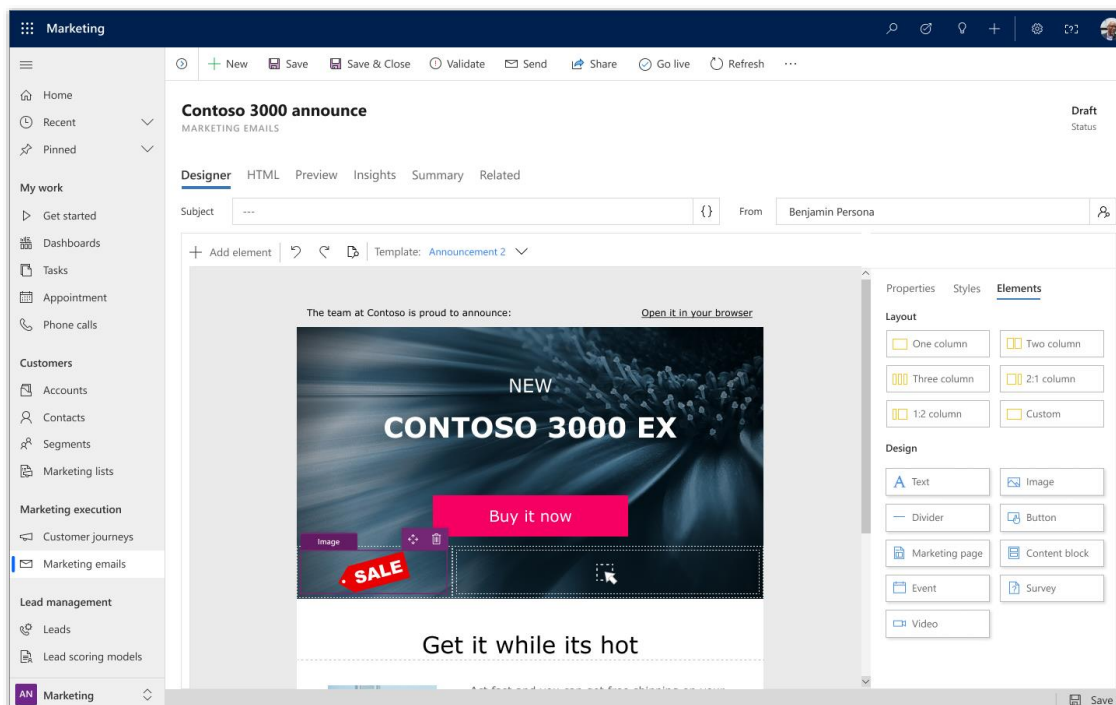
Übersichtsdiagramm des A/B-Testverfahrens

Layout-Editor

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Mit dieser Version erleichtern wir Marketingspezialisten weiterhin das Erstellen und Ändern von veröffentlichten Inhalten. Der visuelle E-Mail-Designer bietet jetzt einen Layout-Editor zum Erstellen mehrspaltiger Layouts. Mit dieser Funktion, die Marketingspezialisten oftmals benötigen, kann das Layout von E-Mail-Nachrichten schnell und einfach angepasst werden.



Der Layout-Editor

Unterstützung von Genehmigungen mit Microsoft Flow

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

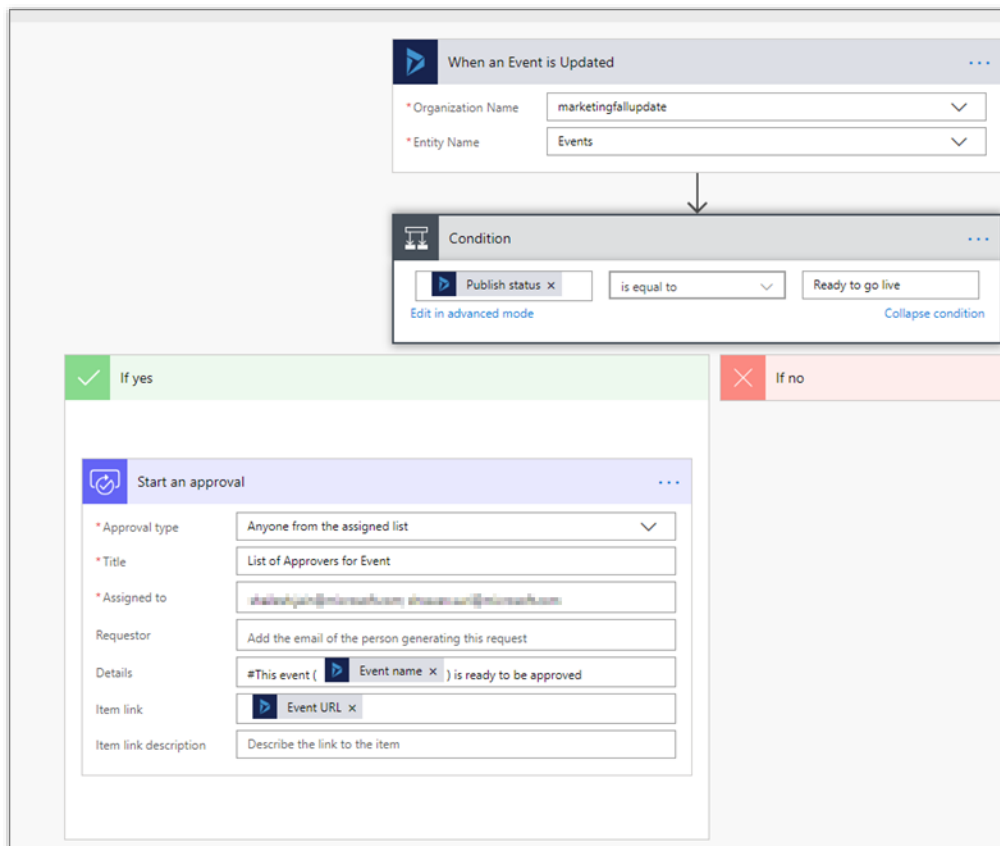
Dynamics 365 for Marketing unterstützt jetzt einen anpassbaren Genehmigungsworkflow, mit dem sichergestellt wird, dass neue Marketingmaterialien und -kampagnen vor ihrer Einführung ordnungsgemäß genehmigt werden.

Nachdem Händler einen neuen Datensatz erstellt haben, z. B. eine Marketing-E-Mail oder einen Kundenkontaktverlauf, können sie diesen Datensatz mit nur einem Klick zur Genehmigung senden. Auf Grundlage der Einrichtung des Genehmigungsworkflows wird der zuständige Manager über die Genehmigungsanforderung informiert. Die Hauptgenehmigungsszenarien umfassen folgende:

- Genehmigung für einen Datensatz anfordern
- Genehmigungsanforderung abbrechen

- Genehmigungsanforderung genehmigen oder ablehnen
- Genehmigungsanforderung delegieren
- Überfällige Genehmigungsanforderung verwalten

Das Genehmigungssystem wird als Microsoft Flow-App bereitgestellt, die einen einfachen Genehmigungsprozess basierend auf Hauptmarketingentitäten erzwingen kann. Da wahrscheinlich jede Organisation ihre eigenen Geschäftsprozesse und Hierarchien hat, bietet Microsoft Flow die Flexibilität, die für eine einfache Anpassung durch Geschäftsbutzer, Entwickler oder Partner nötig ist.



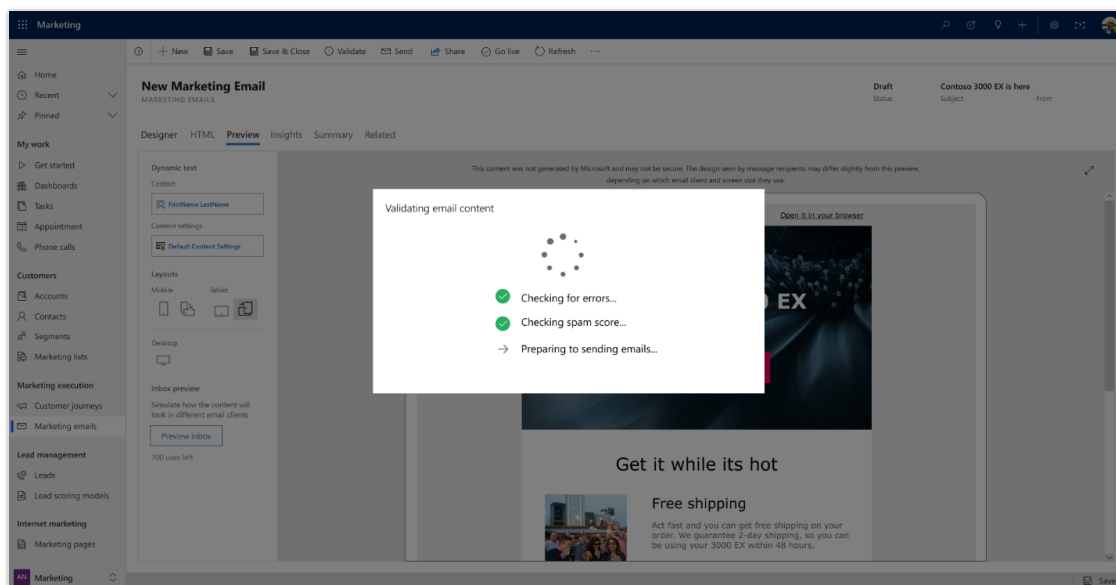
Genehmigungsworkflow-Designer

Expressversand

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Dezember 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Häufig müssen Marketingspezialisten nur eine schnelle E-Mail an eine Zielgruppe versenden, ohne dass eine Folgeautomatisierung oder ein Verhaltenstrigger erforderlich sind. Wir haben diese Umgebung optimiert. Es ist einfacher, mit wenigen Klicks E-Mails zu erstellen und an eine große Zielgruppe zu senden. Die Benutzer können bei Bedarf schrittweise zu komplexeren, mehrstufigen Kundenkontaktverläufen übergehen.



Expressversand

Dynamics 365 for Sales

Dynamics 365 for Sales – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Dynamics 365 for Sales ist ein Kundenbindungs-Softwareprodukt für Unternehmen, das Vertriebsteams hilft, engere Beziehungen zu ihren Kunden aufzubauen, auf Erkenntnissen basierende Maßnahmen zu ergreifen und den Geschäftsabschluss zu beschleunigen. Sales, die beliebteste Anwendung der Dynamics 365-Plattform, umfasst viele Szenarien, die von herkömmlichen Outbound-Vertriebsmodellen bis hin zu komplexen Konfigurationen reichen, um die vielfältigen Geschäftsanforderungen großer Unternehmen zu erfüllen.

Das Produkt wurde konzipiert, um als schlüsselfertige Lösung die Basis-Anforderungen mit Dynamics 365 for Sales Professional zu erfüllen, aber auch, um angepasste Erfahrungen zu unterstützen, wenn das Unternehmen wächst und expandiert. Dynamics 365 for Sales wurde speziell entwickelt, um Organisationen zu helfen, ihren Umsatzerlös mit umsetzbaren Erkenntnissen zu steigern, die relevantere und authentischere Kundeninteraktionen ermöglichen und gleichzeitig die Produktivität maximieren.

Unsere Kunden und Interessenten suchen nach Stabilität und Zufriedenheit mit Dynamics 365. Um ihre Verkaufsstrategien auf Dynamics 365 for Sales zu übertragen, müssen diese Kunden auf die Stabilität unserer Software vertrauen können. Zur Stabilität gehören Standardgrundlagen wie Verfügbarkeit, Leistung und Supportmöglichkeiten, aber auch Schlüsselfaktoren wie Konformität, Datenschutz, Sicherheit und Kommunikation. Bei der Zufriedenheit geht es hauptsächlich um die Benutzerfreundlichkeit des Produkts und die Reduzierung der Schritte, die zum Abschließen eines Szenarios erforderlich sind.

In der 2. Veröffentlichungswelle 2019 investieren wir stark in die Stabilität der Plattform und die Zufriedenheit ihrer Nutzer, um unseren Kunden einen Mehrwert zu bieten. Diese Verbesserungen konzentrieren sich auf die folgenden Themen:

- **Zuverlässigkeit und Leistung:** Verbessern Sie weiterhin die Leistung, Skalierbarkeit, Verfügbarkeit, Erweiterbarkeit und Supportfähigkeit, um Verkäufern dabei zu helfen, sich auf Kundenbeziehungen zu konzentrieren.
- **Moderne und einfache Benutzeroberfläche:** Optimieren und vereinfachen Sie die wichtigsten Szenarien, die am häufigsten in den Benutzer-Feedbacks genannt werden. Wir haben die Abläufe vereinfacht, zusätzliche Klicks eliminiert und viele kleine Verbesserungen hinzugefügt, um die Arbeit von Verkäufern zu erleichtern.

- **Verbesserungen des beziehungsorientierten Vertriebs:** Investieren Sie in Integrationen, durch die Verkäufer schnell zwischen CRM und Kommunikation wechseln können, ohne den Kontext wechseln zu müssen. Stellen Sie sicher, dass die Gespräche authentisch und aussagekräftig sind.
- **Vertriebsproduktivität:** Gehen Sie über die Vereinfachung hinaus und bieten Sie Intelligence, um aus Daten Erkenntnisse zu erhalten, die Unternehmen dabei unterstützen, ihren Umsatzerlös zu steigern, und Verkäufern mehr persönliche Gespräche ermöglichen.
- **Ökosystem-Unterstützung:** Durch Dynamics 365 for Sales sind Verkäufer in der Lage, sich die Leistungsfähigkeit des Microsoft-Ökosystems zunutze zu machen, um die Effektivität ihrer Verkaufsaktivitäten zu verbessern.

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 for Sales

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Kontextbezogene E-Mail-Mitteilungen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019		Nein
Verbesserungen bei der LinkedIn Sales Navigator-Integration	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Verbesserungen bei der Microsoft Teams-Integration	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Vereinfachte Registrierung für Sales Professional	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein
Softwaretelefon	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Ja
Visitenkarten scannen	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Dialogfeld „Verkaufschancenabschluss“ anpassen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Ja
Verbesserungen der Produktumgebung zum Hinzufügen oder Bearbeiten von Verkaufschancen/Angeboten/Bestellungen/Rechnungen	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Vorkonfigurierte hierarchische Beziehung für die Gebietseinheit	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Vereinfachte Leadverwaltungserfahrung	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Allgemeine Vertriebsabläufe verbessern oder vereinfachen	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
LinkedIn Sales Navigator-Datenüberprüfung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		November 2019	Nein

* Einige Funktionen stehen Ihnen im Rahmen des Vorabzugangs am 2. August 2019 zur Verfügung, einschließlich aller obligatorischen Änderungen, die sich auf Endbenutzer auswirken. Weitere Informationen zum [Vorabzugang](#).

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Um weitere Informationen zu geografischen Regionen, Rechenzentren (Regionen), Datenspeicherung und Replikation zu erhalten, klicken Sie auf **alle erweitern** auf der Seite [Wo sich Ihre Daten befinden](#), und suchen Sie den Microsoft Cloud Service für diese Funktion.

Kontextbezogene E-Mail-Mitteilungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019		Nein

Geschäftswert

Dies wurde von Kunden verstärkt gewünscht.

Seit vielen Jahren verlässt sich Microsoft bei der Einbindung von Dynamics 365 for Sales in Outlook auf eine einfache E-Mail-Editor-Umgebung. E-Mail ist aus dem Alltag von Verkäufern, die in ständigem Kontakt mit ihren Leads und Stakeholdern stehen, nicht mehr wegzudenken. Bei der Formulierung von E-Mails nutzen Vertriebsteams häufig die auf einer Seite angezeigten Informationen und möchten die Seite nicht verlassen. Indem das Fenster, in dem die E-Mail geschrieben wird, über dem vorhandenen Formular eingeblendet wird, können Verkäufer E-Mail-Nachrichten formulieren, ohne die aktuelle Anzeige verlassen zu müssen. Das Ergebnis sind besser formulierte E-Mails und eine persönlichere Kundenbetreuung.

Informationen zur Funktion

Mit einem Rich-Text-Editor und einem Fenster, das nicht im Weg ist, war das Schreiben von E-Mails in Dynamics 365 for Sales noch nie so einfach. Vertriebsmitarbeiter können E-Mails unter Einsichtnahme in den gerade bearbeiteten Datensatz schreiben, zwischen Datensätzen navigieren, mehrere aktive E-Mail-Entwürfe gleichzeitig öffnen, den Inhalt vor dem Senden in einer Vorschau anzeigen, Anhänge hinzufügen und zur Optimierung gängiger Aufgaben E-Mail-Vorlagen verwenden. Weil E-Mails in einem Fenster geöffnet werden, das nichts blockiert, erhalten Vertriebsmitarbeiter beim Formulieren von E-Mails alle relevanten Informationen auf einen Blick.

HINWEIS Diese Funktion ist nur in der Einheitlichen Oberfläche verfügbar.

Verbesserungen bei der LinkedIn Sales Navigator-Integration

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

Die Lösung Microsoft Relationship Sales vereint LinkedIn Sales Navigator und Dynamics 365 for Sales, um Ihren Verkäufern individuellere und sinnvollere Interaktionen mit Kunden zu ermöglichen. InMails by LinkedIn sind ein häufig verwendeter Kommunikationskanal für Vertriebsmitarbeiter, über den sie sich mit ihren Kunden verbinden können. Dynamics 365 for Sales fördert eine effiziente Kundenbindung, indem Vertriebsmitarbeiter die Möglichkeit erhalten, InMail von Dynamics 365 for Sales-Entitäten heraus zu verfassen und zu senden.

Um Verkäufern die Identifizierung von Kontakten zu erleichtern, sind jetzt Profilbilder von LinkedIn in Dynamics 365 for Sales verfügbar.

Informationen zur Funktion

- Ein neues LinkedIn-Widget wird in einem Dynamics 365-Datensatz zum Hosten der LinkedIn InMail-Komponente eingeführt. Dieses LinkedIn-Widget ermöglicht es Vertriebsmitarbeitern, InMails an ihre Kontakte, Verkaufschancen, Leads und Entitätskontakte zu senden, während sie gleichzeitig die LinkedIn-Profilinformationen anzeigen.
- Vertriebsbenutzer haben Zugriff auf die InMail-Komponente während der Arbeit an der Organigrammfunktion in Dynamics 365 for Sales. Sie können einfach auf den Organigrammknoten doppelklicken und das InMail-Symbol auswählen, um LinkedIn InMails direkt aus Dynamics 365 for Sales senden zu können.
- Wenn Unternehmen die Synchronisierung aktiviert haben, wird die gesendete InMail auch als Aktivität in der Aktivitätszeitskala des Kontakts, der Verkaufschance, des potenziellen Kunden und der Kontoentität hinzugefügt, von wo aus die InMail gesendet wurde.
- Wenn Organisationen die Synchronisierung aktiviert haben, werden Profilfotos von LinkedIn in Dynamics 365 als Kontaktbild angezeigt. Dadurch werden alle vorhandenen Bilder ersetzt, die als Kontaktbild hochgeladen wurden.

HINWEIS Diese Funktion ist nur in der Einheitlichen Oberfläche verfügbar.

Verbesserungen bei der Microsoft Teams-Integration

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

Die Dynamics 365-Integration in Teams wurde im April 2019 eingeführt. Dank der Verbesserungen können Dynamics 365-Datensätze mit den Teams-Kanälen verbunden werden, ohne die Dynamics 365-App verlassen zu müssen. Verkäufer erhalten basierend auf den Dynamics 365-Zugriffsberechtigungen während des Verbindungsflows Empfehlungen von Teammitgliedern. Zur weiteren Verbesserung der Erweiterbarkeit kann die gemeinsame Nutzung von Dateien für sofort einsatzbereite und benutzerdefinierte Entitäten über Dynamics 365- und Teams-Verbindungen aktiviert werden. Die Verbindungen beziehen sich hier auf die Möglichkeit, die Dynamics 365-Registrierkarte zum Teams-Kanal hinzuzufügen.

Informationen zur Funktion

- Wenn Sie einen Dynamics 365-Datensatz mit einem Teams-Kanal verbinden, erhalten Sie basierend auf den Benutzern, die dem Dynamics 365-Datensatz zugeordnet sind, Vorschläge für relevante Mitglieder. Vorschläge für Mitglieder stehen Benutzern zur Verfügung, die als Channel-Besitzer festgelegt wurden.
- Die SDK-Unterstützung wurde jetzt für beliebige Entitätstypen, einschließlich benutzerdefinierter Entitätstypen, zur Microsoft Teams-Integrationsfunktion hinzugefügt.
- Beim Erstellen eines Teams-Kanals über die Dynamics 365-Datensatzseite können Benutzer den Dynamics 365-Datensatz automatisch mit dem ausgewählten Kanal verbinden.

HINWEIS Diese Funktion ist nur in der Einheitlichen Oberfläche verfügbar.

Vereinfachte Registrierung für Sales Professional

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein

Geschäftswert

Einfachere und schnellere Anmeldung für eine Testversion oder eine kostenpflichtige Version von Dynamics 365 for Sales Professional für Benutzer.

Informationen zur Funktion

Die Test- und Kaufumgebung für Dynamics 365 for Sales Professional wird überarbeitet, damit neue Kunden schnell und einfach auf die Sales Professional-App zugreifen und direkt starten können. Die App sieht modern und einladend aus, und der Benutzer erkennt ihren Nutzen auf Anhieb.

- Benutzer können sich künftig schnell und einfach für Testversionen anmelden. Nach der Anmeldung erhalten sie ohne großen Verwaltungsaufwand direkten Zugriff auf die Sales Professional-App.
- Für neue Benutzer, die eine Sales Professional-Lizenz erwerben, ist die Sales Professional-App nach dem Kauf ebenfalls sofort einsatzbereit.
- Neuen Benutzern wird ein Begrüßungsbildschirm mit Erläuterung der Schlüsselszenarien angezeigt, die sie mit der Anwendung sofort umsetzen können.

- Die App bietet einen interaktiven Begleiter, der Benutzer durch die gängigen Szenarien führt.

NOTIZEN

Diese Funktion ist nur für Dynamics 365 Sales Professional vorgesehen.

Für diese Funktion ist keine Vorschau verfügbar.

Diese Funktion ist nur in der Einheitlichen Oberfläche verfügbar.

Softwaretelefon

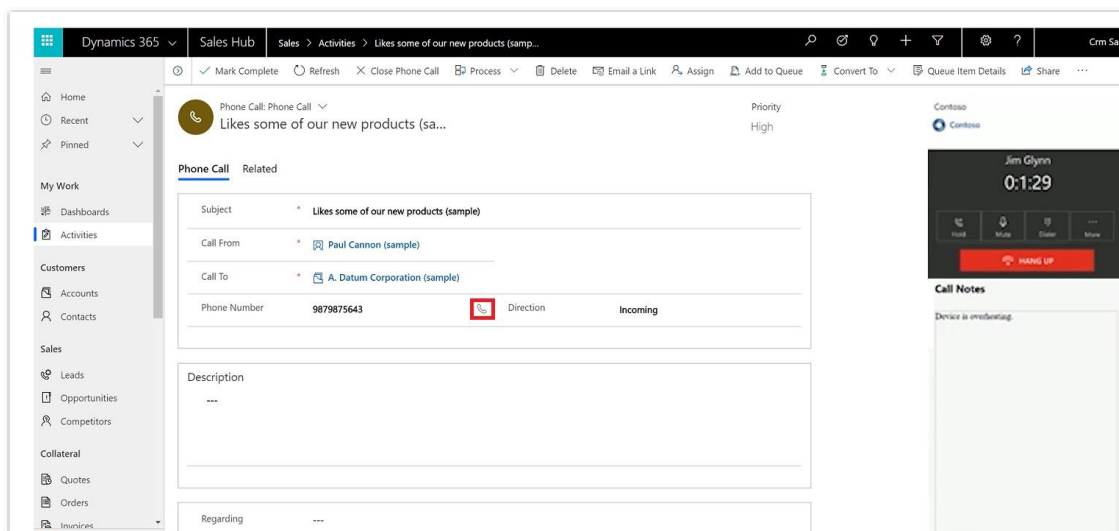
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

Der Remoteverkauf ist ein ständig wachsendes Segment aufgrund des zunehmenden Trends beim Online- oder Telefonkauf. Verkäufer und interne Verkäufer setzen sich täglich telefonisch mit ihren Kunden in Verbindung, um diese Kommunikation zu vereinfachen und zu optimieren. Durch die Integration der Anruffunktionalität und Automatisierung der Erfassung dieser Kommunikation in Dynamics 365 for Sales verhelfen wir Verkäufern zu mehr Produktivität und fokussierteren, fundierteren Gesprächen.

Informationen zur Funktion

Kunden können das Channel Integration Framework in Dynamics 365 for Sales nutzen, um das Softwaretelefon ihres Telefonieanbieters in die Customer Engagement-App zu integrieren. Vertriebsmitarbeiter können ihre Kontakte durch Auswahl einer Telefonnummer direkt aus dem Browser heraus anrufen. Das Softwaretelefon wird sofort angezeigt und ruft den Kontakt an.



Softwaretelefon

HINWEIS Diese Funktion ist nur in der Einheitlichen Oberfläche verfügbar.

Visitenkarten scannen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

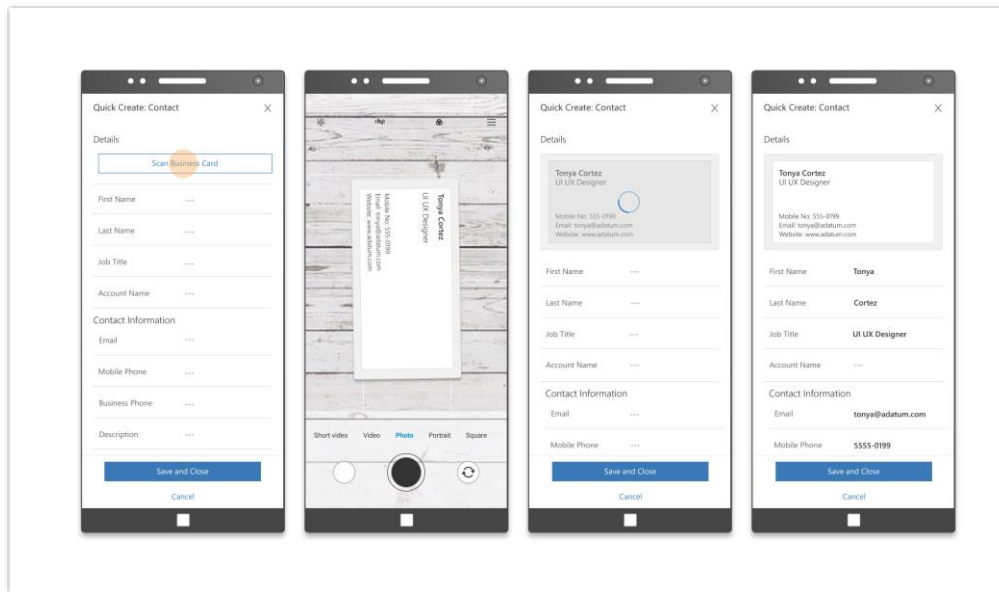
Dies wurde von Kunden verstärkt gewünscht.

Visitenkarten werden üblicherweise bei Besprechungen verteilt, werden dann aber oft verlegt oder gehen anderweitig verloren. Für Vertriebsprofis ist es wichtig, die Angaben auf den Karten schnell zu erfassen, um sich dann wieder auf das eigentlich Entscheidende konzentrieren zu können. Das Scannen von Visitenkarten ist besonders praktisch auf Konferenzen, unterwegs oder außer Haus.

Informationen zur Funktion

Visitenkarten können auf Mobilgeräten oder im Internet gescannt werden. Der Scanner analysiert die Karte auf relevante Informationen und aktualisiert automatisch die entsprechenden Felder im System. Die Funktion bietet auch eine Konfiguration, mit der Benutzer alternative Felder zum Ausfüllen auswählen können.

- Die Funktion zum Scannen von Visitenkarten wird nur in den USA und in der EU angeboten.



Visitenkarten scannen

HINWEIS Diese Funktion ist nur in der Einheitlichen Oberfläche verfügbar.

Dialogfeld „Verkaufschancenabschluss“ anpassen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

Dies wurde von Kunden verstärkt gewünscht.

Wenn Unternehmen eine Verkaufschance schließen, gilt es zu verstehen, warum diese verpasst wurde oder genutzt werden konnte. Nur so können neue Strategien zur Verbesserung der Gewinnrate entwickelt werden. Weil das Dialogfelds zum Schließen von Verkaufschancen individuell bearbeitet werden kann, hilft Dynamics 365 for Sales Unternehmen dabei, Aufzeichnungen zu positiven und negativen Abschlüssen anhand ihrer strategischen Vertriebsinitiativen anzufertigen. Außerdem können Vertriebsleiter erkennen, welche Wettbewerber zu Verlusten neigen oder was zu Erfolgen bei Gewinnen geführt hat. Diese Informationen helfen Managern, Produkte und Dienstleistungen zu erkennen, die gut laufen, um zukünftige Produkt- und Servicestrategien zu entwickeln. Ferner leisten die erfassten Daten einen Beitrag für Analysen und Modelle maschinellen Lernens und helfen so, die Wahrscheinlichkeit zukünftiger Geschäftsabschlüsse vorherzusagen.

Informationen zur Funktion

- Administratoren können im Formular/Dialogfeld „Als gewonnen abschließen“ der Entität „Verkaufschance“ Felder wie „Gewinnmarge(n)“ oder „Erfolgreiches Produkt“ hinzufügen.
- Im Formular/Dialogfeld „Als verloren abschließen“ der Entität „Verkaufschance“ können sie Felder wie „Wettbewerbsvorteil“ ergänzen.
- Weiterhin können sie neue kundenseitige Geschäftsvalidierungen einführen und bestehende löschen.
- Sie können die Entität „Verkaufschancenabschluss“ anpassen.
- Administratoren können überdies zwischen nicht anpassbaren, modalen Dialogen (Standardeinstellung) und anpassbaren Formularen wählen.
- Vertriebsmitarbeiter können Verkaufschancen mit Desktop oder mobiler App schließen und die von ihrem Unternehmen für den Abschluss einer Verkaufschance benötigten Informationen angeben.

Admin Setting

Customize close opportunity form

Enable [custom fields on closing form](#) to get more info on the closed opportunity ☐ Yes ☒ No

Customizable Quick Create form experience

Quick Create: Close Opportunity

Add closing details below

Opportunity	Media Equipment
State	Lost
Status Reason	Lost to Competitor
Actual Revenue	\$0.00
Close Date	1/31/2019
Competitor	---
Description	---

Non-customizable Modal dialog experience

Close Opportunity

Provide the following information about why this opportunity is being closed.

Status Reason	Value Proposition
Actual Revenue	\$0.00
Close Date	5/15/2019
Competitor	---
Description	---

OK Cancel

Verkaufschance schließen

HINWEIS Diese Funktion ist nur in der Einheitlichen Oberfläche verfügbar.

Vielen Dank für Ihre Idee

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#). Wir haben uns Ihre Idee sowie Kommentare und Stimmen dazu angehört, um zu entscheiden, was wir zu unserer Produkt-Roadmap hinzufügen möchten.

Verbesserungen der Produktumgebung zum Hinzufügen oder Bearbeiten von Verkaufschancen/Angeboten/Bestellungen/Rechnungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

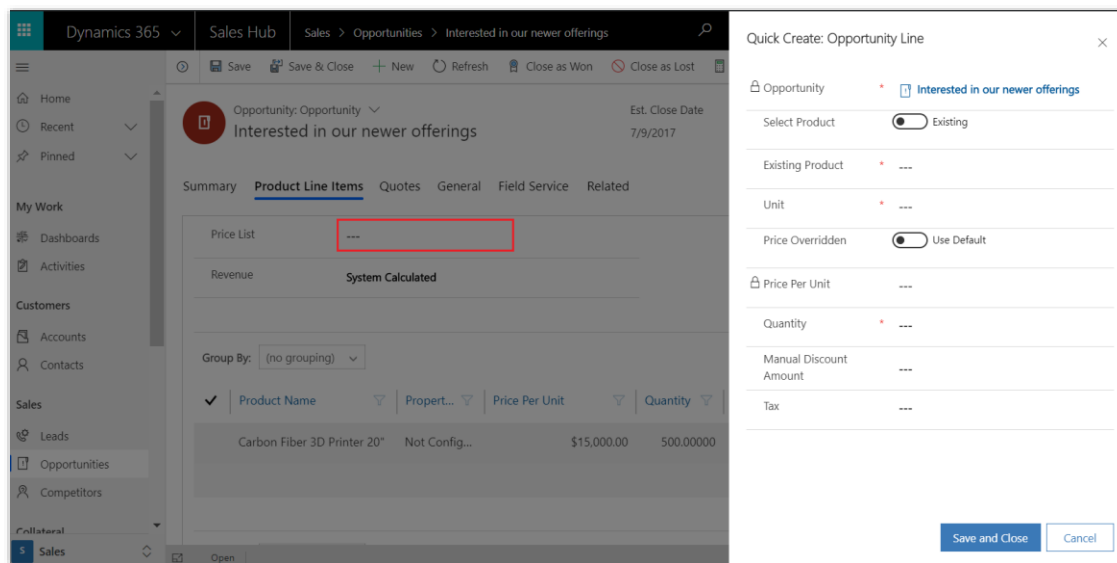
Dies wurde von Kunden verstärkt gewünscht.

Die Änderungen an dieser Funktion tragen zur Verbesserung der Such- und Filterfunktionen bei, indem Vertriebsmitarbeiter ein Produkt für eine beliebige Werbebuchung auswählen können. Dadurch können sie produktiver arbeiten und unnötige Kontextwechsel vermeiden.

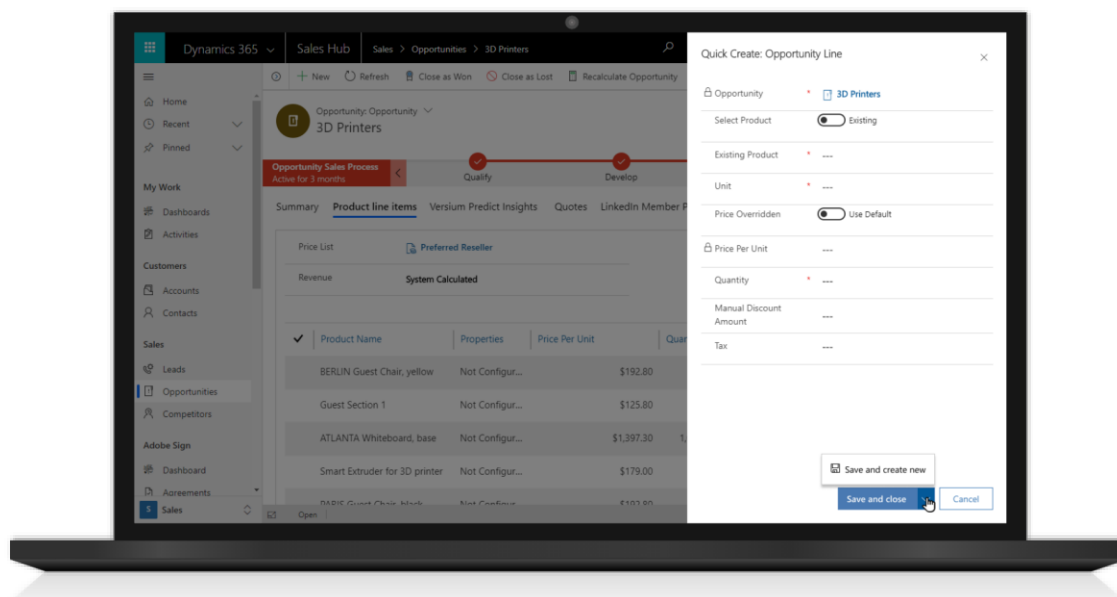
Informationen zur Funktion

Die durchaus mühsame Erstellung mehrerer Produkteinzelpositionen wird dank der neuen Funktion zum Erstellen und Hinzufügen leichter. Indem Verkaufschancen schnell mit neuen Produkten ergänzt werden können, sparen die Vertriebsmitarbeiter viel Zeit und können sich den wirklich wichtigen Dingen widmen. Weitere Vorteile sind außerdem:

- Vertriebsmitarbeiter können ein bestehendes Produkt mit oder ohne Preisliste zu einer Verkaufschance, einem Angebot, einer Bestellung und einer Rechnung hinzufügen.
- Administratoren können festlegen, ob die Auswahl einer Preisliste erzwungen werden soll.
- Vertriebsmitarbeiter können die Eigenschaften eines Produkt schnell anzeigen und bearbeiten, sogar während der Bearbeitung von Verkaufschancen- oder Angebotspositionen.
- Administratoren können bei der Entität der Preislistenelemente zusätzliche Anpassungsoptionen nutzen.



Preisliste optional



Option zum Speichern und zur Neuerstellung

HINWEIS Diese Funktion ist nur in der Einheitlichen Oberfläche verfügbar.

Vorkonfigurierte hierarchische Beziehung für die Gebietseinheit

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

Unternehmen können wertvolle Erkenntnisse gewinnen, indem sie hierarchisch verwandte Gebiete visualisieren.

Informationen zur Funktion

Eine hierarchische Beziehung steht nun direkt in der Gebietseinheit zur Verfügung. Auf diese Weise können Unternehmen ihre Vertriebsgebiete in einem hierarchischen Format modellieren und visualisieren.

HINWEIS Diese Funktion ist nur in der Einheitlichen Oberfläche verfügbar.

Vereinfachte Leadverwaltungserfahrung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

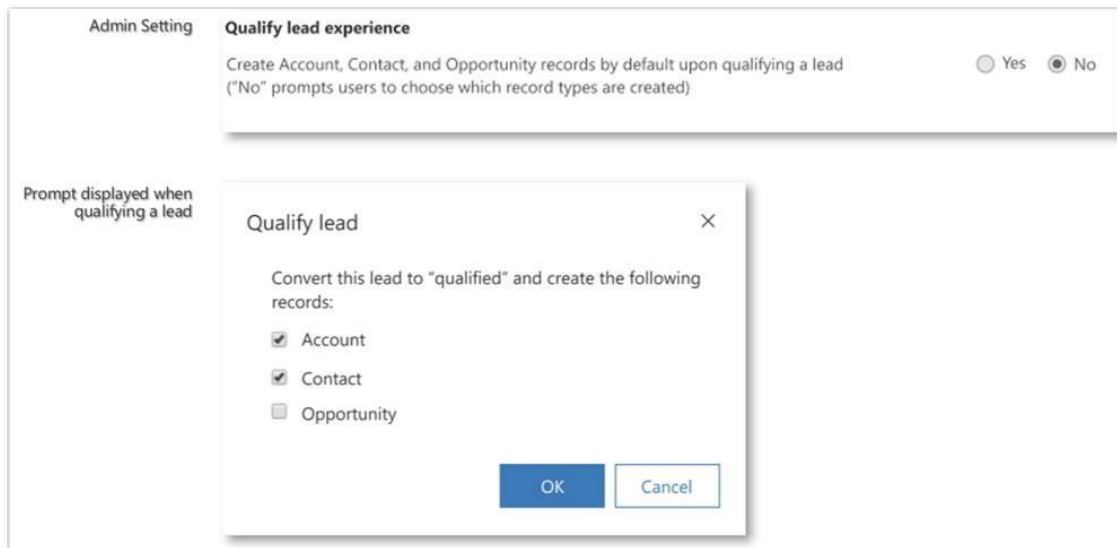
Um unseren Kunden bei der Maximierung ihrer Produktivität zu helfen, werden die wichtigsten Leadmanagementszenarien verbessert.

Informationen zur Funktion

Zu den wichtigsten Szenarien zählen:

- Automatisches Ausfüllen von Kontakt- und/oder unternehmensbezogenen Feldern, wenn Vertriebsmitarbeiter neue Leads über bestehende Kontakte und/oder Firmen erstellen.
- Anzeigen von Notizen und Anhängen, die von Vertriebsmitarbeitern beim Heraufstufen eines Leads im Verkaufschancendatensatz erfasst wurden, nachdem der Lead qualifiziert wurde.

- Die Möglichkeit für Vertriebsmitarbeiter, Leads zu qualifizieren und direkt zur nächsten Stufe im Verkaufszyklus überzugehen und optional Verkaufschancen-, Firmen- oder Kontaktdatensätze zu erstellen, basierend auf den Einstellungen auf Organisationsebene, die vom Administrator für die Lead-Erstellung konfiguriert wurden. Die Standardeinstellung ist **Ja**, sodass beim Qualifizieren eines Leads automatisch eine Firma, ein Kontakt und eine Verkaufschance erstellt werden.



Optionen bei der Qualifizierung eines Leads

HINWEIS Diese Funktion ist sowohl im älteren Webclient als auch in der einheitlichen Oberfläche verfügbar.

Allgemeine Vertriebsabläufe verbessern oder vereinfachen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

Vereinfachte Workflows bieten schnellen Zugriff auf häufig verwendete Komponenten. Verbesserungen der Prozesse für das Vertriebs-Stakeholder- und Vertriebsteam-Management tragen zur Verbesserung der Produktivität bei und bieten gleichzeitig Flexibilität beim Produktmanagement und bei der auf der Benutzeroberfläche basierenden Neuuzuordnung übergeordneter Produkte.

Informationen zur Funktion

- Legen Sie die Registerkarte **Dokumente** im Hauptformular für Kontakt-, Verkaufschance-, Lead- und Firmen-Entitäten fest.
- Verbessern Sie die Benutzerfreundlichkeit des Verkaufschancenformulars.
- Unterstützen Sie die Neuordnung übergeordneter Produkte und das Hinzufügen von Eigenschaften auf Produktebene (diese Funktion ist sowohl im älteren Webclient als auch in der einheitlichen Oberfläche verfügbar).
- Bei der Definition eines Produktkatalogs können Administratoren die übergeordneten Elemente eines Produkts, eines Pakets oder einer Familie aktualisieren, wenn die Produkte neu ausgerichtet werden müssen. Darüber hinaus können sie Eigenschaften direkt zur Produkt- oder Paketebene hinzufügen.

HINWEIS Diese Funktion ist nur in der Einheitlichen Oberfläche verfügbar.

LinkedIn Sales Navigator-Datenüberprüfung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		November 2019	Nein

Geschäftswert

Die Datenvalidierungsfunktion, die wir im Rahmen der LinkedIn-Integration einführen, ermöglicht es Verkäufern, über die Karrieremöglichkeiten ihrer Kontakte auf dem Laufenden zu bleiben. Sie können diese Informationen verwenden, um ihre Geschäftsstrategien schnell zu verfeinern, neue Möglichkeiten zu bewerten, die sich eventuell eröffnen, und um die relevante Auseinandersetzung mit ihren Kontakten zu fördern.

Informationen zur Funktion

Nutzer von Microsoft Relationship Sales mit aktivierter CRM-Synchronisierung können die Datenüberprüfungsfunktionen über die **Admin-Einstellungen** aktivieren.

Sobald diese Funktion aktiviert ist, werden Benutzer über Jobänderungen aller auf LinkedIn veröffentlichten Kontakte in ihrem Besitz informiert. Die Organigrammfunktion von Dynamics 365 zeigt alle Kontakte mit einem kürzlich erfolgten Jobwechsel an und ermöglicht es Benutzern, ihre Kontaktinformationen in Dynamics 365 for Customer Engagement zu aktualisieren.

HINWEIS Diese Funktion ist nur in der Einheitlichen Oberfläche verfügbar.

Dynamics 365 for Customer Service

Dynamics 365 for Customer Service – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Dynamics 365 for Customer Service ist ein End-to-End-, Self- und kundenorientierter Support-Service, der mehrere Kundeninteraktionskanäle unterstützt, eine umfassende und effiziente Anfrageweiterleitung und -verwaltung für Agents bietet sowie das Verfassen und Nutzen von Wissensmanagementartikeln ermöglicht. Bei der 2. Veröffentlichungswelle 2019 stehen die folgenden drei Bereiche im Mittelpunkt:

- **Agent-Produktivität:** liefert Verbesserungen zur Steigerung der Produktivität von Agents, wie z. B. Verbesserungen bzgl. E-Mail-Authoring-Erlebnisse und Zeitachsen.
- **Omnichannel für Kundenservice:** bietet Kunden einen nahtlosen, personalisierten Service über alle Support-Kanäle hinweg.
- **Service-Einblicke:** Investition in verbesserte Erkenntnisse für Vorgesetzte und Manager, um ihnen fundiertere Geschäftsentscheidungen zu ermöglichen.

In den folgenden Abschnitten finden Sie Details zu den spezifischen Funktionen, die in diesen Bereichen veröffentlicht werden.

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 for Customer Service

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Customer Service

Dynamics 365 for Customer Service gibt Unternehmen die Chance, sich durch einen erstklassigen Kundenservice merklich von der Konkurrenz abzuheben.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Wissensmanagement – Inline-Bildverbesserung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein
Vorlagen für Knowledge-Artikel	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Such- und Rendering-Verbesserungen beim Wissensmanagement	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Migrationstool für die Serviceplanung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019	Nein
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit der Zeitskala	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Omnichannel für Kundenservice

Omnichannel für Kundenservice bietet eine Reihe von Funktionen, die die Leistung von Dynamics 365 for Customer Service erweitern, damit Unternehmen über zusätzliche Kanäle wie Chat und SMS direkt mit ihren Kunden in Kontakt treten und diese ansprechen können.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Integration in Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019	Nein

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Einheitliches Routing für Entitätsdatensätze	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019	Nein
Analysefunktionen für Kanäle von Drittanbietern	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein
Botgestützte Anleitung für Agenten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein
Dynamics 365 Channel Integration Framework v2	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein
Verbesserte Suchumgebung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein
Facebook-Nachrichten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein
Leitfaden für Kundeninteraktionen mit Agentenskripten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Makros	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein
Unterstützung für mehrere Anbieter	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein
Benachrichtigungsanpassung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein
Proaktiver Chat	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein
Verbesserung der Stimmungsanalyse	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein
Qualifikationsbasiertes Routing	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein
Benutzernavigationsverlauf	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

* Einige Funktionen stehen Ihnen im Rahmen des Vorabzugangs am 2. August 2019 zur Verfügung, einschließlich aller obligatorischen Änderungen, die sich auf Endbenutzer auswirken. Weitere Informationen zum [Vorabzugang](#).

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für:**

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Um weitere Informationen zu geografischen Regionen, Rechenzentren (Regionen), Datenspeicherung und Replikation zu erhalten, klicken Sie auf **alle erweitern** auf der Seite [Wo sich Ihre Daten befinden](#), und suchen Sie den Microsoft Cloud Service für diese Funktion.

Customer Service

Überblick

Die Kunden von heute legen großen Wert auf eine schnelle und reibungslose Abwicklung über einen Kontaktkanal ihrer Wahl, zu jeder Zeit und von jedem Gerät aus. Indem wir für die Kunden eine durchdachte Umgebung mit sämtlichen Kanälen und für Agenten ein leistungsstarkes Arbeitsumfeld entwickeln, machen wir dies möglich.

Weil das Produkt alle Kanäle unterstützt, bleibt der Kontext erhalten und die Bedienung gleich, obwohl die Kunden unterbrechungsfrei zwischen Kanälen mit Self-Service, Peer-to-Peer-Service und unterstütztem Service hin- und herwechseln können. Die Agenten erhalten eine Agentenerfahrung, die kanal- und branchenübergreifend vereinheitlicht ist, Kontext zum Kundenkontakt liefert und mit Produktivitäts-Tools ausgestattet ist, mit denen sich Anfragen schneller abwickeln lassen.

Wissensmanagement Inline-Bildverbesserung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Investitionen in die Verbesserung des Wissensmanagements kommen Wissensautoren, Kundendienstmitarbeitern sowie Kunden zugute. Wissensautoren können ihre Inhalte auf einfachere Weise verfassen. Die Möglichkeit, professionelle Artikelpräsentationen zu erstellen, wird dazu beitragen, die Annahme von Self-Services zu fördern, indem Wissensdatenbankartikel effektiver gestaltet werden, um Endkunden zur Selbsthilfe zu bewegen.

Wissensautoren wird das Hinzufügen von Inline-Bildern erleichtert. Sie können Bilder direkt kopieren, einfügen, ziehen und ablegen oder aus dem Datei-Explorer auswählen und in Wissensartikel einfügen, anstatt sie wie heute über Links zu beziehen.

Vorlagen für Knowledge-Artikel

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

Verwenden Sie Vorlagen für Knowledge-Artikel, um Wissensautoren bei der Wiederverwendung der allgemeinen Inhalte sowie einer einheitlichen Markenbildung, Sprache und Kommunikation zu unterstützen.

Informationen zur Funktion

Kunden erhalten sofort einsatzbereite Vorlagen, die sie problemlos verwenden können. Sie haben auch die Möglichkeit, Vorlagen entsprechend den Anforderungen des Unternehmens zu erstellen, zu bearbeiten oder zu löschen. Wissensautoren in der Organisation des Kunden können diese Vorlagen zur schnellen Erstellung von Knowledge-Artikeln verwenden.

Such- und Rendering-Verbesserungen beim Wissensmanagement

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Investitionen in die Verbesserung des Wissensmanagements kommen Wissensautoren, Kundendienstmitarbeitern sowie Endkunden zugute. Die Suchsteuerung in der Wissensdatenbank unterstützt derzeit nur das Filtern nach Status und der Sprache der Artikel. Um die Wissenssuche für Agents zu verbessern, erweitert diese Funktion die Filterfunktion auf andere Attribute.

Migrationstool für die Serviceplanung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019	Nein

Geschäftswert

Ermöglicht Kunden die Migration von der Serviceplanung der Vorversion zur neuen Serviceplanung.

Informationen zur Funktion

Das Migrationstool für die Serviceplanung ermöglicht die Migration von Konfigurations- und Servicetermindaten aus der Vorversion in die neue Serviceplanungsumgebung. Das Migrationstool bietet eine einfache Benutzeroberfläche zum Migrieren von Daten und zur Behebung von Fehlerszenarien, die während der Migration auftreten können.

Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit der Zeitskala

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Die aktuelle Zeitskala bietet Benutzern einen Überblick über Notizen und Aktivitäten, die mit der Entität verknüpft sind, für die sie angezeigt werden, z. B. Anfrage, Firma, Kontakt usw. Das Interaktionsmodell und eine fehlende Informationsdichte verhindern jedoch, dass Benutzer die benötigten Informationen effizient finden.

Durch Aktualisierungen der Zeitskala können Kunden größere Informationsmengen anzeigen und diese filtern, um bestimmte Aktivitäten zu sehen. Verkaufsleiter, Verkäufer und Kundenservicemitarbeiter, die sich mit dem Interaktionsverlauf einer Firma, eines Kontakts oder einer Anfrage befassen, profitieren von der Möglichkeit, Daten schneller zu finden.

Die Verbesserungen der Zeitskala umfassen Folgendes:

- Verbesserte Informationsdichte für bessere Sichtbarkeit der Elemente ohne zu scrollen.
- Verbesserte Filterung nach Aktivitätstyp und die Möglichkeit, mehrere Filter gleichzeitig festzulegen, sowie visuelle Anzeige der Listenfilterung.

Omnichannel für Kundenservice

Überblick

Omnichannel für Kundenservice ist eine moderne, anpassbare App, mit der sich Agenten mit Kunden über verschiedene Kanäle produktiv auseinandersetzen können. Highlights der App sind eine kontextabhängige Identifikation von Kunden, Echtzeitbenachrichtigung, integrierte Kommunikationslösungen sowie Produktivitäts-Tools für Agenten wie die Einbindung von Wissensdatenbanken, Suche und Fallerstellung, um sicherzustellen, dass Agenten effektiv arbeiten.

Vorgesetzte können die betriebliche Effizienz ihrer Agenten und die Auslastung der verschiedenen Kanäle in Echtzeit und auch im Nachhinein verfolgen.

Mit dem professionellen Weiterleitungs- und Arbeitsverteilmodul können Kunden die Anwesenheit und Verfügbarkeit von Agenten sowie Weiterleitungsregeln konfigurieren und so dafür sorgen, dass ihre Agenten die wichtigsten Angelegenheiten bearbeiten.

Integration in Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Diese Funktion aktiviert die Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service-Integration in Chat. Mit Virtual Agent for Customer Service können Unternehmen routinemäßige Unterhaltungen automatisieren, damit sich Agents auf wichtige Interaktionen konzentrieren können. Zu den wichtigsten Funktionen der Integration virtueller Agents in Chat zählen:

- Weiterleitung eingehender Chatanfragen an virtuelle Agents, die mit Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service erstellt wurden.
- Nahtlose Eskalation von Unterhaltungen von virtuellen Agents an einen menschlichen Agent.
- Bereitstellung eines vollständigen Kontexts für menschliche Agents durch Bereitstellen des vollständigen Protokolls der Unterhaltungen virtueller Agents, während menschliche Agents mit Kunden in Kontakt treten.

Einheitliches Routing für Entitätsdatensätze

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Mit dem Routing von Kundenserviceanfragen in Dynamics 365 können Organisationen Anfragen in statische Warteschlangen weiterleiten. Diese Anfragen werden entweder manuell von Vorgesetzten verteilt oder manuell von Agenten entnommen. Mit dem einheitlichen Routing können Anfragen jetzt in Warteschlangen mit aktiviertem Omnichannel weitergeleitet werden – zusammen mit Arbeitselementen, die aus anderen Kanälen stammen, wie z. B. Chat und SMS.

HINWEIS Omnichannel nutzt die vorhandene CDS-Warteschlangenentität. Wenn Sie bereits Warteschlangen für Anfragen oder andere Entitäten eingerichtet haben, können Sie diese weiterhin mit der Omnichannel-Arbeitsverteilung verwenden.

Auf diese Weise können Organisationen das Arbeitsprofil genau definieren, nach dem ihre Agenten agieren sollen. Organisationen können die Workflowzuweisung kanalübergreifend automatisieren und die Arbeitselemente basierend auf Kapazität, Verfügbarkeit und Qualifikation der Agenten zuweisen.

Dieses einheitliche Kundenservice-Routing wird auch für sämtliche CDS-Entitätsdatensätze mit aktivierten Aktivitäten geöffnet, wie benutzerdefinierte Entitäten oder andere vorkonfigurierte Entitäten.

Agents können die „Omnichannel für Kundenservice“-App verwenden. Sie bietet dieselbe Mehrsitzungsumgebung, um diese Entitätsdatensatz-Arbeitselemente neben Arbeitselementen zu handhaben, die von anderen Kanälen stammen, wie z. B. Chat und SMS.

HINWEIS Kunden können heute über das Dynamics 365-Portal Support anfordern. Mit einheitlichem Routing können diese Supportarbeitselemente, die aus dem Portal stammen, weitergeleitet werden und automatisch den am unmittelbarsten verfügbaren Agenten zugewiesen werden.

Analysefunktionen für Kanäle von Drittanbietern

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

Informationen zur Funktion

Omnichannel für Kundenservice beinhaltet bereits einige fertige kanalspezifische Messdaten für Erstanbieter-Kanäle, wie z. B. durchschnittliche Handhabungszeit und Gesprächsvolumen. Im Rahmen dieser Funktion können Kanaldrittanbieter, die Dynamics 365 Channel Integration Framework nutzen, wichtige Messwerte zu ihren Kanälen liefern. Damit erhalten Unternehmen kanal- und anbieterübergreifend einen ganzheitlichen Überblick über KPIs und gewonnene Erkenntnisse.

Botgestützte Anleitung für Agenten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

Informationen zur Funktion

Mit botgesteuerten gesprächskontextbasierten Empfehlungen können Agenten Probleme schneller beheben. Folgende Funktionen können entwickelt werden:

- Vorschlagen schneller Antworten je nach Gesprächskontext
- Vorschläge für Wissensartikel, auf die der Agent den Kunden aufmerksam machen kann
- Vorschläge zur nächstbesten Vorgehensweise des Agenten
- Vorschlag eines ähnlichen Falls mit Bezug zum laufenden Gespräch

Dynamics 365 Channel Integration Framework V2

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

Informationen zur Funktion

Dynamics 365 Channel Integration Framework Version 2 unterstützt neue APIs für die Sitzungsverwaltung, die Verwaltung von Anwendungsregisterkarten und Benachrichtigungen sowie mehrere Anbieter bei gemischten Agenten. Wie schon Dynamics 365 Channel Integration Framework Version 1 können Partner ihre Lösungen nur einmal erstellen und in ihren Browser- und Unified Service Desk-Clients bereitstellen. Das neue Framework ist vollständig abwärtskompatibel mit früheren Versionen und sieht vor, dass Lösungen auf den Einzelsitzungsmodus zurückgreifen können.

Verbesserte Suchumgebung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

Informationen zur Funktion

Aufgrund der vorhandenen Sucherfahrung kann der Agent basierend auf Konto-, Kontakt- und Kundenvorgangsattributen suchen. Durch die kommenden Verbesserungen wird die Sucherfahrung für Unternehmen mit komplexeren Anforderungen angepasst.

Zu den wichtigsten Verbesserungen zählen:

- **Suchanpassung:** Unternehmen benötigen Suchmöglichkeiten für Agents, sodass diese basierend auf Attributen suchen können, die nicht in der Standardliste der Attribute enthalten sind. Die Verbesserungen der Sucherfahrung ermöglichen eine einfache Anpassung der Suchfelder.
- **Schnellere und intuitivere Sucherfahrung für Agents:** Die Agents profitieren von einer verbesserten Such- und Verlinkungsumgebung bei gleichzeitig verbesserter Benutzerfreundlichkeit und können so ihre Produktivitätsvorgaben erfüllen.

Facebook-Nachrichten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

Informationen zur Funktion

Eine große Anzahl von Verbrauchern nutzt soziale Nachrichtenkanäle wie Facebook Messenger für die private Kommunikation, sie nutzen diese mobilen Nachrichtenkanäle jedoch auch, um mit Unternehmen in Kontakt zu treten. Die asynchrone Natur dieser Kanäle bietet Verbrauchern im Gegensatz zu Echtzeitkanälen wie Livechat, bei denen die Sitzung endet, wenn das Chatfenster geschlossen wird, die Möglichkeit, Problembehebungen mit einem größeren Zeitfenster anzugehen.

Die sozialen Nachrichtenfunktionen bieten Unternehmen die Möglichkeit, von diesem Trend zu profitieren und direkt vor Ort mit ihren Kunden in Kontakt zu treten. So erhalten sie eine nahtlose und personalisierte Erfahrung, die für eine größere Loyalität der Kunden sorgen kann.

Diese umfasst folgende Funktionen:

- Administratoren können soziale Kanäle wie Facebook Messenger konfigurieren, um mit den Kunden zu kommunizieren.
- Kunden können über diese Kanäle Kontakt mit dem Unternehmen aufnehmen und sich asynchron an den Support wenden.
- Agents können dieselbe einheitliche, kontextbezogene und produktive Oberfläche verwenden, die sie auch im Chat nutzen, um mit Kunden in Kontakt zu treten und ihre Probleme zu lösen.
- Vorgesetzte und Manager können auf umfangreiche Berichte zugreifen, um das Supportcenter effizient und effektiv zu führen.

Leitfaden für Kundeninteraktionen mit Agentenskripten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

Informationen zur Funktion

Aufgrund der hohen Fluktuation von Mitarbeitern, Produkten und Prozessen besteht in Unternehmen ein dringender Bedarf, Mitarbeiter kontinuierlich auf die neuesten Prozesse und Produkte vorzubereiten. Trotz regelmäßiger Schulungen treten häufig wiederkehrende Fehler und Verzögerungen bei der Servicebereitstellung auf, was zu Unzufriedenheit der Kunden führt. Die Einhaltung der gesetzlichen Auflagen und ein konstant positives Kundenerlebnis ist von entscheidender Bedeutung für die Einhaltung von Prozessen. Diese Funktion bietet Organisationen die Möglichkeit, Skripts zu konfigurieren, die eine schrittweise Anleitung für Agenten bieten. Diese Schritte können basierend auf Sitzungstypen (z. B. Chat oder Telefonanrufe) konfiguriert und automatisiert werden, um die Einhaltung der entsprechenden Prozesse sicherzustellen.

Makros

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

Informationen zur Funktion

Makros ermöglichen Agenten effiziente und produktive Abläufe, indem sie eine Reihe von sich wiederholenden Aufgaben mit einem einzigen Klick automatisieren. So können Agenten beispielsweise Aufgaben wie die Lösung eines Falles nach der Aktualisierung eines Feldes, die Zuordnung zu einem anderen Benutzer nach der Erfassung von Notizen oder das Senden einer Bestätigungs-E-Mail mit Kontextdaten aus der Sitzung über Makros automatisieren.

Administratoren und Agenten können ihre eigenen Makros für spezifische Geschäfts- oder Prozessanforderungen konfigurieren.

Unterstützung für mehrere Anbieter

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

Informationen zur Funktion

Für ein echtes Omnichannel-Erlebnis sollten Agenten in der Lage sein, einheitlich und konsistent auf verschiedenen Kanälen von verschiedenen Anbietern zu arbeiten. Diese Funktion trägt dazu bei, die Auslastung der Agentenkapazität für Contact-Center zu maximieren und ermöglicht es Dynamics 365-Kunden, ihre Benutzer über Kanäle ihrer Wahl zu erreichen, während der Agent weiterhin über eine konsistente Benutzerumgebung verfügt. Die Unterstützung für mehrere Anbieter umfasst zwei Arten:

- Eine Integration auf UI-Ebene, bei der Agenten eine einheitliche Agentenerfahrung erhalten, während Kanäle von Drittanbietern von den jeweiligen Kanalanbietern geroutet werden. Die Kanäle können so eine ausgereifte Routing-Infrastruktur bereitstellen und in der Agentenerfahrung neben dem Chat zur Verfügung stehen.
- Eine tiefere Integration zwischen Chat und Drittanbietern von Kanälen für Routing-Dienste. So wird eine bessere Agenten-, Supervisor- und Geschäftsanalyse für das Contact-Center möglich, unabhängig davon, welche Kanalanbieter von Unternehmen genutzt werden.

Benachrichtigungsanpassung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

Informationen zur Funktion

Benachrichtigungen informieren die Agenten, wenn ihnen ein Datensatz zugeordnet ist oder wenn eingehende Anfragen von Benutzern vorliegen, die Hilfe benötigen. Diese Benachrichtigungen beinhalten einen zusätzlichen Kontext zu wichtigen Kundenattributen wie Name und Standort des Benutzers.

Die Anpassung der Benachrichtigungs-Popups ermöglicht es den Benutzern, diese so anzupassen, dass sie relevante Informationen entsprechend ihren Geschäftsanforderungen (z. B. Benutzerberechtigungen und Beziehungstyp) enthalten. Dies hilft dem Agenten, einen schnellen Überblick über die Benutzerinformationen zu erhalten, bevor er eine eingehende Anfrage annimmt.

Proaktiver Chat

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

Informationen zur Funktion

Der Chat-Kanal ermöglicht es Endbenutzern, über ein Chat-Widget auf der Website mit Unternehmen in Kontakt zu treten. Der proaktive Chat ermöglicht es Unternehmen, mit Endbenutzern in Kontakt zu treten, indem sie diese auf Basis der konfigurierten Regeln automatisch zu einem Chat-Gespräch einladen. Unternehmen können Endbenutzerdaten, Informationen zur User Journey, die Zeit auf der Webseite und vieles mehr verwenden, um zu entscheiden, wann sie am besten mit ihnen in Kontakt treten sollten. Unternehmen können das proaktive Chat-Erlebnis mithilfe personalisierter Triggernachrichten und konfigurierbarer Regeln steuern und so die Zielgruppe, den Zeitrahmen und den Zielort definieren.

Verbesserung der Stimmungsanalyse

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

Informationen zur Funktion

Die Identifizierung negativer Stimmungseignisse in laufenden Nachrichtensitzungen ist von entscheidender Bedeutung, da Agents und Vorgesetzte dann auf diese Daten reagieren und ein positives Kundenergebnis ermöglichen können. In diesem Update werden wir weitere Verbesserungen der Stimmungsanalyse einführen:

- **Support für weitere Sprachen:** Bei der Stimmungsanalyse werden weitere Sprachen unterstützt, sodass die Textanalysefunktion für weitere Märkte zur Verfügung steht.
- **Stimmungsb Benachrichtigung für Agents:** Agents können identifizieren bzw. werden benachrichtigt, wenn eine Support-Sitzung nicht optimal verläuft, und können bei ihrem Vorgesetzten oder Kollegen proaktiv Hilfe anfordern.

- **Verbesserung der Administratorkonfiguration:** Administratoren können Stimmungsereignisse anhand von Echtzeitwarnschwellen und -eskalationen konfigurieren.

Qualifikationsbasiertes Routing

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

Informationen zur Funktion

Das qualifikationsbasierte Routing ermöglicht die Weiterleitung von Unterhaltungen an Agents auf der Grundlage ihrer Qualifikationen und Kompetenzen. Dies verbessert die Effizienz der automatischen Arbeitsverteilung, indem Agents ermittelt werden, die aufgrund ihrer Qualifikation am besten geeignet sind, die jeweiligen Gespräche zu führen und Kundenprobleme zu lösen.

Administratoren und Vorgesetzte können die Arbeitsverteilung optimieren, indem sie Agents anhand ihrer Kompetenzen die richtigen Qualifikationen zuweisen. Sie können Unterhaltungen direkt an Agents weiterleiten, ohne Warteschlangen verwalten zu müssen.

Benutzernavigationsverlauf

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020	Nein

Informationen zur Funktion

Agents können einen individuelleren Service anbieten, wenn sie Einblicke in die Aktivitäten des Benutzers auf der Website erhalten, die ihn dazu veranlasst haben, Support anzufordern. In der Ansicht „Aktuelle Aktivitäten“ auf der Seite „Kundenzusammenfassung“ werden die Aktivitäten angezeigt, die als Teil des Firmen-/Kontakt-/Anfragedatensatzes in Dynamics 365 for Customer Engagement erfasst wurden. Mit der Verbesserung des Benutzernavigationsverlaufs können Agents auf der Seite „Kundenzusammenfassung“ zusätzliche Informationen anzeigen, um die Website-Aktivitäten des Benutzers zu verdeutlichen, z. B. besuchte Website-Seiten, angezeigte Wissensdatenbankartikel usw.

Dynamics 365 for Field Service

Dynamics 365 for Field Service – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Dynamics 365 for Field Service ist eine End-to-End-Lösung für den Service vor Ort, die es Organisationen ermöglicht, nicht länger nur einen reaktiven, sondern einen proaktiven bzw. vorausschauenden Field Service zu bieten und sich dadurch neue Geschäftsbereiche zu erschließen, wie ergebnisorientierten Service oder einen Service, bei dem „alles“ als Service zur Verfügung gestellt wird.

Bei der 2. Veröffentlichungswelle 2019 stehen die folgenden drei Bereiche im Mittelpunkt:

- Unterstützung für Techniker dank Dynamics 365 Guides-Integration.
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des proaktiven Service mit Azure IoT.
- Laufende Verbesserungen bei der Ressourcenplanung.

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 for Field Service

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Mixed Reality Guides for Field Service	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Ja

* Einige Funktionen stehen Ihnen im Rahmen des Vorabzugangs am 2. August 2019 zur Verfügung, einschließlich aller obligatorischen Änderungen, die sich auf Endbenutzer auswirken. Weitere Informationen zum [Vorabzugang](#).

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Um weitere Informationen zu geografischen Regionen, Rechenzentren (Regionen), Datenspeicherung und Replikation zu erhalten, klicken Sie auf **alle erweitern** auf der Seite [Wo sich Ihre Daten befinden](#), und suchen Sie den Microsoft Cloud Service für diese Funktion.

Mixed Reality Guides for Field Service

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

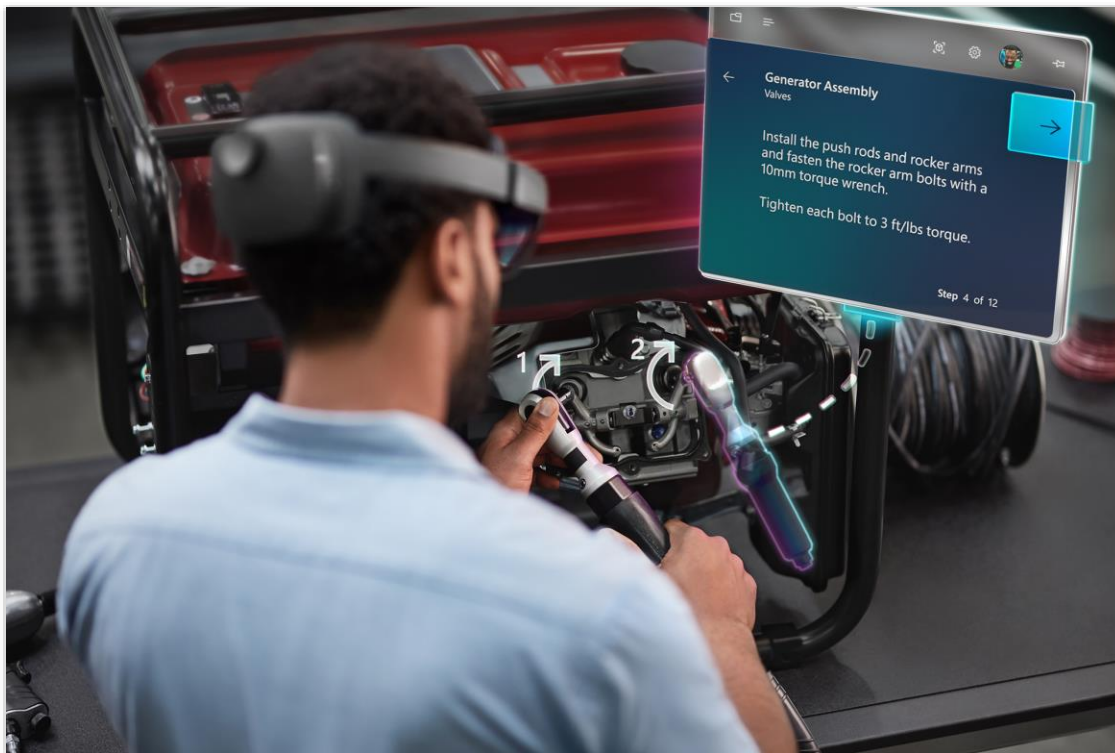
Dynamics 365 Guides auf HoloLens ist eine neue Mixed Reality-App, mit der Mitarbeiter durch praktische Anwendung lernen können. Dynamics 365 Guides verbessert den Lernerfolg durch Schritt-für-Schritt-Anweisungen, um den Mitarbeitern die notwendigen Werkzeuge und Bauteile zu zeigen und den Einsatz in einer realen Umgebung zu demonstrieren.

Mit Dynamics 365 Guides wurde ein seit langem bestehendes Problem bei Erfahrungen in Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR) behoben: die Notwendigkeit einer einfachen Möglichkeit zur Erstellung von Inhalten. Zusätzlich zu den Erfahrungen mit der Verwendung von Dynamics 365 Guides auf HoloLens vereinfacht eine Guides-PC-App das Erstellen interaktiver Inhalte, das Anhängen von Fotos und Videos, das Importieren von 3D-Modellen und die Anpassung von Schulungen, um aus institutionellem Wissen ein wiederholbares Lernwerkzeug zu erstellen.

Die enthaltene Analysefunktion bietet Einblicke in Details hinter jedem Schritt jeder Anleitung, die dazu dienen können, Fertigungsprozesse zu beurteilen, Verbesserungen zu messen und die Effizienz zu steigern, indem Prozesse geändert und die entsprechende Anleitung aktualisiert wird.

Mixed Reality Guides for Field Service ermöglichen die nahtlose Integration von Dynamics 365 Guides in der Field Service-Umgebung. Serviceaufgaben können über zugehörige Dynamics 365 Guides verfügen, auf die Techniker unterwegs beim Kunden problemlos zugreifen können.

Lesen Sie die [Dokumentation für Dynamics 365 Guides](#), um mehr über die Integration in Field Service zu erfahren.



Ein Außendiensttechniker, der ein HoloLens-Gerät trägt, mit dem er eine virtuelle Anleitung betrachtet

HINWEIS Diese Funktion ist nur in der Einheitlichen Oberfläche verfügbar.

Dynamics 365 for Project Service Automation

Dynamics 365 for Project Service Automation – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Dynamics 365 for Project Service Automation ist eine End-to-End-Lösung für projektbasierte Organisationen zur Verwaltung von Projekten vom Verkauf bis zur Auslieferung. Die Anwendung verfügt über umfassende Funktionen zur Ressourcenverwaltung, Vertrieb, Preisgestaltung, Fakturierung, Zeit- und Kostenerfassung und Genehmigung sowie über einen Mindestsatz von Funktionen für Projektaufgaben und Projektstrukturpläne (PSP). Mit Microsoft Project Replatforming auf der Common Data Service-Plattform, ist die Project Service Automation-Anwendung, die sich bereits auf der Common Data Service befindet, in einer einzigartigen Position, diese branchenüblichen Funktionen zur Projekt- und Aufgabenplanung zu nutzen. Das Modul für die Dienstleistungsbranche in Dynamics 365 for Finance and Operations ist besonders stark in der Projektbuchhaltung, mit Umsatzrealisierung und kundenorientierter Fakturierung, die datumswirksame Wechselkurse und einen umfassenden Umsatzsteuer-Funktionsumfang nutzen.

Die Investitionen in die 2. Veröffentlichungswelle 2019 konzentrieren sich auf die Bereitstellung modularer Angebote, bei denen sich die Funktionen von Microsoft Project-, Project Service Automation- und Finance and Operations-Dienstleistungsbranche nahtlos ergänzen und eine einfache Markteinführungsgeschichte liefern, die leicht konsumierbar ist. Die Themen, die über die Funktionen dieser Veröffentlichungswelle informieren, sind:

- **Nutzen Sie für Projekte das Beste aus Office und Dynamics 365**

Im Mittelpunkt dieser Veröffentlichungswelle steht der Abschluss der Umstellung von Project Online auf Common Data Service sowie die Erstellung eines kombinierten Angebots, das die Funktionen von Microsoft Project Online und Project Service Automation zu einer herausragenden Erfahrung auf Common Data Service zusammenführt. Die Microsoft Project-Funktionen auf der Common Data Service-Plattform bieten umfassende und flüssige Erfahrungen zur Planung von Projekten mit umfangreichen Aufgabenplanungsfunktionen und Kollaborationsplattformen. Die Funktionen von Dynamics 365 for Project Service Automation erweitern die Projektplanungsfunktionen, um konfigurierbare Preis- und Kalkulationskonfigurationen für die Personalabteilung, die Ressourcenplanung und das Kalendermanagement, die Eingabe und Genehmigung von Zeit und Kosten sowie die Verfolgung von Projekteinnahmen und -ausgaben bereitzustellen und abrechnungsfähige Projekttransaktionen für den Projektmanager zur Überprüfung zu generieren. Zusammen bieten diese beiden Lösungen voraussichtlich umfassende Funktionen für projektbasierte Organisationen.

- **Modellanpassung in Bezug auf Projektfunktionalität in Finance and Operations**

In dieser Version werden auch erhebliche Investitionen in die Anpassung der Datenmodelle zwischen den Branchen Project Service Automation und Finance and Operations Service bezüglich der Zukunftsvision getätigt, operative Projektdaten nahtlos in ein aktenkundiges Finanzsystem zu integrieren, um Umsatzerlöse zu erfassen, zu fakturieren und ordnungsgemäß abzurechnen. Diese Investitionen werden dazu beitragen, die Doppelspurigkeit von Funktionen in der Dienstleistungsbranche Finance and Operations sowie in der Project Service Automation zu verringern und das Beste aus den beiden Produkten für die Verwaltung von Projekten zu nutzen.

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 for Project Service Automation

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Umfassende Projektabläufe	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Februar 2020
Gemeinsames Dynamics 365- und Office-Angebot für projektbasierte Organisationen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Februar 2020
Upgrade von Dynamics 365 for Project Service Automation auf Better Together	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		März 2020

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.

- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Um weitere Informationen zu geografischen Regionen, Rechenzentren (Regionen), Datenspeicherung und Replikation zu erhalten, klicken Sie auf **alle erweitern** auf der Seite [Wo sich Ihre Daten befinden](#), und suchen Sie den Microsoft Cloud Service für diese Funktion.

Umfassende Projektabläufe

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Februar 2020

Informationen zur Funktion

Besonders für projektbasierte Unternehmen ist die Ergänzung der neuen Vertriebsenerweiterungen von Project Service und Dynamics für Projekte mit den Funktionen für Projektfinanzen in Dynamics 365 for Finance and Operations attraktiv und birgt umfangreiche Möglichkeiten. Bei diesem Vorhaben geht es insbesondere darum, die bestehenden Funktionen von Project Service Automation und Finance and Operations für die Dienstleistungsbranche zu kombinieren, um Geschäftsprozesse für Projekte zu ergänzen.

Im Zuge dieser Veröffentlichungswelle sind die folgenden Ergänzungen zu Project Service Automation vorgesehen:

- **Möglichkeit zum Einrichten geteilter Abrechnungen bei Projektverträge:** Mit dieser Funktion können Kunden, die die Funktionen für Projektangebot und Vertragsabwicklung von Better Together oder der aktuellen Project Service Automation-Lösung nutzen, mehrere Kunden für die einzelnen Verträge mit einer prozentualen Aufteilung der Abrechnungen für jeden dieser Kunden einrichten. Diese Abrechnungsmodalität eignet sich in Fällen, in denen ein Hersteller oder Produktanbieter beteiligt ist, der bereit ist, wie vom Kunden gefordert, einen Teil der Kosten für eine kundenspezifische Implementierung oder Wertschöpfung zu zahlen.

- **Möglichkeit, bei Projektverträgen und Angeboten Grenzwerte festzulegen, die nicht überschritten werden dürfen, und diese bei der Rechnungsstellung durchzusetzen:** Bei den Vertragsarten für Zeit- und Materialprojekte (T&M) wird zwischen Kunde und Dienstleister (Anbieter) häufig eine Obergrenze ausgehandelt, um Überschreitungen und Ineffizienzen bei der Leistungserbringung zu vermeiden. Mit dieser Funktion können Kunden von Dynamics 365 for Project Operations bei TM-Projektverträgen eine Obergrenze oder einen Höchstbetrag festlegen, die bzw. der vom System bei der Rechnungsstellung durchgesetzt wird.
- **Möglichkeit zum Einrichten von Abrechnungs- und Gebührenoptionen bei Projektstrukturplanaufgaben:** In Projektorganisationen ist es üblich, unterschiedliche vertragliche Vereinbarungen für verschiedene Arbeitsphasen zu treffen. So kann ein Anbieter in der Prototypphase eines Projekts einen Festpreis, für die tatsächliche Implementierung aber eine T&M-Vereinbarung aushandeln. Auch könnten bestimmte Projektarbeiten als kostenpflichtig eingestuft werden, während andere nicht kostenpflichtig oder kulanterweise erfolgen. Mit dieser Funktion lassen sich Projektaufgaben Projektvertragspositionen zuzuordnen, wodurch für sie dieselbe Abrechnungsmethode gilt. Ferner können Projektmanager hiermit auch bestimmte Aufgaben als kostenpflichtig, nicht kostenpflichtig oder ohne Berechnung kennzeichnen, was bei der Erfassung von Umsatzwerten und der Erstellung von Rechnungen über die Kosten dieser Projektaufgaben dann berücksichtigt wird.
- **Unterstützung für Vorschüsse bei Projektverträgen:** Bei Verträgen mit Vorschüssen profitiert der Kunden von einem vorhersehbaren Geldabfluss. Der Kunde erhält eine monatliche Standardzahlung, die vom Dienstleister zur Verrechnung mit den Kosten für die in diesem Zeitraum erbrachten Dienstleistungen verwendet wird. Alle Dienstleistungen in diesem Zeitraum, die über den Vorschuss hinausgehen, werden am Ende dieses Zeitraums in Rechnung gestellt oder bis zum Ende des Projekts zur Abrechnung für den nächsten Zeitraum addiert. Mit dieser Funktion können Verkäufer einen Vertrag mit einem festgelegten Vorschusszeitplan und Vorschussabrechnungen nach Zeitraum formulieren. Der Vorschuss wird auf die Kosten für die erbrachten Leistungen angerechnet.
- **Projektvorgänge am Ursprungsort:** Projekte können von Vertrieb bis zur Pro-forma-Rechnungsstellung aus Project Service Automation oder Finance and Operations stammen. Projekte, die in einem der beiden Systeme gestartet wurden, werden im anderen schreibgeschützt angezeigt. So können Kunden ihre Projekte je nach den Anforderungen der Abteilung in einem System ihrer Wahl verwalten. Unsere Bemühungen zur Beseitigung doppelter Projektfunktionen in Finance and Operations und Project Service Automation werden fortgesetzt. Sobald Funktionsgleichheit herrscht, entfällt die Notwendigkeit, das Ursprungssystem auszuwählen.

- **Umsatzrealisierung für Project Service Automation-Projekte:** Für Projekte, die ihren Ursprung in Project Service Automation haben und in der Project Service Automation-App verwaltet werden, erfolgt eine sofortige Einbindung dieser Daten im Finance and Operations-Modul für die Finanzbranche, wodurch der Geschäftsprozess in Finance and Operations fortgesetzt werden kann. Projekte können vom Vertrieb bis zur Pro-forma-Rechnungstellung in Project Service Automation verwaltet werden, und die Dienstleistungsbranchen von Finance and Operations ermöglichen die Erstellung einer kundenbezogenen Rechnung und Umsatzrealisierung.

Gemeinsames Dynamics 365- und Office-Angebot für projektbasierte Organisationen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Februar 2020

Informationen zur Funktion

Basierend auf Common Data Service wird die neue Project Service-Lösung im dritten Quartal 2019 von Office veröffentlicht. Mit dieser Lösung wird der Project Scheduling Service eingeführt, eine cloudbasierte Version des leistungsstarken Planungsmoduls von Microsoft Project. Wir haben eine Reihe zentraler Projektentitäten entworfen, die auf dem Schnittpunkt der wichtigsten Project Service Automation-Entitäten und Microsoft Project-Funktionen basieren. Diese Erfahrung wird nur über die neue Benutzeroberfläche von Project Service bereitgestellt und umfasst lediglich die Funktionen, die mit diesem Produkt geliefert werden, einschließlich Projektstrukturplan (PSP), Gantt und Aufgabenplanung.

Unsere 2. Veröffentlichungswelle in 2019 wird auf diesem neuen Project Service aufbauen und die Funktionen von Dynamics 365 for Project Service Automation mit Microsoft Project in einer einzigen Erfahrung bereitstellen. Dies umfasst Funktionen wie Buchungen, Vertrieb, Preise, Kosten, Zeit- und Kostenerfassung sowie Genehmigungen und Projektergebnisse. Diese Funktionen werden als Lösungspaket in **Dynamics Sales Extension für Projekte** bereitgestellt. Neue Kunden können zu diesem Zeitpunkt auf diesen gemeinsamen Funktionen aufbauen. Wir werden eine Upgrade-Strategie für bestehende Kunden von Project Service Automation veröffentlichen, sobald diese neue Erfahrung verfügbar ist.

Upgrade von Dynamics 365 for Project Service Automation auf Better Together

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		März 2020

Informationen zur Funktion

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 wird Investitionen enthalten, die bestehenden Dynamics 365 for Project Service Automation-Kunden den nahtlosen Umstieg auf das neue kombinierte Angebot von Office (neuer Project Service) und Dynamics (Dynamics Sales Extensions for Projects) ermöglicht. Wir nutzen die Funktionen des Plattform-Teams, um ein reibungsloses Upgrade der Daten von der alten Project Service Automation-Anwendung auf das neue Angebot zu gewährleisten.

Dynamics 365 for Finance and Operations

Dynamics 365 for Finance and Operations – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Dynamics 365 for Finance and Operations vereint globale Finanz- und Betriebsdaten, damit Ihre Mitarbeiter schnelle und fundierte Entscheidungen treffen können. Mit Finance and Operations können Unternehmen sich rasch an veränderte Marktanforderungen anpassen und ein schnelles Geschäftswachstum erzielen.

Um die digitale Transformation von Unternehmen aus aller Welt zu fördern, wird Dynamics 365 for Finance and Operations fortlaufend erweitert. Da wir Produktverbesserungen in kürzester Zeit hinzufügen, stellen wir monatliche Updates bereit, durch die Kunden auf konsistente, vorhersehbare und nahtlose Weise auf dem neuesten Stand bleiben. Die mit der 2. Veröffentlichungswelle 2019 eingeführten Kernfunktionen sind individuell aktivierbar, sodass Kunden neue Funktionen nach ihren eigenen Zeitplänen implementieren können. Das Hauptziel aller neuen Kernfunktionen ist die Steigerung der Produktivität und der Rendite (ROI).

Diese Version konzentriert sich ebenfalls auf die Grundlagen zur Verbesserung der Benutzererfahrung. Verbessert werden sollen insbesondere die Leistung, Konformität, Automatisierung sowie die Unterstützbarkeit des Dienstes.

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 for Finance and Operations

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Cloud-Vorgänge und Lifecycle Services

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Geografische Erweiterung auf Südafrika, die Vereinigten Arabischen Emirate und Frankreich	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Migration zu Self-Service-Bereitstellungen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Projektübergreifendes Management	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Februar 2020
Implementierungsmetrik	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Februar 2020

Daten- und Prozessintegration

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Finance and Operations-Daten in Common Data Service – Phase 1	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	24. Juli 2019	Oktober 2019
Finance and Operations-Daten in Common Data Service – Phase 2	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Dezember 2019	Januar 2020
Datenfeeds zur Integrationen von Drittanbietern	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	März 2020
Flows direkt über Finance and Operations auslösen und überwachen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Januar 2020	März 2020

Finanzverwaltung

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 konzentriert sich auf Erkenntnisse sowie digitale Transformation im Finanzbereich und den Support einer datengestützten Wirtschaft.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Steuerelement „Konsolidierungsbetrag auswählen aus“ in der Online-Konsolidierung für die doppelte Währung-Konsolidierung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Bankabstimmung stornieren	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Schecks auf der Seite „Schecks“ mit dem Status „Leer“ erstellen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Workflowstatus von Kreditorenrechnungen von „Nicht wiederherstellbar“ auf „Entwurf“ zurücksetzen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Umsatzrealisierung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Kreditmanagement	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Januar 2020
Erfassungsbuchung stornieren	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Januar 2020
Automatische Sachkontoausgleiche	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Februar 2020
Abrechnungszeitpläne	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Februar 2020

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Intelligente Erkenntnisse aus Finanzdaten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Dezember 2019	Wird noch mitgeteilt

Globalisierung

Microsoft stellt fortwährend rechtliche Updates zur Verfügung, um auf Gesetzesänderungen in 37 unterstützten Ländern/Regionen zu reagieren. Außerdem können Kunden jetzt ihre Geschäftsdokumente in Office-Formaten problemlos an die lokalen Anforderungen anpassen und die generierten Dokumente an verschiedene Vertriebskanäle weiterleiten.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Konfigurierbare Berichterstellung für Geschäftsdokumente in Word und Excel	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Erweiterte regionale Abdeckung für die Bereitstellung von Regulatory Configuration Service in Europa	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	Dezember 2019
Vereinfachtes Konfigurationsmanagement für die Lokalisierung in Regulatory Configuration Service	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020
Vereinfachung der Konfiguration von Steuererweiterungen für Indien	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	Januar 2020
Erweiterte regionale Abdeckung für die Bereitstellung von Regulatory Configuration Service in China	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020

Plattform

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Benutzerproduktivität: Neues Raster	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	
Benutzerproduktivität – Gespeicherte Ansichten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	
Entwicklertools als installierbare Komponenten	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	November 2019	
Routing- und Verteilungsprozeduren für Geschäftsdokumente automatisieren	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Dezember 2019	
Power BI-Lösungen direkt in analytische Arbeitsbereiche einbetten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. Mai 2019	Oktober 2019
Dokumente mithilfe eingebetteter Anzeigesteuerung in der Vorschau anzeigen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	05. Juli 2019	Oktober 2019
Wiederherstellung von Anhängen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Die erweiterten Diagrammsteuerelement-Optionen umfassen jetzt Solide Messgerät-Visualisierungen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Überarbeitung des Erscheinungsbilds des Webclients in Anlehnung an die Fluent-Designsprache	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Benutzerproduktivität – Filterverbesserungen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Januar 2020
Benutzerproduktivität – Verbesserungen der Anpassung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Januar 2020
Prioritätsbasierte Planung für Batchaufträge	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	November 2019	Januar 2020
Verbesserte Benutzerfreundlichkeit auf Mobilgeräten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Januar 2020	Wird noch mitgeteilt

Servicebranchen

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Projektgruppenabhängigkeiten aus einem Projekt entfernen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		März 2020
Projekttypabhängigkeiten aus einem Projekt entfernen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		März 2020

Supply Chain Management

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Bedarfsaufteilung bei Wiederbeschaffungsarbeit aus dem Arbeitsschritt „Kommissionierung erstellen“	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	April 2019	Oktober 2019
Verbesserungen des Wellenbeschriftungsdrucks	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	April 2019	Oktober 2019
Verbesserungen bei der Konsolidierung von Lieferungen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Mai 2019	Oktober 2019
Verzögerte Ablageverarbeitung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019
Arbeiten stornieren	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	07. Juni 2019	Oktober 2019
Dynamics 365-Anlagenverwaltung	Endbenutzer, automatisch	23. Juli 2019	Oktober 2019
Verpackungs- vs. Lagerdimensionen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Dienst für verfügbaren Lagerbestand	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Automatische Lieferungsaktualisierung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. August 2019	Oktober 2019
Wellenschrittcode	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Erweiterte Zuteilungsstrategien – FIFO und LIFO	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Erweitertes Crossdocking	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Erweiterte Ladungserstellung während einer Welle	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Crossdocking-Sendungen automatisch freigeben	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Schaltfläche „Arbeitspool ändern“	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Cluster voll	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Bestätigen und übertragen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Kombinierte Lagerplatz-Produktdimensionen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Lagerplatz-Statuslogik	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Erweiterungen beim Lagerplatz-Assistenten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Materialhandhabung/Lagerautomatisierung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Palettenerstellung nach Packstation	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Entnahmepositionsgruppierung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
An Pinnwand anheften/einlagern	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Einlagerungs-Cluster	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Qualitätsprüfung an der Eingangsrampe	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Empfangssortierung und Cluster-Einlagerung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Lagerortfreigaberegeln	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Wiederbeschaffungs-Bestückungsplan – Teil I (Bestückung)	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Arbeit aufteilen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Systemgeleitete Clusterentnahme	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Systemgeleitete Cluster	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Wellenstatusvisualisierung	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Wellenvorlagengruppierung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Zonenbasierte Wiederbeschaffung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Bestellliefertermine anhand von Durchlaufzeiten und Arbeitstagen berechnen (öffentlicher Sektor)	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		November 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Ursprungsland-Erweiterungen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019
Verbesserungen des externen Katalogs	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019
Management von Produktinformationen zu Gefahrgütern	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019
Versanddokumentation für Gefahrgüter	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019
Bestellungsbereitstellung über cXML	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019
Vertriebsprozesssteuerung über erweiterte Auftragssperren	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019
Rechnungskontrolle im Rahmen der Selbstabrechnung für die Beschaffung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Selbstabrechnungs-Rechnungskontrolle für den Vertrieb	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019
Erweiterte Transportplanung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	November 2019
Erweiterungen des Kaufvertrags	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		November 2019
Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.1	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. März 2019	Dezember 2019
Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.2	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. April 2019	Dezember 2019
Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.3	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. Mai 2019	Dezember 2019
Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.4	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. Juni 2019	Dezember 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Kreditorenangebote – Fragen von Kreditoren und zusammengefasste Antworten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Dezember 2019
Netzbetreiberzuweisung/Schritt zur Wellenweiterleitung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Februar 2020
Verpackung und Versand im Einzelhandelsgeschäft	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Februar 2020
Kleinsendungen (Small Package Shipping, SPS)	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Februar 2020
Erhalt von Blindretouren	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Februar 2020
Qualitätsmanagement – Artikelmusteraufnahme	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	Februar 2020
Produktvariantenerfassung von volumetrischen Daten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Februar 2020

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Angebotsanforderungsaktivitäten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Februar 2020

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Um weitere Informationen zu geografischen Regionen, Rechenzentren (Regionen), Datenspeicherung und Replikation zu erhalten, klicken Sie auf **alle erweitern** auf der Seite [Wo sich Ihre Daten befinden](#), und suchen Sie den Microsoft Cloud Service für diese Funktion.

Cloud-Vorgänge und Lifecycle Services

Überblick

Dynamics 365 for Finance and Operations wird in bestimmten Regionen zunehmend angeboten. Mithilfe einer lokalen Daten-Cloud für Finance and Operations wird sichergestellt, dass alle Kunden-, Meta- und Diagnosedaten sowie sämtlicher Code innerhalb der vorgesehenen Region bleiben.

Verschiedene weitere geplante Verbesserungen dienen zur Optimierung der Self-Service-Funktionen in Lifecycle Services, um die Verwaltung des Lebenszyklus von Anwendungen zu vereinfachen.

Geografische Erweiterung auf Südafrika, die Vereinigten Arabischen Emirate und Frankreich

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Als geschäftskritische Anwendung zur Verwaltung vertraulicher Daten besteht ein großer Bedarf an einer lokalen Verfügbarkeit von Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations und eine entsprechende Datenhaltung in bestimmten geografischen Regionen. Eine datenresidente Cloud für Finance and Operations stellt sicher, dass Kundendaten, Code, Metadaten und Diagnosen innerhalb der vorgesehenen geografischen Grenzen bleiben. Finance and Operations und Lifecycle Services (LCS) werden in den folgenden Clouds zur Verfügung gestellt:

- Frankreich (Juli 2019)
- Vereinigte Arabische Emirate (Q4 KJ2019)
- Südafrika (Q4 KJ2019)

Zurzeit wird Finance and Operations ohne LCS bereits in 15 Datenregionen eingesetzt und kann mit einer bereitgestellten Umgebung genutzt werden.

Migration zu Self-Service-Bereitstellungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Microsoft hat Self-Service-Bereitstellungen für Neukunden im Herbst 2018 aktiviert. Ab Sommer 2019 wird Microsoft sich mit Kunden von Dynamics 365 for Finance and Operations abstimmen, um deren Umgebungen auf Self-Service-Bereitstellung zu migrieren. Die Standard-Sandbox wird zuerst migriert, sieben Kalendertage vor der Migration der Produktionsumgebung. Es werden auch zwei Benachrichtigungs-E-Mails gesendet. Die erste E-Mail ist eine Ankündigung 30 Tage im Voraus und die zweite E-Mail ist eine Erinnerungsnachricht fünf Tage vor der geplanten Migration. Der Termin für die Migration kann in besonderen Fällen über ein Online-Formular verschoben werden.

Vorbereiten für die Migration

Kunden sollten in Zukunft ihre Umgebungen auf dem aktuellen Onlineservice mit kombinierten, bereitstellbaren Paketen aktualisieren. Dies war immer die empfohlene bewährte Methode und wird nun obligatorisch.

Neuerungen und Änderungen

Kunden haben in Tier 2+-Umgebungen keinen direkten Zugriff mehr auf Anmeldeinformationen des Serveradministrators. Sie haben weiterhin Zugriff auf die Azure SQL-Datenbank und können sich über den Just-in-time-Zugriff von Lifecycle Services (LCS) aus verbinden.

Kunden haben in Tier 2+-Umgebungen keinen Zugriff mehr auf Remotedesktop-Anmeldeinformationen. Alle Vorgänge, die Remotedesktopzugriff erfordern, wurden als Self-Service-Vorgänge in LCS verfügbar gemacht.

Update ohne Ausfallzeit für Self-Service-Bereitstellungen

Mit der Veröffentlichungswelle 2 2019 werden Kunden für den Update-Flow ohne Ausfallzeiten für monatliche Service-Updates von Microsoft ausgewählt. Kunden, bei denen „Keine Ausfallzeit“ aktiviert ist, können jetzt ein Zeitfenster konfigurieren, während dem das Update durchgeführt wird. Interaktive Benutzer werden während des Updates keinen Verlust der Verbindung bemerken. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass eine Benutzersitzung beendet werden muss, um die Aktualisierung im angegebenen Zeitfenster abzuschließen, wird der Benutzer in einer Benachrichtigung dazu aufgefordert, die Arbeit zu speichern und den Browser zu aktualisieren. Alle laufenden Batchaufträge werden während des vorkonfigurierten Updatezeitfensters beendet. Alle abgebrochenen Batchaufträge werden nach Abschluss des Updates neu gestartet. Neue Batchaufträge können im Updatezeitfenster gestartet werden. Kunden werden über den Status des Updates per E-Mail und über den LCS-Updateverlauf benachrichtigt.

Projektübergreifendes Management

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Februar 2020

Informationen zur Funktion

Mehrere Großkunden (ca. 10 Prozent des derzeitigen Kundenstamms) haben mehrere Instanzen von Dynamics 365 for Finance and Operations, die in verschiedenen Regionen gehostet werden, um eine weltweite Präsenz sicherzustellen. Die Projektebene in Lifecycle Services (LCS) stellt die aktuelle Sicht des Kunden dar. Für jede Region muss sich der Kunde bei einem eigenen Projekt anmelden und arbeitet somit in einem Silo. Dank der projektübergreifenden Managementfunktion kann er seine Umgebungen projektübergreifend verwalten, aktualisieren und überwachen.

Partner, Systemintegratoren und ISVs verwalten oftmals mehrere Kundenumgebungen. Derzeit können sie diese Umgebungen nur einzeln aufrufen, vorausgesetzt, sie haben Zugang zum Projekt des Kunden. LCS wird mit einem neuen kundenübergreifenden Arbeitsbereich ergänzt, in dem sich mehrere Funktionen leichter verwalten lassen. In diesem Arbeitsbereich können Sie beispielsweise einen Einblick in Nutzung und Probleme nehmen, die bei der Überwachung von Umgebungen auftreten, sowie projektübergreifend Aktualisierungen vornehmen.

Implementierungsmetrik

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Februar 2020

Informationen zur Funktion

Dynamics 365 Finance and Operations unterstützt flexible und umfassende Anpassungen von unseren Partnern, Kunden und ISVs. Kunden haben häufig Code von mehreren ISVs in ihrem Projekt. Dies erfordert strenge Qualitätsrichtlinien für den gesamten Code in einer Produktionsinstanz, um sicherzustellen, dass die Servicequalität bei hoher Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit erhalten bleibt. Wir führen eine obligatorische neuen Phase im Lebenszyklus für unsere Partner und Systemintegratoren zur Bewertung ihrer Implementierung ein. Dem Partner werden innerhalb von Lifecycle Services Metriken zur Verfügung gestellt, die sowohl auf statischer Analyse als auch auf Laufzeitanalyse in Sandbox- und Produktionsumgebungen basieren. Die Analyse und die ausführlichen Protokolle enthalten Fehler und Warnungen. Nicht behobene Fehler verhindern, dass der Code verschoben und in der Produktionsumgebung bereitgestellt wird. Es wird auch ein spezifisches Leistungsbenchmarking zur Verfügung stehen, das angibt, wie Anpassungen die Produktivität für häufig verwendete Szenarien beeinträchtigt haben.

Daten- und Prozessintegration

Überblick

Common Data Service enthält jetzt zusätzliche vorgefertigte Entitätszuordnungen. Diese Version ist auf die Unterstützung von End-to-End-Szenarien ausgerichtet, die Projekt, Bestand, Vertrieb und Beschaffung bis hin zu Finanzen umfassen. Diese Entitäten ermöglichen tiefere Erweiterbarkeitsszenarien über die Microsoft Power Platform. In Dynamics 365 for Finance and Operations werden Geschäftsereignisse in mehreren Geschäftsprozessbereichen hinzugefügt (z. B. Fertigung, Lager und Transport, Bank- und Cash-Management usw.) sowie die Möglichkeit, Microsoft Flow auszulösen und zu überwachen, wodurch dies zum wichtigsten Treiber für den Workflow in Finance and Operations wird.

Mit der allgemeinen Verfügbarkeit von Entitätsspeicher in Azure Data Lake Gen2 können Kunden mit der KI- und Analyseplattform der nächsten Generation live gehen. Transaktionsdaten von Finance and Operations sind in Echtzeit (innerhalb weniger Minuten) in Azure Data Lake Storage Gen2 des Kunden verfügbar. Ältere Data Warehouses wechseln auch zu Azure Data Lake und Finance and Operations-Standardentitäten werden in Azure Data Lake Gen2 verfügbar sein.

Finance and Operations-Daten in Common Data Service – Phase 1

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	24. Juli 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Diese Funktion erleichtert den nahtlosen Datenaustausch zwischen Dynamics 365 for Finance and Operations und Common Data Service.

Informationen zur Funktion

Rufen Sie Ihre Dynamics 365 for Finance and Operations-Daten in Common Data Service ab und halten Sie sie auf dem neuesten Stand.

Die Einrichtung des dualen Schreibens wird einsatzbereit integriert. So können Unternehmen über Anwendungsgrenzen hinweg Daten in nahezu Echtzeit nahtlos in einer synchronen bidirektionalen Weise austauschen. Wir möchten den Benutzern eine „One Dynamics 365“-Erfahrung bieten.

Da wir wissen, dass jedes Unternehmen eigene Anforderungen hat, haben wir das Framework für duales Schreiben erweiterbar gemacht. Dies umfasst, dass benutzerdefinierte Entitäten sowie Erweiterungen vorhandener Entitäten Common Data Service und zugehörige Tools für die wichtigsten Geschäftsdaten nutzen können.

Phase 1 – Veröffentlichung

Die Version der Phase 1 stellt Multimaster-Funktionen für Kunden, Lieferanten und Produkte sowie eine Einführung in das Unternehmenskonzept von Common Data Service und in die Einzelbenutzer-Verwaltungsumgebung für Dynamics 365-Benutzer bereit. Diese Funktionen werden im Juni in der öffentlichen Vorschau veröffentlicht und sind im Oktober allgemein verfügbar. Dies umfasst die folgenden Entitäten:

OMOrganizationHierarchyPurposeEntity	RetailLoyaltyCardEntity
OMOrganizationHierarchyPublishedEntity	PaymentScheduleEntity
OMOrganizationHierarchyTypeEntity	PaymentScheduleLineEntity
OMOperatingUnitEntity	CDSPaymentDayEntity
OMLegalEntity	CDSPaymentDayLineEntity
CustCustomerGroupEntity	EcoResProductCDS
PaymentTermEntity	CDSEcoResProductMaster
CustomerPaymentMethodEntity	EcoResProductProperties
CustCustomerV3Entity	EcoResProductBarcode
VendVendorV2Entity	EcoResProductDefaultOrderSettings
VendVendorGroupEntity	EcoResProductDimensionGroup
VendorPaymentMethodEntity	UnitOfMeasures
SmmContactPersonEntity	NameAffix

Phase 2 – Veröffentlichung

Die Veröffentlichung der Phase 2 ist auf die Unterstützung von End-to-End-Szenarien ausgerichtet, die Projekt, Bestand, Vertrieb und Beschaffung bis hin zu Finanzen umfassen. Standardmäßig werden einsatzbereite Szenarien bereitgestellt, die die wichtigsten Entitäten in diesen Bereichen unterstützen. Diese Szenarien können von Kunden und Partnern so erweitert werden, dass sie auch übergreifend in Finance and Operations und Common Data Service verwendet werden können.

Diese Funktionen werden im Oktober in der öffentlichen Vorschau veröffentlicht und werden im April allgemein verfügbar gemacht. Die Entitätsabdeckung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Siehe auch

[Vorschau: Integration zwischen Finance and Operations und Common Data Service – Phase 1](#)

Finance and Operations-Daten in Common Data Service – Phase 2

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Dezember 2019	Januar 2020

Geschäftswert

Diese Funktion erleichtert den nahtlosen Datenaustausch zwischen Dynamics 365 for Finance and Operations und Common Data Service.

Informationen zur Funktion

Rufen Sie Ihre Dynamics 365 for Finance and Operations-Daten in Common Data Service ab und halten Sie sie auf dem neuesten Stand.

Die Einrichtung des Frameworks für duales Schreiben wird einsatzbereit integriert. So können Unternehmen über Anwendungsgrenzen hinweg Daten in nahezu Echtzeit nahtlos in einer synchronen bidirektionalen Weise austauschen. Wir möchten den Benutzern eine „One Dynamics 365“-Erfahrung bieten.

Da wir wissen, dass jedes Unternehmen eigene Anforderungen hat, haben wir das Framework für duales Schreiben erweiterbar gemacht. Dies umfasst, dass benutzerdefinierte Entitäten sowie Erweiterungen vorhandener Entitäten Common Data Service und zugehörige Tools für die wichtigsten Geschäftsdaten nutzen können.

In Phase 1 haben wir eine Reihe von Entitäten veröffentlicht, die Multi-Mastering-Funktionen für Debitoren, Kreditoren und Produkte bieten. Wir haben zudem das Unternehmenskonzept eingeführt und die Organisationshierarchie sichtbar gemacht.

Phase 2 – Veröffentlichung

Die Veröffentlichung der Phase 2 ist auf die Unterstützung von End-to-End-Szenarien ausgerichtet, die Projekt, Bestand, Vertrieb und Beschaffung bis hin zu Finanzen umfassen. Standardmäßig werden einsatzbereite Szenarien bereitgestellt, die die wichtigsten Entitäten in diesen Bereichen unterstützen. Diese Szenarien können von Kunden und Partnern so erweitert werden, dass sie auch übergreifend in Finance and Operations und Common Data Service verwendet werden können.

Diese Funktionen werden im Zeitraum von November bis Dezember in der öffentlichen Vorschau veröffentlicht und gegen Januar allgemein verfügbar gemacht. Die Entitätsabdeckung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Datenfeeds zur Integrationen von Drittanbietern

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	März 2020

Informationen zur Funktion

Datenfeeds ermöglichen einen inkrementellen Export von Dynamics 365 for Finance and Operations-Daten in nahezu Echtzeit. Der inkrementelle Export erfolgt, wenn sich Daten in Finance and Operations ändern und an allgemeine Verbraucher wie Azure Data Lake und Azure-Messagingdienste gesendet werden. Externe Geschäftsanwendungen und Systeme können mithilfe von Azure-Messagingdiensten bestimmte Datenfeeds abonnieren, z. B. Kundendatenfeeds oder Kundenauftragsdatenfeeds, um zeitnahe Aktualisierungen von Daten aus Finance and Operations zu erhalten. Datenfeeds unterstützen auch Anwendungsfälle mit vollständiger Push-Funktionalität und basieren auf einer ereignisgesteuerten Architektur, um nachrichtenbasierte Datenintegration zu ermöglichen. Dies führt zu einem hohen Durchsatz und einer verringerten Latenz zwischen den Anwendungen.

Flows direkt über Finance and Operations auslösen und überwachen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Januar 2020	März 2020

Informationen zur Funktion

Administratoren können Dynamics 365 for Finance and Operations konfigurieren, um in Finance and Operations-Formularen oder -Arbeitsbereichen Schaltflächen zum Auslösen von Flows hinzuzufügen. Benutzer können die Ausführung dieser Flows auslösen und überwachen. Dies ergänzt die Flow-Integrationsfunktionen, die im Zeitraum von April – Juli 2019 eingeführt wurden und die die Integration von Finance and Operations-Workflowereignissen, -Aufgaben und -Genehmigungen in Microsoft Flow ermöglicht haben. Diese Integrationsfunktionen sind ein wichtiger Wettbewerbsvorteil und reduzieren die Implementierungskosten für unsere Partner und Kunden.

Finanzverwaltung

Überblick

Erkenntnisse und digitale Transformation

CFOs benötigen und erwarten ein erstklassiges System, mit dem sie Finanzdaten intelligent analysieren können. Informationen darüber, wann ein Kunde bezahlen wird, zeigen den Benutzern die Risiken und Vorteile auf und ermöglichen es ihnen, sich auf strategische Entscheidungen zu konzentrieren, anstatt die Daten manuell zu analysieren.

Datengestützte Organisationen

Wir haben Transaktionstypen für bestimmte Erfassungsszenarien eingeführt, und das Datenmodell wurde an die neuen Typen angepasst. Diese Änderung ist von entscheidender Bedeutung. Sie zeigt den Sinn eines bestimmten Erfassungseintrags. Die entsprechende Umgebung ist zurzeit offen und übermäßig flexibel. Durch die Informationen zum Sinn und die Möglichkeit zum Zugriff auf die wichtigsten Attribute einer Transaktion werden Analysen und Berichte deutlicher. Sie bieten den Benutzern Funktionen, die sie für die täglichen Aktivitäten benötigen.

Die Regelungen zur Berichterstattung zum Leasing von Anlagen stellen zurzeit einen manuellen und externen Prozess dar. Die Übernahme der Lösung für Anlagen bietet eine automatisierte Möglichkeit, um diesen Buchhaltungsstandard zu erfassen und zu dokumentieren.

Steuerelement „Konsolidierungsbetrag auswählen aus“ in der Online-Konsolidierung für die doppelte Währung-Konsolidierung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Mit dieser Funktion können Sie die Währung (entweder die Buchhaltungs- oder die Berichtswährung) steuern, die als Transaktionswährung im Konsolidierungsunternehmen verwendet wird, und Sie können Beträge automatisch vom Quellunternehmen in das Konsolidierungsunternehmen kopieren, wenn die Währungen identisch sind.

Informationen zur Funktion

Fügen Sie das Steuerelement „Konsolidierungsbetrag auswählen aus“ im Formular für die Online-Konsolidierung hinzu.

Wenn die Funktion aktiviert ist, kann der Benutzer auswählen, ob die Buchhaltungswährung oder die Berichtswährung des Quellunternehmens als Transaktionswährung im Konsolidierungsunternehmen verwendet wird.

Kopieren Sie Beträge direkt vom Quellunternehmen in das Konsolidierungsunternehmen, wenn die Währungen identisch sind.

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden die Buchhaltungs- oder Berichtswährungsbeträge des Quellunternehmens direkt in die Buchhaltungs- oder Berichtswährungsbeträge im Konsolidierungsunternehmen kopiert, wenn jeweils beide Währungen identisch sind. Die Buchhaltungs- und Berichtswährungsbeträge im Konsolidierungsunternehmen werden mithilfe des Wechselkurses berechnet, wenn keine der Währungen gleich ist.

Bankabstimmung stornieren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Benutzer können Bankabstimmungen in der chronologischen Reihenfolge der Abstimmung stornieren, beginnend mit der letzten Bankabstimmung. Der Verlauf wird verfolgt, um aufzuzeigen, von wem und wann die Abstimmung rückgängig gemacht wurde. Dadurch wird verhindert, dass Benutzer manuelle Journalanpassungen für Fehler vornehmen müssen, die während des regulären Prozesses auftraten.

Schecks auf der Seite „Schecks“ mit dem Status „Leer“ erstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Auf der Seite Schecks werden Schecks verwaltet, das heißt, es werden neue Schecknummern angelegt und Schecks gelöscht. Nach Aktivierung dieser Funktion können während des Zahlvorgangs keine Schecks mehr mit dem Status „Leer“ erstellt werden. Dies führt zur Verschwendung von Schecks.

Workflowstatus von Kreditorenrechnungen von „Nicht wiederherstellbar“ auf „Entwurf“ zurücksetzen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Der Workflowstatus kann auf der Seite „Workflowhistorie“ auf „Entwurf“ zurückgesetzt werden. Diese Seite kann auf der Seite „Kreditorenrechnung“ oder unter **Allgemein > Anfragen > Workflow** geöffnet werden. Um den Workflowstatus auf „Entwurf“ zurückzusetzen, wählen Sie **Zurückrufen** aus. Sie können den Workflowstatus auch auf „Entwurf“ zurücksetzen, indem Sie auf entweder der Seite „Kreditorenrechnung“ oder „Ausstehende Kreditorenrechnungen“ die Option „Zurückrufen“ auswählen. Sobald der Workflowstatus wieder „Entwurf“ lautet, kann er auf der Seite „Kreditorenrechnung“ bearbeitet werden.

Umsatzrealisierung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Zu den neuen Funktionen gehört die Unterstützung von Produktpaketen und -sets wie:

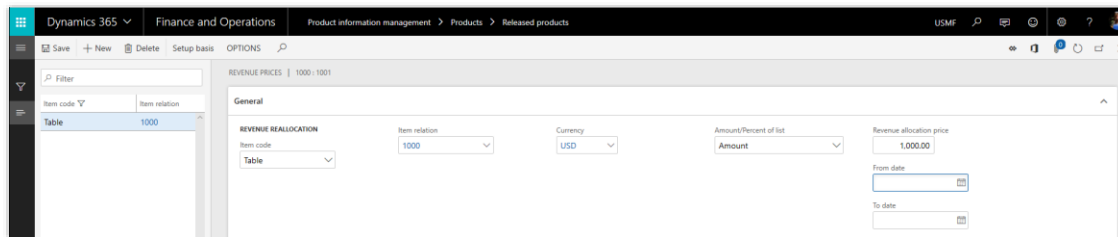
- Software und Wartung
- Software und Services
- Software
- Hardware und Service

Hierzu gehören die folgenden Funktionen:

- Umsatzkalkulation
- Umsatzpläne
- Paketeinrichtung
- Neuzuteilung mehrerer Aufträge
- Navigation und Berichterstellung im Arbeitsbereich

Umsatzkalkulation

Benutzer können einen anderen Preis eingeben, der sich erkennbar von dem unterscheidet, der dem Kunden in Rechnung gestellt wird.



Umsatzkalkulation – Screenshot

Umsatzpläne

In Umsatzplänen wird die Anzahl der Monate für die Umsatzabgrenzung festgelegt. Es stehen Optionen zur Verfügung, um den Zeitplan basierend auf den tatsächlichen Tagen des Monats zu erstellen, wobei die Aufteilung gleichmäßig über den Monat oder anhand einer festgelegten Anzahl von Vorkommen erfolgt.

Revenue recognition schedule

Overview

Show: All | Deferred schedule types: All

Processed	On hold	Multiple journals	Invoice	Project ID	Period number	Recognize revenue account	Revenue schedule	Occurrences	Invoice date	Sales order	Line number
✓			CV-00000718			401100	12m	1	12/4/2018	000789	2.0000000000
			CV-00000718			401100	12m	2	12/4/2018	000789	2.0000000000
			CV-00000718			401100	12m	3	12/4/2018	000789	2.0000000000
			CV-00000718			401100	12m	4	12/4/2018	000789	2.0000000000
			CV-00000718			401100	12m	5	12/4/2018	000789	2.0000000000
			CV-00000718			401100	12m	6	12/4/2018	000789	2.0000000000
			CV-00000718			401100	12m	7	12/4/2018	000789	2.0000000000

Financial dimensions

Umsatzpläne – Screenshot

Neuzuteilung mehrerer Aufträge

Reallocate Multiple Orders

Revenue Reallocation

Setup: Sales

Select all | Clear all

HEADERS

Select	Sales order	Customer account	Name	Status	Invoice account	Project ID	Created date time
<input type="checkbox"/>	000748	US-003		Open order	US-003		1/12/2017 11:33:25 AM
<input type="checkbox"/>	000753	US-003		Open order	US-003		1/15/2017 12:00:24 PM
<input type="checkbox"/>	000784	US-003		Open order	US-003		8/25/2017 04:22:51 AM
<input type="checkbox"/>	000800	US-003		Open order	US-003		9/17/2018 06:32:55 AM
<input checked="" type="checkbox"/>	000810	US-003		Invoiced	US-003		9/19/2018 07:43:03 AM
<input checked="" type="checkbox"/>	000811	US-003		Open order	US-003		9/19/2018 07:54:19 AM

LINES

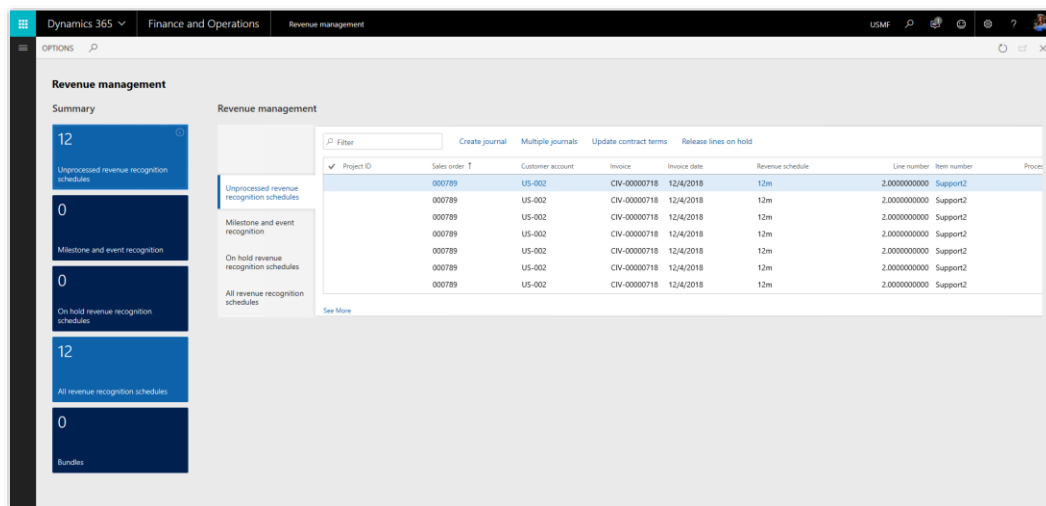
Mark	Sales order	Item number	Product name	Sales quantity	Unit	Sales price	Amount	Discount	Discount percent	@REF
<input checked="" type="checkbox"/>	000811	50001	Installation services	1.00	ea	250.00	250.00	0.00	0.00	
<input checked="" type="checkbox"/>	000810	1000	Surface Pro 128 GB	1.00	ea	2,500.00	2,500.00	0.00	0.00	2.51
<input checked="" type="checkbox"/>	000810	Support	Support	1.00	ea	500.00	500.00	0.00	0.00	4

OK Cancel

Neuzuteilung mehrerer Aufträge – Screenshot

Arbeitsbereich

Der neue Arbeitsbereich bietet Einblicke in den Status der Einnahmenplandatensätze, die für die Rechnungsabgrenzung erstellt wurden.



Umsatzrealisierungs-Arbeitsbereich – Screenshot

Kreditmanagement

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Januar 2020

Informationen zur Funktion

Das Unternehmenskreditmanagement schlägt proaktiv Kreditkontrollaktivitäten vor, wodurch der Cashflow verbessert, Forderungsausfälle reduziert und Erkenntnisse wie Kontrollen bereitgestellt werden, die Ihnen beim Management von Kreditrisiken helfen und gleichzeitig sicherstellen, dass Debitoren die Flexibilität haben, Werbeaktionen zu nutzen und die von ihnen benötigten Einkäufe zu tätigen.

Die Funktionen umfassen:

- Management von Risikobewertungen
- Vom System vorgeschlagene Kreditlimits
- Konfigurierbare Sperrregeln
- Automatisierung von Kreditfällen
- Dynamische Freigabe von Gutschriften
- Kreditlimitmanagement
- Verfolgung historischer Kreditlimits

Erfassungsbuchung stornieren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Januar 2020

Informationen zur Funktion

Stornierungen wurden verbessert, um die Stornierung mehrerer Fibu Buch.-Blattzeilen oder eines ganzen Fibu Buch.-Blatts zu ermöglichen. Von der Belegbuchungsseite aus können Sie eine begrenzten Anzahl von Erfassungseinträgen in untergeordneten Sachkonten stornieren. Sie können auch Erfassungseinträge in untergeordneten Sachkonten vom Buchhaltungsquellen-Explorer aus stornieren. Durch diese Verbesserung wird ein allgemeiner Prozess vereinfacht und effizienter.

Automatische Sachkontoausgleiche

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Februar 2020

Informationen zur Funktion

Regelfilter – Mithilfe von Sachkontoausgleichsregeln können Sie festlegen, wie Transaktionen gefiltert werden. Sie können Konten, Dimensionen und andere Kriterien auswählen, die Ihren Filter definieren. Sie können die Regel dann auf Ihre Sachkontobuchungen anwenden und die Ergebnisse vor dem Abgleich in der Vorschau anzeigen.

Automatische Zuordnung – Mithilfe der Sachkontoausgleichsregeln können Sie auch aus einer Liste von Kriterien auswählen, wie z. B. Konten, Dimensionen und Buchungstypen, die definieren, welche Transaktionen abgeglichen werden. Wenn Sie die Regel Ihren Sachkontobuchungen hinzufügen, wird der Filter nicht nur angewendet, sondern die Zuordnungstransaktionen werden für den Ausgleich ausgewählt. Der Prozess steht auch zur Verarbeitung in Stapeln zur Verfügung.

Durch das Filtern von Regeln und die automatische Zuordnung wird ein regelmäßig abgeschlossener Prozess automatisiert. Dadurch wird sichergestellt, dass er effizient und konsistent ausgeführt wird, und Ihre Mitarbeiter können sich strategischeren Aufgaben widmen.

Abrechnungszeitpläne

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Februar 2020

Informationen zur Funktion

Abrechnungszeitpläne ermöglichen flexible Abrechnungsregeln für Debitorenverkaufsaufträge. Sie können beispielsweise unterschiedliche Abrechnungszeitpläne für jede Position eines Verkaufsauftrags definieren.

Aktuell können Sie Zahlungszeitpläne verwenden, um sofort den vollständigen Betrag auf Debitorenkonten zu buchen, der sich über mehrere Perioden erstreckt, die im Zahlungszeitplan definiert sind.

Abrechnungszeitpläne buchen den vollständigen Verkaufsbetrag auf das nicht berechnete Debitorenkonto und erstellen dann Rechnungen basierend auf dem Abrechnungszeitplan. Jede Rechnung erstellt einen Buchhaltungseintrag, um den Saldo des nicht berechneten Debitorenkontos auf das Debitorenkonto zu verschieben. Dadurch können auch zukünftige Perioden gesperrt werden, bis die Rechnung gebucht ist.

Intelligente Erkenntnisse aus Finanzdaten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Dezember 2019	Wird noch mitgeteilt

Geschäftswert

Die Optimierung des Cashflows ist für jedes Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Wenn Sie wissen, wann ein Debitor bezahlt, können Sie einen Teil des Cashflows prognostizieren und das Risiko reduzieren.

Informationen zur Funktion

Für Organisationen ist es oft schwierig vorherzusagen, wann Debitoren ihre Rechnungen bezahlen. Dieser Mangel an Erkenntnis kann zu ungenauen Cashflowprognosen und ineffizienten Inkassoprozessen führen. Customer Payment Insights (Vorschau) verwendet maschinelles Lernen, um vorherzusagen, wann eine Rechnung bezahlt wird. Organisationen können diese Zahlungsvorhersagen verwenden, um das Inkasso proaktiv zu gestalten und die Genauigkeit der Cashflowprognose zu verbessern.

Siehe auch

[Finanzen](#)

Globalisierung

Überblick

Unterstützte Länder/Regionen und Sprachen

Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations wurde für 37 Länder/Regionen lokalisiert und wird in 42 Sprachen direkt von Microsoft bereitgestellt. Informationen zur Liste der von Microsoft bereitgestellten Länder/Regionen und Sprachen finden Sie im [Handbuch für Produktlokalisierung und Übersetzungsverfügbarkeit](#). Informationen zu den Lokalisierungsfunktionen, die von Microsoft pro Land/Region bereitgestellt werden, finden Sie unter [Lokalisierung und rechtliche Funktionen](#). Informationen zu Lokalisierungs- und Übersetzungslösungen, die von Vertriebspartnern unterstützt werden und die die von Microsoft bereitgestellten Lokalisierungen und Sprachen erweitern, finden Sie unter appsource.microsoft.com.

Updates zu rechtlichen Bestimmungen

Microsoft stellt fortwährend rechtliche Updates zur Verfügung, um auf Gesetzesänderungen in 37 von Microsoft unterstützten Ländern/Regionen zu reagieren. Die Liste der geplanten und kürzlich ausgelieferten gesetzlichen Updates finden Sie unter [Lokalisierungs- und Regulierungsfunktionen – Updates zu rechtlichen Bestimmungen](#). Alternativ können Sie sich bei Lifecycle Services (LCS) anmelden und geplante sowie veröffentlichte Updates zu rechtlichen Bestimmungen über das LCS-Problemsuchtool anzeigen. Dort können Sie nach Land, Funktionstypen und Versionen suchen.

Konfigurierbare Lokalisierung

Weltweit tätige Kunden müssen ihre Geschäftsdokumente einfach an die gesetzlichen und sonstigen lokalen Anforderungen anpassen. Um diese Flexibilität zu ermöglichen, stellen wir direkt einsetzbare, moderne Geschäftsdokumentvorlagen in Office-Formaten zur Verfügung. Ab sofort können Geschäftsanwender diese Dokumente sehr einfach in Word und Excel ändern und die generierten Dokumente an verschiedene Vertriebskanäle weiterleiten. Für Benutzer, die Steuerkonfigurationen in Indien verwenden, haben wir die Benutzererfahrung vereinfacht, um neue Steuercodes hinzuzufügen und vordefinierte Steuerregeln anzuwenden.

Globale Services

Wir haben den Regulatory Configuration Service (RCS) im Oktober 2018 mit Bereitstellungsmöglichkeiten in den USA und Indien ausgeliefert. In der zweiten Veröffentlichungswelle von 2019 haben wir die RCS-Bereitstellungsoptionen auf China und Europa ausgedehnt, um die Anforderungen an die Datenspeicherung zu erfüllen. Mit dem RCS können Unternehmen und Poweruser die gesetzlichen Berichte, E-Invoices, Zahlungsformate und Steuerregeln konfigurieren, die häufig von sich ändernden gesetzlichen Anforderungen betroffen sind. Diese Konfigurationen können in mehreren Anwendungen gemeinsam genutzt und wiederverwendet werden. Um die Speicherung, Bearbeitung und Freigabe dieser Konfigurationen zu vereinfachen, unterstützt RCS künftig einen neuen globalen Repository-Typ, mit dem Benutzer Konfigurationen in RCS direkt zentral speichern und verwalten können.

Konfigurierbare Berichterstellung für Geschäftsdokumente in Word und Excel

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Eines der wichtigsten von Kunden gemeldeten Probleme ist das Fehlen einer Benutzeroberfläche zur Anpassung druckbarer Geschäftsdokumente. Durch die Verwendung von Microsoft Office-basierten Vorlagen stellen wir unseren Kunden vordefinierte Dokumente in den bekanntesten auf dem Markt erhältlichen Tools zur Verfügung, um Geschäftsdokumente anzupassen. Dies öffnet außerdem die Möglichkeit, einen Marktplatz für Standarddokumente und gesetzlich vorgeschriebene Geschäftsdokumente zu schaffen, die auf bestimmte Branchen oder Regionen zugeschnitten sind, die nicht von Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations abgedeckt werden.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion wartet phasenweise mit durchdachten Möglichkeiten für Microsoft Word-, Microsoft Excel-Vorlagen auf.

Debitorenbuchhaltung (allgemeine Verfügbarkeit: Oktober 2019):

- Mahnung
- Debitorenkontoauszug
- Debitorenrechnung

- Zinsrechnung
- Zahlungsavis
- Verkaufsvorauszahlungsrechnung
- Bestätigung des Kaufvertrags
- Auftragsbestätigung
- Lieferschein für Auftrag
- Verkaufsangebot
- Verkaufsangebotsbestätigung

Kreditorenbuchhaltung (allgemeine Verfügbarkeit: Oktober 2019):

- Zahlungsavis
- Vorausrechnung des Einkaufs
- Bestätigung der Rahmenbestellung
- Bestellung
- Bestellungslieferschein
- Einkaufsabfrage für Bestellung
- Zugangsliste für Bestellung
- Angebotsanforderung
- Angebotsanforderung - Annehmen
- Angebotsanforderung - Ablehnen
- Angebotsanforderung – Rückgabe
- Kreditorenrechnung

Projekt (allgemeine Verfügbarkeit: November 2019):

- Freigabe der einbehaltenen Debitorenzahlung
- Projektrechnung mit Abrechnungsregeln
- Projektrechnung ohne Abrechnungsregeln

- Projektangebot
- Benutzerdefinierte Projektrechnung

Bestand (allgemeine Verfügbarkeit: November 2019):

- Kommissionierliste (Auftrag)

Lager (allgemeine Verfügbarkeit: Dezember 2019):

- Kommissionierliste für den Versand
- Kommissionierliste für die Produktion
- Entnahmeliste
- Ladungsliste
- Frachtbrief
- Containerinhalt

Transportmanagement (allgemeine Verfügbarkeit: Dezember 2019):

- Kommerzielle Rechnung
- Ursprungszertifikat
- Arbeitsplan
- Ladungsausschreibung

Benutzeroberfläche für Dokumentenanpassung und Routing:

- Ändern des Dokumentenlayouts
- Feldern im Dokument ergänzen/aus Dokument entfernen
- Einfaches Routing

Benutzeroberfläche für Berater (Poweruser) bei komplexerer Anpassung und Weiterleitung von Dokumenten:

- Datenmodell erweitern
- Komplexe Formeln
- Komplexes Routing

- Document Lifecycle Management, Versionsverwaltung (einschließlich Neuinstallation neuer Konfigurationen von Microsoft und ISVs)

Erweiterte regionale Abdeckung für die Bereitstellung von Regulatory Configuration Service in Europa

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	Dezember 2019

Geschäftswert

Diese regionale Ausweitung ermöglicht es Kunden in Europa, die Anforderungen an die lokale Datenspeicherung zu erfüllen und die Vorteile von Regulatory Configuration Service (RCS) zu nutzen, anstatt sich auf die in Dynamics 365 for Finance and Operations integrierten Konfigurationsdesigner mit einer begrenzten Funktionalität zu verlassen.

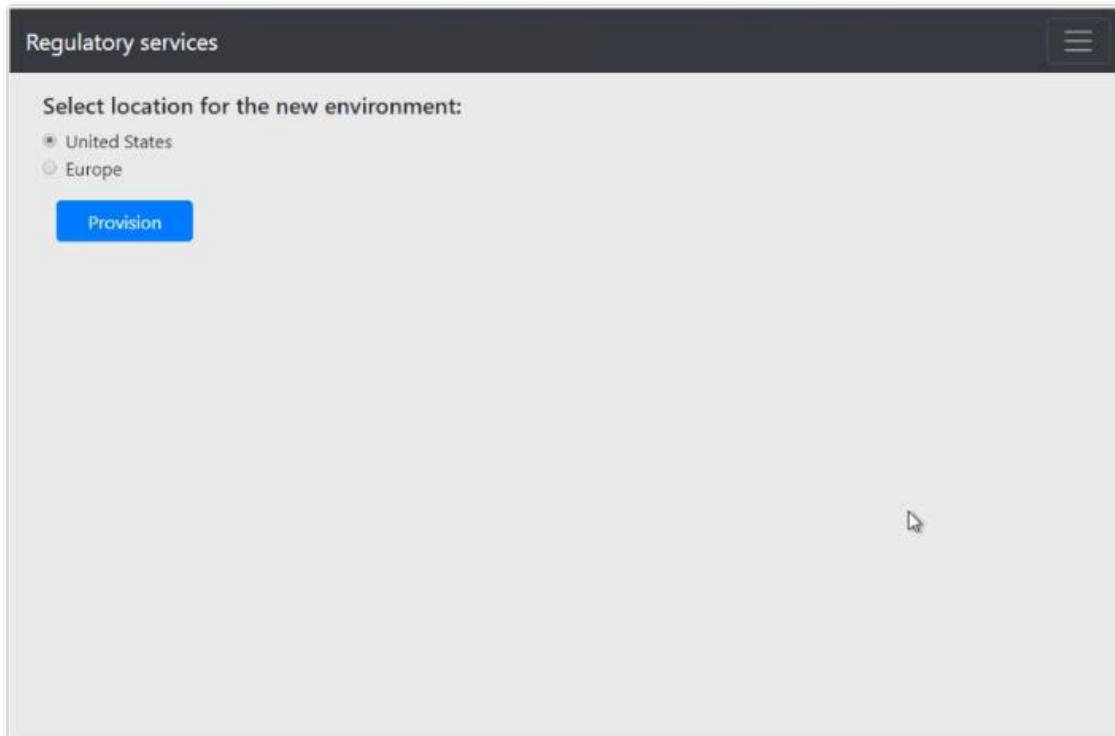
Informationen zur Funktion

Im Rahmen der laufenden Weiterentwicklung erweitern wir die regionale Abdeckung, in der RCS-Umgebungen bereitgestellt werden können. Der Systemadministrator kann bei der ersten Serviceanmeldung auswählen, ob seine RCS-Umgebungen in den bestehenden unterstützten Regionen bereitgestellt werden sollen oder ob seine Instanz in den neuen unterstützten Regionen bereitgestellt werden soll.

In der 2. Veröffentlichungswelle 2019 können Benutzer auswählen, ob sie ihre RCS-Umgebungen in den folgenden Ländern oder Regionen hosten möchten:

- Vereinigte Staaten (bereits verfügbar)
- Indien (bereits verfügbar)
- Europa (Vorschau im September 2019)

Als Teil der RCS-Bereitstellung können Benutzer das geografische Rechenzentrum auswählen, in dem ihre Umgebung bereitgestellt wird. Beispiel:



Benutzer können ein geografisches Rechenzentrum auswählen.

Vereinfachtes Konfigurationsmanagement für die Lokalisierung in Regulatory Configuration Service

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020

Geschäftswert

Derzeit sind zum Veröffentlichen und Exportieren von Konfigurationen sowie Freigeben für externe Benutzer oder Organisationen über Microsoft Dynamics 365 Lifecycle Services (LCS) mehrere Schritte erforderlich. Mit dem neuen zentralisierten Konfigurationsspeicher in Regulatory Configuration Service (RCS) haben Benutzer künftig die Möglichkeit, Konfigurationen direkt über den Konfigurationsdesigner freizugeben.

Informationen zur Funktion

Im Rahmen der 2. Veröffentlichungswelle 2019 werden die folgenden Funktionen in RCS unterstützt:

- Benutzer können in RCS (ohne LCS) direkt auf alle von Microsoft erstellten Konfigurationen zugreifen.
- Benutzer können ihre Konfigurationen zentral speichern, veröffentlichen und für ihre eigene Organisation freigeben.
- Benutzer können Konfigurationen für externe Benutzer oder Organisationen freigeben.
- Benutzer können neue Konfigurationen an externe Benutzer oder Organisationen übertragen (via Push).

Vereinfachung der Konfiguration von Steuererweiterungen für Indien

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	Januar 2020

Geschäftswert

Steuerberater können in GTE jetzt mit nur wenig Training und Aufwand eine neue Steuerkomponente mit vordefinierten Steuerregeln erstellen. Funktionale Beraterpersonen oder Poweruser können komplexere, nicht vordefinierte Steuerregeln in GTE konfigurieren (z. B. komplexe Steuerberechnungen oder -buchungen).

Informationen zur Funktion

Mit dieser Funktion können Benutzer Steuerkomponenten erstellen, die die häufigsten Szenarien unterstützen. Zu den neuen Funktionen gehören neue und erweiterte Steuerelemente, die beim Erstellen von Steuerkomponenten verwendet werden können. Diese neuen Steuerelemente umfassen „Änderung rückgängig machen“, „Nicht abzugsfähig“ und „Im Preis enthaltene Steuer“. Das Dynamics 365 for Finance and Operations-System generiert automatisch alle erforderlichen Steuermaßnahmen, Steuerformeln und Buchungsprofile.

Erweiterte regionale Abdeckung für die Bereitstellung von Regulatory Configuration Service in China

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020

Geschäftswert

Diese regionale Ausweitung ermöglicht es Kunden in China, die Anforderungen an die lokale Datenspeicherung zu erfüllen und die Vorteile von Regulatory Configuration Service (RCS) zu nutzen, anstatt sich auf die in Dynamics 365 for Finance and Operations integrierten Konfigurationsdesigner mit einer begrenzten Funktionalität zu verlassen.

Informationen zur Funktion

Im Rahmen der laufenden Weiterentwicklung erweitern wir die regionale Abdeckung, in der RCS-Umgebungen bereitgestellt werden können. Der Systemadministrator kann bei der ersten Serviceanmeldung auswählen, ob seine RCS-Umgebungen in den bestehenden unterstützten Regionen bereitgestellt werden sollen oder ob seine Instanz in den neuen unterstützten Regionen bereitgestellt werden soll.

In der 2. Veröffentlichungswelle 2019 können Benutzer auswählen, ob sie ihre RCS-Umgebungen in den folgenden Ländern oder Regionen hosten möchten:

- Vereinigte Staaten (bereits verfügbar)
- Indien (bereits verfügbar)
- Europa (Vorschau im September 2019)
- China (Vorschau im Oktober 2019)

Plattform

Überblick

Benutzerproduktivität und Benutzererfahrung

Investitionen in verbesserte Benutzerfreundlichkeit und Erweiterungen bestehender Funktionen sind ein Schwerpunkt der 2. Veröffentlichungswelle 2019. Gespeicherte Ansichten werden allgemein verfügbar sein und mehrere Verbesserungen dieser Funktion werden im Rahmen monatlicher Updates folgen, wie z. B. die Unterstützung von gespeicherten Ansichten für Arbeitsbereiche und Dialoge sowie eine verbesserte Verwaltung geänderter Ansichten. Das neue Rastersteuerelement (in der Vorschau ab Juli 2019) wird allgemein verfügbar sein mit einer verbesserten Benutzererfahrung aufgrund neuer Funktionen wie der Möglichkeit, Summen für numerische Spalten in tabellarischen Rastern zu sehen, der Möglichkeit, Daten basierend auf den Werten in einer oder mehreren Spalten zu gruppieren, sowie der Möglichkeit, eine Spalte einzufrieren, damit sie beim Bildlauf nicht aus der Ansicht des Benutzers gerät.

Verbesserungen der Filterung, wie z. B. einfachere und nützlichere Möglichkeiten, nach **Enum**- und **Datetime**-Feldern zu filtern, werden angeboten, um das Erlebnis für die meisten Benutzer und Geschäftsszenarien zu verbessern. Anpassungsfunktionen, die es den Benutzern ermöglichen, optimierte Erfahrungen zu sammeln, werden eingeführt und Investitionen in die Verbesserung der mobilen Erfahrungen werden die Benutzerfreundlichkeit der Anwendungen auf mobilen Geräten erheblich verbessern.

Mit der Version für Veröffentlichungswelle 2 2019 wird die Verwaltung von Batchaufträgen und Batchwarteschlangen erheblich verbessert, sodass Administratoren die Möglichkeit haben, Batchaufträge nach Geschäftsprozessen zu priorisieren. Darüber hinaus werden Dokumenterstellung, Routing und Drucken für Unternehmensszenarien konfigurierbarer und skalierbarer.

Entwicklertools

Wir führen eine obligatorischen neuen Phase im Lebenszyklus von Partnern und Systemintegratoren zur Bewertung ihrer Implementierung ein. Dem Partner werden innerhalb von Lifecycle Services-Metriken zur Verfügung gestellt, die sowohl auf statischer Analyse als auch auf Runtimeanalyse in Sandbox- und Produktionsumgebungen basieren. Diese Quality Gates ermöglichen das Blockieren von benutzerdefinierten Paketen, die sich negativ auf die Bereitstellung von Produktionsumgebungen auswirken können. Diese Metriken werden über Implementierungen hinweg für einen Partner aggregiert und im Partnerportal verfügbar gemacht.

Viele große Kunden haben mehrere Projekte in Lifecycle Services und möchten ihre Umgebungen projektübergreifend verwalten, aktualisieren und überwachen. Partner und ISVs benötigen ebenfalls aggregierte Ansichten über ihre Kunden. In Lifecycle Services wird ein neuer projektübergreifender Arbeitsbereich eingeführt, um Updates und Funktionen zu verwalten und den Zustand dieser Projekte zu überwachen. Dies wird auch in das zentralisierte Microsoft Azure ISV-Portal integriert. Entwicklertools sind als eigenständige installierbare Komponenten verfügbar.

Microsoft Power Platform-Integration

Common Data Service enthält jetzt zusätzliche vorgefertigte Entitätszuordnungen. Diese Version ist auf die Unterstützung von End-to-End-Szenarien ausgerichtet, die Projekt, Bestand, Vertrieb und Beschaffung bis hin zu Finanzen umfassen. Diese Entitäten ermöglichen tiefere Erweiterbarkeitsszenarien über die Microsoft Power Platform. In Dynamics 365 for Finance and Operations werden Geschäftsereignisse in mehreren Geschäftsprozessbereichen hinzugefügt (z. B. Fertigung, Lager und Transport, Bank- und Cash-Management usw.) sowie die Möglichkeit, Microsoft Flow auszulösen und zu überwachen, wodurch dies zum wichtigsten Treiber für den Workflow in Finance and Operations wird.

Im Microsoft Power Platform Admin Center steht eine einzige Admin-Erfahrung für die Common Data Service-Integrationsszenarien zur Verfügung, bei der Kunden die Integrationsszenarien zwischen Finance and Operations, Customer Engagement und Common Data Service erweitern und Fehler beheben müssen. Supportanfragen können zentral protokolliert werden, wodurch eine schnellere Lösung ermöglicht wird. Zur Unterstützung bei der Problembehandlung stehen die Umgebungen und Diagnosefunktionen auch im Microsoft Power Platform Admin Center zur Verfügung.

Geografische Erweiterung und Verfügbarkeitszonen in Azure

Finance and Operations wird erweitert, um in bestimmten Regionen innerhalb von sechs Monaten nach Verfügbarkeit von Microsoft Azure an diesem Standort verfügbar zu sein und dort, wo sich tragfähige Geschäftsmöglichkeiten bieten. Mithilfe einer lokalen Daten-Cloud für Finance and Operations wird sichergestellt, dass alle Kunden-, Meta- und Diagnosedaten sowie sämtlicher Code innerhalb der vorgesehenen Region bleiben.

Verfügbarkeitszonen (physisch getrennte Standorte in einer Azure-Region, die aus einem oder mehreren Rechenzentren bestehen, die mit unabhängiger Stromversorgung, Kühlung und Netzwerk ausgestattet sind) werden für Finance and Operations unterstützt und ermöglichen, dass der Service Geschäftskontinuität bietet, wenn Ausfälle in Teilregionen oder Zonen auftreten.

Benutzerproduktivität: Neues Raster

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Eine Vorschau auf die neue und verbesserte Rastersteuerung ist für Oktober 2019 geplant. Das neue Raster bietet eine verbesserte Geschwindigkeit beim Rendern sowie wesentlich schnellere Scrollvorgänge. Benutzer können auch nach Positionen innerhalb der Daten scrollen, die in den Browser geladen wurden.

Folgende Erweiterungen sind für das Raster in nachfolgenden monatlichen Updates geplant:

- **Summen:** Unternehmensbenutzer können Summen für numerische Spalten in tabellarischen Rastern anzeigen. Beispielsweise können Finanzbenutzer Summen für einen gefilterten Satz von Transaktionen für einen bestimmten Kunden anzeigen.

Date	Category	Merchant	Manager	Employee	Amount	Currency
1/24/19	Hotel	American Airlines	Phyllis	Cassie	219.40	USD
1/24/19	Others	Fargo Airport	Phyllis	Cassie	16.00	USD
1/23/19	Meals	Ruth's Chris Steak House	Phyllis	Cassie	120.00	USD
1/22/19	Meals	Wild Ginger Bellevue	Phyllis	Cassie	65.00	USD
1/22/19	Meals	Starbucks	Phyllis	Cassie	12.75	USD
1/22/19	Others	SEA downtown Parking Garage	Phyllis	Cassie	10.00	USD
1/12/19	Car rental	Avis	Ken	Nancy	120.49	USD
1/12/19	Others	Fargo Airport	Ken	Nancy	16.00	USD
1/11/19	Hotel	Courtyard Marriott Bellevue Downtown	Ken	Nancy	420.12	USD
1/11/19	Meals	Café Advanta	Ken	Nancy	12.00	USD
1/10/19	Others	Fargo Airport	Phyllis	Annie	8.00	USD
1/7/19	Airfare	Delta Airlines	Ken	Nancy	560.40	USD
1/7/19	Meals	Scotty Browns - Bellevue Downtown	Phyllis	Annie	50.00	USD
1/6/19	Airfare	Delta Airlines	Phyllis	Cassie	560.80	USD
1/1/19	Airfare	Delta Airlines	Phyllis	Annie	652.49	USD
10/16/18	Others	Fargo Airport	Phyllis	Annie	16.00	USD
10/15/18	Hotel	Courtyard by Marriott Nashville	Phyllis	Annie	185.60	USD
10/15/18	Meals	Courtyard by Marriott Nashville	Phyllis	Annie	42.00	USD
10/15/18	Meals	Starbucks	Phyllis	Annie	10.75	USD
10/14/18	Car rental	Avis	Phyllis	Annie	120.60	USD
9/21/18	Hotel	Courtyard by Marriott Seattle Bellevue/Downtown	Ken	Nancy	1,340.21	USD
9/21/18	Meals	Café Advanta	Ken	Nancy	4.55	USD
9/21/18	Meals	Café Advanta	Ken	Nancy	7.05	USD
9/20/18	Meals	Café Advanta	Ken	Nancy	7.20	USD
9/19/18	Meals	Café Advanta	Ken	Nancy	6.99	USD
9/19/18	Meals	Fins Bistro	Ken	Nancy	50.00	USD
9/17/18	Others	SEA Downtown Parking Garage	Ken	Nancy	5.00	USD
Totals					12,041.48	USD

In der Spalte „Betrag“ angezeigte Summe

- **Gruppierung mit Zwischensummen:** In tabellarischen Listen können geschäftliche Benutzer Daten auf Grundlage der Werte in mindestens einer Spalte gruppieren. Nach Abschluss der Gruppierung können Benutzer jede Gruppe nach Belieben erweitern oder reduzieren. Benutzer können auch Zwischensummen in numerischen Spalten für jede Gruppe sehen.

Group by	Date	Category	Merchant	Manager	Employee	Amount	Currency
▼ Airfare Category 11 rows						5,418.18	USD
	1/24/19	Airfare	American Airlines	Phyllis	Cassie	219.40	USD
	1/7/19	Airfare	Delta Airlines	Ken	Nancy	560.40	USD
	1/6/19	Airfare	Delta Airlines	Phyllis	Cassie	560.80	USD
	1/1/19	Airfare	Delta Airlines	Phyllis	Annie	652.49	USD
	9/14/18	Airfare	Delta Airlines	Ken	Nancy	25.00	USD
	9/10/18	Airfare	American Airlines	Phyllis	Annie	632.95	USD
	9/7/18	Airfare	Delta Airlines	Ken	Nancy	546.72	USD
	4/23/18	Airfare	Delta Airlines	Ken	Theresa	25.00	USD
	4/14/18	Airfare	Delta Airlines	Ken	Theresa	730.89	USD
	10/15/17	Airfare	American Airlines	Ken	Nancy	791.34	USD
	7/7/16	Airfare	Delta Airlines	Ken	Nancy	673.59	USD
▼ Car rental Category 3 rows						540.20	USD
	1/12/19	Car rental	Avis	Ken	Nancy	120.49	USD
	10/14/18	Car rental	Avis	Phyllis	Annie	120.60	USD
	7/23/16	Car rental	Avis	Ken	Nancy	299.11	USD
▼ Hotel Category 6 rows						4,208.18	USD
	1/11/19	Hotel	Courtyard Marriott Bellevue Downtown	Ken	Nancy	420.12	USD
	10/15/18	Hotel	Courtyard by Marriott Nashville	Phyllis	Annie	185.60	USD
	9/21/18	Hotel	Courtyard by Marriott Seattle Bellevue/Downtown	Ken	Nancy	1,340.21	USD
	4/22/18	Hotel	Courtyard by Marriott Seattle Bellevue/Downtown	Ken	Theresa	1,272.31	USD
	10/13/17	Hotel	Courtyard by Marriott Nashville	Ken	Nancy	192.66	USD
	7/21/16	Hotel	Courtyard by Marriott Seattle Bellevue/Downtown	Ken	Nancy	797.28	USD
▼ Meals Category 25 rows						546.69	USD
	1/23/19	Meals	Ruth's Chris Steak House	Phyllis	Cassie	120.00	USD
	1/22/19	Meals	Wild Ginger Bellevue	Phyllis	Cassie	65.00	USD
	1/22/19	Meals	Starbucks	Phyllis	Cassie	12.75	USD
Totals						12,041.48	USD
56 rows							

Nach Kategorie gruppierte Ausgabenliste

- **Schnelle Dateneingabe:** Mit dieser Funktion sollen Benutzer so schnell wie möglich Daten in ein Raster eingeben können. Dadurch wird die Notwendigkeit minimiert, dass Benutzer darauf warten müssen, dass der Server eine Zeile validiert, bevor sie zu einer anderen Zeile im Raster wechseln.

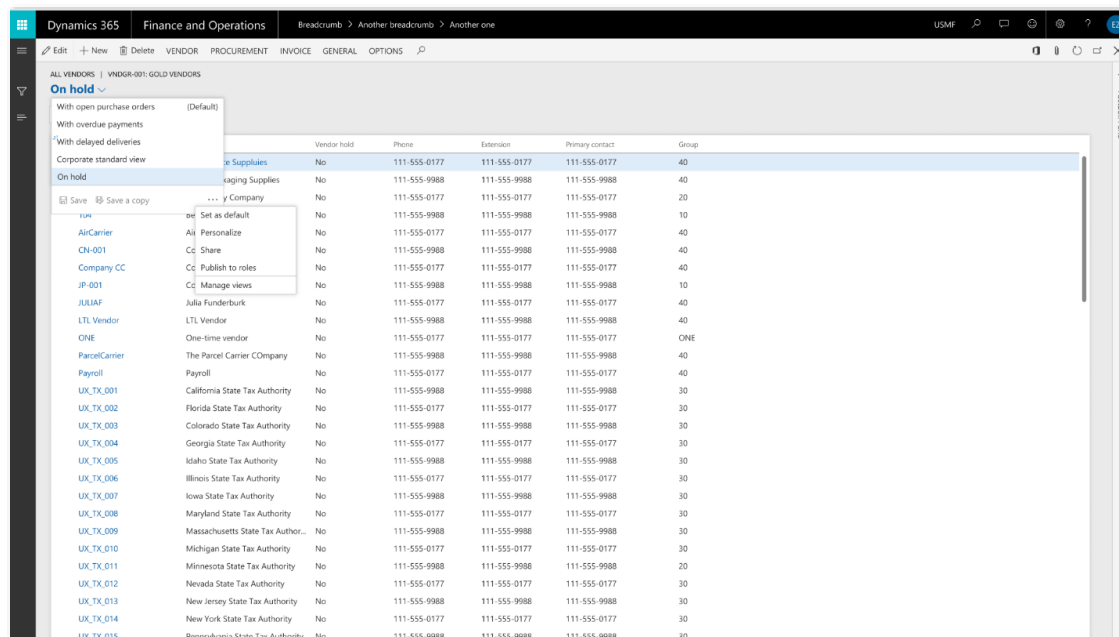
Benutzerproduktivität: Gespeicherte Ansichten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Eine Vorschau von [gespeicherten Ansichten](#) ist für Oktober 2019 geplant. Weitere Verbesserungen der gespeicherten Ansichten werden im Rahmen der monatlichen Updates eingeführt:

- Überarbeitung des Administratorformulars zur Verwaltung und Anpassung von Ansichten
- Verbesserte Verwaltung geänderter Ansichten, die veröffentlicht oder geklont wurden
- Gespeicherte Ansichten für Arbeitsbereiche und Dialogfelder



Mehrere Ansichten der Seite „Alle Kreditoren“

Entwicklertools als installierbare Komponenten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	November 2019	

Informationen zur Funktion

Die Einrichtung der Entwicklungsumgebungen für Dynamics 365 for Finance and Operations ist durch die Verfügbarkeit von einsatzbereiten VMs (Virtual Machines) in der Cloud und lokal einfach und zuverlässig. Diese beliebte Funktion hat sich jedoch als kostspielig erwiesen, da Sie viele Entwicklungsumgebungen verwalten müssen, wenn das Entwicklungsteam wächst oder wenn mehrere Anwendungen oder mehrere Versionen derselben Anwendung entwickelt werden müssen. Sie können jetzt Entwicklertools und zugehörige Laufzeitkomponenten auf Ihrem eigenen Computer oder Ihrer VM-Umgebung installieren und mehr als eine Anwendung auf derselben Box verwalten. Vorkonfigurierte, in der Cloud gehostete VMs sind (optional) weiterhin zur schnellen Einrichtung und Bereitstellung von Entwicklungsumgebungen über Lifecycle Services (LCS) verfügbar.

Routing- und Verteilungsprozeduren für Geschäftsdokumente automatisieren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Dezember 2019	

Geschäftswert

Unternehmen jeder Größe benötigen eine ERP-Lösung, die mit externen Stakeholdern kommunizieren kann. Mit Dynamics 365 for Finance and Operations können Debitoren nun komplexe Vertriebsanweisungen basierend auf Debitorenpräferenzen automatisieren, unabhängig davon, ob Belege in gedruckter oder elektronischer Form vorliegen. Mit dem Geschäftsprozessausgabe-Manager können Poweruser die Erstellung von Geschäftsdokumenten, die im Auftrag der Organisation erstellt werden, verwalten und überwachen.

Informationen zur Funktion

Ihr Unternehmen ist auf Belege angewiesen, um mit der Außenwelt zu kommunizieren. Dynamics 365 for Finance and Operations bietet ein leistungsstarkes Routing- und Verteilungsmodul für Belege, die von einem Anwendungsgeschäftsprozess erstellt werden. Poweruser können auf einfache Weise Weiterleitungs- und Druckregeln für umfangreiche Belege konfigurieren, die komplexe Geschäftsanforderungen umfassen. Sie können Zeit sparen, indem Sie Anweisungen für die automatische Verteilung definieren, die das Weiterleiten von Belegen an Kunden und Lieferanten sicherstellen, damit diese keine Zeit für einmalige Vorgänge wie beim Nachschlagen von Kommunikationsdetails und -einstellungen aufwenden.

Zu den weiteren Funktionen gehört die Möglichkeit, mehrere Belege mit einer einzigen Geschäftsaktion zu senden. Beispielsweise können Sie Geschäftsprozessausgabe-Anweisungen erstellen, die durch die Buchung einer Verkaufsrechnung ausgelöst werden, die die folgenden Aktionen ausführt:

- Versendet dem Debitoren eine Kopie der Rechnung per E-Mail an die von ihm bevorzugte Kontaktadresse. Dabei wird ein individuelles Belegdesign verwendet.
- Druckt einen Verkaufsbeleg mit dem Bestand der auf einem Netzwerkgerät gekauften Artikel.
- Archiviert eine Kopie der Verkaufsrechnung im System, wenn der Kauf einen vordefinierten Betrag überschreitet oder der Kunde in einer bestimmten Region wohnt bzw. bestimmte Zahlungsbedingungen hat.
- Drucken Sie eine Reihe von Verpackungsbeschriftungen auf einem Lagerbeschriftungsdrucker, der sich in der Versandregion des Debitoren befindet.

Sparen Sie Zeit und Geld, indem Sie die integrierten Tools nutzen, mit denen erfahrene Benutzer die Routing- und Verteilungsanforderungen für Unternehmensbelege verwalten können.

Power BI-Lösungen direkt in analytische Arbeitsbereiche einbetten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. Mai 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Poweruser in Dynamics 365 for Finance and Operations können Microsoft Power BI-Berichte direkt in Anwendungsarbeitsbereiche einbetten. Wenn sie grafisch ansprechende analytische Lösungen erstellen und diese dann mit den Mitgliedern ihres Unternehmens teilen, erzielen die Kunden mit dem Power BI-Service erstaunliche Ergebnisse. Mit den neuesten Plattformerweiterungen können Kunden bestehende Power BI-Lösungen integrieren, die Ansichten aus externen Datensystemen enthalten können. Und das Beste daran ist, dass es keine Serviceunterbrechungen für die Verteilung von Updates gibt, über die Kunden eine größere Flexibilität bei der Veröffentlichung von auf Power BI gehosteten Verbesserungen für analytische Lösungen in ihrem eigenen Tempo erhalten.

Informationen zur Funktion

Die Benutzer lieben analytische Arbeitsbereiche in Dynamics 365 for Finance and Operations. Sie bieten umfangreiche Visualisierungen, die im Kontext des Geschäftsbetriebs dargestellt werden. Zusätzlich zu den von Microsoft bereitgestellten analytischen Arbeitsbereichen haben ISVs und Partner spezielle analytische Arbeitsbereiche eingerichtet. Mithilfe von Anleitungen und Tools können Poweruser mit dem Entitätsspeicher erstellte analytische Arbeitsbereiche in Power BI-Vorlagen-Apps auf Basis von Datenflüssen überführen. Sie können Apps auch an den Microsoft AppSource Marketplace senden.

Die den Benutzern vertraute Umgebung für analytische Arbeitsbereiche bleibt unberührt. Sie profitieren jedoch von einem besseren Application-Lifecycle-Management. ISVs und Partner, die analytische Arbeitsbereiche erstellen, können ihre Lösungen nun über AppSource an Dynamics 365-Kunden vermarkten.

Siehe auch

[Power BI-Lösungen direkt in analytische Arbeitsbereiche einbetten](#)

Dokumente mithilfe eingebetteter Anzeigesteuerung in der Vorschau anzeigen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	05. Juli 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Verbessern Sie die Berichtsanzeige für Kunden mit Optionen für die erweiterte Dokumentinteraktion.

Informationen zur Funktion

Optimieren Sie das Kundenerlebnis beim Anzeigen von Anwendungsberichten, indem Sie die neue Option **Vorschau** für gehostete Dokumente nutzen. Die eingebetteten Viewer-Optionen bieten Kunden direkten Zugriff auf lokal angeschlossene Drucker und bieten Konsistenz zwischen der Bildschirmdarstellung und der gedruckten Ausgabe. Darüber hinaus werden die Berichtsanzeigezeiten im Vergleich zu älteren Lösungen deutlich reduziert.

Das neue Option **Vorschau** ist auf allen unterstützten Geräten verfügbar und erfordert keine lokal installierte Software von Drittanbietern auf dem Gerät des Benutzers. Die integrierten Viewer-Symbolleistenoptionen ermöglichen bei Dokumenten ein schnelles Herunterladen und eine schnelle Navigation.

Siehe auch

[Dokumente mithilfe eingebetteter Anzeigesteuerung in der Vorschau anzeigen](#)

Wiederherstellung von Anhängen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Es wird eine Anhangwiederherstellungsfunktion hinzugefügt, die einen Papierkorb für Datensatzanhänge bereitstellt. Benutzer und Administratoren können gelöschte Anhänge für einen konfigurierten Zeitraum nach dem Löschen mithilfe der neuen Formulare für gelöschte Anhänge wiederherstellen.

Die erweiterten Diagrammsteuerelement-Optionen umfassen jetzt Solide Messgerät-Visualisierungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Die in Finance and Operations-Anwendungen eingebetteten Solid-Gauge-Diagramme werden zur Visualisierung von Vorhersageanalysen verwendet.

Informationen zur Funktion

Entwickler nutzen Visual Studio-Designertools zum Einbetten von Diagrammsteuerelementen, die an Formulardatenquellen in Finance and Operations-Anwendungen gebunden sind. Das Platform update 29 bietet Unterstützung für zahlreiche neue Designer-Steuerelementoptionen.

Die Designertools umfassen jetzt Folgendes:

- Steuerelementeigenschaften für die Auswahl von **Solid-Gauge**-Diagrammvisualisierungen.
- Designeroptionen zum Steuern der **Serienfarbe**.
- **MIN**- und **MAX**-Werte für die Y-Achse.
- **Sichtbarkeit**-Optionen für Y-Achsen-Beschriftungen (titel-/wertunabhängig).

Überarbeitung des Erscheinungsbilds des Webclients in Anlehnung an die Fluent-Designsprache

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Finance and Operations wird zusammen mit den anderen Produkten in Dynamics 365 schrittweise mit einer visuellen Aktualisierung des Webclients aktualisiert, um Steuerelemente und Seiten enger an der Microsoft Fluent-Designsprache anzupassen. Eine erste Reihe von Änderungen wird im Oktober 2019 enthalten sein, gefolgt von Verbesserungen in den nachfolgenden monatlichen Updates.

Die folgenden Änderungen sind in Platform update 29 enthalten:

- Stilupdates der verschiedenen Status der Eingabesteuerung, Schaltflächen und Containersteuerelemente.
- Eine visuelle Aktualisierung des Navigationsbereichs, die einen schnelleren Zugriff auf das Dashboard, „Zuletzt verwendet“, Arbeitsbereiche und Module bietet sowie ein Stilupdate für das Dialogfeld der Module.
- Updates für Schriftgröße und graue Palette zur Ausrichtung an anderen Dynamics 365-Produkten.

Benutzerproduktivität: Filterverbesserungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Januar 2020

Informationen zur Funktion

Das Filtern gehört zu den am häufigsten verwendeten und wichtigsten grundlegenden Funktionen der Benutzeroberfläche und wirkt sich auf die meisten Benutzer und Geschäftsszenarien aus. Die leichte Auffindbarkeit von Daten ist für den Erfolg und die Zufriedenheit der Benutzer von entscheidender Bedeutung. Zur Filteroptimierung in Dynamics 365 for Finance and Operations sind verschiedene Verbesserungen geplant, u. a.:

- Leichtere Auffindbarkeit der zu filternden Felder.
- Verbesserung der Filterfunktionalität mit **enum**- und **datetime**-Feldern.
- Einführung benutzerfreundlicher Filtervariablen für parametrisierte Abfragen (z. B. @Me, @Today, @ThisWeek, @ThisMonth).

Diese Funktionen werden ab Januar 2020 als Teil der monatlichen Veröffentlichungen inkrementell verfügbar sein.

Benutzerproduktivität: Verbesserungen der Anpassung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Januar 2020

Informationen zur Funktion

Die Anpassungsfunktionen werden kontinuierlich verbessert und erweitert, sodass Kunden und einzelne Benutzer optimierte Formularumgebungen erstellen können, die die Benutzerfreundlichkeit und -produktivität maximieren. Dies umfasst zum Beispiel:

- Leichtere Neuordnung von Feldern und Aktionen.
- Schnelleres Ausblenden, Überspringen oder Sperren von Feldern und Aktionen.

- Felder können über die Anpassung als obligatorisch gekennzeichnet werden.
- Möglichkeit zur präzisen Platzierung beim Hinzufügen neuer Felder.
- Verschiebbarkeit von Feldern oder Aktionen zwischen Containern.
- Möglichkeit zum Hinzufügen zusätzlicher Feldtypen zu Formularen und Rastern (aus passiv oder aktiv verknüpften Datenquellen).

Diese Funktionen werden ab Januar 2020 als Teil der monatlichen Veröffentlichungen inkrementell verfügbar sein.

Prioritätsbasierte Planung für Batchaufträge

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	November 2019	Januar 2020

Informationen zur Funktion

Angesichts des dringenden Bedarfs an Elastizität und Skalierbarkeit ist ein intelligenterer Ansatz für die Handhabung der Stapelverarbeitung erforderlich. Darüber hinaus entspricht die Zuordnung von Batchaufträgen zu Batchservern basierend auf Batchgruppen nicht der Komplexität der Geschäftsprozessanforderungen in einem modernen Clouddienst. Kunden müssen sich nicht um die Infrastruktur ihrer Anwendung kümmern, sondern konzentrieren sich auf ihre Geschäftsprozesse.

Aus diesen Gründen ermöglichen wir Administratoren, ihre Batchaufträge nach Geschäftsprozessen zu priorisieren, ohne dass sie Batchgruppen verwalten müssen.

Verbesserte Benutzerfreundlichkeit auf Mobilgeräten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Januar 2020	Wird noch mitgeteilt

Informationen zur Funktion

Der Web-Client Dynamics 365 for Finance and Operations und seine Formularmuster reagieren auf Mobilgeräten, sodass ein Großteil der Anwendungsoberflächen auf kleineren Bildschirmen verwendet werden kann. Dadurch wird die Benutzerfreundlichkeit der Anwendung auf mobilen Geräten erheblich verbessert, und es müssen weniger separate Benutzeroberflächen für kleinere Bildschirme erstellt werden. Der Finance and Operations-Client wird auch als Android- oder iOS native -App verfügbar sein.

Servicebranchen

Überblick

Die Lösung für die Servicebranchen bietet Funktionen zum Planen und Bereitstellen von Dienstleistungen und Produkten für Kunden sowie zum Planen und Bereitstellen interner Projekte in mehreren Branchen. Die Funktionalität zur Kostenkontrolle, Optimierung der Ressourcennutzung und Überwachung der Rentabilität bietet die Tools, mit denen Organisationen Produkte und Dienstleistungen pünktlich und im Rahmen des Budgets bereitzustellen können.

URS-basiertes Ressourcenmanagement für Projekte in Finance and Operations

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020

Informationen zur Funktion

Auf unserem Verlauf zu Angeboten von **Better Together** und **Dynamics 365-Projektvorgängen** erweitern wir Funktionen wie beispielsweise das Ressourcenmanagement in horizontale modulare Komponenten, die von ISV-Lösungen oder Anwendungen wie dem neuen Project Service sowie Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations genutzt werden können. Finance and Operations wird die erste Anwendung sein, die die Vorteile der Universal Resource Scheduling (URS)-Funktionen im Projektmanagement des Moduls für Servicebranchen (SI) nutzt. Dadurch werden Ressourcenbuchungen, Verfügbarkeitskalender, Ressourcenanforderungen, Fähigkeiten und Kompetenzen sowie die Ressourcensuche zum Planen von Ressourcen für Projekte erheblich verbessert. Die Zeitplanübersicht als einzige und primäre Oberfläche für die Verwaltung von Buchungen und die Nutzung bietet eine umfassende und intuitive Benutzerumgebung sowie umfassende Konfigurations- und Erweiterungsoptionen. Die Übersicht und die Steuerelemente, die die URS-Funktionen antreiben, sind ebenfalls voll zugänglich und äußerst leistungsfähig. Dies wird höchstwahrscheinlich eine leistungsstarke Erweiterung für Ressourcenmanager und Projektmanager sein, die das Modul Finance and Operations Project verwenden.

Projektgruppenabhängigkeiten aus einem Projekt entfernen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		März 2020

Informationen zur Funktion

Diese Funktion entfernt die Abhängigkeit der „Projektgruppe“ aus dem Projekt. Die Projektgruppe wird zu einem optionalen Gruppierungsmechanismus für Projekte. Die neue Entität „Projektumsatzprofil“ wird erstellt, die die Konfiguration für in Arbeit befindliche Projekte (Work In Progress, WIP)/Umsatzabgrenzung und Umsatzrealisierung für Festpreisprojekte enthält. Das Projektumsatzprofil wird in der Vertragszeile festgelegt.

Projekttypabhängigkeiten aus einem Projekt entfernen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		März 2020

Informationen zur Funktion

Ist diese Funktion aktiviert, verfügt ein Projekt nicht mehr über eine Festpreisart, Zeit und Material, Kosten, Zeit, Intern oder Investition. Die Projektvertragszeile bestimmt, ob es sich bei einem Projekt um ein Festpreis- oder ein Zeit- und Materialprojekt handelt, sodass dasselbe Projekt sowohl eine Festpreiskomponente als auch eine Zeit- und Materialkomponente hat. Projekte ohne Vertrag erfassen die Kosten, aber nicht die Umsätze.

Supply Chain Management

Überblick

Handels-, Produktinformations- und Bestandsverwaltung

Durch das kontinuierliche Feedback, das wir während des Dienstbetriebs erhalten, können wir bestimmte Teilprozesse der Bestandsverwaltung ermitteln, bei denen sich die Leistung spürbar verbessern lässt. Diese fortlaufenden Bemühungen wirken sich auf mehrere Aspekte des Dienstes aus: Feedback kann schneller gegeben werden, die Wartezeit verringert sich und Ressourcen, die ansonsten auf die Fertigstellung eines Prozesses warten, werden freigesetzt.

Wir werden weiterhin sowohl in Funktionen des Produktinformationsmanagements als auch der Bestandsverwaltung investieren. Neue Produktklassen und Produktionsprozesse sorgen für eine Weiterentwicklung von Produktdefinitionen und unterstützenden Elementen. Die Funktionen zur Bestandsbewertung werden auf Szenarien erweitert, bei denen mehrere Bewertungsmethoden und mehrere Währungen erforderlich sind, z. B. bei unterschiedlichen Anforderungen für Managementberichte und gesetzlich vorgeschriebene Berichte. Ferner sollen Bestandsinformationen in verteilten Szenarien, beispielsweise im Einzelhandel, schneller verfügbar sein.

Diese Version verbessert bei Vertrieb und Beschaffung die Anwenderfreundlichkeit mit dem Ziel, Produktivität und Zufriedenheit der Benutzer zu erhöhen. Superuser können gefilterte Ansichten und zweckgebundene Formulare vorschlagen, in denen nicht benötigte Felder oder Aktionen entfernt werden können, um den Zweck des Formulars schnell zu verstehen und direkt mit ihm zu interagieren. Dies hat zwei Vorteile. So können sie ihr Wissen an die Organisation weitergeben, und Benutzer aller Qualifikationsniveaus können von Ansichten profitieren, die auf die jeweilige Aufgabe zugeschnitten sind.

In den Bereichen Vertrieb, Beschaffung und Einkauf wird der Schwerpunkt künftig auf verbesserten Franchisingfunktionen, Evaluated Receipt Settlement (ERS)-Funktionen, Handhabung von Gefahrenstoffen und der Unterstützung der Unternehmen im Zusammenhang mit den Funktionen für die Zusammenarbeit mit Lieferanten, erweiterten Self-Service, Datenfreigabe und Wartung sowie einer verbesserten Unterstützung der Unternehmen bei Integrationsszenarien wie Bestellanforderung, Angebotsanforderung und Bestellung in Bezug zu Einschränkungen bei Datenfluss und Buchhaltungsverteilung liegen.

Bei Vertrieb und Beschaffung werden wir uns zukünftig hauptsächlich darauf konzentrieren, die Nachverfolgung und Berücksichtigung von Gütern in Transitszenarien zu optimieren. Die verbesserte Unterstützung von Geschäftsszenarien bei Kit-to-Stock und Kit-to-Order sowie die Ausweitung der Unterstützung auf das Verkaufspreis- und Promotionsmanagement durch eine größere Flexibilität bei der Preisverwaltung führen zu mehr Effizienz und geringeren Wartungskosten.

Lagerortverwaltung

Das kürzlich zur Anwendungssuite hinzugefügte Warehouse Management System (WMS) richtet sich an verschiedene Branchen mit speziellen Anforderungen bei der Unterhaltung eines Lagerstandortes. Seit der Einführung in Microsoft Dynamics AX 2012 wurde die Lösung kontinuierlich weiterentwickelt, und erst vor Kurzem hat ein ISV eine umfangreiche Suite an Erweiterungen lizenziert.

Die veröffentlichte Funktion für das Artikelgewicht wird mit der 2. Veröffentlichungswelle 2019 durch Ergänzung von Funktionen aus der zweiten, speziell für das Artikelgewicht entwickelten Lösung erweitert, damit Bestandskunden ihr System auf die Aprilversion oder eine nachfolgende Monatsversion aktualisieren können. Die Lösung wird sowohl den Anforderungen von Händlern als auch Herstellern gerecht. Weil diese Einbindung bisher nicht bestand, haben sich manche Kunden gegen WMS entschieden. Dieses Defizit wurde nun behoben. Die Suite mit über 30 verschiedenen Funktionen wird nach der Version vom April 2019 als Vorschau im Rahmen der nachfolgenden monatlichen Versionen integriert. So macht beispielsweise die Funktion zur Aktivierung des Etikettendrucks während der Welle Konfiguration und Betrieb noch vielseitiger.

Alle Funktionsveröffentlichungen werden in regelmäßiger Reihenfolge erfolgen, um ein kontrolliertes Rollout zu ermöglichen. Zu den Investitionen gehört die Aktivierung der Warehouse Automation mithilfe von Microsoft HoloLens und der Geodatenanalyse mit Video-Feeds.

Produktion und Planung

Eine der obersten Prioritäten ist die Umsetzung des Feedbacks, das wir durch den Betrieb des Service erhalten, um spürbare Leistungsverbesserungen zu erzielen sowie die Geschäftsprozesse im fertigen Gewerbe zu optimieren. Mit der 2. Veröffentlichungswelle 2019 wird der Planungsservice dahingehend verbessert, dass er die Materialanforderungsplanung der Fertigungsindustrie unterstützt.

Auch das derzeitige Funktionsspektrum für die Fertigung wird kontinuierlich erweitert und weiterentwickelt, um den vernetzten und smarten Betriebsabläufen moderner Hersteller gerecht zu werden. Vorgesehen ist eine Integration mit dem intelligenten Microsoft Azure IoT-Service, damit Fertigungskunden ihre digitale Feedbackschleife fertigstellen können. Dabei werden Informationen aus der Fertigung nahezu in Echtzeit mit Geschäftsdaten gebündelt, um Geschäftsereignisse und praktisch nutzbare Erkenntnisse zu liefern. Mit der Übernahme werden wir Funktionen für die Anlagenverwaltung einführen, mit denen Kunden die Gesamtbetriebskosten ihrer Betriebsanlagen erfassen und die laufende Wartung dieser Anlagen verwalten können.

Bedarfsaufteilung bei Wiederbeschaffungsarbeit aus dem Arbeitsschritt „Kommissionierung erstellen“

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	April 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Dieses Funktion ermöglicht zukünftige Leistungsverbesserungen für jede der Transaktionen. Durch die Reduzierung der Transaktionsgröße wird auch die Auswirkung einer potenziellen Sperre wesentlich verringert.

Informationen zur Funktion

Im Zeitrahmen von Version 7.1 haben wir den Waving-Zuweisungsschritt verbessert, indem wir Multithreading eingeführt haben. Die restlichen Schritte sind derzeit nicht Multithreading-gestützt und werden in einer einzigen langen Datenbanktransaktion ausgeführt. Eines der Probleme bei der Optimierung der langen Transaktion, die die Erstellung von Entnahmearbeiten darstellt, ist die Tatsache, dass Bedarfsnachschub innerhalb dieser Transaktion erstellt wird. Für zukünftige Zwecke der Leistungsoptimierung trennen wir den Arbeitsschritt der Wiederbeschaffungsarbeit in einem eigenen Thread ab, der über eine eigene Transaktion verfügt.

Verbesserungen des Wellenbeschriftungsdrucks

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	April 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Diese Änderungen machen die Beschriftung von Kartons vor dem Palettieren effizienter. Bei einigen Kunden, die möglicherweise Schwierigkeiten bei der Compliance haben, handelt es sich um Lieferanten großer Einzelhändler, die das Layout und den Inhalt der Beschriftungen für jeden Karton vorschreiben. Diese Großkunden haben einen „Beschriftungsempfangsprozess“, bei dem die Kartons während des Empfangs auf Förderbändern abgelegt werden und der Strichcode automatisch gelesen wird, um die automatische Erstellung von Einlagerungen zu ermöglichen.

Informationen zur Funktion

Die Funktion zum Drucken von Wellenbeschriftungen wurde in Version 10.0.0 von Dynamics 365 for Finance and Operations eingeführt. Die Funktionalität wird durch Folgendes erweitert:

- Möglichkeit zum Drucken von Beschriftungen entsprechend der Anzahl der Kartons in einer einzelnen Arbeitsposition. Ohne die Containerisierungsfunktion würde dies bedeuten, dass die Funktion bei einer Menge von 100 Kartons 100 Beschriftungen druckt.
- Aufzählung der Beschriftungen (1/124, 2/124 ... 124/124).
- Möglichkeit des Erstellens und Druckens des Frachtbriefs (BOL) auf der Beschriftung.
- Pro Karton kann ein eindeutiger Versandbehältercode (SSCC) erstellt und auf dem Etikett angegeben werden.
- Möglichkeit zur Erstellung einer GS1-kompatiblen Nummernfolge für BOL- und SSCC-Nummern.
- Hinzufügen eines HAZMAT-Codes (falls zutreffend) auf der Beschriftung.
- Support des Nachdrucks von Beschriftungen (von Handhelds wie von Rich Clients).
- Support für das Löschen von Beschriftungen (z. B. für kurze Auswahlzenarien) und für den Nachdruck.
- Support für die Bereinigung des Wellenbeschriftungsverlaufs.

Diese Änderungen machen die Beschriftung von Kartons vor dem Palettieren effizienter. Die Funktion unterstützt insbesondere Unternehmen, die an große Einzelhändler versenden, die automatisch eine Auftragsbestätigung durch Scannen jedes einzelnen Kartons durchführen.

Verbesserungen bei der Konsolidierung von Lieferungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Mai 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Zur flexiblen Einrichtung des Systems ist es möglich, Lieferungen je nach Debitor, Lagerort, Lieferart und allen für den Debitor oder Artikel definierten Merkmalen zu bündeln. Das Ergebnis ist eine höhere Lagerorteffizienz und ein besserer Kundenservice.

Informationen zur Funktion

Mithilfe dieser Funktion können gebündelte Lieferungen flexibler konfiguriert werden, wenn das ausgehende Quelldokument an den Lagerort freigegeben wird. Neben einer Richtlinie zur Sendungskonsolidierung kommt auch eine solche Vorlage hinzu. Unter Nutzung dieser neuen Entitäten kann der Benutzer pro Abfrage definieren, wie die Richtlinie bei Freigabe der Sendungen und wie die Vorlage bei Konsolidierung der Sendungen angewendet werden soll. Derzeit ist die Funktion auf ein Ein- und Ausschalten auf Lagerebene beschränkt, wodurch erschwert wird, auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben, welcher Kunde oder welche Aufträge zu bündeln sind.

Verzögerte Ablageverarbeitung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Die verzögerte Ablagebearbeitung gibt die mobilen Geräte sofort frei, damit der Benutzer neue Aufgaben übernehmen kann. Das System ist außerdem unempfindlich gegenüber zufälligen Auslastungshöchstzeiten im Rahmen der Ablageverarbeitung. Die gesamte Bearbeitungszeit wird von Batch-Servern abgewickelt, damit die Lagermitarbeiter im Fall einer unerwartet schlechten Serverleistung bei der Registrierung von Einlagerungen ohne Unterbrechung weiterarbeiten können.

Informationen zur Funktion

Dies ist eine leistungsrelevante Funktion, die sich auf die Steigerung der Produktivität der Lagermitarbeiter konzentriert. Anstatt nach jeder Ablage auf eine Onlineverarbeitung der verschiedenen Bestandsaktualisierungen zu warten, die das mobile Gerät „blockieren“, werden wir diesen Prozess asynchron durchführen. Lagermitarbeiter werden eine Leistungssteigerung bei allen Vorgängen bemerken, bei denen eine bestimmte Anzahl von Aktualisierungen erforderlich ist (z. B., wenn eine Ablageregistrierung 10 Positionen umfasst, 20 Bestandsaktualisierungen für die beteiligten Standorte und 10 Aktualisierungen der Quellbelegpositionen umfasst). Diese Vorgänge werden in Chargen automatisiert, wodurch die Auslastung des Systems ausgeglichener wird. Lagerarbeiter sind nicht auf sporadische oder zufällige Spitzenauslastungen des Systems angewiesen. Die Funktion wird besonders betont, weil wir sie bei einigen Kunden testen möchten. Unter anderem möchten wir die Auswirkungen auf verschiedene Folgeprozesse wie die Manifesterstellung und den Druck von Versanddokumenten herausfinden.

WORK PROCESSING POLICIES

Work processing policy name: all | Description: all

Processing rules

+ Add | Remove

Work order type	Operation	Work processing method	Deferred processing thresh...	Deferred processing batch...
<input checked="" type="checkbox"/> Sales orders	Put	Deferred	11	
<input checked="" type="checkbox"/> Transfer issue	Put	Deferred	11	
<input type="checkbox"/> Replenishment	Put	Deferred	5	

Deferred processing threshold

If the threshold is set to zero it will be interpreted as no threshold and the deferred processing will be used if possible.

If the specific threshold calculation is below the threshold the immediate method will be used; otherwise, the deferred method will be used if possible.

For Sales and Transfer related work the

Arbeitsverarbeitungsrichtlinien

Arbeiten stornieren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	07. Juni 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Die Funktion zum Stornieren von Arbeiten ist eine praktische und sichere Alternative zu SQL-Korrekturskripts, die normalerweise mittels IcM-Ticket angefordert werden, um inkonsistente Daten zu berichtigen. Sie steht jetzt Benutzern mit Administratorrechten zur Verfügung.

Informationen zur Funktion

Die erzwungene Stornierung von Lagerarbeiten ist eine Verwaltungsfunktion in der Benutzeroberfläche, mit der Benutzer bestimmte Lagerarbeiten stornieren können, die derzeit laufen, aber blockiert sind (oftmals, aber nicht immer, aufgrund fehlerhafter Daten).

Anders als die Standardschaltfläche **Abbrechen** (direkt auf der Seite „Arbeit“) gibt es für die neue Funktion zum Stornieren von Arbeiten nicht die Vorbedingung, dass die letzte erledigte Arbeitsposition vom Typ **Einlagern** sein muss. Mit anderen Worten: Es ist nicht erforderlich, dass sich die Artikelmenge einer Arbeitsposition an einem Nichtbenutzerstandort befindet.

Mit der Funktion können nur Arbeiten folgender Typen storniert werden: **Verkauf**, **Umlagerungsproblem**, **Rohmaterialentnahme** und **Wiederbeschaffung**. Bei Arbeiten im Zusammenhang mit der Entnahme von gefrorenem Rohmaterial und wenn die Arbeiten durch eine reguläre Stornierungsfunktion (wie oben aufgeführt) storniert werden können, greift die Stornierung nicht. Um die Blockierung der Arbeiten aufzuheben, storniert das System alle verbleibenden Arbeitspositionen und korrigiert die Lagerdaten, die der Arbeitskennung zugeordnet sind. So können alle regulären Lagerabfertigungsarbeiten, bei denen die betroffene Artikelmenge involviert ist, fortgesetzt werden.

Siehe auch

[Arbeiten stornieren](#)

Automatische Lieferungsaktualisierung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Diese Funktion ermöglicht es Unternehmen, nahtlos Aktualisierungen für ein Lager bereitzustellen, ohne sich Sorgen machen zu müssen, dass Aktualisierungen von Auftragspositionen nicht in den zugehörigen Lieferungen und Ladungen berücksichtigt werden. Ohne diese Funktion müssen die Benutzer die Zeilen manuell aktualisieren oder löschen und dann wieder freigeben, wenn die Auftragsmengen steigen oder neue Auftragszeilen hinzugefügt werden.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion aktualisiert automatisch die Mengen, die erhöht oder verringert werden, auf einer Ladeposition, die einer Sendung zugeordnet ist, nachdem sie an das Lager übergeben wurde. Dies geschieht; solange die Ladeposition auf der Sendung oder Ladung nicht auf einer Welle bearbeitet wurde. Dies impliziert, dass die Funktion es allen Auftragsaktualisierungen ermöglicht, automatisch und ohne manuellen Eingriff durch das Lager zu fließen, solange keine Lagerarbeiten erstellt wurden. Ohne diese Funktion fließt nur die Mengenreduzierung automatisch durch, solange keine Lagerarbeiten erstellt wurden. Diese Funktion gilt für Kundenauftragspositionen und Überweisungsauftragspositionen.

Die Funktion ist für ein bestimmtes Lagerhaus aktiviert. Auf diese Weise kann das Unternehmen bei Bedarf unterschiedliche Richtlinien für die automatische Aktualisierung von Sendungen in den einzelnen Lagerhäusern anwenden. Standardmäßig ist die Richtlinie zur automatischen Aktualisierung der Lieferung für alle Lagerhäuser, die den Lagerverwaltungsprozess verwenden, auf Mengenreduzierung eingestellt. Mit dieser Richtlinieneinstellung fließen nur Mengenreduzierungen automatisch zu einer Lieferung und Ladung, solange keine Lagerarbeiten erstellt wurden.

Siehe auch

[Automatische Lieferungsaktualisierung](#)

Wellenschrittcode

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Diese Funktion ermöglicht eine robustere Behandlung der Wellenschrittcodes, die von freiem Text zu Code geändert werden. Die Nutzung wird stabiler, einschließlich eindeutiger Werte, die in den Lagern eingerichtet und vereinheitlicht werden, und sie ist weniger fehleranfällig. Benutzer können einen Wert nicht ändern, wenn er verwendet wird.

Informationen zur Funktion

Mithilfe von Wellenschrittcodes können Benutzer Codes einrichten, mit denen bestimmte Wellenmethodeninstanzen mit der entsprechenden Vorlage verknüpft werden. Dies umfasst Vorlagen zu Wiederbeschaffung, Containerisierung, Etikettendruck, Ladungserstellung und Sortierung. Ohne die Funktion können Benutzer eine bestimmte Vorlage aus der Wellenprozessmethode nur mit freiem Text referenzieren. Die Verwendung von freiem Text ist fehleranfällig, da ein Benutzer sicherstellen muss, dass der für eine bestimmte Wellenvorlage hinzugefügte Wellenschritttext mit dem genauen Wellenschritttext in der Zielvorlage übereinstimmt. Wellenschrittcodes werden für einen bestimmten Wellenschritttyp in einem separaten Formular eingerichtet. Für jede Wellenschrittmethode in einer Wellenvorlage, die einen Wellenschrittcode erfordert, muss der Wellenschrittcode aus einer Dropdownliste ausgewählt werden. Das Verknüpfen einer Wellenschrittmethode in einer Wellenvorlage mit einer Zielvorlage für die Methode basiert nicht mehr auf freiem Text, sondern auf Einrichtungscodes. Dies reduziert das Risiko und die Auswirkungen menschlicher Fehler.

Es besteht die Möglichkeit, Wellenschrittcodes zu übernehmen und sich von freiem Wellenschritttext zu entfernen. Die Aufnahme erfolgt pro juristischer Person. Im Rahmen der Aufnahme pro juristischer Person werden alle vorhandenen Wellenschrittcodes der jeweiligen juristischen Person auf die neue Struktur aktualisiert.

Siehe auch

[Wellenschrittcode](#)

Dynamics 365-Anlagenverwaltung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	23. Juli 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Diese Funktionalität bietet:

- Verbesserte Maschineneffizienz mit vorbeugenden Wartungsfunktionen, die den Ausfall von Anlagen verringern und die Lebensdauer der Geräte verlängern.
- Zustandsbasierte Wartung (CBM, Condition-Based Maintenance), die die Lebenszykluskosten der Anlagen verringert.
- Verbesserte Transparenz bei der Produktionsleistung, die den Debitoren hilft, vorausschauend zu planen.
- Erkenntnisse zu Ausfallzeiten, einschließlich intelligenter Analysen, die Benutzern helfen, fundierte datenbasierte Entscheidungen zu treffen.
- Automatisierte Verwaltung von Wartungsabläufen zur Risikobegrenzung.
- Effizientes Ersatzteilmanagement, das einen vollständigen Überblick über den Artikelverbrauch der Anlagen gewährleistet und so den Wartungsprozess optimiert.
- Reduzierte Produktionskosten durch verbesserte Transparenz der Anlagen über Standorte und Abteilungen hinweg.
- Transparenz bei Anlagenfinanzinformationen in Echtzeit.
- Erweiterte Kostenkontrolle für Anlagen, Standorte, Fehler, Arbeitsstunden und Arbeitsaufträge.
- Reduzierung der Überstunden-, Arbeits- und Lohnkosten für die Instandhaltung.

Informationen zur Funktion

Mit Dynamics 365 Asset Management können Debitoren Wartungsprozesse optimieren und bei der Planung, Ausführung und Analyse von Wartungsarbeiten behilflich sein. Die Funktionalität trägt zur Reduzierung der Ausfallzeiten und der Gesamtwartungskosten bei und ist ein zentraler Bestandteil von Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations.

Siehe auch[Anlagenverwaltung \(Vorschau\)](#)**Verpackungs- vs. Lagerdimensionen**

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Einige Artikel werden so verpackt oder gelagert, dass die physischen Abmessungen für die verschiedenen Prozesse nachverfolgt werden müssen. Ein neues Feld wird der Seite **Physische Dimensionen** hinzugefügt, damit Benutzer angeben können, für welchen Prozess die angegebenen Dimensionen verwendet werden: zum Verpacken, Lagern oder verschachteltem Verpacken. Die Lagerdimensionen werden zusammen mit Volumenmetriken des Lagerorts verwendet, um zu bestimmen, wie viel des Artikels an Orten im Lager gespeichert werden kann. Die Verpackungsdimensionen werden während der Containerisierung und des manuellen Verpackungsprozesses verwendet, um zu bestimmen, wie viele Einheiten des Artikels in verschiedene Containertypen passen. Die verschachtelten Verpackungsdimensionen werden verwendet, wenn der Verpackungsprozess mehrere Ebenen enthält.

Dienst für verfügbaren Lagerbestand

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Die Bereitstellung von Informationen über verfügbaren Lagerbestand mit einem dedizierten Dienst ermöglicht sowohl bei Dynamics 365 for Finance and Operations als auch bei externen Systemen eine leichtere Integration und bessere Leistung.

Informationen zur Funktion

Organisationen, die Dynamics 365 for Finance and Operations zur Verwaltung ihres verfügbaren Lagerbestands nutzen, haben möglicherweise auch andere externe Systeme, die von Informationen über den verfügbaren Lagerbestand profitieren könnten. Hierzu zählen z. B. externe Vertriebslösungen oder mobile Lösungen, aber auch die Möglichkeit des Informationsaustausches über den verfügbaren Lagerbestand mit Handelspartnern. Die Realisierung der vereinfachten Integration und höheren Leistung für Dynamics 365 for Finance and Operations sowie für externe Systeme ist geplant, sobald diese Informationen über einen Dienst verfügbar sind.

Erweiterte Zuteilungsstrategien FIFO und LIFO

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mit FIFO (First In, First Out) und LIFO (Last In, First Out) werden zwei neue Strategien für die Richtlinie zum Entnahmeort eingeführt. Diese funktionieren in Verbindung mit den Feldern für das Fälligkeitsdatum auf Standort- und Ladungsträger, um nachzuverfolgen, wann der Bestand erstmalig im Lager einging. Mit diesen Strategien können sowohl bei stapelweise als auch nicht stapelweise verfolgten Artikeln Sendungen an Kunden verschickt werden, je nachdem, wann der Bestand im Lager einging. Gerade bei nicht stapelweise verfolgten Beständen ohne Ablaufdatum zum Sortieren ist das sehr praktisch. Geht der Bestand erstmalig im Lager ein bzw. wird dort erfasst, wird der Ladungsträger mit dem aktuellen Datum als Fälligkeitsdatum versehen. Anhand dieses Datums bestimmten die Strategien dann, welcher Bestand im Lager der älteste bzw. jüngste ist. Wird Bestand an einen Ort ohne Ladungsträgnachverfolgung transferiert, wird der Standort selbst mit einer Fälligkeitsangabe aktualisiert, die auch von den Strategien berücksichtigt wird.

Erweitertes Crossdocking

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mit dieser Funktion wird ein erweitertes geplantes Crossdocking eingeführt, bei dem die Bestandsmenge, die zur Erfüllung eines Auftrags erforderlich ist, direkt nach Erhalt oder Erstellung an das richtige ausgehende Dock oder den richtigen Bereitstellungsbereich weitergeleitet wird. Der restliche Bestand des Eingangs wird durch den regulären Einlagerungsprozess an den richtigen Lagerort gesendet. Mit Crossdocking können Mitarbeiter nun eingehende Einlagerungen und ausgehende Entnahmen von Bestand, der bereits für eine ausgehende Bestellung markiert ist, überspringen. Das Ergebnis sind weniger bestandsbezogene Arbeiten sowie nach Möglichkeit Zeit- und Platzeinsparungen im Lager aufgrund weniger Interaktion mit dem System. Der Benutzer muss eine neue Crossdocking-Vorlage konfigurieren, in der die Bezugsquelle und andere Crossdocking-Anforderungen angegeben sind. Bei Erstellung des ausgehenden Auftrags muss für die Position ein eingehender Auftrag mit einem identischen Artikel markiert sein. Beim Markieren wird der ausgehende Auftrag mit dem eingehenden Bestand abgeglichen. Dies dient zum Erstellen des Crossdocking-Arbeitsauftrags und kann manuell oder automatisch über die Freigabe an das Lager erfolgen. Zum Zeitpunkt des Auftragseingangs erkennt die Crossdocking-Einstellung automatisch die Notwendigkeit von Crossdocking und erstellt anhand der Standortrichtlinie die Umlagerungsarbeit für die erforderliche Menge.

Erweiterte Ladungserstellung während einer Welle

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mithilfe der erweiterten Ladungserstellung kann die Welle die Sendung einer bestehenden Ladung zuordnen, sofern eine Ladung vorhanden ist, die die Kriterien erfüllt. Bei Bedarf kann eine neue Ladung erstellt werden. Mit dieser Funktion kann das System Ladungen automatisch erstellen, um eine Route, einen Spediteur oder andere Konzepte abzubilden, die vom Unternehmen benötigt werden. Ladungen können auf Grundlage von Daten aus dem Kundenauftrag oder anhand von Containern erstellt werden, die in einer früheren Phase der Welle erstellt wurden. Bei Nutzung der Funktion zur Routenplanung wird die Ladungserstellung auch in das Transportmanagement eingebunden.

Crossdocking-Sendungen automatisch freigeben

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Bei der Erstellung von Crossdocking-Arbeiten mit der Bezugsquelle eines Produktionsauftrags kann die Crossdocking-Vorlage als opportunistisch eingestellt werden. Stellt der Benutzer bei einem als Verkaufs- oder Transferauftrag gekennzeichneten Produktionsauftrag dann den Bericht auf einem mobilen Gerät als abgeschlossene Transaktion fertig, gibt das System den markierten Auftrag automatisch an das Lager frei, erstellt dabei eine Lieferung und lässt die Erstellung von Crossdocking-Arbeiten zu.

Schaltfläche „Arbeitspool ändern“

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Schaltfläche **Arbeitspool ändern** ergänzt das Funktionsspektrum des Systems insofern, dass Lagerverwalter den Arbeitspool einer bereits erstellten Arbeitskennung einfach ändern können. Die Funktion erlaubt eine schnellere Reaktion auf mögliche Änderungen in der Fertigung sowie eine bessere Strukturierung des physischen Prozesses, wenn sich ändernde Situationen dies erfordern.

Cluster voll

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Bei Verwendung der Clusterentnahme kann mit dieser Funktion die Entnahme unterbrochen werden. Dies wird der Notwendigkeit einer größeren Fehlerspanne bei den Volumeneinschränkungen von Containern oder Behältern gerecht. Die Option „Voll“ kann in Bezug zu einer der Arbeitseinheiten in einem Cluster angewendet werden. Die Funktion unterscheidet sich insofern von der Standardschaltfläche „Voll“, als alle ausstehenden Arbeiten storniert werden. Ferner wird der Cluster nicht mit einem weiteren Lagerfach ergänzt, da keine neue Arbeit automatisch erstellt wird.

Bestätigen und übertragen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Diese Funktionalität unterstützt Fälle, in denen nicht alle Produkte auf einen LKW passen oder ein Teil der Ladung das Lager verlassen sollte, bevor der Rest lieferbar ist. Das verbleibende Produkt kann so auf eine neue Ladung und damit auf einen neuen LKW übertragen werden. Diese Funktion kann bei Ladungen verwendet werden, die ansonsten nur für den Transport von Komplettladungen vorgesehen sind, was den Transportverantwortlichen mehr Flexibilität bei der Lösung nicht standardisierter oder unvorhergesehener Fälle erlaubt.

Kombinierte Lagerplatz-Produktdimensionen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Diese neue Lagerplatzprofilfunktion ermöglicht eine bessere Lagerplatzauslastung mit Produktvarianten. Sie können entscheiden, ob verschiedene Konfigurationen, Farben, Stile und Größen für einen bestimmten Lagerplatz (Profil) verwendet werden können oder ob nur eine bzw. eine Kombination dieser Dimensionen für denselben Lagerplatz verwendet werden kann.

Lagerplatz-Statuslogik

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mit dieser Funktion werden mehrere neue Felder in der Lagerplatztabelle hinzugefügt, um mehr Flexibilität beim Bearbeiten und Verwalten von Lagerplätzen zu ermöglichen. Lagerplatzstatus (leer, Lager, Entnahme bzw. gesperrt) können zur besseren Steuerung des Warenflusses in die Lagerplatzrichtlinienabfrage einbezogen werden. Gründe für die Sperrung können angegeben und später einem Lagerplatz zugewiesen werden, um eingehende oder ausgehende Transaktionen für diesen Lagerplatz zu sperren. Bei der Lagerplatzsperrung werden Lagerplätze für Reservierungen nicht ausgeschlossen. Sie dient nur als vorübergehende Betriebssperre.

Erweiterungen beim Lagerplatz-Assistenten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Diese Erweiterung umfasst drei zusätzliche Zonenfelder und deren Support im Lagerplatzsetup-Assistenten. Diese zusätzlichen Zonenfelder in der Lagerplatz-Einrichtung können in Abfragen zur Informationsfilterung verwendet werden. Die zusätzlichen Zonen für denselben Lagerplatz und die abfragebasierte Datenverarbeitung bieten mehr Flexibilität bei der Lagerstruktur.

Materialhandhabung/Lagerautomatisierung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Das Materialhandhabungsfunktion ist ein Framework für die Schnittstelle zur Lagerautomatisierung und zu Arbeitsgeräten zur Materialhandhabung. Benutzer können ausgehende Abonnements für Lagerereignisse einrichten, z. B. für die Erstellung, den Abschluss und den Abbruch von Arbeiten. Diese Ereignisse werden zusammen mit zugeordneten Daten in einer Warteschlange nachverfolgt, auf die von externen Geräten aus über einen Webdienst zugegriffen werden kann. Die jeder Transaktion zugeordneten Daten sind vollständig vom Benutzer konfigurierbar. Es können bis zu 10 Felder angegeben werden, die jeden Warteschlangendatensatz begleiten. Der Status jedes Datensatzes wird von „gesperrt“ bis „gesendet“ nachverfolgt. Ebenso existiert eine eingehende Warteschlange, die von externen Geräten über den Webdienst gefüllt werden kann. Wenn die eingehenden Warteschlangendatensätze verbraucht werden, werden Lageraktivitäten ausgelöst, z. B. Arbeitsabschluss und Empfang von Kennzeichen. Die Arbeit kann für jede Arbeitszeile ausgeführt werden, oder ein Entnahme-/Einlagerungspaar kann in einer einzelnen Transaktion ausgeführt werden. Entnahme mit unzureichender Menge und Lagerplatzüberschreitung werden ebenfalls unterstützt.

Palettenerstellung nach Packstation

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Palettenerstellung bietet die Möglichkeit, verpackte Container nach der Packstation auf eine richtige Palette zu sortieren und eine Packhierarchie aufzubauen. Solche Paletten können später mit einem einzigen Arbeitsauftrag, der alle gepackten Container erfasst, an den richtigen Staging-Standort gebracht werden. Der Lagerarbeiter kann frei wählen, auf welche Palette der verpackte Container gestellt werden soll, wie viele Kartons maximal auf eine Palette gestellt werden dürfen und wie viele Paletten in einem bestimmten Szenario benötigt werden.

Eine Richtlinie zur Containerverpackung und ein Profil des Sortierstandorts werden eingeführt, die zusammen eine größere Flexibilität bei der Handhabung von verpackten Containern von der Packstation bieten. Verschiedene Konsolidierungskriterien werden eingeführt, nachdem der Benutzer jeder Zielpalette ein Kriterium zugewiesen hat, werden alle nachfolgenden verpackten Container auf die passende Palette geleitet und der Worker muss nur den Einlagerungsschritt des Arbeitsauftrags bestätigen. Wenn die Palette voll ist, wird die Palettenposition geschlossen und kann als eine einzelne Einheit bewegt werden. Dies bedeutet eine schnellere Handhabung und eine bessere Übersicht über die Container, da die für die Bewegung der verpackten Container im Lager erforderlichen Schritte reduziert werden. Diese Funktion verwendet beim Zusammenführen von Containern auf einer Palette keinen Containerisierungsprozess, sie erweitert jedoch die vorhandene Funktionalität für Kennzeichen für Containergruppen. Die Paletteninhaltsliste kann daher nicht über diese Erweiterung ausgedruckt werden. Diese Funktion unterliegt Änderungen, da sie in vorhandene Systemfunktionen integriert ist.

Entnahmepositionsgruppierung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Einrichtung der Entnahmepositionsgruppierung ermöglicht es Benutzern, mehrere Entnahmepositionen dynamisch in einem einzelnen Entnahmeausführungsschritt auf einem mobilen Gerät zu gruppieren und zusammenzufassen. Das System fasst alle Entnahmepositionen mit einem zugeordneten Dimensionsset, nämlich Artikelkennung und Lagerplatzkennung, zusammen, und der Benutzer muss den Entnahmeort nur einmal für einen einzelnen Arbeitsauftrag mit mehreren zugeordneten Entnahmepositionen besuchen. Diese Funktion bietet eine schnellere Ausführung der Entnahmearbeit und reduziert den Arbeiterentnahmepfad in bestimmten Szenarien erheblich. Die Funktion wird automatisch über die Einrichtung des Mobilgeräts übernommen. Alle zugeordneten Entnahmepositionen und die dazugehörigen Transaktionen des zu bearbeitenden Arbeitsauftrags werden vom System gegenseitig aktualisiert. Die Arbeitsauftragsstruktur bleibt wie ursprünglich erstellt und die Positionen werden nicht innerhalb des Client zusammengefasst. Die Entnahmepositionen sollten jedoch nach Artikelkennung sortiert sein, damit diese Funktion funktioniert.

An Pinnwand anheften/einlagern

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mithilfe dieser Funktion können Sie Szenarien handhaben, in denen eine Konsolidierung des Produkts zu einem Bereitstellungsbereich für Vorverpackungen basierend auf konfigurierbaren Kriterien erforderlich ist. Unternehmen, die an Geschäfte liefern oder kleine Artikel handhaben, werden von dieser Funktion aufgrund der verkürzten Entnahmezeit profitieren, da sie die Entnahme eines einzelnen Zielkennzeichens ermöglicht und eine größere Anzahl an Einstellpositionen als die Clusterentnahme nutzen kann. Der Einlagerungsworkflow leitet die entnommenen Produkte an einen Sortierort zur Verteilung in verschiedene Behältertypen. Im Allgemeinen enthält jeder Sortierort mehrere Sortierpositionen. Jede Sortierposition wird nach den vom Geschäftsprozess festgelegten Kriterien zugeordnet, am häufigsten Zielort, Lager, Transport oder Ladung.

Sobald das Produkt entnommen wurde, wird es zur Sortierstation gebracht und nach Menge, die dem Auftrag, dem Bestimmungsort, der Sendung oder der Ladung zugeordnet ist, an die Sortierposition verteilt. Wenn ein Container voll oder vollständig ist, wird er je nach Geschäftsprozess an einen Bereitstellungsort oder einen Versandort zur weiteren Bearbeitung gebracht. Technisch gesehen ermöglicht die Einlagerungsfunktion, dass einzelne Artikel oder Mengen von dem während der Entnahme zugewiesenen Zielkennzeichen entnommen, nach einer Sortierposition sortiert und einem Sortierkennzeichen zugewiesen werden, das typischerweise einen Behälter darstellt. Wenn die Sortierposition geschlossen ist, wird die Arbeit gemäß den Einstellungen der Lagerverwaltung erstellt.

Einlagerungscluster

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Einlagerungscluster sind Funktionen, mit denen das Clustering während des Einlagerungsprozesses verwendet werden kann. Es ermöglicht den Mitarbeitern, die Einlagerungsarbeiten in einem Cluster zusammenzufassen und mehrere Kennzeichen gleichzeitig auszuwählen, die später zu verschiedenen Lagerstandorten gebracht werden. Diese Funktion ist besonders nützlich für Einzelhandelslager oder andere Szenarien, in denen erhaltene Kennzeichen keine vollen Paletten sind. Es bietet eine verbesserte Effizienz bei Eingangsprozessen des Lagers, da es eine schnellere Alternative zur Einlagerung einzelner Kennzeichen ermöglicht, bei der der Benutzer den Vorgang für jedes Kennzeichen einzeln wiederholen muss.

Qualitätsprüfung an der Eingangsrampe

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mit dieser Funktionalität können Sie schnelle Qualitätskontrollen vor Ort zum Zeitpunkt des Eingangs am Eingangsrampenbereich durchführen. Diese Stichproben sind von Vorteil, wenn die Verpackung oder ein anderer leicht erkennbarer Teil des Artikels geprüft wird. Sie dienen als Schnellprüfung, um zu sehen, ob etwas als mangelhaft auffällt, bevor der Bestand an seinen Lagerort gebracht wird. Diese Funktion bietet eine Alternative zu bestehenden Qualitätsprüfverfahren, die für mehr Flexibilität und eine schnellere Bearbeitung sorgt. Es müssen keine Prüfaufträge erstellt werden. Stattdessen wird ein Auftrag erstellt, nachdem ein Ladungsträger bei der Erstprüfung abgelehnt wurde. Zum Zeitpunkt des Eingangs muss der Mitarbeiter eine Kontrolle der Qualität durchführen und entscheiden, ob er einen gescannten Ladungsträger akzeptiert oder ablehnt. Akzeptierte Ladungsträger werden wie gewohnt zum Lagerort geleitet, während abgelehnte Ladungsträger zur weiteren Inspektion an einen Qualitätsprüfungslagerort weitergeleitet werden. Bestehende Einlagerungen werden annulliert, ein neuer „Quality In Quality Check“-Arbeitsauftrag wird erstellt und der Benutzer fährt automatisch mit dem Einlagerungsschritt fort. Dieser Prozess kann auch automatisiert werden, um alle gescannten Ladungsträger sofort an den Qualitätsprüfungsort zu leiten.

Empfangssortierung und Cluster-Einlagerung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Empfangssortierfunktion erweitert die Funktion des Einlagerungsclusters, indem der Bestand an der Entladestelle sortiert wird. Der sortierte Bestand wird dem Einlagerungsclusterprofil hinzugefügt, bevor Einlagerungscluster erstellt werden. Mit dieser Funktion können empfangene Artikel nach Ziellagerzone, Geräten zur Handhabung oder anderen konfigurierbaren Kriterien sortiert werden und die Mitarbeiter können mehrere Kennzeichen gleichzeitig an verschiedene Orte verschieben. Sie bietet daher eine verbesserte Effizienz der Einlagerungsclusterfunktion auf der Eingangsseite der Lagerprozesse.

Lagerortfreigaberegeln

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Lagerortfreigaberegeln bieten neue Funktionen für mehr Flexibilität bei der Freigabe an das Lager. Sie steuert, ob die Freigabe von teilweise reservierten Auftragspositionen vom System zugelassen wird oder nicht. Es arbeitet Hand in Hand mit einer erweiterten Crossdocking-Funktion, bei der ein Teil einer Auftragszeile gegen eine Bezugsquelle markiert werden kann und ein Teil der Auftragszeile noch im Lager verarbeitet werden kann, um die Freigabe dieser Position zu ermöglichen und mit der Lagerbearbeitung für die verfügbare Bestandsmenge fortzufahren.

Wiederbeschaffungs-Bestückungsplan – Teil I (Bestückung)

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Entnahmeorte können vor der Abgabe von Aufträgen an das Lager aufgefüllt werden. Durch Bestückung können Sie jederzeit Wiederbeschaffungsarbeiten auf der Grundlage des Auftragsbedarfs erstellen. Diese Funktion sammelt den Bedarf von Aufträgen im System auf der Grundlage einer benutzerdefinierten Abfrage und macht den konsolidierten Bedarf verfügbar, sodass er vom Lagerpersonal eingesehen werden kann. Sobald der Bedarf identifiziert wurde, ordnet der Bestückungsprozess den gesamten Bedarf den Entnahmeorten zu. Nachdem die Entnahmeorte identifiziert wurde, können Wiederbeschaffungsarbeiten erstellt werden, um den Bestand zu den Entnahmeorten zu bringen. Wenn der Bedarf an das Lager freigegeben wird, kann es den Bestand verwenden, der „gerade“ an den Entnahmeort gebracht wurde. Eine Teil-2-Funktion erlaubt auch, bei Bedarf auf jede unvollständige Wiederbeschaffungsarbeit zu verweisen.

Arbeit aufteilen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Diese Funktion trägt dazu bei, die Auslastung der Lagermitarbeiter zu erhöhen und ermöglicht eine flexible Planung der täglichen Aufgaben. Sie ermöglicht es dem Benutzer, automatisch erstellte Zuweisungen manuell zu korrigieren.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion hilft bei der Lösung der geschäftlichen Herausforderung, bei der ein einzelner Mitarbeiter die Arbeit nicht innerhalb einer bestimmten Zeit abschließen kann und andere Benutzer zur Verfügung stehen, um sie zu erledigen. Die Arbeit kann in zwei oder mehr Arbeitskopfzeilen aufgeteilt werden, um sie den verfügbaren Mitarbeitern zuzuweisen. Mit dieser Funktion können Sie die Arbeit flexibel neu strukturieren, nachdem sie erstellt wurde und ihr Status entweder „Offen“ oder „In Bearbeitung“ ist. Ein Mitarbeiter kann nicht mit Arbeitspositionen fortfahren, die gleichzeitig auf einen anderen Benutzer aufgeteilt sind. Der bestehende Sperrmechanismus wurde überarbeitet.

Systemgeleitete Clusterentnahme

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Bei der systemgeleiteten Clusterentnahme werden Entnahme-Arbeits-Kopfzeilen basierend auf einem vom System generierten Cluster geclustert. Das System sammelt die Kommissionieraufträge bis zu der im Clusterprofil angegebenen Anzahl von Positionen. Diese Funktion stellt eine Alternative zur manuellen Clustererstellung dar, bei der das System ein Clusterprofil zum Erstellen von Clustern verwendet. Das Clusterprofil arbeitet die „Anzahl der Positionen“ aus, die der Anzahl der in einem Cluster enthaltenen Aufträge und folglich der Anzahl der Behälter entspricht. „Cluster aufteilen bei“ legt fest, wann der Cluster unterbrochen werden soll. „Clusterkennung generieren“ steuert, ob die Clusterkennung vom System generiert oder vom Benutzer eingegeben wird, und „Prüfungstyp sortieren“ bestimmt, ob eine Positionsüberprüfung erforderlich ist oder nicht. Die Lagermitarbeiter erhalten automatisch einen erstellten Cluster, in dem die Kommissionieraufträge den Clusterpositionen zugewiesen wurden. Der Arbeiter kann ein Element für mehrere Arbeitsaufträge auswählen, indem er den Entnahmeort nur einmal besucht, wie bei der benutzergesteuerten Clusterentnahme.

Systemgeleitete Cluster

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Bei der Einrichtung der systemgeleiteten Clusterentnahme können Sie Entnahme-Arbeits-Kopfzeilen basierend auf einem vom System generierten Cluster clustern. Das System clustert Kommissionieraufträge bis zu der im Clusterprofil angegebenen Anzahl von Positionen und ermöglicht dem Benutzer die gleichzeitige Kommissionierung mehrerer Aufträge, ohne dass ein Cluster manuell erstellt werden muss. Diese Funktion stellt eine Alternative zur manuellen Clustererstellung dar, bei der das System ein Clusterprofil zum Erstellen von Clustern verwendet. Mehrere Einrichtungspositionen sollten vor der Verwendung im Clusterprofil festgelegt werden. „Anzahl der Positionen“ entspricht der Anzahl der in einem Cluster enthaltenen Aufträge und folglich der Anzahl der Behälter. „Cluster aufteilen bei“ legt fest, wann der Cluster unterbrochen werden soll. „Clusterkennung generieren“ steuert, ob die Clusterkennung vom System generiert oder vom Benutzer eingegeben wird, und „Prüfungstyp sortieren“ bestimmt, ob eine Positionsüberprüfung erforderlich ist oder nicht.

Der neue Menüpunkt für mobile Geräte sollte für die systemgesteuerte Clusterentnahme mit der neuen Option „Geleitet von“ verwendet werden, bei der die gewünschte Clusterprofilkennung angegeben werden muss. Die Zuweisung von Arbeitsaufträgen kann weiter optimiert werden, indem benutzerdefinierte Sortierkriterien in der systemgesteuerten Abfragereihenfolge angegeben werden, die Aufträge basierend auf unternehmensspezifischen Kriterien gruppieren können. Zum Zeitpunkt der systemgeleiteten Clusterentnahme erhalten die Lagermitarbeiter automatisch einen erstellten Cluster, in dem die Kommissionieraufträge den Clusterpositionen zugewiesen wurden. Arbeitskräfte können daher ein Element für mehrere Arbeitsaufträge auswählen, indem sie den Entnahmeort nur einmal besuchen. Der Entnahmeprozess für diese Funktion ist identisch mit dem der benutzergesteuerten Clusterauswahl.

Wellenstatusvisualisierung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Diese Funktion bietet ausführlichere Informationen und Transparenz zur Wellenverarbeitung und zum aktuellen Status der Welle.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion bietet ausführlichere Informationen und Transparenz zur Wellenverarbeitung und zum aktuellen Status der Welle. Mit dieser Funktion können Benutzer den Status des Wellenabschlusses nachvollziehen und auf den Abschluss warten oder eine Ad-hoc-Stornierung durchführen und nachvollziehen, welche Menge an Ressourcen bei einer möglichen Stornierung verbraucht wurde.

Diese Funktion fügt Informationen zum Wellenfortschritt hinzu und veranschaulicht Folgendes:

- Fortschritt der Welle in Prozent
- Schätzung des Wellenabschlusses basierend auf der aktuellen Verarbeitungsleistung der Welle
- Wellenzuteilungsfortschritt mit Gesamtanzahl der Ladungspositionen, zugeteilten Ladungspositionen, Gesamtanzahl der ausstehenden Zuteilungen und Gesamtanzahl verarbeiteter ausstehender Zuteilungen.
- Wellenuntermethoden, Update der jeweiligen verarbeiteten Ladungspositionen

Wellenvorlagengruppierung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Wellenvorlagengruppierungs-Funktion ähnelt dem vorhandenen Gruppierungsverhalten für Arbeitsvorlagen, ermöglicht jedoch die Gruppierung und Aufteilung nach Funktionen, die sich bereits in der Wellenvorlage befinden. Dies kann in Lagern nützlich sein, in denen Wellen nach einem bestimmten Kriterium erstellt werden, die automatische Wellenerstellung jedoch der manuellen vorgezogen wird.

Zonenbasierte Wiederbeschaffung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die zonenbasierte Wiederbeschaffung ist eine Funktion, die den Min-Max-Wiederbeschaffungsprozess verwendet, jedoch Lagerzonen anstelle einzelner Standorte auswertet. Da die Funktionalität nicht von einem festen Lagerplatz abhängig ist, können dynamische Standorte aufgefüllt werden. Dies öffnet den Min-Max-Wiederbeschaffungsprozess für Unternehmen, die dynamische Standorte verwenden, z. B. Einzelhändler mit vielen Lagerbestandsartikeln und kurzen Bestandszeiten. In der Wiederbeschaffungsvorlage für Min-Max-Wiederbeschaffung gibt der Benutzer an, ob der Schwellenwert pro Standort oder pro Zone ausgewertet werden soll. Bei Zonen werden dann bestimmte Zonen zur Zonenauswahlfrage hinzugefügt. In Bezug auf standortbezogene Min-Max-Wiederbeschaffung basiert die zonenbezogene Min-Max-Wiederbeschaffung auf der Einrichtung eines Mindestbestandsschwellenwerts, der die Erstellung eines Wiederbeschaffungsarbeitsauftrags für ausgewählte Artikel und Artikelvarianten auslöst. Demgegenüber wird eine Wiederbeschaffung für die Menge erstellt, die den Lagerbestand auf den gewünschten Zonen-Maximalschwellenwert erhöht.

Bestellliefertermine anhand von Durchlaufzeiten und Arbeitstagen berechnen (öffentlicher Sektor)

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		November 2019

Geschäftswert

Diese Funktion eignet sich besonders für Unternehmen, die bei Lieferanten die Compliance kontrollieren möchten. Gibt ein Lieferant bei einer Angebotsanforderung eine Vorlaufzeit an, wird der Liefertermin für die resultierende Bestellung automatisch berechnet. Um die Leistung des Lieferanten anhand von ursprünglichen Angeboten und Zusagen zu sehen, kann der Käufer Berichte erstellen.

Informationen zur Funktion

Berechnen Sie den Liefertermin einer Position anhand der Vorlaufzeit des Lieferanten und des Arbeitstagekalenders Ihres Unternehmens. Lieferanten können für jede Position eine Vorlaufzeit eingeben. Wird die Bestellung bestätigt, wird aus dem Bestätigungsdatum der Liefertermin der Position anhand der Vorlaufzeit und des Arbeitstagekalenders berechnet. Wurde keine Vorlaufzeit angegeben, ist das Lieferdatum identisch mit dem Bestätigungsdatum. Nachdem die Funktion vom Administrator aktiviert wurde, muss sie mithilfe der Beschaffungsparameter aktiviert werden.

Ursprungsland-Erweiterungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019

Informationen zur Funktion

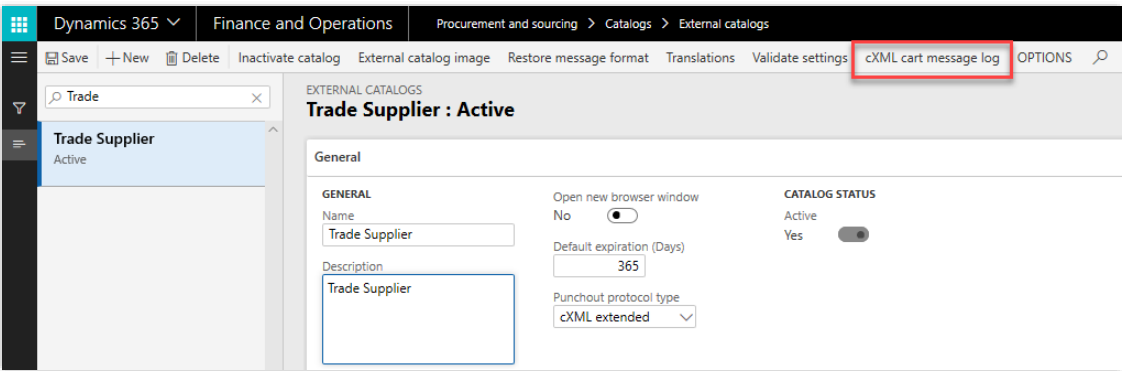
Der grenzüberschreitende Handel erfordert oft, dass Unternehmen Informationen über das Ursprungsland der transportierten Produkte angeben. Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations hat im Produktmasterdokument ein entsprechendes Feld. Die Verbesserungen bauen auf der bestehenden Funktion auf. Häufig stellen Lieferanten den Kunden ein Zertifikat zur Verfügung, das ein Gültigkeitsdatum und eine Zertifikatsnummer hat. Diese Erweiterungen bieten der Beschaffungsorganisation die Möglichkeit, diese Informationen zu dokumentieren. Die Informationen können dann bei der Vorbereitung der Unterlagen für die Liefersdokumentation verwendet werden. Die Funktion versetzt das Beschaffungsunternehmen auch in die Lage, Lieferanten bei Ablauf eines Zertifikats zu kontaktieren. Vertriebsorganisationen können diese Informationen vor dem Verkauf überprüfen. Beispiel: Wenn ein Produkt aus einem bestimmten Land nicht in ein anderes Land geliefert werden darf, weil mögliche Zölle oder zusätzliche Formalitäten anfallen, die die Transportabteilung vorbereiten muss. Diese Updates tragen dazu bei, dass Organisationen handelskonforme Prozesse entwickeln können.

Verbesserungen des externen Katalogs

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019

Informationen zur Funktion

Beschaffungsorganisationen konnten in der Version 7.2 von Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations das externe cXML-Protokoll für Kataloge nutzen. Aufgrund unterschiedlicher Herstellersysteme kann das Einrichten und Testen externer Kataloge mit einer Fehlersuche verbunden sein. Mit den neuen Katalogerweiterungen kann die Beschaffungsorganisation die Protokollierungsfunktion aktivieren. Diese erfasst häufige Probleme, die Änderungen an externen Katalogparametern erfordern können.



Verbesserungen des externen Katalogs

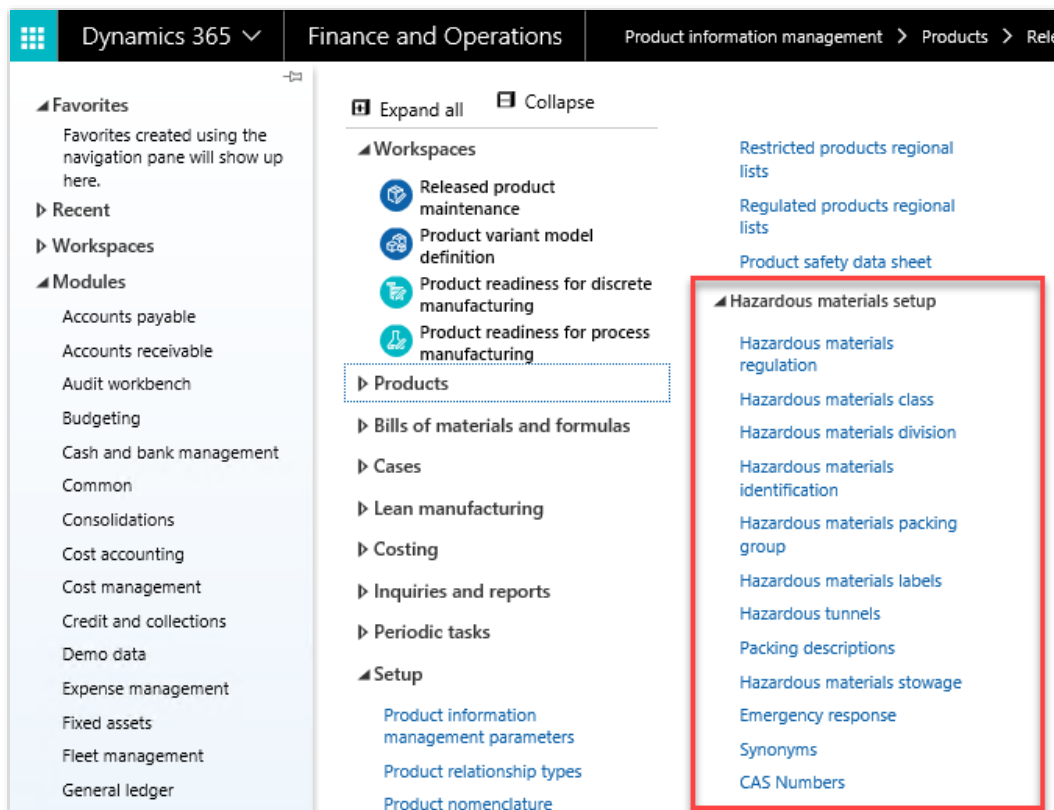
Es wird eine zusätzliche Unterstützung hinzugefügt, um die Rückgabe der **SupplierPartIAuxiliary-ID** aus dem Warenkorb zu ermöglichen und diese in der Kaufanforderung und dem zugehörigen Auftrag zu erfassen. Diese ID wird von einigen Lieferanten verwendet, um eine eindeutige Konfiguration für einen Artikel darzustellen.

Management von Produktinformationen zu Gefahrgütern

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019

Informationen zur Funktion

Distributionsunternehmen, die mit Produkten mit gefährlichen Gütern umgehen, müssen in der Lage sein, zusätzliche Informationen über diese Produkte zu speichern. Diese Informationen helfen dem Unternehmen bei der Erstellung eines Prozesses, der den Vorschriften für den Versand und die Handhabung dieser Produkte entspricht. Mit dieser Erweiterung beinhaltet das Produktinformationsmanagement zusätzliche Einrichtungsoptionen zur Speicherung von artikelbezogenen Daten einschließlich der Artikelbeschreibungen gemäß den verschiedenen Transportvorschriften der Gefahrgutlisten.



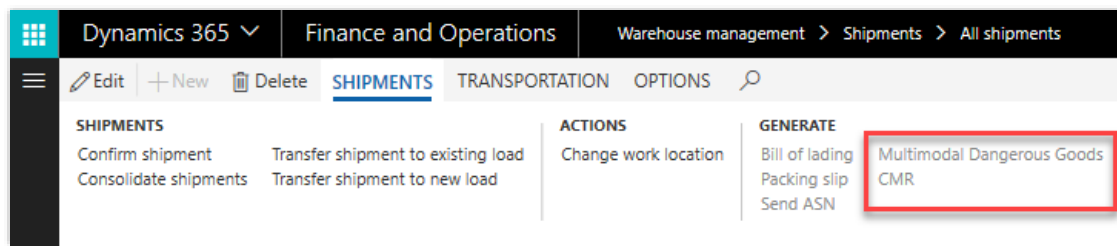
Einrichtung von Gefahrgütern

Versanddokumentation für Gefahrgüter

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019

Informationen zur Funktion

Da für Produkte nun zusätzliche Informationen über Gefahrstoffe gespeichert werden, stellen wir zusätzliche Dokumente vor, die im Lager zur Verwaltung von Sendungen mit Gefahrstoffen verwendet werden können. Die neuen Dokumente sind ein erweiterter Frachtbrief, CMR-Dokumente, multimodale Gefahrgutdokumente, erweiterte Packlisten und VGM-Dokumente (Verified Gross Mass). Diese Dokumente werden ähnlich wie der vorhandene Frachtbrief funktionieren. Der Mitarbeiter kann die Daten für das Dokument generieren und bei Bedarf bearbeiten, um externe Daten oder Anpassungen zur Abbildung der Sendung aufzunehmen.



Multimodale Gefahrgüter

Bestellungsbereitstellung über cXML

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019

Informationen zur Funktion

Beschaffungsorganisationen können ihre Betriebsabläufe effizienter gestalten und ihrer Organisation einen Mehrwertservice bieten, indem sie externe Kataloge aktivieren und es den Mitarbeitern ermöglichen, direkt auf den E-Commerce-Websites der Lieferanten einzukaufen. Wenn die Bestellanforderung zurückgegeben, genehmigt und in eine Bestellung umgewandelt wird, erfolgt die Übermittlung der Bestellung zurück an den Lieferanten manuell. Mit dieser Erweiterung wurde die Unterstützung für die cXML-Bestellanforderungsnachricht hinzugefügt. Lieferanten können für diese Funktion aktiviert werden, wenn Ihr Lieferant den Empfang der Bestellung unterstützt. Zusätzliche Einstellungen und Parameter werden über die externe Katalogkonfiguration aktiviert.

 The screenshot shows the 'Purchase order defaults' form. It is divided into three main sections: PURCHASE ORDER, PURCHASE ORDER PRICES/AMOUNT, and DISCOUNT. The PURCHASE ORDER section contains fields for 'Charges group', 'Item - vendor group', 'Purchase pool', 'Site', 'Warehouse', and 'Default inventory status ID'. The PURCHASE ORDER PRICES/AMOUNT section contains a 'Purchase order prices/amount' toggle (set to 'Yes'), a 'Purchase calendar' field, and a 'Send purchase order via cXML' toggle (set to 'Yes'). The DISCOUNT section contains a 'Multiline discount' field. The 'Send purchase order via cXML' toggle is highlighted with a red box.

Standardwerte für Bestellungen

Bestellungen werden über bestätigte Bestellungen versandt. Das Beschaffungsteam kann die Hintergrundverarbeitung für die Bestellung aktivieren, die Bestellung senden und die Bestätigung von Bestellungen überwachen.

Bestellanforderungen

Vertriebsprozesssteuerung über erweiterte Auftragssperren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019

Informationen zur Funktion

In B2B-Handelsszenarien versuchen die Abteilungen, den Zeitaufwand für die Bearbeitung eines Kundenauftrags durch die Organisation zu verringern. Dies beinhaltet häufig die Zusammenarbeit zwischen Kundenservices, Finanzteams und Betriebsteams, um die Bestellung zu prüfen und Ausnahmen zu behandeln. Oft ist ein vollständiger Workflowprozess für den Auftrag zu aufwändig. Mit dieser Erweiterung können Unternehmen zusätzliche Parameter für Auftragssperren verwenden, um virtuelle Workflows zu erstellen, und mithilfe von Statusanzeigeprozessen die Kommunikation in Bezug auf Auftragsstatus und Anforderungen für Folgeaktivitäten zur Steuerung der Bestellung ermöglichen. Die Statusinformationen sind auf der Lagerfreigabe und im Versand sichtbar, wodurch die Kommunikation der Statusinformationen zwischen den Vertriebsmitarbeitern und den operativen Fulfillment-Teams ermöglicht wird.

Erweiterte Auftragssperren

Rechnungskontrolle im Rahmen der Selbstabrechnung für die Beschaffung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019

Informationen zur Funktion

Die Zusammenarbeit mit Handelspartnern zur Reduzierung des Prozessaufwands in Geschäftsdokumenten ist in einigen Branchen üblich, die in zuverlässigen Handelsbeziehungen sehr viele Bestandsbewegungen aufweisen. Handelspartner können Prozesse einrichten, bei denen sie Waren zu festgelegten Handelsbedingungen wie dem Erhalt des Produkts bezahlen. Auf diese Weise kann der Verkäufer das Versenden eines bestimmten Rechnungsdokuments vermeiden. Die Handelspartner haben einen Abstimmungsprozess, um Prozesse zu prüfen und mit Ausnahmen umzugehen, um so den Aufwand der Verarbeitung jedes Geschäftsdokuments zu vermeiden. Mit diesen Funktionen kann die Beschaffungs- und Kreditorenorganisation die Zahlung von erhaltenen Waren mithilfe des Selbstabrechnungsverfahrens aktivieren.

Selbstabrechnungs-Rechnungskontrolle für den Vertrieb

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019

Informationen zur Funktion

Die Zusammenarbeit mit Handelspartnern zur Reduzierung des Prozessaufwands in Geschäftsdokumenten ist in einigen Branchen üblich, die in zuverlässigen Handelsbeziehungen sehr viele Bestandsbewegungen aufweisen. Handelspartner können Prozesse einrichten, bei denen sie Zahlungen für Waren erhalten, basierend auf festgelegten Handelsbedingungen wie dem Erhalt des Produkts. Dadurch wird vermieden, dass eine Rechnung an den Kunden gesendet werden muss, da der Kunde der Zahlung bei Erhalt des Produkts zugestimmt hat. Die Handelspartner haben einen Abstimmungsprozess, um Prozesse zu prüfen und mit Ausnahmen umzugehen, um so den Aufwand der Verarbeitung jedes Geschäftsdokuments zu vermeiden. Mit diesen Funktionen kann die Vertriebs- und Debitorenorganisation Erhalt und Abstimmung von Zahlungen mithilfe des Selbstabrechnungsverfahrens aktivieren.

Erweiterte Transportplanung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	November 2019

Informationen zur Funktion

Manchmal sind mehrere Strecken nötig, damit Sendungen zum Verteilzentrum gelangen. Es wird ein neues Fahrtkonzept eingeführt, mit dem mehrere Ladungen zwecks Transportplanung zu einer Fahrt zusammengefasst werden können. Wenn für den Transport vom Lieferantenstandort mehrere Strecken erforderlich sind, z. B. ein LKW zum Hafen, dann ein Schiff über den Ozean, gefolgt von einem weiteren LKW zum Verteilzentrum, kann für diesen Transport eine Fahrt mit drei Ladungen erstellt werden. Jede einzelne Ladung kann einzeln bewertet und verfolgt werden, während im Datensatz für die Einzelfahrt alle Informationen zur Fahrt gebündelt werden.

Erweiterungen des Kaufvertrags

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		November 2019

Informationen zur Funktion

Diese Funktion erlaubt Benutzern die Identifizierung der Mitarbeiter, die für die Bearbeitung von Kaufverträgen verantwortlich sind. Wenn ein Kaufvertrag geschlossen ist – sofern die Vereinbarung als nicht aktiv verwendet markiert ist – können Benutzer keine Freigabeaufträge aus dem Kaufvertrag erstellen. Benutzer können eine Rechnungsabgleichsrichtlinie für Bestellungen definieren, die aus einem Kaufvertrag freigegeben wurden. Kaufverträge werden von verschiedenen Personen in einer Organisation verwendet. Oft gibt es jedoch eine Person, die für die Pflege der Vereinbarung verantwortlich ist. Um Fehler zu vermeiden, ist es wichtig, dass deutlich sichtbar ist, wer für die Vereinbarung verantwortlich ist und ob sie verwendet werden kann oder nicht.

- **Verbesserungen bei Einkaufsbestellungen** – Verantwortliche Partei (AV im Oktober 2019)
- **Verbesserungen bei Einkaufsbestellungen** – Kaufvertrag als „Abgeschlossen“ markieren (AV im November 2019)
- **Verbesserungen bei Einkaufsbestellungen** – Abgleichsrichtlinie für Kaufvertrag (AV im November 2019)

Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.1

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. März 2019	Dezember 2019

Geschäftswert

Diese Funktion bietet verschiedene Verbesserungen an der Artikelgewicht-Lösung. Es gibt eine zusätzliche Integration verschiedener Szenarien, die von der Vollversion unterstützt werden.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion bietet verschiedene Verbesserungen an der Artikelgewicht-Lösung. Es gibt eine zusätzliche Integration verschiedener Szenarien, die von der Vollversion unterstützt werden:

- Ermöglicht Intercompany-Szenarien: Es wird möglich sein, Artikelgewicht-Produkte, die für die Lagerverwaltung geeignet sind, in Intercompany-Szenarien einzusetzen.
- Bereinigungsauftrag für die Artikelgewicht-Tag-Integration: Um Verlaufsinformationen für die Registrierungen von Artikelgewicht-Tags zu bereinigen.
- Eingang von gemischten Ladungsträgern für Bestellung und Wareneingang: Um diesen Prozess für Artikelgewicht-Elemente zu ermöglichen.

Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.2

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. April 2019	Dezember 2019

Informationen zur Funktion

Diese Funktion bietet verschiedene Verbesserungen bei der Verarbeitung von Artikelgewicht-Produkten innerhalb von Lagerverwaltungsprozessen. In der Vollversion der ISV-Lösung steht die folgende zusätzliche Integration zur Verfügung:

- Eingang von gemischten Ladungsträgern (Transfer- und Rückgabebefragungen): Unterstützung der Verarbeitung über Lagerort-Apps für Artikelgewichtprodukte für den Eingang von gemischten Ladungsträgern für Transfer- und Rückgabebefragungen.
- Einschränken der Gewichts Anpassungen: Ermöglicht eine Beschränkung auf die Erfassung von Gewichten bei Kommissionierprozessen in der Lagerverwaltung, was zu Gewinn-/Verlustanpassungen im Rahmen der Gewichtserfassung für die folgenden Lagerort-App-Prozesse führt:
 - Auftrag
 - Umlagerungsauftrag
 - Produktionsauftrag
 - Bewegung

- Bewegung nach Vorlage
- Regulierung ausgehend
- Gewichtserfassung während Lagerbewegungen: Ermöglicht die Gewichtserfassung bei internen Lagerbewegungen.
- Verbesserungen bei der Pflege von Gewichtserfassungs-Tags: Ermöglicht Erstellungs- und Korrekturaktionen direkt im Formular für das Gewichtserfassungs-Tag.
- Unterstützung von Datenentitäten für Gewichtserfassungs-Tags: Ermöglicht eine öffentliche OData-fähige Dateientität, die die Erstellung und Pflege der Gewichtserfassungs-Tags unterstützt.

Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.3

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. Mai 2019	Dezember 2019

Informationen zur Funktion

Diese Funktion bietet verschiedene Verbesserungen bei der Verarbeitung von Artikelgewicht-Produkten innerhalb von Lagerverwaltungsprozessen. Die Funktion fügt die folgenden zusätzlichen Integrationen hinzu, die in der Vollversion der ISV-Lösung unterstützt werden:

- Verfahren zur Erfassung des Gewichts per Zählung: Ermöglicht die Verarbeitung der Gewichtserfassungseinheit über das Zählen durch die Lager-App.
- Verfahren zur Gewichtserfassung beim Lagerumschlag: Ermöglicht die Verarbeitung des Gewichts pro Gewichtserfassungseinheit durch die Lager-App im Rahmen des Lagertransportprozesses.
- Beschränken der Gewichts Anpassungen für zusätzliche Prozesse: Ermöglicht die Beschränkung der Kommissionierprozesse auf die Erfassung von Gewichten, was zu einer Anpassung der Gewinne/Verluste von Gewichtserfassungen im Rahmen der Lager-App führt:
 - Lagerortumlagerung
 - Bestandsstatusänderung

- Gewichtsinformationen im Rahmen der Lager-App informieren über Vorgänge: Ermöglichen der Lager-App-Abfrageprozesse zur Anzeige von Gewichtsinformationen und -einheiten.
- Ändern des Bestandsstatus (periodisch) für Gewichtserfassungsprodukte: Ermöglicht Änderungen des Bestandsstatusprozesses für Produkte ohne Gewichtserfassungs-Tag.

Weitere Artikelgewichtintegration 10.0.4

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. Juni 2019	Dezember 2019

Informationen zur Funktion

Diese Funktion bietet verschiedene Verbesserungen bei der Verarbeitung von Artikelgewicht-Produkten innerhalb von Lagerverwaltungsprozessen. Wir bieten folgende zusätzliche Integrationen für die Vollversion der ISV-Lösung:

- Qualitätsprüfungsauftrag (mit Bestandsstatusänderung)
- Bestandsstatusänderung von vorrätig nach Standort
- Bestandsstatusänderung über die Verarbeitung von Umlagerungsaktivitäten
- Ermöglichen der Funktion „Arbeit abschließen“ für die endgültigen Entnahme-/Einlagerungspaarpositionen.

Kreditorenangebote – Fragen von Kreditoren und zusammengefasste Antworten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Dezember 2019

Informationen zur Funktion

Diese Funktion bietet Lieferanten die Möglichkeit zum Senden von Fragen über eine Angebotsanforderungsantwort in einem gruppierbaren Freitextformat sowie zusammengefasste Fragen und Antworten für die gruppierten Fragen. Bei einer Angebotsabgabe haben Lieferanten möglicherweise Fragen zu den angeforderten Dienstleistungen oder Produkten. Diese Funktion erleichtert die Kommunikation zwischen Kreditoren und Debitoren bei Angebotsanforderungsaktivitäten.

Netzbetreiberzuweisung/Schritt zur Wellenweiterleitung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Februar 2020

Informationen zur Funktion

Einige Händler müssen Aufträgen bei der Bearbeitung im Lager Transportunternehmen zuweisen, möchten dies aber nicht von Hand erledigen. Hier wird ein neuer Schritt eingeführt, bei dem Bestellungen während des Wellenprozesses automatisch bewertet werden. Wird eine Sendung unter Verwendung einer Wellenvorlage verarbeitet, in der der Schritt „AssignCarrierRate“ ausgewählt ist, bewertet das System automatisch den zugehörigen Kundenauftrag und wendet den günstigsten Preis an. Sobald die Bestellung bewertet wurde, kann für die restliche Lagerbearbeitung der zugewiesene Spediteur/Service berücksichtigt werden, um die Bestellung zur richtigen Rampentür zu leiten, Etiketten zu drucken und so weiter.

Verpackung und Versand im Einzelhandelsgeschäft

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Februar 2020

Informationen zur Funktion

Die Verpackung und der Versand im Einzelhandel ermöglichen es Einzelhändlern oder Distributoren, den Bestand systematisch in Container zu verpacken, ohne den Rest des Lagermoduls zu verwenden. Die Benutzer können das Verpacken aus einem bestehenden Auftrag oder Transportauftrag heraus einleiten, Container anlegen, Positionen zu Containern zuordnen, Containergewichte zuweisen und Container beim Schließen mit einem Manifest versehen. Ein neuer Auftrag kann auch direkt auf der Verpackungsseite angelegt werden. Die meisten normalen Verpackungsfunktionen bleiben erhalten, einschließlich der Möglichkeit, mit Kleinpaketsendungen zu kalkulieren.

Kleinsendungen (Small Package Shipping, SPS)

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Februar 2020

Geschäftswert

Mit der Kleinsendungsfunktion können Versandkosten für gepackte Container berechnet und Nachverfolgungsnummern von benutzerdefinierten Spediteur-Tarifmodulen zugewiesen werden.

Informationen zur Funktion

Mit der Kleinsendungsfunktion (SPS) können Versandkosten für gepackte Container berechnet und Nachverfolgungsnummern von benutzerdefinierten Spediteur-Tarifmodulen zugewiesen werden. SPS wird entweder mit manueller Lagerverpackungsverpackung, Wellencontainerisierung oder Verpackung und Versand im Einzelhandelsgeschäft verwendet, um Details zu einem gepackten Container an einen Spediteur zu senden und anschließend eine Versandgebühr und Nachverfolgungsnummer zu erhalten. Die erhaltenen Versandkosten werden zu dem zugehörigen Auftrag als sonstiger Zuschlag hinzugefügt. Das erhaltene Etikett kann mit einem ZPL-Drucker automatisch gedruckt werden (optional). Benutzer geben ihre Kontoinformationen für den entsprechenden Spediteur an, und die Containerinformationen werden an den zugeordneten Dienst gesendet, der die Versandkosten, Nachverfolgungsnummer und Etiketteninformationen zurücksendet. Darüber hinaus kann für jeden Kunden eine Kontonummer für Drittanbieter angegeben werden. Beachten Sie, dass bestimmte Spediteur-Tarifmodule nicht enthalten sind und separat erworben werden müssen.

Erhalt von Blindretouren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Februar 2020

Informationen zur Funktion

Häufig kommen im Lager Retouren mit Artikeln an, die nicht auf dem entsprechenden Retourenschein vermerkt sind. Diese Funktion erweitert die standardmäßige Retourenabwicklung, indem es den Mitarbeitern ermöglicht, Artikel anzunehmen, die nicht auf dem ursprünglichen Retourenschein stehen, ohne die Bestellung zuvor anpassen zu müssen. Geht eine solche Retoure ein und ein fehlender Artikel wird von einem Mitarbeiter gescannt, wird auf dem Mobilgerät eine Bestätigungsmeldung ausgegeben. Wird diese bestätigt, wird auf dem Retourenschein für den erhaltenen Artikel eine neue Zeile mit der entsprechenden Menge erstellt. Diese Funktionalität kann auf Benutzerebene verwaltet werden.

Qualitätsmanagement – Artikelmusteraufnahme

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	Februar 2020

Geschäftswert

Diese Funktionalität erweitert die bestehende Qualitätsprüfungsauftragsfunktion um die Möglichkeit, einen Arbeitsauftrag zu erstellen, um den Lagerbestand über ein Mobilgerät zum und vom Ort der Qualitätsprüfung zu verschieben.

Informationen zur Funktion

Diese Funktionalität erweitert den bestehenden Qualitätsauftrag Funktion um die Möglichkeit, einen Arbeitsauftrag zu erstellen, um das Inventar über ein Mobilgerät zum und vom Ort der Qualitätsprüfung zu verschieben. Nach dem Eingang des Wareneingangsbestandes kann ein Qualitätsprüfauftrag über Qualitätszuordnungen angelegt werden. Diese Funktionalität wird verwendet, wenn eine bestimmte Stichprobe von eingehenden Beständen aus Qualitätsgründen untersucht werden muss. Dabei kann es sich um einen neuen Anbieter handeln, der Geschäftsstandards einhalten muss, oder um einen Anbieter, der in der Vergangenheit Probleme hatte und einer genaueren Prüfung bedarf.

Produktvariantenerfassung von volumetrischen Daten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Februar 2020

Geschäftswert

Unternehmen, die Produkte mit Varianten unterschiedlicher physischer Abmessungen kaufen, herstellen oder verkaufen, können nun die genauen Volumendaten erfassen, sodass Ladungen, Lagerorte und Ausrüstungselemente, die von genauen Volumendaten abhängig und entsprechend eingeschränkt sind, korrekt berechnet und optimal genutzt werden.

Informationen zur Funktion

Diese Funktionalität bietet die Möglichkeit, physische Abmessungen für eine Produktvariante anzulegen. Die Abmessungswerte (Länge, Breite und Tiefe) geben die Volumendaten einer eindeutigen Produktvariante wieder. Die Volumendaten werden in Lager- und Transportprozessen verwendet, um den Lagerplatz, die Lagereinrichtung, die Containergrößenanforderungen und vieles mehr zu berechnen, einschließlich der Berechnung von Gebühren auf der Grundlage der genauen Volumeninformationen für die Produktvariante. Die Funktion ermöglicht Szenarien, in denen beispielsweise eine Einheit großer Hemden einen anderen Raumbedarf hat als eine Einheit kleiner Hemden. Die berechneten Raumdaten werden dann für nachfolgende Prozesse verwendet.

Angebotsanforderungsaktivitäten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Februar 2020

Informationen zur Funktion

Mit dieser Funktion kann der Benutzer Aufgaben, Termine und Ereignisse erstellen, die anderen Benutzern zugeordnet sind, um Dokumente zur Angebotsanforderung zu erstellen. Mehrere Personen auf der Kundenseite arbeiten zusammen, um die Angebotsanforderung zu erstellen – und zwar auch, nachdem die Angebote eingegangen sind. Die Fähigkeit, Aufgaben und Termine im Rahmen der Angebotsanforderung zu erstellen, erleichtert die Zusammenarbeit.

Dynamics 365 for Talent

Dynamics 365 for Talent – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Beim Human Capital Management stecken wir den Großteil unserer Energie auch weiterhin in die Anwerbung und Einführung neuer Mitarbeiter. Das zeigt sich derzeit bei den beiden Anwendungen „Attract“ und „Onboard“, die zwar voneinander unabhängig sind, sich aber ergänzen. Auch in Core HR erfolgen nach und nach Investitionen, um die laufende Bereitstellung bei Kunden weiter zu unterstützen.

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 for Talent

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Attract

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Intelligente Kandidatenempfehlungen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. April 2019	Oktober 2019
Verbessern der vielfältigen Einstellungen durch Erkennen von Verzerrungen und kryptischer Sprache in Stellenbeschreibungen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Analyseberichte anpassen und erweitern	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Wird noch mitgeteilt

Core HR

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Optimierte Eingabe von Mitarbeiterdaten	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Tiefere Integration der Umgebung mit Finance and Operations und Drittanbieter-Anwendungen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	Oktober 2019
Apps von Drittanbietern einbetten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	Oktober 2019
Verwaltung der weiteren Umgebung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	Oktober 2019
Datenentitäten in Common Data Service erweitern	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Februar 2020	März 2020

Onboard

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Mixed-Reality-Guide als Onboarding-Aufgabe hinzufügen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	Dezember 2019
Erstellen von Guides mit intelligenten Vorschlägen für Aktivitäten und Inhalte in kurzer Zeit	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	Dezember 2019

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Um weitere Informationen zu geografischen Regionen, Rechenzentren (Regionen), Datenspeicherung und Replikation zu erhalten, klicken Sie auf **alle erweitern** auf der Seite [Wo sich Ihre Daten befinden](#), und suchen Sie den Microsoft Cloud Service für diese Funktion.

Attract

Überblick

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 verbessert das Leistungsspektrum von Attract zugunsten der Produktivität von Personalbeschaffern. Unsere Bemühungen konzentrieren sich auf eine bessere Einbindung in Core HR, ausgefeilte Empfehlungen für den Kandidatenvergleich und die Motivation Ihrer Kandidatenschaft. Durch Verbesserungen für die Bewerber werden außerdem Ihre Marke gestärkt und mehr Besucher auf Ihre offenen Stellen geleitet.

Intelligente Kandidatenempfehlungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. April 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Personalbeschaffer müssen aus einer Vielzahl von Bewerbern den richtigen Kandidaten ermitteln. Genauso müssen die Kandidaten aus mehreren Positionen die für sie passende Stelle auswählen. Während manche die Verarbeitung großer Datenmengen als Herausforderung empfinden, erledigt Attract dies im Handumdrehen und ist in der Lage, dank seiner Intelligence-Engine Personalbeschaffer und Kandidaten gleichermaßen bei der richtigen Wahl unterstützen. Unsere Modelle für maschinelles Lernen analysieren die Stellenanforderungen und das Profil des Kandidaten, um Übereinstimmungen zu ermitteln. Attract zeigt dann beide Empfehlungssätze an, damit Sie schnellere Entscheidungen treffen können.

Verbessern der vielfältigen Einstellungen durch Erkennen von Verzerrungen und kryptischer Sprache in Stellenbeschreibungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mit Attract können Sie die größtmögliche Anzahl an unterschiedlichen Bewerbern gewinnen, indem Sie in Ihren Stellenbeschreibungen auf eine möglicherweise ausgrenzende Sprache hingewiesen werden.

Stellenbeschreibungen spielen eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, potenziellen Bewerbern bei der Bewerbung um eine Stelle zu helfen. Studien zeigen, dass Kandidaten sehr sensibel auf die in Stellenbeschreibungen verwendete Sprache reagieren und dass ausgrenzende Wörter und Begriffe die Zusammensetzung der Bewerberpools verzerren können. Um eine vielfältige Gruppe begabter Personen anzulocken, müssen Personalvermittler und Einstellungsmanager hervorragende Stellenbeschreibungen verfassen, die frei von voreingenommener Sprache sind.

Attract hilft Ihnen im Prozess der Dokumentenerstellung, indem es Jobbeschreibungen intelligent analysiert und alle Teile hervorhebt, die möglicherweise eine ausgrenzende Sprache enthalten. Mit dem anpassbaren Sprachassistenten von Attract können Sie sicherstellen, dass Sie einen vielfältigen Bewerberpool anziehen.

Analyseberichte anpassen und erweitern

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Wird noch mitgeteilt

Informationen zur Funktion

Die Standardberichte in Attract bieten jedem Einstellungsteam wertvolle Erkenntnisse in Bezug auf den Einstellungsprozess. Die Einstellung ist jedoch für jedes Unternehmen, jede Abteilung und jedes Team einzigartig. Mit Attract können Sie jetzt diese Berichte mit geringem Aufwand anpassen und an die individuellen Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen. Mit dieser Funktion können Einstellungsteams mit Dynamics 365 for Talent-Partnern zusammenarbeiten, um Folgendes zu gewährleisten:

- Vorhandene Attract-Berichte ändern.
- Benutzerdefinierte Berichte erstellen, die das Attract-Datenmodell nutzen.

Core HR

Überblick

Mit der 2. Veröffentlichungswelle 2019 wird die mit der Version vom April 2019 begonnene Arbeit fortgesetzt. Diese Version schafft eine engere Beziehung zwischen Core HR und Dynamics 365 for Finance and Operations und bringt zusätzliche Einbindungs- und Verknüpfungsmöglichkeiten mit sich. Ferner fördert sie durch einen größeren Satz an in Common Data Service verfügbaren Entitäten eine verstärkte Einbindung in Drittanbieter-Apps. Aufgrund der strukturierten Dateneingabe und Navigation lassen sich Mitarbeiterdaten nun einfacher auf dem neuesten Stand halten.

Optimierte Eingabe von Mitarbeiterdaten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Dank der optimierten Dateneingabe und -navigation ist es nun einfacher, Ihre Mitarbeiterdatensätze auf dem neuesten Stand zu halten. Sie können Daten für die Zukunft eingeben oder Daten nachträglich aktualisieren. Dies bietet Ihnen die nötige Flexibilität, um für künftige neue oder ausscheidende Mitarbeiter genaue Daten bereitzustellen.

Tiefere Integration der Umgebung mit Finance and Operations und Drittanbieter-Anwendungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Oktober-Version vom letzten Jahr bot die Möglichkeit, in Core HR auf spezifische Formulare im Dynamics 365 for Finance and Operations zu verlinken. Dies brachte die Anwendungen näher zusammen und ermöglichte eine einheitlichere Umgebung. Diese Version vertieft die Umgebung, indem sie zusätzliche kontextbezogene Informationen in Finance and Operations weitergibt und gleichzeitig eine kontextspezifische Verknüpfung mit Drittanwendungen ermöglicht.

Diese Funktion bietet Kunden und Partnern die folgenden Möglichkeiten:

- Öffnen von Seiten in Finance and Operations im Kontext (z. B. nach Mitarbeiter oder Job)
- Öffnen von Seiten in Drittanwendungen im Kontext (z. B. nach Mitarbeiter oder Job)

Apps von Drittanbietern einbetten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Möglicherweise verfügen Sie über Drittanbieteranwendungen (aus dem eigenen Haus oder von einem Microsoft-Partner), die mit Core HR zusammenarbeiten. Diese Funktion bietet eine nahtlose Integration mit Drittanbieteranwendungen. Sie ermöglicht Folgendes:

- Einbindung von Drittanbieteranwendungen in die Core HR-Umgebung
- Navigieren zu Drittanbieteranwendungen aus Core HR

Verwaltung der weiteren Umgebung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Während der Test- und Implementierungsphase müssen Sie möglicherweise Informationen aus der Test- in die Produktionsumgebung und umgekehrt verschieben. Mit dieser Funktion können Sie einen Prozess zum Verschieben von Daten von einer Umgebung in eine andere einleiten.

Datenentitäten in Common Data Service erweitern

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Februar 2020	März 2020

Informationen zur Funktion

Kunden benötigen effiziente Mittel, um die digitale Transformation der HR- und Talent-Umgebungen voranzutreiben und wichtige Talente anzuwerben und zu halten. Ein einziger und kohärenter Blick auf Personen ist eine der wesentlichen Grundlagen, um dies zu erreichen. Die meisten Core HR-Entitäten sind bereits in Common Data Service verfügbar. Andere Bereiche sind jetzt verfügbar, um diese digitale Transformation zu fördern:

- Leistung
- Kompetenzen
- Schulungen und Kurse
- Gesundheit und Sicherheit
- Konformität

Onboard

Überblick

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 wird eine reibungslose Erstellung und Verwaltung von Onboard-Leitfäden ermöglichen. Bislang verwenden die meisten Personalmanager kein spezielles Onboard-Tool, um neue Mitarbeiter einzuarbeiten. Damit sich die Onboarding-Anwendung aber positiv bemerkbar machen kann, bedarf es einiger Bemühungen im Vorfeld, um einen Leitfaden zur Mitarbeitereinführung zu formulieren. Dauert die Anfertigung dessen zu lange, fallen Personalmanager in alte Muster zurück und werden die Onboard-Anwendung nicht weiter nutzen. Wir finden kreative Vorgehensweisen, damit Personalmanager mit möglichst geringem Aufwand sinnvolle und hilfreiche Guides erstellen können, die einen spürbaren Unterschied machen, indem wir intelligente Empfehlungen für den Inhalt machen.

Mixed-Reality-Guide als Onboarding-Aufgabe hinzufügen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	Dezember 2019

Informationen zur Funktion

Beschleunigen Sie die Effektivität neuer Mitarbeiter, und verbessern Sie die Mitarbeiterbindung, indem Sie das Onboarding ansprechend und interaktiv gestalten. Sie können Mitarbeiter mit holografischen Schritt-für-Schritt-Anweisungen beim Erlernen neuer Aufgaben unterstützen, indem Sie [Dynamics 365 Guides](#) zu einem Onboarding-Leitfaden hinzufügen. Mit dieser Funktion können Sie außerdem den Abschluss eines Dynamics 365-Guides nachverfolgen.

Erstellen von Guides mit intelligenten Vorschlägen für Aktivitäten und Inhalte in kurzer Zeit

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	Dezember 2019

Informationen zur Funktion

Mit den intelligenten Vorschlägen von Onboard bezüglich Aktivitäten und Inhalten können Sie in wenigen Minuten Onboarding-Anleitungen erstellen. Onboard findet relevante Tools und Inhalte, an die Sie möglicherweise noch nicht gedacht haben, und schlägt sie Ihnen vor, während Sie Ihre Anleitung erstellen. Alles was Sie tun müssen, ist Drag & Drop.

Dynamics 365 for Retail

Dynamics 365 for Retail – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Die Konsumenten von heute erwarten ein attraktives und integriertes Einkaufserlebnis auf allen Kanälen. Traditionelle Kanäle werden aufgegeben, während ständig neue Kanäle entstehen. Einzelhändler brauchen eine moderne und vielseitige Cloud-Lösung, mit der sie agiler reagieren, besser mit der Konkurrenz mithalten und solide Kundenbeziehungen aufbauen können. Dynamics 365 for Retail ist eine integrierte End-to-End-Lösung für Einzelhändler, die sowohl Back-Office-Prozesse (Merchandising, Bestand usw.) als auch Front-Office-Kanäle umfasst.

Die Investitionen erstrecken sich über folgende Grundbausteine:

Grundlagen

- **Bereitstellung und Wartung:** einfache Bereitstellung, Wartung und Verwaltung verteilter Retail Komponenten.
- **Geschäfts- und Cloud-Skalierungseinheiten:** Einzelhändler können die Topologie auswählen, die am besten ihren Geschäftsanforderungen entspricht.
- **Erweiterbarkeit und integrierte Entwicklererfahrungen:** gesteigerte Erweiterbarkeit für Zentralverwaltungs-, Geschäfts- und E-Commerce-Kanäle mit integrierten Erfahrungen zur Entwicklung von Lösungen.

Branchenweit erstklassige Leistung

- **Bestandsverwaltung:** Bestandsverwaltungsfunktionen (zentral und im Geschäft) wie z. B. Entnahme, Empfang, Bestandszählung und Bestandsübersicht.
- **Mehrkanal-Funktionen:** Auftragserfassung und -bearbeitung, Merchandising sowie Zahlungen zur Verbesserung des kanalübergreifenden Erlebnisses.
- **Auflagen und Compliance:** Verbesserungen mit Bezug zu Auflagen und Compliance, um Dienstleistungen in allen unterstützten Ländern anbieten zu können.

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 for Retail

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Grundlagen

Investitionen in Infrastruktur, Wartung, Qualität und Leistung

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Verbesserungen bei der Buchung von Retail-Anweisungen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Verbesserte CDX-Skalierbarkeit durch Cloud Async Client	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Verbesserungen bei der Offline-Verfügbarkeit von Modern POS	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Ziffernblock, um auf dem Bildschirm im POS-Lagerempfangsformular zu bleiben	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
One Version – Automatisches Aktualisieren für Retail Cloud Scale Unit	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
POS und Headquarters-Erweiterungen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Store Scale Unit – Verbesserungen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Übersetzungen für Gebührencodes in POS	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Verbesserungen der E-Commerce-Lagerbestands-API	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019
Unabhängige Verpackung für Modern POS	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	November 2019
Massenbereitstellung von In-Store-Komponenten	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	November 2019
Regression Suite Automation Tool für POS	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	November 2019
Sicherer Zugang zu Geheimnissen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	November 2019
Automatische Belastungen in Retail nach Kanal konfiguriert	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	November 2019	Februar 2020
Verlauf der Umgebung für Retail Cloud Scale Unit	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Februar 2020	Februar 2020
Aktivierungstoken für automatische Geräteaktualisierung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Januar 2020	Wird noch mitgeteilt

Branchenweit erstklassige Leistung

Neuerungen bei Einzelhandels-Kerngeschäftsprozessen sowie branchenspezifischen Anforderungen und Funktionen

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Verbesserungen bei der Auffindbarkeit von Produkten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	
Verbesserte Verkaufsförderung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Mit Kundenaktionen werden aus Vertriebsmitarbeitern vertrauenswürdige Berater, die langfristige Beziehungen zu ihren Kunden aufbauen können	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019
Verbesserter Auftragsrückruf für Omnichannel-Bestellungen in Customer Service	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019
Verwaltung der Kundenregistrierungsnummern von POS für Indien	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019
Verbesserte Verkaufsförderung – Unterstützung für benutzerdefinierte Bestellungen für kategorisierte Produkte, verwandte Produkte und Dimensionsgruppen hinzufügen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019
Callcenter-Lokalisierung für Osteuropa	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Dezember 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Vertriebskanalübergreifende Konsistenz beim Zahlungsmanagement	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Dezember 2019
Verwaltung der Mitarbeiteraufgaben im Store	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Dezember 2019
Verbesserungen bei Auftragsänderungen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020
Kundenaktionen – Cross-Selling mit Produktzusammenstellungen durchführen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020
Externe Geschenkkartenunterstützung für Adyen-Connector in E-Commerce und Callcenter	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020
Verbesserte Lagerbestandsvorgänge (ein- und ausgehend) in der Filiale	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020
Intelligente Filialen durch räumlich gesteuerte Erkenntnisse	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Verbesserte Verkaufsförderung – fügen Sie die Unterstützung für die Konfiguration und Einhaltung der benutzerdefinierten Reihenfolge für Produktattribute, -einschränkungen und -werte hinzu.	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020
Zahlungsmittelbasierte Rabatte	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020
Franchising	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		März 2020

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Um weitere Informationen zu geografischen Regionen, Rechenzentren (Regionen), Datenspeicherung und Replikation zu erhalten, klicken Sie auf **alle erweitern** auf der Seite [Wo sich Ihre Daten befinden](#), und suchen Sie den Microsoft Cloud Service für diese Funktion.

Grundlagen

Überblick

Wir investieren weiterhin in die grundlegenden Aspekte der Lösung und Plattform, um die Qualität, Leistung und Skalierbarkeit zu gewährleisten und sicherzustellen, dass unsere Partner und ISVs die Lösung entsprechend den Bedürfnissen der Einzelhändler erweitern können.

Verbesserungen bei der Buchung von Retail-Anweisungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

In Microsoft Dynamics 365 for Retail wird der Prozess der Auszugsbuchung verwendet, um die Transaktionen zu verbuchen, die in Cloud Point of Sale (POS) oder Modern POS (MPOS) stattfinden. Dieser Prozess ist für den Betrieb eines Geschäfts unerlässlich, weil dadurch alle dortigen Transaktionen bezüglich Verkäufen, Zahlungen, Bargeldbewegungen usw. an einem Geschäftstag an die Zentrale zurückgemeldet werden. Der Prozess der Auszugsbuchung spielt auch in der Funktion zur Verlustvermeidung einer Einzelhandelsorganisation eine zentrale Rolle, da die Daten aus der Auszugsbuchung von den Sachbearbeitern der Vertriebsprüfung verwendet werden, um Probleme und Muster rund um Betrug und die Verlustvermeidung zu überwachen und zu verfolgen.

Aus diesem Grund ist es selbstverständlich, dass ein zuverlässiger und performanter Auszugsbuchungsprozess für jede Einzelhandelsorganisation mit physischen Filialen unerlässlich ist. Vor diesem Hintergrund ist es besonders wichtig, dass Einzelhandelsunternehmen mit physischen Läden über zuverlässige und leistungsstarke Auszugsbuchungsverfahren verfügen.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion erweitert den aktuellen Prozess der Auszugsbuchung wie im Folgenden beschrieben.

Data Fidelity Checker

Die Zuverlässigkeit eines Auszugsbuchungsprozesses hängt stark von der Qualität der Daten ab, die diesen Prozess durchlaufen. Diese Daten werden auf der Grundlage von Transaktionen in den POS-Systemen von Microsoft und von Drittanbietern generiert und von den Filialen übermittelt. Es zeigt sich immer wieder, dass die Qualität der aus der Filiale übermittelten Daten aufgrund von Faktoren wie Fehlern im POS-Client, der inkonsistente Daten in die Filialdatenbank schreibt, oder Daten, die von Drittanbietern über das Integrationsframework eingepflegt werden, fragwürdig ist. Dies führt bei der nachgelagerten Auszugsbuchung zu Problemen und Fehlern. Um diese Herausforderungen zu lösen, überprüft der Data Fidelity Checker die Daten auf Vollständigkeit und Anomalien. Nur die Transaktionen, die die Validierung bestanden haben, werden in den Auszugsprozess einbezogen. Nachfolgend finden Sie einige der Arten der Validierung, die der Data Fidelity Checker durchführen wird (keine vollständige Liste):

- Validieren, ob Geschenkgutscheinartikel mit Rückgabepositionen verknüpft sind.
- Validieren, ob die Datensätze in der Rabatttabelle mit dem Rabattbetrag in den Positionstabellen der Retail-Transaktionen übereinstimmen.
- Validieren, ob sich der Betrag in den Zahlungsposten für Einzelhandelsgeschäfte zum Zahlungsbetrag in der Kopfzeilen-Einzelhandelsgeschäftstabelle addiert.
- Validieren, ob die Datensätze in der Steuertabelle mit dem Steuerbetrag in den Positionstabellen der Retail-Transaktionen übereinstimmen.

Die Data Fidelity Checker-Funktion ermöglicht es einem Benutzer weiterhin, Transaktionen zu korrigieren, die nicht den Erwartungen entsprechen, die an die Prüfung zu Nachverfolgbarkeits- und Abgleichszwecken gestellt wurden.

Erstellung von Trickle-Feed-Aufträgen

Der aktuelle Prozess der Auszugsbuchung wird in zwei Hauptteilen verwaltet:

- Basierend auf den mit der Zentrale synchronisierten Daten reserviert ein „Inventurjob“ den Bestand an Produkten nach einem festgelegten wiederkehrenden Zeitplan.
- Zum Geschäftsschluss sowie zum Ende der täglich anfallenden Betriebsvorgänge werden die restlichen Daten mit der Zentrale synchronisiert. Basierend auf einem definierten Zeitplan erstellt das System für jede Filiale einen Auszugsbeleg. Wenn dieser Auszugsbeleg gebucht wird, entfernt das System die Reservierung für den angelegten Bestand und erstellt dann Aufträge, Zahlungserfassungen und Sachkontenerfassungen im System.

Wie aus den obigen Punkten hervorgeht, werden tagsüber nur temporäre Bestandsreservierungen erstellt. Diese Bestandsreservierungen werden dann am Ende des Tages entfernt und alle Transaktionen werden als Kundenaufträge verarbeitet. Neue Bestandsbuchungen werden zusammen mit anderen Transaktionen am Ende des Tages neu erstellt. Diese tagsüber stattfindenden Transaktionen werden nicht verarbeitet, sondern bis zum Tagesende gesammelt. Dies führt dazu, dass in einem begrenzten Zeitfenster umfangreiche Transaktionen zu bearbeiten sind, was mit einer enormen Belastung und Blockierung einhergeht. Daraus resultieren auch Fehler bei der Buchung von Auszügen.

Um diese Probleme zu lösen, werden die folgenden Verbesserungen am Prozess der Auszugsbuchung vorgenommen:

- Entfernen des „Inventurjobs“, der temporäre Reservierungen erzeugt.
- Erstellen eines neuen Jobs, der zu einem vordefinierten Zeitplan einen Verkaufsauftrag erstellt, ihn fakturiert und Zahlungen für alle Transaktionen erstellt, bucht und anwendet, die zu diesem Zeitpunkt mit der Zentrale synchronisiert sind. Darüber hinaus werden auch alle Sachkontoerfassungen erstellt, die für Rabatte, Geschenkkarten usw. erforderlich sind.
- Der Auszugsbeleg, der am Ende des Tages erstellt wird, wird nur zur Berechnung und Buchung von Zählabweichungen verwendet.

Handhabung von Rückgabepositionen

Der Auszugsbeleg, der am Ende des Tages erstellt wird, wird nur zur Berechnung und Buchung von Abweichungen verwendet. In Szenarien, in denen der Auszug für den ursprünglichen Verkauf nicht gebucht wird, kann der Auszug, der mit der Retourentransaktion verknüpft ist, ebenfalls nicht gebucht werden. Dies führt dazu, dass Auszüge gesichert werden. Benutzer müssen versuchen, die entsprechende Abhängigkeit herauszufinden, bevor sie sie manuell in der richtigen Reihenfolge buchen. Um dies zu lösen und keine zeitliche Abhängigkeit zwischen den Auszügen zu schaffen, werden die Rückgaben ab dem Datum des ursprünglichen Verkaufs unter Verwendung der Bestandskosten gebucht.

Handhabung von chargenbasierten Artikeln

Bei chargenbasierten Artikeln unterstützt Retail POS nicht die Erfassung von Chargennummern zum Zeitpunkt des Verkaufs. Für die Buchung der Verkäufe dieser Produkte in der Zentrale sind jedoch Chargennummern erforderlich. Das aktuelle Framework für Auszugsbuchungen wählt zum Zeitpunkt der Auszugsbuchung eine bereits vorhandene Chargennummer aus. In Szenarien, in denen für diese Produkte keine Menge mit Chargennummern vorhanden ist, schlägt der Prozess der Auszugsbuchung jedoch fehl (auch wenn für diese Produkte der negative Bestand aktiviert ist). Diese Funktion stellt sicher, dass die Auszugsbuchung für chargenbasierte Artikel, bei denen der negative Bestand aktiviert ist, nicht gesperrt wird, wenn der Bestand null ist (bzw. die Chargennummer nicht verfügbar ist).

Verbesserte CDX-Skalierbarkeit durch Cloud Async Client

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Commerce Data Exchange (CDX) ist der kritische Prozess zum Generieren, Bereitstellen, Herunterladen und Anwenden wichtiger Geschäftsdaten in Kanaldatenbanken und Offlinedatenbanken. Diese unsichtbare Kernarchitektur ist von entscheidender Bedeutung und muss schnell und effizient funktionieren. Durch diese Funktion wird der Async Client aus der Zentralverwaltung migriert, um die vollständige Ergänzung der Azure-Kapazität besser auszunutzen. Diese Funktion steigert die Skalierbarkeit, Leistung und Verfügbarkeit der CDX-Architektur, um Daten schneller zu generieren, sie effizienter verfügbar zu machen und die Bandbreite für Async Clients innerhalb von Modern POS für die Offline-Datenbank oder die Kanaldatenbank zu erhöhen.

Informationen zur Funktion

CDX ist nicht mehr direkter Bestandteil der Zentralverwaltung. Indem dieser zu einem eigenen Azure-Service erweitert wird, gibt es keine Ressourcen, mit denen er in Wettbewerb tritt. Stattdessen steht dahinter die vollständige Skalierbarkeit und Leistungsfähigkeit von Azure als bestmögliche Ergänzung aktueller und zukünftiger Verbesserungen.

Verbesserungen bei der Offline-Verfügbarkeit von Modern POS

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Die Offline-Funktionalität in Modern POS (MPOS) ist für die Geschäftskontinuität und den kontinuierlichen Filialbetrieb von entscheidender Bedeutung. MPOS muss bei Bedarf stets verfügbar sein. Daher ist es wichtig, dass der Offline-Modus für die unterschiedlichsten Szenarien bereitgestellt wird. Diese Funktion schließt weitere Szenarien ein, die die bereits robuste MPOS-Verfügbarkeit erhöhen.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion bietet eine zusätzliche Erweiterung der in MPOS vorhandenen nahtlosen Offline-Funktionalität. Zu den erweiterten Szenarien gehört die Möglichkeit, vor der Anmeldung bei MPOS manuell auf Offline umzuschalten. Dies ermöglicht es, offline zu gehen und POS-Vorgänge auch in Notfallszenarien weiter zu verwenden. Beim Anmeldeprozess kann es am häufigsten zu Szenarien kommen, die dazu führen, dass das Terminal auf Offline schaltet. Um dies zu berücksichtigen, wurde eine Offline-Konfiguration implementiert, die in der Zentralverwaltung für erweiterte Szenarien aktiviert oder deaktiviert werden kann. Dabei schaltet MPOS dann schneller und häufiger bei der Anmeldung reibungslos in den Offline-Modus. Dies kann beispielsweise passieren, wenn ein Kassierer oder Manager sich bei der Anwendung anmeldet.

Ziffernblock, um auf dem Bildschirm im POS-Lagerempfangsformular zu bleiben

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Im Rahmen dieser Funktion wird eine Funktionalität erneut eingeführt, die in der Verkaufsstelle (POS) in Retail Version 7.2 verfügbar war. Diese Funktion ermöglichte es, dass die Zehnertastatur (Ziffernblock) ständig auf dem Produktempfangsformular angezeigt wird. Die ständige Verfügbarkeit des Ziffernblocks erhöht die Effizienz beim Scannen von Produktstrichcodes als Teil des POS-Empfangs. Diese Funktion wurde nach Retail Version 7.3 aufgrund eines neuen Bildschirmdesigns entfernt und wird in dieser Version zurückgebracht.

One Version – Automatisches Aktualisieren für Retail Cloud Scale Unit

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Mit dieser Funktion müssen die IT-Experten in einem Einzelhandelsunternehmen keine Updates mehr manuell vornehmen. Automatische Updates ermöglichen es den Kunden, immer auf dem neuesten Stand der Systemverbesserungen und Funktionen zu bleiben.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion aktiviert das automatische Update für Retail Cloud Scale Units. Sie können zwischen drei Bereitstellungsmechanismen für die automatische Aktualisierung von Retail Cloud Scale Units wählen:

- **Geplante Updates:** Retail Cloud Scale Units und der Rest der Umgebung werden planmäßig monatlich aktualisiert.
- **Vorabzugang:** Wenn Sie sich für dieses Programm entscheiden, erhalten Sie frühzeitigen Zugriff auf Updates und haben die Möglichkeit, Retail Cloud Scale Units vor der geplanten automatischen Aktualisierung manuell zu aktualisieren.
- **Erstversion:** Wenn Sie sich für dieses Programm entscheiden, werden Ihre Retail Cloud Scale Units zusammen mit dem Rest der Umgebung automatisch aktualisiert, sobald die monatliche Version verfügbar ist. Sie können keinen Aktualisierungsplan angeben, wenn Sie sich für die Erstversion entscheiden.

Diese Funktion beinhaltet keine automatische Update-Funktion für Komponenten, die in der Filiale installiert sind (beispielsweise Modern Point of Sale (MPOS), Retail Store Scale Unit oder Hardware Station).

POS und Headquarters-Erweiterungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Fast alle Einzelhändler haben den Bedarf oder den Wunsch, Dynamics 365 for Retail zu erweitern, um die vorhandene Geschäftslogik zu ändern oder dem Produkt eine neue Funktion hinzuzufügen, um ihre Geschäftsziele zu erreichen. In den Bereichen Verkaufsstelle (Point of Sale, POS), Commerce Runtime (CRT) und Headquarters werden weitere Erweiterungspunkte hinzugefügt, um benutzerdefinierte Geschäftsszenarien zu unterstützen. Das Ziel dieser Funktion ist es, die erforderlichen zentralen Erweiterungspunkte im Produkt hinzuzufügen, um Erweiterungsszenarien zu unterstützen.

Informationen zur Funktion

Framework-Verbesserungen

Nachdem wir uns dem binärbasierten Erweiterungsmodell zugewandt haben, werden alle unsere zentralen POS-Logiken und Benutzeroberflächen-Steuerelemente als SDK (APIs) verpackt und angezeigt, damit die Erweiterung unsere Logik auf einfache Weise nutzen und außer Kraft setzen kann. Ohne diese APIs wird es für die Erweiterung schwierig sein, benutzerdefinierte Logik zu schreiben. In einigen Fällen muss die Erweiterung einen Teil des vorhandenen Codes neu schreiben oder zu viele Codezeilen schreiben, um ein einfaches Szenario zu erstellen. Um dies zu vermeiden und um die Anzahl der Codezeilen zu verringern, führen wir erweiterte APIs und eine konfigurationsgesteuerte Entwicklung ein, um den Entwicklungsprozess insgesamt zu vereinfachen.

POS-Benutzeroberfläche und API-Erweiterung

Wir verbessern kontinuierlich das POS-Framework, um mehr POS-APIs hinzuzufügen und so unsere Logik in Erweiterungs- und Benutzeroberflächen-Erweiterungspunkten zu nutzen und um benutzerdefinierte Spalten, App-Leisten-Schaltflächen und benutzerdefinierte Steuerelemente in zentralen POS-Ansichten hinzuzufügen.

Anforderungen und Auslöser, die POS außer Kraft setzen können

In POS werden neue Anforderungen hinzugefügt, die den POS-Workflow oder die POS-Geschäftslogik außer Kraft setzen und benutzerdefinierte Logik oder Validierung hinzufügen können. Mit dem POS-Auslöser-Framework können Sie benutzerdefinierte Logik vor oder nach der POS-Kernlogik ausführen. Mit diesem neuen Muster können Entwickler jeden Workflow in POS auf einfache Weise anpassen.

Verbesserungen von Infrastruktur und Tools für Entwickler

Referenz zu NuGet: Retail SDK-Referenzen, einschließlich Commerce Runtime- und Retail Server-Referenzen, werden im Retail SDK zur Nutzung durch Erweiterung ausgeliefert. Aber jetzt planen wir, die gesamte Referenz auf den NuGet-Paketmanager für das Erweiterungsprojekt zu veröffentlichen, um unsere Referenzen problemlos zu nutzen. Mit diesem Ansatz kann das Erweiterungsprojekt mit wenigen Klicks die neuesten Updates für die Referenzbibliothek erhalten, anstatt den Lifecycle Services (LCS)-Update-Flow zu durchlaufen.

Beispiele auf GitHub: Derzeit sind alle Entwicklungsbeispiele für Retail-Erweiterungen im SDK enthalten. Es ist jedoch geplant, alle Beispiele nach GitHub zu verschieben. Auf diese Weise können sie einfach genutzt und aktualisiert werden.

Commerce Runtime Analyzer: Mit dem Commerce Runtime Analyzer-Tool können Sie ermitteln, welche Anforderung und Antwort in CRT für jeden POS-Vorgang oder Workflow verwendet wird. Wenn ein Entwickler beispielsweise einen Suchworkflow anpassen möchte, um einige zusätzliche Informationen zu erhalten, die zum Ändern der richtigen Anforderung in CRT benötigt werden, hilft dieses Tool dabei die genaue Anforderung zu identifizieren, die in diesem Szenario verwendet wird.

Codebeispiele und Dokumentationen: Viele neue Codebeispiele und Dokumentationen werden veröffentlicht, um bei allen Entwicklungsszenarien zu helfen. Mit diesen neuen Beispielen können Entwickler den Code virtuell kopieren und einfügen und wenige Änderungen vornehmen, um ihre Erweiterungen zu vervollständigen.

Store Scale Unit – Verbesserungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Eine Retail Store Scale Unit bietet Einzelhändlern eine (lokale) Bereitstellungsoption im Geschäft, um die Betriebszeit zu gewährleisten und Wartezeiten an Standorten zu verringern, an denen Konnektivitäts- und Netzwerkinfrastrukturprobleme auftreten. Es ist wichtig, dass diese Skalierungseinheit jederzeit Zuverlässigkeit und Sicherheit gewährleistet. Um diese Anforderung zu erfüllen, muss die Verwendung der Skalierungseinheit unbedingt fortgesetzt werden, wenn die Konnektivität eingeschränkt oder nicht vorhanden ist.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion wurde bereits in vielen Versionen unterstützt und von vielen Einzelhändlern weltweit verwendet. Es gibt jedoch einige konstruktive Einschränkungen, die den Einsatz der Skalierungseinheit, wie er gewünscht wäre, verhindern. Diese Investition reduziert die Abhängigkeit, die eine Retail Store Scale Unit von der Backoffice-Konnektivität (Zentrale) bei der Erneuerung von Authentifizierungstoken hat, während die Sicherheit erhalten bleibt. Diese Funktion ermöglicht es der Verkaufsstelle (Point of Sale, POS), in terminalübergreifenden Szenarien zu funktionieren, auch wenn das Backoffice nicht verfügbar ist, und bietet so ein größeres Angebot und eine größere Tiefe von Bereitstellungen im Hybrid-Stil.

Übersetzungen für Gebührencodes in POS

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Gebührencodes können jetzt in der Verkaufsstelle (POS) verwendet werden, um POS-Bestellungen und -Auftragspositionen zusätzliche Gebühren hinzuzufügen. Die Übersetzungen, die für diese Gebührencodes definiert werden können, werden der POS-Anwendung zur Verfügung gestellt, damit ein Benutzer die Beschreibung der Gebühren in seiner konfigurierten Sprache sehen kann.

Informationen zur Funktion

Wenn für die Gebührencodes in der Zentralverwaltung Übersetzungen definiert wurden, können die Daten in die Kanaldatenbank übertragen und den Benutzern auf der Grundlage ihrer konfigurierten Spracheinstellung für die POS-Benutzeroberfläche angezeigt werden.

Verbesserungen der E-Commerce-Lagerbestands-API

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019

Geschäftswert

Um die Verfügbarkeit des Artikelbestands schätzen zu können, bedarf es verlässlicher und leistungsstarker APIs.

Informationen zur Funktion

Neue APIs erlauben, den Lagerbestand eines gewünschten Artikels in einem bestimmten Lager zu schätzen. Diese APIs ersetzen die GetProductAvailabilities- und GetAvailableInventoryNearby-APIs, die derzeit auf dem Markt sind. Durch eine bessere Berechnungslogik und Zwischenspeicherung sind sie leistungstärker.

Ferner erfassen neue Parameter diese neuen APIs und deaktivieren die bestehende teure Logik der derzeitigen APIs, mit der versucht wurde, das zur Erfüllung der Auftragspositionen am besten geeignete Lager anhand der Standardbestelleinstellungen des jeweiligen Artikels zu ermitteln. Diese Logik ist nicht mehr Teil der neuen APIs. Unternehmen können zukünftig auswählen, ob sie die Funktion zur verteilten Auftragsverwaltung nutzen möchten, um bei nicht lagerhaltigen Positionen die Auswahl des Standorts zur Auftragserfüllung zu verbessern. Somit wird diese teure Logik nicht mehr Teil der neuen APIs sein.

Unabhängige Verpackung für Modern POS

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	November 2019

Geschäftswert

Mit dem aktuellen Erweiterungsmodell der Verpackung müssen Einzelhändler oder Partner die Kanalerweiterung immer neu mit dem Kernprodukt packen, um einen Hotfix anzuwenden oder ein Upgrade durchzuführen. Dies ist aufwändiger, da bei jedem erneuten Packen Tests und Builds erforderlich sind und bei jedem Hotfix immer wieder derselbe Vorgang ausgeführt wird. Dies schränkt sowohl den Einzelhändler als auch Microsoft bei der Einführung der Änderung ein, da immer ein erneutes Packen und Validieren erforderlich ist, welches nur von einem Entwickler durchgeführt werden kann. Wenn Microsoft beispielsweise wichtige Korrekturen oder wichtige Funktionsverbesserungen einführen möchte, kann der Einzelhändler, der über Erweiterungen verfügt, diese nicht ohne Weiteres übernehmen, da er einen Entwickler einbeziehen muss, der sie erstellt, neu packt, testet usw. Viele Einzelhändler-Implementierungen verfügen über Partnererweiterungen, ISV-Lösungen und in einigen Fällen unternehmensinterne Anpassungen. Um einen Hotfix anzuwenden, müssen in diesem Fall alle Parteien den Code für den Einzelhändler oder Partner freigeben, um ein kombiniertes Paket mit dem Kernprodukt zu erstellen. Mit dem neuen unabhängigen Paketerweiterungsmodell wird dieses Problem minimiert.

Informationen zur Funktion

Eine neue Funktion namens „Independent Packaging Model“ (unabhängiges Verpackungsmodell) wird gerade entwickelt. Damit können Erweiterungen vom Kern getrennt und Dienste unabhängig voneinander bereitgestellt werden. Wir werden zukünftig auch separate Pakete durch Erweiterungen unterstützen. Damit Modern Verkaufsstelle (Modern Point of Sale; MPOS) dieses neue Verpackungsmodell unterstützt, wird das POS-Framework geändert, sodass es das optionale Paketerweiterungsmodell für Windows unterstützt, nämlich Desktop Bridge und MSIX. Es wird einige Änderungen in der Art und Weise geben, wie Erweiterungen entwickelt werden. Allerdings werden diese hauptsächlich an der Erweiterungsvorlage, der Verpackung und der Bereitstellung vorgenommen.

Mit diesem neuen Modell werden alle MPOS-Erweiterungen als separate AppX-Dateien erstellt, und der POS-Kern lädt diese AppX-Dateien als Add-Ins und wird unter der Identität der MPOS-Kern-App ausgeführt. Früher waren der POS-Kern und die Erweiterungen als eine App verpackt, jetzt gibt es jedoch eine Kern-AppX und eine Erweiterungs-Add-Ins-AppX, sodass Entwickler ihre Erweiterungs-AppX selbstständig warten können. Zur Unterstützung der Erweiterungs-AppX-Szenarien werden wir Vorlagendateien versenden. Die entwickelten Erweiterungen werden sowohl bei Cloud POS und MPOS funktionieren. Die Vorlage kann sich unterscheiden, aber der Code wird von beiden gemeinsam genutzt.

Massenbereitstellung von In-Store-Komponenten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	November 2019

Geschäftswert

Für die Verwendung von Hardware mit Cloud-Verkaufsstelle (POS) ist eine Hardwarestation erforderlich. Für größere Unternehmen ist eine Massenbereitstellung sowie die Installation von Hardwarestationen nicht zu handhaben. Diese Funktion reduziert nicht nur deutlich die Komplexität der anfänglichen und langfristigen Bereitstellung und Wartung, sondern verbessert auch erheblich den Fluss der Hardwarestationen. Dies erhöht die Zuverlässigkeit und Resilienz.

Informationen zur Funktion

Mit diesen neuen Funktionen können Benutzer die Hardwarestation unbeaufsichtigt in großem Umfang bereitstellen. Kunden können ihr bevorzugtes Bereitstellungstool (z. B. System Center) für die Bereitstellung und Wartung dieser Komponenten auswählen. Da Händlerkontoinformationen für die Funktionalität der Hardwarestation von entscheidender Bedeutung sind, werden auch hier Verbesserungen vorgenommen, damit die erforderlichen Informationen automatisch über Modern POS (MPOS) oder Cloud POS heruntergeladen werden können. Dadurch wird die Zuverlässigkeit und Resilienz der Hardwarestation im Laufe der Zeit signifikant erhöht.

Regression Suite Automation Tool für POS

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	November 2019

Geschäftswert

Einzelhändler oder Partner können mit der Aufgabenaufzeichnung und dem Geschäftsprozessmodellierer (BPM) in Lifecycle Services (LCS) Benutzerakzeptanztestbibliotheken für die Verkaufsstelle (POS) erstellen. Die Aufgabenaufzeichnung ist ein leistungsfähiges Werkzeug zur Aufzeichnung von Testfällen. Die Testfälle können dann über den BPM nach Geschäftsprozessen organisiert werden. Der BPM kann mit Azure DevOps synchronisiert werden, um in einem Azure DevOps-Projekt automatisch Testfälle (einschließlich Testschritte) zu erstellen. Azure DevOps kann dann als Testkonfigurations- und Testmanagement-Tool dienen, mit dem Benutzer gezielte Testpläne und Testsuiten erstellen, die Durchführung von Tests verwalten und Ergebnisse untersuchen können. Der Test kann Omnichannel-Szenarien unterstützen; beispielsweise einen Auftrag in Dynamics 365 for Finance and Operations anlegen und in einer Filiale mithilfe der POS abholen.

Informationen zur Funktion

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für den End-to-End-Flow, der mit dieser Funktionalität zur Verfügung steht:

- Die Erstellung und Ausführung von Geschäftszyklustests ist in jeder beliebigen Umgebung möglich, die auf den POS zugreifen kann, sowie über einen Webbrowser.
- Durchführen von Tests über Sandbox-Umgebungen mit einer Kopie Ihrer Produktionsdatenbank.
- Einmaliges Erfassen und mehrmalige Wiedergabe mit verschiedenen Datasets und verschiedenen juristischen Personen ist möglich.

- Validieren gegen erwartete Werte.
- Verketteten von Testfällen (End-to-End-Test) durch Übergabe von Parametern von einem Testfall zum nächsten.
- Verwenden von Azure DevOps, um Testsuiten, Testläufe und Testergebnisse zu verwalten.
- Erstellen und verteilen über die folgende Schritte:
 - Testplan konfigurieren.
 - Durchführung von Tests und Verwaltung der Ergebnisse.

Sicherer Zugang zu Geheimnissen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	November 2019

Geschäftswert

Diese Funktion ermöglicht einen standardisierten und sicheren Mechanismus für Anpassungen, um mithilfe von Azure Key Vault auf kundeneigene Geheimnisse zuzugreifen. In Retail Cloud Scale Unit (RCSU) gehostete Anpassungen können auf einen kundeneigenen Schlüsseltresor zugreifen, um Geheimnisse sicher abzurufen und zu verwenden – beispielsweise, um eine Verbindung zu externen Systemen herzustellen. Dies bietet ein sicheres und handhabbares Mittel zur Verwendung von Geheimnissen und Anmeldeinformationen innerhalb von Anpassungen.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion ermöglicht es einem IT-Experten, Konfigurationen und Geheimnisse mithilfe von Azure Key Vault sicher zu nutzen, um sie mit Systemen von Drittanbietern in Dynamics 365 zu integrieren.

Automatische Belastungen in Retail nach Kanal konfiguriert

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	November 2019	Februar 2020

Geschäftswert

Einzelhändler haben bestimmte Anforderungen an bestimmte Standorte, Filialen oder Kanäle, um den Kunden zusätzliche Belastungen oder Gebühren auf Grundlage der Artikel- oder Lieferartkonfigurationen in Rechnung zu stellen. Beispielsweise können für bestimmte Artikel Gebühren für das Recycling oder Umweltgebühren anfallen. Diese neue Funktion verbessert die bestehende Funktion für automatische Belastungen, um spezifische Belastungen nach Kanal zu ermöglichen. So werden die Belastungen nur für die Filialen, Standorte oder Kanäle berechnet, die diese Gebühren erheben müssen.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion bietet zusätzliche Kriterien, anhand derer automatische Belastungen nach Retail Channel definiert werden können. Die Funktionalität ähnelt der aktuellen Filterung von Liefermodi oder der Sortierung nach Kanal in Retail. Die Funktion verwendet die Organisationsmodellhierarchie von Retail und ermöglicht es Zentralverwaltungsbenutzern, für die der Konfigurationsschlüssel Erweiterte automatische Belastungen aktiviert ist, zusätzliche Filter in ihrer Tabelle für automatische Belastungen nach Retail Channels zu definieren. Die Funktionalität wird an einen Konfigurationsschlüssel gebunden, um sicherzustellen, dass Nicht-Einzelhandelsbenutzer von Dynamics 365 for Finance and Operations von diesen zusätzlichen Retail-Funktionen nicht betroffen sind.

Verlauf der Umgebung für Retail Cloud Scale Unit

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Februar 2020	Februar 2020

Geschäftswert

Diese Funktion ist für IT-Mitarbeiter im Rahmen der Fehlerbehebung und der Arbeit mit dem Microsoft-Support von großem Nutzen. Der Umgebungsverlauf dient als Prüfprotokoll für wichtige Vorgänge, die in einer Umgebung durchgeführt werden.

Informationen zur Funktion

Mit dieser Funktion können IT-Experten, die im Lifecycle Services-Portal an der Umgebungskonfiguration arbeiten, den Verlauf von Systemvorgängen mit Bezug zu Retail cloud scale unit (RCSU) anzeigen. Dies umfasst Vorgänge wie die Bereitstellung neuer Skalierungseinheiten, Updates oder Erweiterungen. Benutzer können Zeitstempel, Benutzer, Version und zugehörige Metadatendetails als Teil des Verlaufs anzeigen.

Aktivierungstoken für automatische Geräteaktualisierung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Januar 2020	Wird noch mitgeteilt

Geschäftswert

Diese Funktion erleichtert Einzelhändlern die Reaktivierung von POS-Geräten in ihrem Laden nach Ablauf eines Aktivierungstokens. Sie verbessert auch die Sicherheit, weil der Standardablaufzeitraum von Tokens verkürzt wird und Händler diese Dauer nicht mehr ganz so häufig manuell festlegen müssen.

Informationen zur Funktion

Mithilfe branchenüblicher JSON-Webtokens ermöglicht diese Funktion eine automatische Aktivierung von Aktivierungstoken für Geräte.

Branchenweit erstklassige Leistung

Überblick

Zu den Schwerpunkten zählen Verbesserungen bei der Bestandsverwaltung (zentral und im Geschäft) sowie bei der Mehrkanal-Verwaltung und -Auftragsabwicklung.

Verbesserungen bei der Auffindbarkeit von Produkten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	

Geschäftswert

Mit der Produktsuche können Einzelhandelskunden Produkte mithilfe durchsuchbarer Kategorien und Filter schnell und einfach finden. Ferner spielt sie bei der Kundenbetreuung in allen Einzelhandelskanälen eine wichtige Rolle.

Kunden verwenden gewohnheitsmäßig Suchmaschinen im Web, anspruchsvolle E-Commerce-Websites und Social Media-Apps, die relevante Suchvorschläge bei der Eingabe anzeigen, ausgefeilte Navigationsmöglichkeiten haben, passende Ergebnisse hervorheben usw. und nahezu sofort reagieren. Finden Verbraucher das richtige Produkt nicht schnell genug, gehen sie nicht selten gleich zu einem anderen Anbieter, bei dem sie das Gewünschte schneller finden können.

Diese Investition in die Verbesserung der Produktsuche in Dynamics 365 for Retail gibt Einzelhändlern die Möglichkeit, die Erwartungen ihrer Kunden zu erfüllen, indem sie ihnen den Einkauf erleichtern. Auf diese Weise können Einzelhändler ihre Kunden halten und in allen Kanälen sowohl im E-Commerce als auch an den Verkaufsstellen, den Umsatz steigern.

Informationen zur Funktion

Die derzeitige Implementierung zum Suchen, Durchsuchen und Filtern mithilfe von Einschränkungen, die in unserer auf dem Markt erhältlichen Lösung vorhanden ist, ist langsam und nicht besonders stabil. Neue Funktionen in Retail sorgen für eine bessere Auffindbarkeit von Produkten und eine skalierbare wie performante Erkennung.

- **Durchsuchen und suchen:** Suchrelevanz und Leistung sind in allen Kanälen unerlässlich, denn Produkte werden nur gefunden, wenn Informationen abgerufen werden können und die Navigation durch die angebotenen Inhalte funktioniert. Eine effektive und effiziente Suche hilft bei der Verbesserung der Konversionsraten.
- **Einschränkungen/Facettennavigation:** Mit der Facettennavigation können Benutzer Inhalte leichter filtern und anhand von Begriffen aus einem Begriffssatz einschränken. Durch die facettrierte Navigation können Sie verschiedene Einschränkungen für verschiedene Begriffe in einem Begriffssatz konfigurieren, ohne zusätzliche Seiten erstellen zu müssen.
- **Immersive automatische Vorschläge:** Die aktuellen automatischen Vorschläge zeigen nur Schlüsselwörter an, die eine Suche nach dem passenden Schlüsselwort auslösen. Durch die neuen Verbesserungen können Benutzer Links zu Produkten anzeigen, mit denen sie direkt zu den Produktdetails navigieren können. Es wird auch eine Option zur „Schlüsselwortübereinstimmung in verschiedenen Kategorien“ unterstützt, mit der Benutzer die Anzahl der übereinstimmenden Schlüsselwörter in Kategorien anzeigen und die Suche nach dem Schlüsselwort für diese Kategorie auslösen können.
- **Sortieren:** Mit dieser Funktion lassen sich Suchergebnisse nach Informationen wie Preis, Produktname, Produktnummer, neue, meistverkaufte oder kürzlich hinzugekommene Produkte sortieren, durchsuchen und einschränken.

Verbesserte Verkaufsförderung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Da immer mehr Unternehmen und größere Organisationen die Dynamics 365 for Retail-Funktionalität für die Online-, Callcenter- und Filialkanäle nutzen, muss sich der Umfang unserer Retail-Lösung erweitern, um die komplexeren Geschäftsprozesse zu unterstützen, die diese Organisationen benötigen.

Indem wir für einige dieser komplexen Geschäftsszenarien zu unserem Standardprodukt jetzt Support hinzufügen, machen wir komplexere Erweiterungen und Anpassungen überflüssig. So können Unternehmen einen neuen Vertriebskanal schneller konfigurieren und nutzen.

Um eine nahtlose Lösung für die Omnichannel-Verkaufsförderung bereitzustellen und unseren Einzelhändlern eine einheitliche Erfahrung bei der Konfiguration von Produkten, Kategorien und Attributen für jeden Einzelhandelskanal zu bieten, werden einige dieser Bereiche überarbeitet, um die Konsistenz der Verkaufsförderungsfunktionen und den Datenfluss in Bezug auf Katalog, Produkte und Attribute in allen Kanälen sicherzustellen.

Informationen zur Funktion

Benutzerdefinierte „Anzeige der Sortierreihenfolge“ für verschiedene Verkaufsförderungsentitäten

Die benutzerdefinierte Funktion „Anzeige der Sortierreihenfolge“ für verschiedene Verkaufsförderungsentitäten ermöglicht es dem Verkaufsförderungsmanager, die benutzerdefinierte Sortierreihenfolge für verschiedene Verkaufsförderungsentitäten über alle Endbenutzer-Clients hinweg zu konfigurieren, einschließlich Zentralverwaltung und Callcenter.

Die folgenden Szenarien werden unterstützt:

- Konfigurierbare Sortierreihenfolge für **Kategorien** im Kanal **Navigationshierarchie**.
- Konfigurierbare Sortierreihenfolge für **Produkte**, verbunden mit Kategorie in **Navigationshierarchie eines Kanals**.
- Konfigurierbare Sortierreihenfolge für **Produkte**, verbunden mit Kategorie in **Navigationshierarchie eines Katalogs**.

- Konfigurierbare Sortierreihenfolge für **verwandte Produkte** verbunden mit einem **einzelnen Produkt**.
- Konfigurierbare Sortierreihenfolge für **Dimensionsgruppen** für einen angegebenen **Produktmaster**.
- Konfigurierbare Sortierreihenfolge für **Kategorien** in der **Retail-Produkthierarchie**.
- Konfigurierbare Sortierreihenfolge für **Produkte** in der **Produkthierarchie (Einzelhandel)**.
- Beachten Sie die Anzeigereihenfolge für **Attribute**, die in **Attributgruppen** für Produkte definiert sind.
- Konfigurierbare Sortierreihenfolge von **Attributwerten** für Attributtyp **feste Liste**.
- Konfigurierbare Sortierreihenfolge für **Konfiguration** Produkt **Dimensionswerte**.
- Konfigurierbare Sortierreihenfolge für **Produkte & Kategorien** für alle **anderen Kategorienhierarchie**zwecke wie ergänzende Hierarchie.

Mit Kundenaktionen werden aus Vertriebsmitarbeitern vertrauenswürdige Berater, die langfristige Beziehungen zu ihren Kunden aufbauen können

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019

Geschäftswert

Viele Einzelhändler, insbesondere von High-End-Spezialartikeln, wünschen, dass ihre Vertriebsmitarbeiter langfristige Beziehungen zu ihren Hauptkunden aufbauen. Von Vertriebsmitarbeitern wird erwartet, dass sie die Vorlieben und Abneigungen ihrer Kunden, den Kaufverlauf, Produktpräferenzen, wichtig Termine wie Jubiläen, Geburtstage usw. kennen. Dazu brauchen sie einen Ort, an dem sie diese Informationen erfassen und bei Bedarf leicht aufrufen können.

Zudem kommunizieren Einzelhändler mithilfe mehrerer Anwendungen mit ihren Kunden (z. B. E-Commerce bei Einkäufen, soziale Netzwerke zur Nachverfolgung von Stimmungen, Dynamics 365 for Sales für Vorabverkäufe, Dynamics 365 for Customer Service zur Betreuung nach dem Kauf usw.). All diese Daten liefern wertvolle Kundeneinblicke, mit denen Vertriebsmitarbeiter ihre Kunden besser verstehen und ihre Anforderungen adäquater erfüllen können.

Informationen zur Funktion

Im Kundenbuch können Mitarbeiter ihre Hauptkunden erfassen und zusätzliche Informationen wie Geburtstage, Jubiläum, Vorlieben, Abneigungen usw. speichern. Der Händler kann ebenso festlegen, ob die erfassten Daten nur dem Vertriebsmitarbeiter, der den Kunden betreut, zur Verfügung stehen sollen oder allen Vertriebsmitarbeitern. Nutzt der Einzelhändler Dynamics 365 for Customer Insights, kann er auch auswählen, welche Informationen an der Verkaufsstelle (POS) angezeigt werden sollen.

Vertriebsmitarbeiter können sich Notizen im Kundenprofil machen, das Common Data Service als Datenquelle heranzieht. Damit können die Notizen in jeder anderen Anwendung angezeigt werden, die Common Data Service nutzt. Die in anderen Anwendungen erfassten Notizen werden am POS angezeigt.

Schließlich können Vertriebsmitarbeiter Produkte zusammenstellen und diese Zusammenstellung über das vom Kunden bevorzugte Kommunikationsmittel (z. B. E-Mail, WhatsApp, WeChat, Messenger usw.) an den Kunden senden. Außerdem stehen den Mitarbeitern Analysen zur Wirkung der an den Kunden gesendeten Mitteilungen zur Verfügung.

Verbesserter Auftragsrückruf für Omnichannel-Bestellungen in Customer Service

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019

Geschäftswert

Dynamics 365 for Retail bietet Lösungen zur Auftragserfassung und -bearbeitung über mehrere Vertriebskanäle (POS, Callcenter, E-Commerce usw.) an. Wenn Sie mit mehreren Auftragserfassungssystemen arbeiten, unterscheiden sich die Methoden zur Bereitstellung der Auftragsdaten für den Kunden. POS-Transaktionen verwenden Beleg-IDs. Callcenter-Bestellungen verwenden Auftragsnummern aus einer Zentralverwaltungsnummernfolge, und E-Commerce-Bestellungen verwenden eine andere Auftragsnummernfolge. Schließlich werden diese Aufträge in der Zentralverwaltung zusammengeführt, und ihnen wird eine neue Zentralverwaltungs-Auftragsnummer zugewiesen. Aus Sicht des Kundenservice müssen die Benutzer Transaktionen und Aufträge vom Typ „Gast-Bestellung“ oder „Unbekannter Kunde“ in der Zentrale korrekt lokalisieren.

Durch mehr Transparenz und Querverweise auf diese verschiedenen Auftrags-IDs in unserer Funktionalität für den Kundenservice und die Auftragssuche in der Zentrale und in den POS-Anwendungen vereinfachen wir den Benutzern die Suche nach dem betreffenden Auftrag in einem Kundenserviceszenario.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion wird die bestehenden Customer Service-Seiten in der Zentrale erweitern. Es werden Querverweise und eine einfachere Suche nach Kundenaufträgen ermöglicht, nicht nur nach Kunden- oder Auftragsnummer, sondern auch nach Beleg-ID oder E-Commerce-Transaktions-ID.

Die Funktionen zum Rückruf von POS-Aufträgen werden ebenfalls verbessert, um eine Suche nach Beleg-ID, Auftragsnummer oder E-Commerce-Auftragsnummer zu ermöglichen.

Um zu gewährleisten, dass ein Kunde die Möglichkeit hat, seine Bestellhistorie sowie den Bezug zu Belegnummern, HQ-Auftragsnummern und/oder E-Commerce-Auftragsnummern einzusehen, wird der E-Commerce verbessert.

Verwaltung der Kundenregistrierungsnummern von POS für Indien

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019

Geschäftswert

In vielen Fällen ist es im Einzelhandel erforderlich, eine GSTIN-Nummer für einen bestimmten Kunden anzugeben. Ohne die Möglichkeit zur Verwaltung von Kundenregistrierungsnummern in der Retail-Verkaufsstelle (POS) besteht der einzige Problemumgehung darin, die Registrierungsnummern in der Einzelhandels-Zentralverwaltung zu verwalten, was zu zusätzlichem Aufwand und erheblichen Verzögerungen durch die Datensynchronisation führt. Dies ist besonders wichtig, wenn ein neuer Kundendatensatz am POS angelegt wird.

Informationen zur Funktion

Diese Funktionalität bietet einem Benutzer die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie eine Kundenregistrierungsnummer ein, wenn Sie einen neuen Kundendatensatz in POS erstellen. Synchronisieren Sie die Daten mit der Einzelhandels-Zentralverwaltung.
- Zeigen Sie die Kundenregistrierungsnummern in POS an und ändern Sie sie dort.
- Suchen Sie nach der Kundenregistrierungsnummer in POS.
- Drucken Sie Kundenregistrierungsnummern in Belegen für Einzelhandelsverkäufe.

Geografische Regionen

Diese Funktion wird in der folgenden geografischen Region von Microsoft Azure veröffentlicht:

- Indien

Um weitere Informationen zu geografischen Regionen, Rechenzentren (Regionen), Datenspeicherung und Replikation zu erhalten, klicken Sie auf **alle erweitern** auf der Seite [Wo sich Ihre Daten befinden](#), und suchen Sie den Microsoft Cloud Service für diese Funktion.

Verbesserte Verkaufsförderung – Unterstützung für benutzerdefinierte Bestellungen für kategorisierte Produkte, verwandte Produkte und Dimensionsgruppen hinzufügen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	September 2019	November 2019

Geschäftswert

Da immer mehr Unternehmen und größere Organisationen die Dynamics 365 for Retail-Funktionalität für die Online-, Callcenter- und Filialkanäle nutzen, muss sich der Umfang unserer Retail-Lösung erweitern, um die komplexeren Geschäftsprozesse zu unterstützen, die diese Organisationen benötigen.

Indem wir für einige dieser komplexen Geschäftsszenarien zu unserem Standardprodukt jetzt Support hinzufügen, machen wir komplexere Erweiterungen und Anpassungen überflüssig. So können Unternehmen einen neuen Vertriebskanal schneller konfigurieren und nutzen.

Um eine nahtlose Lösung für die Omnichannel-Verkaufsförderung bereitzustellen und unseren Händlern eine einheitliche Erfahrung bei der Konfiguration von Produkten, Kategorien und Attributen für jeden Einzelhandelskanal zu bieten, werden einige dieser Bereiche überarbeitet, um die Konsistenz der Verkaufsförderungsfunktionen und den Datenfluss in Bezug auf Katalog, Produkte und Attribute in allen Kanälen sicherzustellen.

Informationen zur Funktion

Benutzerdefinierte „Anzeige der Sortierreihenfolge“ für verschiedene Verkaufsförderungsentitäten

Die benutzerdefinierte Funktion „Anzeige der Sortierreihenfolge“ für verschiedene Verkaufsförderungsentitäten ermöglicht es dem Verkaufsförderungsmanager, die benutzerdefinierte Sortierreihenfolge für verschiedene Verkaufsförderungsentitäten über alle Endbenutzer-Clients hinweg zu konfigurieren, einschließlich Zentralverwaltung und Callcenter.

Die folgenden Szenarien werden unterstützt:

- Konfigurierbare Sortierreihenfolge für **Produkte**, verbunden mit Kategorie in **Navigationshierarchie eines Kanals**.
- Konfigurierbare Sortierreihenfolge für **Produkte**, verbunden mit Kategorie in **Navigationshierarchie eines Katalogs**.
- Konfigurierbare Sortierreihenfolge für **verwandte Produkte** verbunden mit einem **einzelnen Produkt**.
- Konfigurierbare Sortierreihenfolge für **Dimensionsgruppen** für einen angegebenen **Produktmaster**.

Callcenter-Lokalisierung für Osteuropa

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Dezember 2019

Geschäftswert

Mit dieser Funktion können Kunden in der Tschechischen Republik, in Estland, Ungarn, Lettland, Litauen und Polen ihren Callcenter-Betrieb in diesen Ländern mithilfe von Dynamics 365 for Retail automatisieren.

Informationen zur Funktion

Die Callcenter-Lokalisierung für Osteuropa unterstützt Bargeldzahlungen und Vorauszahlungen gemäß den geltenden Bestimmungen in der Tschechischen Republik, in Estland, Ungarn, Lettland, Litauen und Polen.

Vertriebskanalübergreifende Konsistenz beim Zahlungsmanagement

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Dezember 2019

Geschäftswert

Einzelhändler möchten in allen Kanälen das gleiche Maß an hervorragendem Kundenservice bieten und gleichzeitig sicherstellen, dass die Mitarbeiter im Backoffice bei der Auftragsverwaltung von einer durchgehenden Umgebung profitieren können. Je nachdem, in welchem Kanal eine Bestellung aufgegeben wurde, müssen Backoffice-Mitarbeiter heute bei der Zahlungsverwaltung mit unterschiedlichen Tools arbeiten. Zudem sind einige Kanäle, wenn es um Zahlungen geht, flexibler als andere. Diese Funktion erlaubt ein gleichbleibendes Zahlungsmanagement bei der Bestellabwicklung, ganz gleich, in welchem Kanal eine Bestellung erfolgt ist.

Informationen zur Funktion

Mit dieser Funktion kann bei der Zahlungsabwicklung von POS- und E-Commerce-Aufträgen die Seite **Callcenter-Kundendienst** verwendet werden. Derzeit stehen die Funktionen der Zahlungsverwaltung bei Aufgabe einer Bestellung im Callcenter nicht zur Verfügung. Die Funktion sorgt dafür, dass Callcenter-Benutzer bei Bestellungen aus sämtlichen Einzelhandelskanälen die gleichen Zahlungsverwaltungsfunktionen nutzen können.

Verwaltung der Mitarbeiteraufgaben im Store

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Dezember 2019

Geschäftswert

In der Omnichannel-Welt des Einzelhandels, in der Bestellungen von einem Kanal aus getätigt werden können, während ihre Erfüllung durch einen anderen erfolgt, ist ein effizienter Informationsfluss zwischen den verschiedenen Kanälen erforderlich, um eine positive Kundenwirkung sicherzustellen. Darüber hinaus möchten bestimmte Personen in der Zentrale (z. B. regionale Manager) die Möglichkeit haben, Aufgaben für ein oder mehrere Filialen für verschiedene Initiativen und Aktivitäten zu erstellen, die diese Filialen ausführen müssen. Aus diesem Grund möchten Filialleiter die Möglichkeit haben, Mitarbeitern auf einfache Weise Aufgaben zuzuweisen, die in die Lage versetzt werden sollen, schnell zu finden, was sie zur Erfüllung der ihnen zugewiesenen Rollen tun müssen. In der Vergangenheit haben sich Einzelhändler für solche Kommunikationen auf Tools wie E-Mail, Telefonkonferenzen oder Ordner verlassen. Diese Tools bringen zahlreiche Herausforderungen mit sich: So können wichtige E-Mails beispielsweise unter unwichtigen E-Mails untergehen. Personas der Zentrale und Filialleiter haben möglicherweise keine Echtzeiteinblick in den Fortschritt von Aufgaben, und eine aktualisierte, priorisierte Aufgabenliste ist womöglich nicht verfügbar.

Informationen zur Funktion

Die neue Aufgabenverwaltungslösung soll es Personas der Zentrale und Filialleitern ermöglichen, schnell Aufgaben zu erstellen und deren Fortschritt in Echtzeit anzuzeigen. Filialmitarbeiter haben Zugriff auf eine priorisierte Liste von Aufgaben, sodass sie die kritischen Aufgaben vor den anderen Aufgaben auswählen können. Durch die Nutzung dieser Aufgabenverwaltungslösung werden auch Konformität und Effizienz der Filialen verbessert.

Verbesserungen bei Auftragsänderungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020

Geschäftswert

Einzelhändler müssen in der Lage sein, Aufträge über den gesamten Lebenszyklus hinweg ordnungsgemäß zu bearbeiten. Dies ist besonders wichtig, wenn es sich bei Verkaufstransaktionen nicht um Transaktionen mit unmittelbarer Warenmitnahme bei Bezahlung handelt und der Kunde die Möglichkeit hat, seine Bestellung vor der Ausführung zu ändern. Eine starke Omnichannel-Lösung bietet konsistente Prozessabläufe für die Änderung von Aufträgen über einen Kanal und für kanalübergreifende Szenarien.

Informationen zur Funktion

Die Schnittstellen für das Auftragsmanagement im Call Center und am Point of Sale (POS) werden verbessert, um den Benutzern die Möglichkeit zu geben, Auftragsänderungen einheitlich zu verwalten. Die Funktionserweiterungen stellen sicher, dass alle Änderungen an Gesamtsummen, fälligen Beträgen oder zu erstattenden Beträgen ordnungsgemäß verarbeitet werden.

Vorauszahlungen und Vorabbewilligungen von Zahlungen aus anderen Kanälen werden über die Kanäle hinweg ausgetauscht. So wird sichergestellt, dass diese zuvor verarbeiteten Zahlungen berücksichtigt werden, wenn Aufträge geändert werden und sich die Auftragssummen verändern. Diese Funktionen unterstützen Änderungen am Auftrag innerhalb des Kanals, in dem er erstellt wurde, sowie Änderungen am Auftrag, die in einem Kanal auftreten, der nicht der ursprüngliche Kanal der Auftragserstellung war.

Kundenaktionen – Cross-Selling mit Produktzusammenstellungen durchführen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020

Geschäftswert

Einzelhändler sind für gewöhnlich auf der Suche nach innovativen Möglichkeiten, um die Transaktionszahl zu erhöhen, indem sie verschiedene Upselling- und Cross-Selling-Techniken anwenden. Besonders beliebt beim Cross-Selling ist die Anzeige einer Zusammenstellung von Produkten für einen bestimmten Zweck. Beispielsweise können Modehändler Kleidungsstücke für festliche Anlässe oder das Büro zusammenstellen, Möbelhändler können ein Wohn- oder Schlafzimmer zusammenstellen, Restaurants ein mehrgängiges Menü und ein Gartenfachhandel ein Angebot, das Pflanzen, Erde und Kompost für eine bestimmte Jahreszeit umfasst. Kunden können sich diese Zusammenstellungen dann ansehen und einen oder mehrere Artikel daraus kaufen. Das Ergebnis sind mehr verkaufte Artikel.

Informationen zur Funktion

Mit dieser Funktion können Merchandising-Manager Produktzusammenstellungen erarbeiten, die verschiedenen Geschäften zugeordnet werden können. Von der Seite **Produktdetails** aus können Kunden die Zusammenstellungen der einzelnen Produkte mühelos aufrufen und einen oder mehrere Artikel daraus erwerben. Wird die gesamte Zusammenstellung gekauft, können Einzelhändler auch einen Rabatt gewähren.

Vertriebsmitarbeiter haben die Möglichkeit, private Zusammenstellungen anzufertigen und diese zur Genehmigung an den Merchandising-Manager zu senden. Mitarbeiter, deren Zusammenstellungen sich besonders gut verkaufen, können vom Einzelhändler wahlweise besonders honoriert werden.

Externe Geschenkkartenunterstützung für Adyen-Connector in E-Commerce und Callcenter

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020

Geschäftswert

Mit dem Aufkommen des Online-Shoppings hat das Verteilen von Geschenkkarten anstelle von echten Geschenken etwa das gleiche Wachstum wie der E-Commerce selbst erlebt. Daher müssen Händler in der Lage sein, Geschenkgutscheine im Rahmen einer Online-Bestellung auszustellen und als Zahlungsmittel zu akzeptieren. Viele Händler entscheiden sich außerdem für die Verwaltung ihrer Geschenkkartendienste durch einen Drittanbieter, um sicherzustellen, dass die Karten über juristische Personen und Finanz-Backend-Systeme hinweg eingelöst werden können. Bei dieser neuen Funktion unterstützt der Dynamics 365-Zahlungskonnektor für Adyen externe Geschenkkarten im E-Commerce- und Callcenter-Bereich. Außerdem erhalten ISVs die Möglichkeit, mit dem Payment-SDK andere externe Geschenkkarten-Konnektoren für dieselben Kanäle zu aktivieren.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion unterstützt standardmäßig die Konfiguration von SVS- und Givex-Geschenkkartenzahlungen in E-Commerce- und Callcenter-Kanälen. Einzelhändler erhalten damit eine externe Geschenkkartenlösung in Dynamics 365. Diese Funktion wird in das Kernprodukt integriert und bringt Verbesserungen für das Payment SDK. Wenn ein Einzelhändler kein standardmäßig unterstütztes Geschenkkartensystem verwendet, kann das Payment SDK verwendet werden, um die erforderliche Unterstützung zu implementieren.

Verbesserte Lagerbestandsvorgänge (ein- und ausgehend) in der Filiale

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020

Geschäftswert

Diese Funktion verbessert die Verkaufsstellenanwendung (POS-Anwendung) durch neu hinzugefügte Vorgänge, die den Wareneingang und die Erstellung oder Erfüllung von Umlagerungsaufträgen ermöglichen. Diese neuen Vorgänge ermöglichen die Durchführung dieser Aufgaben im Rahmen der Lagerhaltung auf eine benutzerfreundlichere und zuverlässigere Weise als die Funktionen, die in der Vergangenheit in der POS-Anwendung vorhanden waren.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion implementiert neue Benutzeroberflächen, um insbesondere die im Einzelhandel üblichen Arbeitsabläufe bei der Erstellung und Ausführung von Bestellungen und Fulfillmentszenarien zu unterstützen. Diese neuen Schnittstellen sind für das Scannen von Barcodes optimiert und bieten eine einfachere Möglichkeit, Artikel aus den entsprechenden Ein- und Ausgangsdokumenten anzuzeigen. Zusätzliche Funktionen zur Erweiterung und Validierung der eingegebenen Daten wurden hinzugefügt, um eine reibungslose Verarbeitung und Fehlerbehandlung bei der Buchung von Belegen oder Lieferungen zu gewährleisten.

Intelligente Filialen durch räumlich gesteuerte Erkenntnisse

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020

Geschäftswert

Einzelhändler können heute ihre Erkenntnisse aus Daten gewinnen, die auf digitalen Plattformen gesammelt und analysiert werden. Die erfolgt beispielsweise mittels A/B-Prüfung, Analyse durch Durchklicken oder Informationen zu abgebrochenen Online-Kaufvorgängen. Diese Analyse hilft Einzelhändlern dabei, Online-Verhaltensmuster zu erkennen, mit deren Hilfe sie das Kundenerlebnis personalisieren können.

Wenn es jedoch darum geht, Erkenntnisse aus der physischen Welt zu gewinnen, ist der Grad der Raffinesse nicht derselbe wie online. Es gibt nicht viele Lösungen, die Signale aus der physischen Welt in Bezug auf räumliche Daten überlagern und mit Transaktionsdaten verknüpfen, um Erkenntnisse und erfolgreiche Aktionen abzuleiten. Anhand dieser Funktion können Einzelhändler räumliche Daten mit Transaktionsdaten überlagern und so Erkenntnisse für Anwendungsfälle wie Verlustprävention, Analyse des Fußgängerverkehrs und der Verweilzeit sowie das Experimentieren gewinnen.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion aktiviert die folgenden Anwendungsfälle für Einzelhändler:

- **Analyse zur Verlustprävention:** Im Geschäftsjahr 2017 erlitten Einzelhändler Verluste in Höhe von \$ 42 Mrd. durch Diebstahl in Einzelhandelsgeschäften. Davon entfielen auf die Vereinigten Staaten \$ 42 Milliarden. In einem wettbewerbsintensiven Umfeld mit hauchdünnen Margen beeinträchtigen diese Verluste erheblich die Rentabilität eines Einzelhändlers. Gegenwärtig bietet Dynamics 365 keine wirklichen Lösungen für dieses beständige Problem, mit dem seine Einzelhandelskunden konfrontiert sind.

Die Dynamics 365 Loss Prevention Analytics-Funktion konzentriert sich auf Mitarbeiterdiebstahl und Retouren. Diese Funktion wird durch Video-Feed-Lösungen von Erst- sowie Drittanbietern ergänzt, die Geräte von Erstanbietern und die vorhandene Kamera-Infrastruktur im Geschäft des Einzelhändlers verwenden. Funktion erstellt Berichte auf Grundlage von Transaktionsdaten mit eingebettetem Video-Feed, die sich auf die Transaktionsdaten beziehen, und hilft Einzelhändlern, Mitarbeiterdiebstahl und Retouren zu untersuchen und zu beheben. Unter dem riesigen Transaktionsvolumen können sich Einzelhändler dank dieser Funktion auf Transaktionen mit Anliegen konzentrieren, die durch Videobeweise untermauert werden, wodurch sie Ressourcen für die Ermittlung von Diebstahlsfällen auf sinnvolle Weise bereitstellen können. Gegenwärtig bieten die meisten Lösungen entweder Videoüberwachung ohne Top-Down-Analyse, um zu verstehen, was überwacht werden muss, oder Top-Down-Drillthrough, ohne die durch Video-Feeds ergänzten Ergebnisse bestätigen zu können.

- **Analyse im Store:** Die Analyse und das Ergreifen von Abhilfemaßnahmen auf Grundlage des Kundenverhaltens in physischen Läden klaffen derzeit auseinander. Gegenwärtig haben Einzelhändler Anwendungen und Daten getrennt, um die Verweilzeit und den Fußgängerverkehr in ihren Stores zu verstehen. Aufgrund dieser Funktion erhält Dynamics 365 physische Eingaben von Einzelhandelsgeschäften, mit denen Fragen beantwortet und behandelt werden können. Wie viel Zeit Kunden beispielsweise in bestimmten Teilen des Stores verbringen, wo es viel Fußverkehr im Vergleich zu wenig Fußverkehr im Store gibt, wie die Verweilzeit in bestimmten Bereichen im Zusammenhang mit Verkäufen steht, sind Werbeaktionen in Bereichen mit hohen Besucherzahlen platziert oder wie sich Werbeaktionen auf Grundlage der Platzierung im Store auswirken können.

Diese Funktion, basierend auf einer Videoanalyse, kann einen eingehenden Kundenkontaktverlauf in physischen Filialen zusammenstellen. Dieser Kontaktverlauf entspricht einer *Klickverlaufsanalyse* auf digitalen Plattformen, die es digitalen Plattformen ermöglicht, das Kundenverhalten zu verstehen. Durch einen „Arbeitsbereich für Fußgängerverkehr/Verweilzeit/Experimentieren“ ermöglicht diese Funktion Einzelhändlern, die Einnahmen durch Produkt- und Werbeanalysen zu steigern. Mithilfe des Arbeitsbereichs ermöglicht die Funktion einem Geschäftsmanager den Zugriff auf Video-Feeds seines Geschäfts in einer Zeitleistenansicht, die entweder mit Fußgängerverkehrsdaten oder mit Verweilzeitdaten überlagert werden können, die als Farbcodes in Rot, Gelb und Grün dargestellt werden, um auf hohe, mittlere oder niedrige Verkehrs-/Verweilzeiten hinzuweisen. Mithilfe der Funktion können auch das Ladenlayout sowie die Produktplatzierungen in der Filiale abgebildet werden. Auf dieser Grundlage können dann der Fußgängerverkehr und die Verweilzeit miteinander in Beziehung gesetzt werden, um die Wirksamkeit von Produktplatzierungen, Werbeaktionen usw. zu bestimmen.

Verbesserte Verkaufsförderung – fügen Sie die Unterstützung für die Konfiguration und Einhaltung der benutzerdefinierten Reihenfolge für Produktattribute, -einschränkungen und -werte hinzu.

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020

Geschäftswert

Da immer mehr Unternehmen und größere Organisationen die Dynamics 365 for Retail-Funktionalität für die Online-, Callcenter- und Filialkanäle nutzen, muss sich der Umfang unserer Retail-Lösung erweitern, um die komplexeren Geschäftsprozesse zu unterstützen, die diese Organisationen benötigen.

Indem wir für einige dieser komplexen Geschäftsszenarien zu unserem Standardprodukt jetzt Support hinzufügen, machen wir komplexere Erweiterungen und Anpassungen überflüssig. So können Unternehmen einen neuen Vertriebskanal schneller konfigurieren und nutzen.

Um eine nahtlose Lösung für die Omnichannel-Verkaufsförderung bereitzustellen und unseren Händlern eine einheitliche Erfahrung bei der Konfiguration von Produkten, Kategorien und Attributen für jeden Einzelhandelskanal zu bieten, werden einige dieser Bereiche überarbeitet, um die Konsistenz der Verkaufsförderungsfunktionen und den Datenfluss in Bezug auf Katalog, Produkte und Attribute in allen Kanälen sicherzustellen.

Informationen zur Funktion

Benutzerdefinierte „Anzeige der Sortierreihenfolge“ für verschiedene Verkaufsförderungsentitäten

Die benutzerdefinierte Funktion „Anzeige der Sortierreihenfolge“ für verschiedene Verkaufsförderungsentitäten ermöglicht es dem Verkaufsförderungsmanager, die benutzerdefinierte Sortierreihenfolge für verschiedene Verkaufsförderungsentitäten über alle Endbenutzer-Clients hinweg zu konfigurieren, einschließlich Zentralverwaltung und Callcenter.

Die folgenden Szenarien werden unterstützt:

- Beachten Sie die Anzeigereihenfolge für **Attribute**, die in **Attributgruppen** für Produkte definiert sind.
- Beachten Sie die Anzeigereihenfolge für **Attribute**, die in **Attributgruppen** für Einschränkungen definiert sind.
- Konfigurierbare Sortierreihenfolge von **Attributwerten** für Attributtyp **Feste Liste**.
- Beachten Sie die Anzeigereihenfolge für **Attributwerte** für die **Feste Liste** für Einschränkungswerte.
- Beachten Sie die Anzeigereihenfolge für **Einschränkungswerte**, die für **Dimensionswerte**, **Attributtypen für feste Listen** sowie **Kategorien** definiert sind.

Zahlungsmittelbasierte Rabatte

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Januar 2020

Geschäftswert

Bei großen Einzelhändlern ist es üblich, private Markenkreditkarten anzubieten. Einzelhändler profitieren von den Vorzugskonditionen der Banken, und laut einer Studie von GE Capital Retail Finance führen solche Kreditkarten zu einer Erhöhung der Häufigkeit von Ladenbesuchen, wodurch sich das Geschäftsergebnis des Einzelhändlers direkt verbessert. Einzelhändler sind daher motiviert, die Verwendungshäufigkeit ihrer Kreditkarten zu erhöhen. Zahlungsmittelbasierte Rabatte sind ein häufig verwendeter Anreiz. In ähnlicher Weise möchten einige Einzelhändler die Kunden dazu motivieren, auf andere Weise zu zahlen (zum Beispiel mit Bargeld, Scheck, Treueprogramme usw.) und so die Kosten für die Kreditkartenabwicklung zu senken. Solche Einzelhändler sind bestrebt, Rabatte für diese alternativen Zahlungsmitteltypen zu schaffen.

Informationen zur Funktion

Mit dieser Investition ermöglichen wir dem Einzelhändler, den Rabattprozentsatz für einen ausgewählten Zahlungsmitteltyp zu konfigurieren. Wenn ein Zahlungsmittel mit konfiguriertem Rabatt ausgewählt wird, wird dem Kunden der ermäßigte Betrag als neuer Saldo angezeigt. Der Kunde kann zwischen einer Teilzahlung oder einer vollständigen Zahlung wählen und erhält dementsprechend den entsprechenden Rabattbetrag. Die Rabattinformationen können auf die physischen Quittungen in Papierform oder auf virtuelle Quittungen per E-Mail gedruckt werden.

Berechnung zahlungsmittelbasierter Rabatte

Franchising

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		März 2020

Geschäftswert

Franchising ist ein Geschäftsmodell, bei dem eine Muttergesellschaft (der „Franchisegeber“) anderen Unternehmen (dem „Franchisenehmer“) ermöglicht, die Marke, Produkte, Strategien und Warenzeichen der Muttergesellschaft zu verwenden. Im Gegenzug zahlt der Franchisenehmer dem Franchisegeber eine Gegenleistung, die eine Kombination aus einmaligen oder wiederkehrenden Gebühren und Lizenzgebühren basierend auf den Einnahmen umfassen kann. In den meisten Szenarien bietet der Franchisegeber dem Franchisenehmer im Rahmen des Franchisevertrags auch Unterstützung an, einschließlich Werbung und Schulung, IT-Systeme usw.

Franchising ist eine schnellere und kostengünstigere Form der Expansion als das Hinzufügen von eigenen Filialen, da es die Muttergesellschaft weitaus weniger kostet, wenn neue Läden im Besitz von Dritten sind und von diesen betrieben werden. Auf der anderen Seite ist das Potenzial für ein Umsatzwachstum eher begrenzt, da die Muttergesellschaft nur einen Prozentsatz der Erträge aus jedem neuen Geschäft erzielt.

Während das Franchisinggeschäftsmodell in zahlreichen Branchen wie Fast-Food-Restaurants, Hotel-, Miet- und Leasingdienstleistungen usw. weit verbreitet ist, ist seine Bedeutung und Verwendung im Einzelhandel noch weniger verbreitet, wie anhand der folgenden Kennzahlen ersichtlich wird:

- 50 Prozent der Einzelhandelsumsätze stammen aus Franchise-Geschäften. (Quelle: International Franchise Association)
- 3.000 Einzelhandels-Franchisegeber mit 800.000 Filialen in den USA. (Quelle: Retail Management von Berman, Evans)

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bietet Dynamics 365 keine umfassende Möglichkeit für Einzelhändler, Franchisenehmer-Filialen in ihrer Umgebung zu modellieren, einschließlich der Möglichkeit, Master- und Referenzdaten zwischen allen Franchisenehmern zu teilen, der Unterstützung von Omnichannel-Szenarien zwischen den Franchisenehmern, Datentrennung zwischen den Franchisenehmern usw. Ziel dieser Funktion ist es, einige Kernfunktionen auf Plattform- und App-Ebene bereitzustellen, mit denen Partner und Kunden dieselben Funktionen nutzen können, um eine umfassende Franchisenehmer-Lösung zu erhalten, wie dies Kunden und Unternehmen fordern.

Informationen zur Funktion

Diese Funktion ermöglicht mehrere Szenarien, die für eine Franchising-Lösung erforderlich sind, indem jede Franchisenehmer-Einheit als eine einzelne juristische Einheit in der Lösung modelliert wird, wobei jede juristische Einheit relevante Einzelhandelsgeschäfte unter sich konfiguriert hat. Die folgenden Szenarien werden von dieser Funktion unterstützt:

- Möglichkeit, Artikelgruppen aufzulisten und von der Liste zu streichen, die für eine Franchisenehmer-Organisation verfügbar sind, einschließlich der Möglichkeit, alle Artikelattribute (Felder) global und zentral zu verwalten.
- Möglichkeit für Franchisenehmer, die eigenen lokalen Artikel für ihre juristische Person aufzulisten.
- Möglichkeit für den Franchisegeber, empfohlene Preise und Rabatte für alle Artikel zu definieren, die von den Franchisenehmern für die eigenen juristischen Personen überschrieben (erhöht oder verringert) werden können.
- Möglichkeit für den Franchisegeber, Treueprogramme zentral zu definieren und zu verwalten, die für alle juristischen Einheiten des Franchisenehmers gelten.
- Möglichkeit für Franchisenehmer, Lieferanten und Bestellungen für die eigenen juristischen Einheiten zu erstellen und zu verwalten.
- Datensegmentierung aller globalen Entitäten im System, sodass ein Benutzer in einer juristischen Einheit nur Datensätze sehen kann, die für die juristischen Einheiten relevant sind.
- Erweiterte Systemfunktionen für die Druckverwaltung und die Stapelverarbeitung von Aufträgen, sodass Benutzer in jeder juristischen Einheit nur die für sie relevanten Daten anzeigen und verwalten können.
- Erweiterte Systemadministrationsfunktionen für Franchisenehmer in Bezug auf Benutzerverwaltung, Workflows und andere Systemadministratorfunktionen, sodass nur relevante Daten für diese Entitäten von den Systemadministratoren jeder juristischen Person präsentiert und verwaltet werden.

Dynamics 365 Business Central

Dynamics 365 Business Central – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Dynamics 365 Business Central bietet eine umfassende Geschäftsanwendungslösung, die für KMU-Organisationen konzipiert und optimiert wurde. Seit seiner Einführung im April 2018 erfreut sich Dynamics 365 Business Central zunehmender Beliebtheit bei Organisationen, die den digitalen Wandel in ihrem Unternehmen vorantreiben möchten. Seit dem Update im Oktober 2018 steht Business Central auch für lokale Bereitstellungen zur Verfügung. Die neueste Business Central-Version vom April 2019 beinhaltet ein Update zur Verbesserung der Benutzerproduktivität.

Das Ökosystem für unabhängige Softwarehersteller (ISV) ist wichtig für Kunden, die vertikale oder horizontale Lösungen für Business Central wünschen. Dieses ISV-Ökosystem wird beschleunigt werden, um neue und bestehende Kunden nach Business Central-Online zu verlagern. Aus diesem Grund steht bei dem Update der Veröffentlichungswelle 2 im Oktober 2019 Folgendes im Mittelpunkt:

- **Service-Grundlagen:** Der Fokus auf Leistung, Zuverlässigkeit, Supportmöglichkeiten und Sicherheit ist von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Servicequalität stets höher ist als die Servicenutzung. Bedienungshilfen sind und bleiben von hoher Priorität.
- **Moderner Client:** Mit der 2. Veröffentlichungswelle 2019 greifen Benutzer auf Business Central über den Browser, die Windows 10 Desktop-App, mobile Apps auf Android und iOS oder in Outlook zu. Wir forcieren unsere Investitionen in Geschwindigkeits- und Produktivitätsfunktionen für die moderne Browsererfahrung und erreichen einen wichtigen Meilenstein bei der Umwandlung in ein erstklassiges Desktop-Erlebnis für neue und erfahrene Benutzer gleichermaßen. Die Version der 2. Veröffentlichungswelle 2019 ist die erste, die nicht den Dynamics NAV-Client enthält, der mit Business Central verbunden ist (auch als Windows-Client bekannt). Die modernen Clients unterstützen jetzt so viele Produktivitätsfunktionen, dass der Windows-Client künftig für Business Central eingestellt wird. Der ältere Dynamics NAV-Client und frühere Versionen in Übereinstimmung mit dem Supportlebenszyklus werden weiterhin im April 2019-Update unterstützt.
- **Moderne Entwicklertools:** Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 ist die erste Version, die nicht die klassische Entwicklungsumgebung (auch bekannt als C/SIDE) enthält. Die moderne Entwicklererfahrung basiert auf Visual Studio Code mit Azure DevOps sowie eine AL-Sprache, die einen erweiterungsbasierten Anpassungsansatz unterstützt, unterstützt jetzt die Entwicklung großer Anwendungen wie die Basisanwendung von Microsoft. Daher wird C/SIDE für Business Central künftig nicht mehr angeboten. Die klassische Entwicklungsumgebung wird in dem April 2019-Update und früheren Versionen in Übereinstimmung mit dem Supportlebenszyklus weiterhin unterstützt.

- **Stärken der ISV-Beschleunigung:** Das Update der 2. Veröffentlichungswelle 2019 bietet eine Reihe von Funktionen, die die ISV-Entwicklung für neue Lösungen vereinfachen und insbesondere die Migration vom Quellcode-Anpassungsmodell von Dynamics NAV nach Business Central optimieren sollen. Das Dynamics NAV-Geschäft wurde von starken vertikalen ISV-Lösungen angetrieben, die von Add-On-Lösungen umgeben sind. Für das Update der 2. Veröffentlichungswelle 2019 konzentrieren wir uns darauf, den Weg für ISVs zu optimieren, damit diese ihre Lösungen – und somit ihre Kunden – online zu Business Central bringen können.
- **Kundenmigrationstools:** Nachdem es ISVs von Dynamics NAV ermöglicht wurde, ihre Lösungen in Business Central-Online zu übertragen, besteht der nächste Schritt darin, für bestehende Kunden von Dynamics SMB, die bisher Dynamics NAV, Dynamics GP oder Dynamics SL verwendet haben, die Migration von ihren aktuellen lokalen Lösungen zu Business Central-Online zu erleichtern. Es gibt bereits eine Reihe von Tools. Diese werden im Zuge der 2. Veröffentlichungswelle 2019 erweitert.

Für die 2. Veröffentlichungswelle 2019 ist zur Priorisierung der Servicegrundlagen vor der Erweiterung des Service-Umfangs eine eingeschränkte Erweiterung der Lokalisierungen von Business Central-Online geplant. Weitere von Partnern entwickelte Lokalisierungen werden im Anschluss an die 2. Veröffentlichungswelle 2019 hinzugefügt.

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 Business Central

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Anwendungsverbesserungen

Indem wir uns besonders auf das Leistungsspektrum der meistgenutzten Bereiche konzentrieren, verbessern wir die Anwendung Stück für Stück. Optimierungsvorschläge und Anregungen werden auch weiterhin auf der Website „Ideen für Business Central“ gesammelt.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Ausgestellte Mahnungen und Zinsrechnungen stornieren	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Positionsbeschreibungen beim Buchen in Hauptbucheinträge übertragen	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Die Funktion „Dokument kopieren“ verwenden, auch wenn einige Positionen gesperrt sind	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Größere Artikelquerverweis-Nummern schreiben	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Lebenszyklusmanagement von Anwendungen

Sobald Partner Kunden in Business Central haben, müssen sie in der Lage sein, den Lebenszyklus des Kunden und die Lösung selbst zu betreuen, Support und Updates anzubieten, Tests durchzuführen usw. Daher investieren wir auch in Zukunft in das Leistungsspektrum von Tools für unsere Partner.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Mehrere Produktionsumgebungen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Support für technische Upgrades	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Möglichkeit zum Herunterladen einer Datenbanksicherungsdatei	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Verbesserungen beim Testen und Vorbereiten von Updates	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Neue Option zum Melden von Produktionsausfällen im Business Central Admin Center	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Support für leistungsfähige Datenupgrades von C/AL- auf AL-Tabellen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

ISV-Beschleunigung stärken

Das Dynamics NAV-Geschäft wurde von starken vertikalen ISV-Lösungen angetrieben, die von Add-On-Lösungen umgeben sind. Für das Update der 2. Veröffentlichungswelle 2019 konzentrieren wir uns darauf, den Weg für ISVs zu optimieren, damit diese ihre Lösungen - und damit wiederum ihre Kunden - online zu Business Central bringen können.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Design für Erweiterbarkeit	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Migrationen zu Business Central-Online

Dieser Bereich beschreibt unsere Migrationen zur Roadmap von Business Central-Online.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Verbesserungen für Kundenmigrationswerkzeuge	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Moderne Clients

Wir forcieren unsere Investitionen in Geschwindigkeits- und Produktivitätsfunktionen für die moderne Browsererfahrung und erreichen einen wichtigen Meilenstein bei der Umwandlung in ein erstklassiges Desktop-Erlebnis für neue und erfahrene Benutzer gleichermaßen.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Navigationsmenü mit Links ergänzen	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Daten mit Notizen und Links ergänzen	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Einfacher Zugriff auf eine Funktionsübersicht	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Verbesserungen der Excel-Integration	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Vollständige Unterstützung von Tastenkombinationen	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Allgemeine Anpassungen für die Benutzerfreundlichkeit	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Größeres Timeout-Zeitfenster für die Serververbindung	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Moderne Clients nur für Business Central	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Anpassen von Aktionen und Navigation auf Ihrer Startseite	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Leistungsstarke Filterfunktionen für Berichte	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Die Spaltengröße mit weniger Klicks ändern	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Listenansichten speichern und anpassen	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Im Outlook-Unternehmensposteingang zwischen Unternehmen wechseln	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Anpassen eines Benutzerprofils ohne Schreiben von Code	Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019
Filtern von Optionsfeldern nach mehreren Werten	Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019
Multitasking über mehrere Seiten	Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019
Geschwindigkeit und Flexibilität der Dateneingabe	Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Moderne Entwicklertools

Mit Veröffentlichungswelle 2 2019 wird das ältere Entwicklungstool C/SIDE und die Entwicklungssprache C/AL bei Business Central eingestellt und durch eine moderne Lösung ersetzt. Diese beruht auf Visual Studio-Code, Azure DevOps und einer AL-Sprache, die einen erweiterungsbasierten Anpassungsansatz unterstützt.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Attribute zur Codedokumentation	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
C/AL-Tabellendefinitionen in AL-Tabellendefinitionen umwandeln	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Datenbankeinsichten sind jetzt in AL verfügbar	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Andere Erweiterungen übersetzen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Zugriffsmodifizierer	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Anhängen und dann debuggen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Basisanwendung wird als AL-Anwendungen geliefert	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Verbessertes Handling von App-Abhängigkeiten bei Build und Bereitstellung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Mehr Leistung für Entwickler mit Designer	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Service-Grundlagen

Die gezielte Fokussierung auf Leistung, Zuverlässigkeit, Unterstützung und Sicherheit ist von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Servicequalität stets der Servicenutzung einen Schritt voraus ist. Bedienungshilfen sind und bleiben von hoher Priorität.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Sperrfreie Nummernserie	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Neue Option für Supportanfragen im Business Central Admin Center	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Seitenhintergrundaufgaben	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Partner können Support-Kontaktdaten im Business Central Admin Center eingeben	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Ersatzschlüssel	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Um weitere Informationen zu geografischen Regionen, Rechenzentren (Regionen), Datenspeicherung und Replikation zu erhalten, klicken Sie auf **alle erweitern** auf der Seite [Wo sich Ihre Daten befinden](#), und suchen Sie den Microsoft Cloud Service für diese Funktion.

Anwendungsverbesserungen

Überblick

Indem wir uns besonders auf das Leistungsspektrum der meistgenutzten Bereiche konzentrieren, verbessern wir die Anwendung Stück für Stück. Damit ISVs leichter Erweiterungen zu unseren Anwendungen entwickeln können, wird die Anwendung kontinuierlich optimiert. Optimierungsvorschläge und Anregungen werden auch weiterhin auf der Website „Ideen für Business Central“ gesammelt.

Ausgestellte Mahnungen und Zinsrechnungen stornieren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Fehler beim Abschluss von Perioden können jetzt durch Stornieren von Mahnungen oder Zinsrechnungen schnell behoben werden.

Informationen zur Funktion

Mahnungen und Zinsrechnungen werden üblicherweise stapelweise erstellt, beispielsweise am Monatsende, um Kunden auf fällige oder überfällige Rechnungen hinzuweisen. Werden in dieser anstrengenden Zeit fehlerhafte Angaben entdeckt, müssen diese schnell durch Stornierung ausgestellter Mahnungen oder Zinsrechnungen korrigierbar sein.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Forum unter <https://aka.ms/bcideas>.

Vielen Dank für Ihre Idee

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#). Wir haben uns Ihre Idee sowie Kommentare und Stimmen dazu angehört, um zu entscheiden, was wir zu unserer Produkt-Roadmap hinzufügen möchten.

Positionsbeschreibungen beim Buchen in Hauptbucheinträge übertragen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Bei der Abstimmung oder Prüfung von Daten, wie zum Beispiel Ausgaben, ist es hilfreich, die Beschreibung aus der Quelldokumentposition in den Hauptbucheinträgen zu sehen.

Informationen zur Funktion

Auf der Seite **Finanzbuchhaltung Einrichtung** können Sie mit der Aktion **Quellbeschreibung Buchungseinrichtung** festlegen, ob bei Verkaufs-, Einkaufs- und Servicebelegen die Positionsbeschreibung in Abhängigkeit des Positionstyps in die resultierenden Artikelposten übertragen werden soll. Beachten Sie, dass wenn Sie auswählen, dass die Quellpositionsbeschreibungen in die resultierenden Einträge kopiert werden sollen, diese Einträge auch nach Dokumentposition angeordnet werden.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Forum unter <https://aka.ms/bcideas>.

Vielen Dank für Ihre Idee

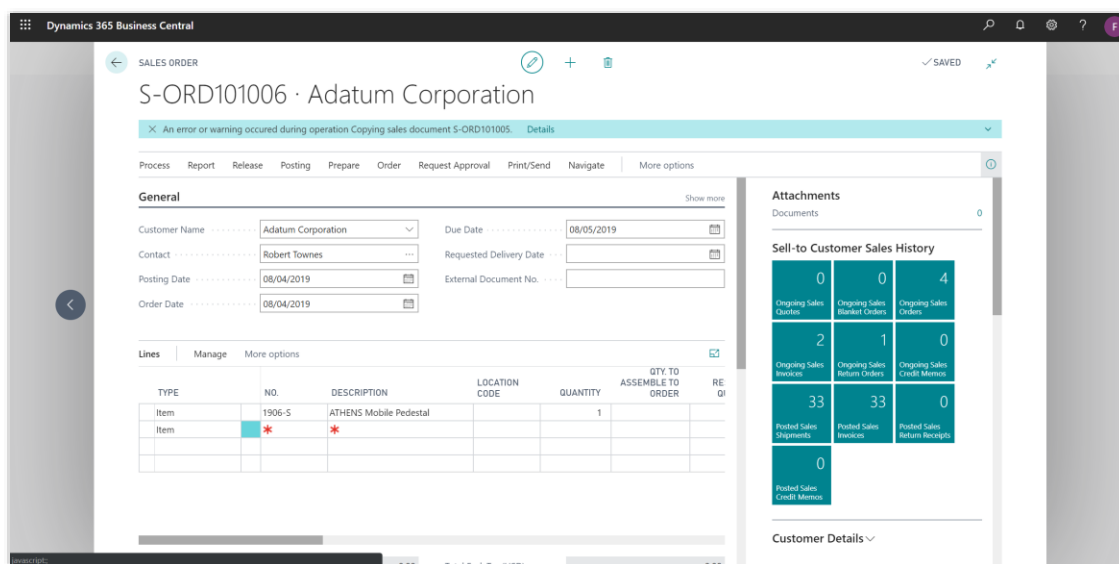
Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#). Wir haben uns Ihre Idee sowie Kommentare und Stimmen dazu angehört, um zu entscheiden, was wir zu unserer Produkt-Roadmap hinzufügen möchten.

Die Funktion „Dokument kopieren“ verwenden, auch wenn einige Positionen gesperrt sind

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Wenn Sie mit der Funktion „Dokument kopieren“ neue Dokumente basierend auf vorhandenen Dokumenten erstellen, werden Sie jetzt benachrichtigt, wenn irgendwelche Elemente oder Ressourcen in den Quelldokumentpositionen gesperrt sind. Die gesperrten Dokumentpositionen werden vom neuen Dokument ausgeschlossen. Die Benachrichtigung zeigt einen Überblick über aller Dokumentpositionen, die im Quelldokument gesperrt sind.



Benachrichtigung über gesperrtes Element

Größere Artikelquerverweis-Nummern schreiben

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Lieferantenartikelnummern oder Strichcodes sind oft mehr als 20 Zeichen lang. Die Tatsache, dass das Feld **Referenznr.** jetzt 50 Zeichen enthalten kann, ermöglicht eine schnellere und einfachere Kaufabwicklung, wenn die Artikelnummern der Lieferanten in interne Artikelnummern konvertiert werden.

Informationen zur Funktion

Beim Einrichten oder Importieren Ihrer Artikelstammdaten können Sie jetzt größere Zahlen in das Feld **Referenznr.** schreiben und sie in Kaufbelegpositionen verwenden.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Forum unter <https://aka.ms/bcideas>.

Vielen Dank für Ihre Idee

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#). Wir haben uns Ihre Idee sowie Kommentare und Stimmen dazu angehört, um zu entscheiden, was wir zu unserer Produkt-Roadmap hinzufügen möchten.

Lebenszyklusmanagement von Anwendungen

Überblick

Sobald Partner ihre Kunden und Lösungen in Business Central verlagern, brauchen sie entsprechende Management-Tools. Es kommen weitere Funktionen hinzu, die den gesamten Lebenszyklus abdecken. Zunächst liegt der Schwerpunkt auf VARs/SIs und danach auf ISVs, die Erweiterungen zu AppSource entwickeln.

Mehrere Produktionsumgebungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Geschäftswert

Multinationale Unternehmen müssen in der Lage sein, ihre Finanzen auf der Grundlage der gesetzlichen Anforderungen in den Ländern oder Regionen, in denen sie tätig sind, zu verwalten. Mit diesem Update können Sie eine Business Central-Produktionsumgebung für Geschäftsbereiche, Tochterunternehmen usw. erstellen, die in verschiedenen Ländern oder Regionen auf der ganzen Welt tätig sind.

Informationen zur Funktion

Für jeden Mandanten können Administratoren mehrere Produktionsumgebungen erstellen. Dazu zählt auch die Option, dass Umgebungen in verschiedenen länder- oder regionsspezifischen Versionen von Business Central ausgeführt werden.

Vielen Dank für Ihre Idee

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#). Wir haben uns Ihre Idee sowie Kommentare und Stimmen dazu angehört, um zu entscheiden, was wir zu unserer Produkt-Roadmap hinzufügen möchten.

Support für technische Upgrades

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mit dem Update der 2. Veröffentlichungswelle 2019 können Sie anhand der PowerShell-Cmdlet Invoke-NAVApplicationDatabaseConversion eine Datenbank von Version 14 auf die neueste Version in einem sogenannten technischen Upgrade aktualisieren. In Zukunft wird diese Art der Aktualisierung weiterhin mit demselben Windows PowerShell-Cmdlet unterstützt.

Möglichkeit zum Herunterladen einer Datenbanksicherungsdatei

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

In vielen Ländern ist gesetzlich vorgeschrieben, dass die Kunden Zugang zu Datendateien haben müssen. Zudem erhalten Kunden die Möglichkeit, die Datei lokal herunterzuladen, um sie in eine lokale Datenbank zu importieren.

Informationen zur Funktion

Im Business Central Admin Center können Mandantenadministratoren für diesen Mandanten eine Datenbanksicherung für jede Umgebung erstellen und herunterladen.

Vielen Dank für Ihre Idee

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#). Wir haben uns Ihre Idee sowie Kommentare und Stimmen dazu angehört, um zu entscheiden, was wir zu unserer Produkt-Roadmap hinzufügen möchten.

Verbesserungen beim Testen und Vorbereiten von Updates

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Es gibt mehrere Verbesserungen, die den Aktualisierungsprozess von Business Central-Umgebungen weiter optimieren. Erstens wird die Validierung der Anpassungskompatibilität stärker in den Aktualisierungsprozess eingebettet. Wenn ein neues Update verfügbar ist, wird eine automatische Validierung durchgeführt, um sicherzustellen, dass alle Anpassungen der Mandantenumgebung mit der neuen Version kompatibel sind. Wenn das Tool Inkompatibilität erkennt, wird die Umgebung markiert und kann erst dann aktualisiert oder für das Update auf die neue Version eingeplant werden, wenn die Anpassungen für eine Kompatibilität mit der neuen Version der Basisanwendung aktualisiert wurden. Dies umfasst Kompatibilitätsindikatoren im Business Central Admin Center sowie automatisierte Benachrichtigungen, um Administratoren über Validierungen durch den Updateprozess zu informieren.

Eine zweite wichtige Verbesserung ist das Feedback an die Administratoren der Mandanten, wenn ein Umgebungsupdate fehlschlägt. Administratoren erhalten E-Mail-Benachrichtigungen mit detaillierten Informationen über Updatefehler sowie handlungsrelevante Informationen zur Beseitigung der Fehlerursache durch den Administrator.

Die dritte Verbesserung bietet einen Einblick in die Verfügbarkeit von Updates für AppSource-Erweiterungen. Administratoren sehen auf der Seite zur Erweiterungsverwaltung in Business Central eine Benachrichtigung, wenn ein Update für eine in der Umgebung veröffentlichte AppSource-Erweiterung verfügbar ist. Die Option wird außerdem verfügbar sein, um das neue Update direkt von der **Erweiterungsverwaltungsseite** aus zu installieren.

Neue Option zum Melden von Produktionsausfällen im Business Central Admin Center

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Sobald ein Partner weiß, dass der Mandant des Kunden inaktiv ist, kann er schnell ein Supportticket im Business Central Admin Center erstellen. Wenn Sie die Produktionsumgebung des Kunden auswählen, wird eine neue Option **Produktionsausfall melden** aktiviert. Wenn der Partner diese Aktion auswählt, muss er einige Fragen zur Situation beantworten, und dann kann er das Ticket einreichen. Das resultierende Supportticket wird mit den angegebenen Informationen über den Mandanten des Kunden ausgefüllt.

Support für leistungsfähige Datenupgrades von C/AL- auf AL-Tabellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Beim Konvertieren von angepassten lokalen C/AL-Code-Lösungen in eine AL-basierte Lösung für einen Kunden, müssen die Daten als Teil des Upgradeprozesses von der Ersteren zur Letzteren übertragen werden.

Informationen zur Funktion

Beim Konvertieren von C/AL- in AL-Code-Anpassungen, z. B. der Business Central-Basisanwendung in AL, müssen Sie wahrscheinlich die Daten für bestehende Kunden von „alten“ C/AL- zu „neuen“ AL-Tabellen übertragen. Um dies zu unterstützen, benennen wir die Tabellen um, indem wir die Appld der AL-Erweiterung zum Tabellennamen hinzufügen.

Mit dem Sync-NAVApp-PowerShell-Cmdlet können Partner alle C/AL-Tabellen mit minimalem Datenbank-Overhead in AL-Tabellen konvertieren, ohne Upgrade-Code schreiben zu müssen. Der `Sync-NAVApp -Mode BaseAppUpgrade`-Befehl benennt Tabellen in der Mandantendatenbank gemäß der Namenskonvention für AL-Tabellen um. Dies entspricht dem technischen Plattform-Upgrade für einen Mandanten, bei dem die Tabellenstruktur von der Basisanwendung auf die Tabellenstruktur für Erweiterungen übertragen wird.

ISV-Beschleunigung stärken

Überblick

Das Update der 2. Veröffentlichungswelle 2019 bietet eine Reihe von Funktionen, die die ISV-Entwicklung für neue Lösungen vereinfachen und insbesondere die Migration vom Quellcode-Anpassungsmodell von Dynamics NAV nach Business Central optimieren sollen. Das Dynamics NAV-Geschäft wurde von starken vertikalen ISV-Lösungen angetrieben, die von Add-On-Lösungen umgeben sind. Für das Update der 2. Veröffentlichungswelle 2019 konzentrieren wir uns darauf, den Weg für ISVs zu optimieren, damit diese ihre Lösungen – und damit wiederum ihre Kunden – online zu Business Central bringen können.

Design für Erweiterbarkeit

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die erste Version des Quellcodes der Microsoft-Anwendung in AL leitet eine neue Ära ein, in der alle Anwendungen Erweiterungen sind und Codeanpassungen durch die Erweiterbarkeit ersetzt werden. Um diese Änderung voranzutreiben, arbeiten wir daran, die Kernanwendung schlanker, erweiterbarer und einfacher lokalisierbar zu machen, indem wir immer mehr Bestandteile unserer Systemlogik in Module extrahieren und eine Systemanwendung sowie eine Anwendungsgrundlage bilden. Diese Module stellen die Einfachheit in den Vordergrund, indem das Prinzip *eine Funktion = ein Modul* verfolgt wird. Jedes Modul bündelt die Komplexität und ersetzt Implementierungsdetails durch saubere, dokumentierte und stabile APIs. Die kleineren Module beschleunigen den Entwicklungszyklus und erleichtern die Überwachung und Optimierung der Funktionalität aus Sicherheits- und Leistungssicht. Die Anzahl der Module kann je nach Konfiguration variieren, und Sie können jedes Modul einzeln aktualisieren. Da sich das Entwicklungsparadigma sowohl für Microsoft als auch für unsere Partnercommunity grundlegend ändert, stellen wir jedes Modul frühzeitig vor der 2. Veröffentlichungswelle 2019 zur Verfügung.

Sobald wir Module abgeschlossen haben, veröffentlichen wir den Quellcode im [ALAppExtensions-Repo auf GitHub](#), damit Sie direktes Feedback abgeben und zur Entwicklung beitragen können. Derzeit sind folgende Module veröffentlicht:

Name	Zuständigkeit
Auto Format Management	Formatiert die Darstellung von dezimalen Datentypen in Feldern einer Tabelle, eines Berichts oder einer Seite. Sie können beispielsweise ändern, wie Beträge, die Dezimalstellen enthalten, in einem Stapel eines Rollencenters angezeigt werden.
Blob Storage	Bietet eine Möglichkeit zum Speichern verschiedener Arten von Daten. Es besteht aus dem TempBlob-Container zum Speichern von BLOB-Daten im Speicher, der PersistentBLOB-Verwaltungsschnittstelle zum Speichern von BLOB-Daten zwischen Sitzungen und der TempBlob-Listenschnittstelle zum Speichern von Folgen von Variablen, von denen jede BLOB-Daten speichert. Mögliche Verwendungen sind das Speichern von Bildern, sehr langen Texten, PDF-Dateien usw.
Caption Class	Definiert, wie die Beschriftungseigenschaft Beschriftungen für Seiten und Tabellen anzeigt. Sie können Regeln für die Anzeige von Beschriftungen definieren.
Compression Management	Mit diesem Modul können Sie ein Binärdatenkomprimierungsarchiv erstellen, aktualisieren, lesen und entsorgen.

Name	Zuständigkeit
Confirm Management	Enthält Hilfsmethoden, die entweder ein Bestätigungsdialogfeld anzeigen, wenn die Logik ausgeführt wird, oder es unterdrücken, wenn die Benutzeroberfläche nicht zulässig ist, wie beispielsweise bei Hintergrund Sitzungen oder Webservice-Aufrufe.
Cryptography Management	Bietet Hilfsfunktionen für Verschlüsselung und Hashing. Verwenden Sie diese Option zur Aktivierung oder Deaktivierung der Verschlüsselung in lokalen Versionen sowie zum Im- bzw. Export des Verschlüsselungsschlüssels. Bei Online-Versionen ist die Verschlüsselung immer aktiviert.
Data Classification	Unterstützt Sie bei der Einhaltung der Datenschutzstandards, indem Sie Daten für Objekte klassifizieren können, die möglicherweise vertrauliche Informationen enthalten. Klassifizierungen der Datensicherheit umfassen normale, persönliche, vertrauliche und sensible Daten.
Date-Time Dialog	Hilfeseite zur Eingabe eines Datum-Uhrzeit-Wertes
Environment Information	Enthält Hilfsmethoden zum Abrufen von Informationen zum Mandanten und zu allgemeinen Einstellungen, z. B. zum Ermitteln, ob es sich um eine Produktions- oder Sandbox-Umgebung handelt, oder zum Bereitstellen als Online- oder Lokalversion usw.
Extension Management	Bietet Funktionen zum Installieren und Deinstallieren, Herunterladen und Hochladen sowie zum Veröffentlichen von Erweiterungen und deren Abhängigkeiten. Es kann auch überprüfen, ob eine Erweiterung und ihre Abhängigkeiten installiert sind.
Field Selectionl	Bietet eine Seite, auf der Sie nachschlagen und ein oder mehrere Felder aus einer oder mehreren Tabellen auswählen können. Dies ist beispielsweise hilfreich, wenn Sie einen KPI für ein Rollencenter einrichten möchten.
Filter Tokens	Dieses Modul verbessert das Filtern, sodass Benutzer zusätzliche Filtertoken eingeben können. Die Code- oder Textfilter akzeptieren die Filtertoken %Ich, %Benutzer und %Unternehmen. Die Filter Datum, Zeit und DateTime akzeptieren die Filtertoken %heute, %Arbeitsdatum, %gestern, %morgen, %Woche, %Monat und %Quartal. Darüber hinaus unterstützen die Datumsfilter Datumsformeln. Entwickler können weitere Filtertoken hinzufügen, indem sie die Ereignisse OnResolveDateFilterToken, OnResolveTextFilterToken, OnResolveTimeFilterToken, OnResolveDateTokenFromDateTimeFilter und OnResolveTimeTokenFromDateTimeFilter abonnieren.

Name	Zuständigkeit
Language	Ändert die Sprache für Windows und Anwendungen und konvertiert Sprachcodes in Sprach-IDs und umgekehrt. Die Sprachentabelle ist eine Teilmenge der Windows-Sprachen. Sie können Sprachen hinzufügen sowie Übersetzungen und Beschreibungen in der Liste bearbeiten.
Object Selection	Nachschlageseite für alle Anwendungsobjekte, einschließlich Objekte installierter Erweiterungen.
Password Dialog	Dieses Modul führt einen Dialog ein, in dem der Benutzer ein Passwort eingeben kann.
Record Link Management	Benutzer können Notizen und Links zu fast jedem Datensatz im System hinzufügen. Das aktuelle Modul bietet APIs, mit denen Entwickler Datensätze bearbeiten können, z. B. um Links von einem Datensatz zu einem anderen zu übertragen/kopieren, Texteingaben in das von der Plattform erwartete BLOB-Format umzuwandeln und verwaiste Links zu bereinigen.
Server Settings	Zeigt Methoden an, die Einstellungen aus der Serverkonfigurationsdatei abrufen. Die Erweiterung überprüft beispielsweise, ob das Excel-Add-In installiert ist oder ob Onlinedienste auf dem Server installiert werden können.
Tenant License State	Ruft den aktuellen Status der Mandantenlizenz ab, wie z. B. Testversion, bezahlt oder ausgesetzt, einschließlich des Start- und Enddatums der Lizenz.
User Login Times	Zeichnet das Datum auf, an dem sich Benutzer zum ersten Mal anmelden, und protokolliert die beiden letzten Anmeldungen.
User Selection	Bietet eine Seite, auf der Sie einen oder mehrere registrierte Benutzer nachschlagen und auswählen können. Dies ist beispielsweise nützlich, um einer Person Dokumente, Prozesse oder Elemente zuzuweisen.

Vielen Dank für Ihre Idee

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#). Wir haben uns Ihre Idee sowie Kommentare und Stimmen dazu angehört, um zu entscheiden, was wir zu unserer Produkt-Roadmap hinzufügen möchten.

Migrationen zu Business Central-Online

Überblick

Der Wechsel von einer lokalen Lösung zu Business Central-Online ist ein wichtiger Schwerpunkt für unsere Partner und Kunden. Heute verfügen wir über Tools, die diesen Prozess für bestimmte Szenarien rund um die Migration von Business Central On-Premises, Dynamics NAV 2018, Dynamics GP 2018 R2 und Dynamics SL 2018 R2 relativ einfach machen. Wir verfügen außerdem über Tools für ältere Versionen von Dynamics GP und Dynamics SL, wenn Sie nur an einem Kontenplan und Anfangssalden interessiert sind. Mit unserer zukünftigen Arbeit werden wir den Aktualisierungsprozess noch weiter rationalisieren, um die Probleme zu reduzieren und den Prozess des Wechsels von lokal zu online so einfach und nahtlos wie möglich zu gestalten.

Verbesserungen für Kundenmigrationswerkzeuge

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Geschäftswert

Nachdem ISVs die Möglichkeit erhalten haben, ihre Lösungen online in Business Central einzubinden, besteht der nächste Schritt darin, die Zusammenarbeit für bestehende Dynamics SMB-Kunden mit Dynamics 365 Business Central On-Premises, Dynamics NAV 2018, Dynamics GP 2018 R2 und Dynamics SL 2018 CU1 zu erleichtern.

Informationen zur Funktion

Die bestehenden Tools zur Datenreplikation basieren auf Azure Data Factory und werden um zusätzliche Tabellen ergänzt, die für den Abschluss der Migration erforderlich sind. Für die 2. Veröffentlichungswelle 2019 stehen die Migrationstools für Business Central On-Premises und Dynamics NAV 2018 an erster Stelle. Später folgen Erweiterungen für Dynamics GP und Dynamics SL. Der Einrichtungsprozess bleibt derselbe, aber es wird eine Rebranding-Komponente und zusätzliche Tabellen geben, um eine optimierte Migration zu unterstützen. Das Migrationstool unterstützt außerdem standardmäßig die Migration von Daten aus der installierten Erweiterung, sodass ein Kunde, der seine Dynamics NAV 2018- oder Business Central-Anwendung vor Ort erweitert hat, diese Daten ohne zusätzlichen Aufwand mit online in Business Central bringen kann.

Mit diesem Tool kann ein Benutzer derzeit mit Azure Data Factory seine SQL Server-Datenbank mit einem Business Central-Onlinemandanten verbinden und seine Daten übermitteln. Darüber hinaus werden wir in der 2. Veröffentlichungswelle 2019 eine Checkliste mit Informationen hinzufügen, die für den Abschluss der Migration erforderlich sind.

Moderne Clients

Überblick

Mit Veröffentlichungswelle 2 2019 greifen Benutzer auf Business Central über den Browser, die Windows 10 Desktop-App, mobile Apps auf Android und iOS oder in Outlook zu. Die Version aus der 2. Veröffentlichungswelle 2019 ist die erste, die weder die klassische Entwicklungsumgebung (auch als C/SIDE bezeichnet) noch den Dynamics NAV-Client enthält, der mit Business Central verbunden ist (auch als Windows-Client bekannt). Die moderne Entwicklungsumgebung auf Grundlage von Visual Studio-Code unterstützt jetzt die Entwicklung großer Apps wie der Basisanwendung von Microsoft. Daher wird C/SIDE für Business Central künftig nicht mehr angeboten. Die modernen Clients unterstützen jetzt ebenfalls so viele Produktivitätsfunktionen, dass der Windows-Client künftig für Business Central eingestellt wird. Der ältere Dynamics NAV-Client wurde in dieser Version eingestellt, wird aber für die Version vom April 2019 und frühere Versionen in Übereinstimmung mit dem Supportlebenszyklus weiterhin unterstützt. Wir forcieren unsere Investitionen in Geschwindigkeits- und Produktivitätsfunktionen für die moderne Browsererfahrung und erreichen einen wichtigen Meilenstein bei der Umwandlung in ein erstklassiges Desktop-Erlebnis für neue und erfahrene Benutzer gleichermaßen.

Navigationsmenü mit Links ergänzen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Business Central kann sich den individuellen Anforderungen von Unternehmen, Abteilungen und Benutzern anpassen. So können Desktop-Benutzer den Arbeitsbereich im Hinblick auf tägliche Aufgaben und meistgenutzte Daten optimieren.

Informationen zur Funktion

Fügen Sie Links als Lesezeichen auf einer beliebigen Seite in Business Central hinzu oder ergänzen Sie Links im Navigationsmenü der Startseite.

Daten mit Notizen und Links ergänzen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

In modernen Geschäftsanwendungen ist es unerlässlich, unstrukturierte Daten mit Notizen ergänzen zu können. Notizen und Links sind bereits für lokale Bereitstellungen von Business Central verfügbar. Sie werden auch in der Onlineumgebung eingeführt, wodurch die Möglichkeiten zum Speichern von Daten in der Cloud erweitert werden.

Informationen zur Funktion

Geschäftsdaten, die in Business Central erfasst und verarbeitet werden, können jetzt mit internen Notizen ergänzt werden. Die von den Benutzern ergänzten Notizen werden neben den Kartendaten angezeigt und können bearbeitet und gelöscht werden. Zudem können auf Kartenseiten Hyperlinks zu Online-Inhalten eingefügt werden, was noch ausgefeiltere Anwendungsfälle eröffnet.

Einfacher Zugriff auf eine Funktionsübersicht

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Seiten oder Funktionen in einer einfachen Navigationsstruktur leicht auffinden zu können, ist für alle Benutzer von wesentlicher Bedeutung. Die Navigationsleiste ist zwar deutlich erkennbar und praktisch, hat jedoch keine erweiterte Ansicht. Ebenso wünschen potenzielle Kunden oftmals einen umfassenden Überblick über ein Produkt. In der Rollencenternavigation ist diese Struktur bereits vorgegeben, ist jetzt aber noch auffälliger und lädt den Benutzer ein, auf Erkundungstour zu gehen.

Informationen zur Funktion

Eine komplette Übersicht über die Seiten im Produkt auf Grundlage des Inhalts der verschiedenen Rollencenter erleichtert das Auffinden von Funktionen. Dies erleichtert den Benutzern die Navigation und das Auffinden der richtigen Seite und gibt gleichzeitig einen Überblick über die Rollencenter und deren Inhalt. In Ergänzung zur bisherigen Rollencenter-Navigationsleiste, der Befehlsleiste oder der „Wie möchten Sie weiter vorgehen“-Suche bringt diese neue Funktion Ihnen die verschiedenen Bereiche von Business Central näher. Das Ergebnis ist ein konzentrierteres und produktiveres Arbeiten.

Verbesserungen der Excel-Integration

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Excel ist eines der am häufigsten mit Finanzsystemen verwendeten Tools. Basierend auf dem Kundenfeedback ergänzen diese geplanten Erweiterungen die Szenarien für die Verwendung des Microsoft Dynamics-Add-Ins für Excel mit Dynamics 365 Business Central.

Informationen zur Funktion

Wenn der Benutzer die Aktion **In Excel bearbeiten** auf einer Listenseite auswählt, werden die meisten auf der Listenseite festgelegten Filter beim Export nach Excel angewendet. Auf diese Weise können Änderungen auch aus einer gefilterten Liste von Datensätzen in Excel wieder in Business Central veröffentlicht werden. Darüber hinaus werden die für die Veröffentlichung von Bearbeitungen aus Excel zur Verfügung stehenden Felder erweitert. Dies umfasst das Anzeigen und Bearbeiten von Feldern, die über Erweiterungen zu Seiten hinzugefügt werden.

Vollständige Unterstützung von Tastenkombinationen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Erfahrene Benutzer sind produktiver, wenn sie über ihre Tastatur auf häufig verwendete Funktionen zugreifen können, ohne die Aktionsleiste durchsuchen zu müssen. Entwickler erhalten nun die Möglichkeit, auf das Feedback der Endbenutzer zu reagieren, indem sie ihren Lösungen Tastenkombinationen hinzufügen.

Informationen zur Funktion

Den meisten Aktionen und Vorgängen können von Entwicklern nun über eine AL-Eigenschaft Tastenkombinationen hinzugefügt werden. Dies bedeutet, dass Anwendungsentwickler Tastenkombinationen für Aktionen in der Basisanwendung und eigene Objekte aus ihren Erweiterungen angeben können. Dies ergänzt die vordefinierte Liste der Tastenkombinationen in Business Central und ermöglicht Partnern eine flexiblere Entwicklung.

Allgemeine Anpassungen für die Benutzerfreundlichkeit

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Geschäftsanwender arbeiten oft übergreifend mit Geschäftsanwendungen, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Während sie hin und her wechseln, verursachen Unterschiede in der Benutzerumgebung Reibungsverluste und Produktivitätsverluste.

Informationen zur Funktion

Zur Fortführung des vertrauten Erscheinungsbilds in Dynamics 365 und Office 365 beinhaltet dieses Update bessere Designelemente für Zeilen und Blöcke und Schaltflächen sowie kleinere stilistische Änderungen an Beschriftungen von Elementen. Stilistische Änderungen an Bausteinen erleichtern außerdem die Auswahl eines einzelnen Bausteins, sodass Benutzer verwandte Infoboxen anzeigen und die Tastenkombination STRG+C zum Kopieren des Bausteins verwenden können.

Rollencenter trennen Aktionen auf Stammebene nicht mehr automatisch von Aktionsgruppen. Die Reihenfolge, in der sie im Code definiert wurden, wird für jeden Aktionsbereich eingehalten und im Client widergespiegelt.

Größeres Timeout-Zeitfenster für die Serververbindung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Sie müssen sich nicht mehr erneut bei Business Central anmelden, wenn Sie vom Mittagessen oder von einer Besprechung zurückkehren.

Informationen zur Funktion

In früheren Versionen von Business Central-Online war das Sitzungszeitlimit auf 20 Minuten festgelegt. Dieser Wert wird jetzt auf einen Stunden-Zeitraum erhöht, damit Benutzer nicht immer wieder aufgefordert werden, sich bei Business Central anzumelden.

Vielen Dank für Ihre Idee

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#). Wir haben uns Ihre Idee sowie Kommentare und Stimmen dazu angehört, um zu entscheiden, was wir zu unserer Produkt-Roadmap hinzufügen möchten.

Moderne Clients nur für Business Central

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Unternehmen und Benutzer wollen sich sicher sein, dass die von ihnen verwendeten Tools für neue Hardware, Betriebssysteme und sich ändernde Umgebungen geeignet sind. Sie können auf Business Central mithilfe eine Reihe moderner Clients zugreifen, so dass sie sicher sein können, dass nur die neuesten, fortschrittlichsten und aktuellsten Tools verwendet werden.

Informationen zur Funktion

Business Central entwickelt die modernen Client-Erlebnisse weiter, bei denen Benutzer mit Business Central im Browser, über die Windows 10 Desktop-App oder mobile Apps auf Android und iOS arbeiten. Mit dieser Version von Business Central lokal ist der ältere Dynamics NAV-Windows-Client nicht mehr für die Bereitstellung verfügbar. Stattdessen können Benutzer über die jeweiligen Stores auf die moderne Erfahrung im Browser, die Android/iOS Mobile Apps oder die Windows 10-Desktop-App wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter <https://aka.ms/BusinessCentralApp>.

Anpassen von Aktionen und Navigation auf Ihrer Startseite

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Business Central kann sich den individuellen Anforderungen von Unternehmen, Abteilungen und Benutzern anpassen. So können Desktop-Benutzer den Arbeitsbereich im Hinblick auf tägliche Aufgaben und meistgenutzte Daten optimieren.

Informationen zur Funktion

Die Anpassung des Navigationsmenüs umfasst Folgendes:

- Verschieben von Menüelementen an eine andere Position innerhalb derselben oder einer anderen Gruppe
- Verschieben von Menüelementgruppen an eine andere Position
- Verbergen von Menüelementen oder von ganzen Gruppen
- Löschen Ihrer Anpassung, um das Rollencenter effektiv auf das ursprüngliche Layout des Navigationsmenüs zurückzusetzen

Das Anpassen von Rollencenter-Aktionen umfasst Folgendes:

- Verschieben von Aktionen an eine andere Position innerhalb derselben oder einer anderen Gruppe
- Verschieben von Aktionsgruppen an eine andere Position
- Ausblenden von Aktionen oder ganzen Aktionsgruppen

- Löschen der Anpassung von Aktionen, um das Rollencenter effektiv auf das ursprüngliche Aktionslayout zurückzusetzen

Wie bei allen anderen Anpassungen werden die Änderungen sofort wirksam und gehen auf den Benutzer über, unabhängig davon, auf welchem Gerät die Anmeldung erfolgt.

Leistungsstarke Filterfunktionen für Berichte

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Mit dem Wachstum des Unternehmens wachsen auch die Datenquellen, die Berichte bereitstellen. Dies erhöht die Notwendigkeit, genau zu steuern, wie viele Daten verarbeitet werden.

Informationen zur Funktion

Wenn ein Bericht in Business Central ausgeführt wird, wird eine Anforderungsseite angezeigt, auf der verschiedene Optionen und Filter ausgewählt werden können. Die Filtererfahrung wurde erheblich verbessert mit einer Erfahrung ähnlich wie beim Filtern von Listen, wozu die Möglichkeit zählt, schnell weitere Felder hinzuzufügen, Unterstützung und Rückmeldung zur Gültigkeit bei der Angabe von Filterkriterien zu erhalten und Ausdrücke und Filtertoken anzuwenden.

Die Spaltengröße mit weniger Klicks ändern

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Business Central ist in der Lage, die individuellen Anforderungen von Unternehmen, Abteilungen und Benutzern zu unterstützen. Benutzer müssen die Benutzeroberfläche schnell und einfach anpassen können, um einen besseren Überblick über ihre Geschäftsdaten zu erhalten. Wenn Benutzer zwischen Geschäfts- und Produktivitäts-Apps wechseln, wird die Lernkurve durch die Konsistenz grundlegender Interaktionen, z. B. das Ändern der Spaltengröße, niedrig gehalten.

Informationen zur Funktion

Das Anpassen der Spaltenbreite ist jetzt noch einfacher. Obwohl Sie die Größe der Spalten auf jeder Liste jederzeit ändern können, bleiben Ihre Änderungen erhalten, unabhängig davon, auf welchem Gerät Sie sich anmelden.

NO. ↑	DESCRIPTION	VENDOR NO.	UNIT PRICE	SUBS... EXIST	ASSE... BOM	BASE UNIT OF MEASURE	COST IS AD...	UNIT COST
1896-S	ATHENS Desk	30000	1,000.80	No	No	PCS	✓	780.70
1900-S	PARIS Guest Chair, black l...	20000	192.80	No	No	PCS	✓	150.30
1906-S	ATHENS Mobile Pedestal	30000	433.60	No	No	PCS	✓	338.20
1908-S	LONDON Swivel Chair, blue	30000	190.10	No	No	PCS	✓	148.10
1920-S	ANTWERP Conference Tab...	20000	647.80	No	No	PCS	✓	505.40
1925-W	Conference Bundle 1-6		188.80	No	Yes	PCS	✓	0.00
1928-S	AMSTERDAM Lamp	10000	54.90	No	No	PCS	✓	42.80
1929-W	Conference Bundle 1-8		233.80	No	Yes	PCS	✓	0.00
1936-S	BERLIN Guest Chair, yello...	20000	192.80	No	No	PCS	✓	150.30
1953-W	Guest Section 1		125.80	No	Yes	PCS	✓	0.00

Ändern der Spaltengröße durch Bewegen des Mauszeigers über die Spaltengrenze

Listenansichten speichern und anpassen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Mit dem Wachstum des Unternehmens wachsen auch die Tabellendaten in der Datenbank. Schnelle Analysen oder das Auffinden von Datensätzen ohne die richtigen Tools werden so zu einer Herausforderung. Die Definition des perfekten Filtersatzes kann ein zeitaufwendiger, iterativer Prozess sein. Die Möglichkeit zum Speichern von Filtern erspart deren Neuerstellung bei der nächsten Verwendung.

Informationen zur Funktion

Benutzer können ihre Listenfilter und ähnliche Anpassungen speichern, um verschiedene Arten der Datenaufteilung zu erstellen. Listenansichten erhalten einen Namen (z. B. „Artikel, die ich verkaufe“) und können Folgendes beinhalten:

- Nach Summen und Dimensionen filtern.
- Filtertoken (z. B. %MeineKunden), um dynamisch nach den richtigen Daten zu filtern.
- Unterschiedliche Sortierung, um komplexere und individuellere Ansichten einer Liste zu ermöglichen.

Benutzer können schnell zwischen verschiedenen Ansichten einer Liste wechseln, die ihre eigenen persönlichen Ansichten oder Ansichten umfasst, die in ihrer Geschäftsanwendung, in Apps oder in ihrer Rolle standardmäßig enthalten sind.

Ähnlich wie bei anderen Anpassungen werden Listenansichten immer für den Benutzer und die aktuelle Umgebung angepasst, unabhängig davon, auf welchem Gerät oder mit welchem Browser er sich anmeldet.

NO.	DESCRIPTION	TYPE	QUANTITY ON HAND	SUB-EXIST	ASSE-BOM	BASE UNIT OF MEASURE	CO. IS AD.	UNIT COST	UNIT PRICE	VENDOR NO.
1996-S	ATLANTA Whiteboard, base	Inventory	0	No	No	PCS	✓	1,089.90	1,397.30	30000
	ATHENS Desk	Inventory	0	No	No	PCS	✓	780.70	1,000.80	30000
	ANTWERP Conference Tab...	Inventory	0	No	No	PCS	✓	505.40	647.80	20000
	ATHENS Mobile Pedestal	Inventory	0	No	No	PCS	✓	338.20	433.60	30000
1969-W	Conference Package 1	Inventory	0	No	Yes	PCS	✓	0.00	341.80	
1965-W	Conference Bundle 2-8	Inventory	0	No	Yes	PCS	✓	0.00	233.80	
1929-W	Conference Bundle 1-8	Inventory	0	No	Yes	PCS	✓	0.00	233.80	
1988-S	SEOUL Guest Chair, red	Inventory	0	Yes	No	PCS	✓	150.30	192.80	20000
1964-S	TOKYO Guest Chair, blue	Inventory	0	No	No	PCS	✓	150.30	192.80	20000
1960-S	ROME Guest Chair, green	Inventory	0	No	No	PCS	✓	150.30	192.80	20000
1936-S	BERLIN Chair	Inventory	0	No	No	PCS	✓	150.30	192.80	20000
1900-S	PARIS Guest Chair, black o...	Inventory	0	No	No	PCS	✓	150.30	192.80	20000
2000-S	SYDNEY Swivel Chair, green	Inventory	0	No	No	PCS	✓	148.10	190.10	30000
1980-S	MOSCOW Swivel Chair, red	Inventory	0	Yes	No	PCS	✓	148.10	190.10	30000

Konzeptentwurf zum Speichern von Änderungen an einer Listenansicht

Im Outlook-Unternehmensposteingang zwischen Unternehmen wechseln

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Viele Unternehmen, die Business Central verwenden, arbeiten mit mehreren Unternehmen, und Benutzer möchten die Möglichkeit haben, im Outlook-Unternehmensposteingang zwischen mehreren Unternehmen zu wechseln. Der schnelle Wechsel zwischen Unternehmen bedeutet ein Zeit- und Produktivitätsgewinn.

Informationen zur Funktion

Verwenden Sie diese neue Aktivität im Outlook-Unternehmensposteingang, um den Business Central-Unternehmenskontext zu ändern.

Anpassen eines Benutzerprofils ohne Schreiben von Code

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Business Central kann sich den individuellen Anforderungen von Unternehmen, Abteilungen und Benutzern anpassen. Poweruser, Abteilungsleiter und Berater benötigen eine Kontrolle darüber, auf welche Daten und Aufgaben ihre Benutzer für ihre individuellen Rollen Zugriff erhalten.

Informationen zur Funktion

Die entsprechende Funktion in der Business Central-Desktopumgebung hieß früher Profilkonfigurationsmodus im Dynamics NAV-Windows-Client. Sie ermöglicht eine leichte Anpassung der Benutzeroberfläche für Benutzergruppen, die dasselbe Benutzerprofil verwenden. Dies kann ganz ohne die Verwendung von Visual Studio-Code und AL erfolgen. Zu den Funktionalitäten gehören:

- Benutzerprofile in Business Central hinzufügen, bearbeiten oder entfernen.
- Ausführlicher Überblick über Ihre Profile und Anpassung eines dieser Profile.
- Nutzung aller Designer-Funktionen zur einfachen Anpassung der Benutzeroberfläche des jeweiligen Profils und zum Testen der Anpassung beim Gestalten.

Die Anpassung von Benutzerprofilen bietet keinen sicheren Zugriff auf Objekte oder Daten. Administratoren müssen weiterhin die entsprechenden Benutzergruppen oder Berechtigungssätze anwenden.

Filtern von Optionsfeldern nach mehreren Werten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Backoffice-Mitarbeiter verbringen viel Zeit mit Listen und Berichten und wenden Filter an, um die Daten auf die relevanten Datensätze einzugrenzen. Wenn die Größe der Unternehmensdatenbank wächst, benötigen die Benutzer ein höheres Maß an Kontrolle.

Informationen zur Funktion

Optionsfelder sind im Wesentlichen Aufzählungen mit vordefinierten Werten. Bisher konnte der Benutzer beim Festlegen eines Filters in Optionsfeldern nur einen Einzelwert auswählen. Mit dieser Welle stellen wir eine neue Mehrfachauswahl vor, mit der Benutzer nach mehreren Werten filtern können. Diese Filterung wird als ODER-Verknüpfung bezeichnet. So kann beispielsweise das Feld **Farbe** nach „Rot“, „Grün“ oder „Blau“ gefiltert werden. Die Mehrfachauswahl von Werten ist nur beim Filtern möglich – nicht bei der Angabe des Feldwertes im Datensatz.

Multitasking über mehrere Seiten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Benutzer arbeiten häufig an mehreren Aufgaben gleichzeitig und müssen mehrmals die aktuelle Aufgabe, an der sie gerade arbeiten, unterbrechen, z. B. wenn ein Anruf eingeht, für den sie in Business Central Maßnahmen ergreifen müssen.

Informationen zur Funktion

Mit Business Central können Benutzer eine zweite Seite auf einer anderen Registerkarte oder in einem anderen Fenster öffnen und so mehrere Aufgaben gleichzeitig ausführen, während sie mit demselben Unternehmen arbeiten. Die Benutzer können problemlos mit mehreren Unternehmen arbeiten, indem sie mehrere Fenster geöffnet haben. Der neue, mehrfarbige Indikator für die Firmenzugehörigkeit zeigt, welches Unternehmen in welchem Fenster zu finden ist.

Geschwindigkeit und Flexibilität der Dateneingabe

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Backoffice-Mitarbeiter müssen häufig mit hoher Geschwindigkeit Informationen erfassen oder Papiermaterial digitalisieren. Für einige Benutzer besteht der gesamte Arbeitstag aus dieser einzigen Aufgabe. Kann dies nicht durch Hilfsmittel wie OCR oder KI automatisiert werden, benötigen Benutzer eine effiziente Schnittstelle, die der schnellen Dateneingabe nicht im Wege steht.

Informationen zur Funktion

Business Central beschleunigt die wiederholte Dateneingabe in Listen erheblich durch eine Kombination aus Produktivitätsfunktionen, überzeugender Leistung und einer reaktionsschnellen Umgebung.

Moderne Entwicklertools

Überblick

Beim vollständigen Übergang zu Visual Studio Code werden wir weiterhin in Bereiche investieren, die die Produktivität der Entwickler steigern. Insbesondere werden wir die Fehlersuche und die Debug-Umgebung verbessern, die Leistung und Benutzerfreundlichkeit bei der Arbeit an mehreren und großen Projekten erhöhen, Codeerkenntnisse und Telemetriedaten für uns und unsere Partner bereitstellen und die AL-Funktionen erweitern (z. B. durch die Profilerweiterbarkeit).

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 ist die erste Version, die nicht die klassische Entwicklungsumgebung (auch bekannt als C/SIDE) enthält. Da die klassische Entwicklungsumgebung Tools für viele Bereiche enthält, die nicht direkt mit der eigentlichen Entwicklung zusammenhängen, werden wir außerdem damit beginnen, neue Umgebungen für die derzeit in C/SIDE angesiedelten Funktionen zu suchen.

Attribute zur Codedokumentation

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Geschäftswert

Sie haben nun Zugriff auf die aktuelle Dokumentation zu Methoden und Parametern in Code und IntelliSense.

Informationen zur Funktion

Ähnlich wie in C# können Sie nun mithilfe von XML-Tags Anmerkungen zum Code erstellen. Diese Anmerkungen werden in der Entwicklerumgebung als Dokumentation (z. B. in IntelliSense und der Hilfe) verwendet und dienen der Generierung einer OpenAPI-Dokumentation (Swagger) zu benutzerdefinierten APIs.

C/AL-Tabellendefinitionen in AL-Tabellendefinitionen umwandeln

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Das Sync-NAVApp-Windows-PowerShell-Cmdlet wird so überarbeitet, dass alle C/AL-Tabellen mit minimalem Datenbankaufwand und ohne die Notwendigkeit, Upgrade-Code zu schreiben, in AL-Tabellen umgewandelt werden können. Der Befehl „`Sync-NAVApp -Mode BaseAppUpgrade`“ ändern die Bezeichnung von Tabellen in der Mandantendatenbank entsprechend der Namenskonvention für AL-Tabellen. Dies entspricht einem technischen Upgrade des Mandanten, bei dem die Tabellenstruktur der Basisanwendung aus früheren Versionen in die Tabellenstruktur für AL-Apps umgewandelt wird.

Datenbankeinblicke sind jetzt in AL verfügbar

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Geschäftswert

AL-Entwickler können Testcode schreiben, der Tests zur Datenbanknutzung enthält. Auf diese Weise können einige Leistungsprobleme während der Entwicklung abgefangen werden und treten nicht in der Produktion auf.

Informationen zur Funktion

Ausgewählte Datenbankerkennnisse, die im April 2019 mit der Veröffentlichung des Debuggers veröffentlicht wurden, werden per AL verfügbar sein.

Andere Erweiterungen übersetzen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Geschäftswert

Übersetzen Sie andere Apps, einschließlich der Basis-App.

Informationen zur Funktion

In früheren Versionen von Business Central war es nur möglich, Übersetzungen von Zeichenfolgen als Teil derselben Erweiterung bereitzustellen. Nachdem die Basisanwendung in mehreren Erweiterungen überarbeitet wurde, bieten wir Unterstützung für die Bereitstellung von Übersetzungen für alle Erweiterungen, einschließlich der Basisanwendung.

Zugriffsmodifizierer

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Durch die Verwendung von Zugriffsmodifizierern können Sie steuern, von wo aus ein Aufruf stattfindet, sei es eigener Code oder Code von Drittanbietern, der auf Ihrem Code aufbaut.

Informationen zur Funktion

Nun können Sie den Zugriff und die Kapselung Ihres Codes steuern, indem Sie AL-Sprachelemente mit lokalen/privaten, geschützten, internen oder öffentlichen Zugriffsmodifizierern ergänzen. Dies ist mit Zugriffsmodifizierern in C# vergleichbar.

Anhängen und dann debuggen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Manchmal können oder möchten Sie eine Funktion zum Debuggen nicht veröffentlichen und aufrufen, sondern stattdessen eine Sitzung mit dem Server verbinden und darauf warten, dass ein Prozess den Haltepunkt auslöst. Mit „Anhängen und dann debuggen“ ist das möglich.

Informationen zur Funktion

Legen Sie im Code einen Haltepunkt fest und verbinden Sie den auszuführenden Code online oder lokal mit einem gerade ausgeführten Server. Wird der Haltepunkt während der Verbindung zum Server erreicht, wird der Debugger unterbrochen.

Basisanwendung wird als AL-Anwendungen geliefert

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Alle lokalen Codeanpassungen finden jetzt in AL und der modernen Entwicklerumgebung für Visual Studio-Code statt. Damit werden die Tools zur Codeanpassung und die Entwicklung von Erweiterungen vereinheitlicht, und für Entwickler ergeben sich wesentlich umfangreichere und produktivere Möglichkeiten.

Informationen zur Funktion

Die Basisanwendung wird im Zuge der 2. Veröffentlichungswelle 2019 erstmals auf AL veröffentlicht. Lokale Codeanpassungen erfolgen jetzt in AL und Visual Studio-Code. Die Tools zur Codeanpassung und für Erweiterungen werden damit vereinheitlicht. Mit den großen Investitionen in Visual Studio-Code und der stärkeren Compiler-Unterstützung für AL sind in Zukunft viel reichhaltigere Entwicklerszenarien möglich.

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 ist die erste Version, die weder die klassische Entwicklungsumgebung (auch als C/SIDE bezeichnet) noch den Dynamics NAV-Client enthält, der mit Business Central verbunden ist (auch als Windows-Client bekannt). Die moderne Entwicklungsumgebung auf Grundlage von Visual Studio-Code unterstützt jetzt die Entwicklung großer Apps wie der Basisanwendung von Microsoft. Daher wird C/SIDE für Business Central künftig nicht mehr angeboten.

Verbessertes Handling von App-Abhängigkeiten bei Build und Bereitstellung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Vermeiden Sie die mühsame und manuelle Arbeit beim Kompilieren und Bereitstellen von Erweiterungen in der richtigen Reihenfolge.

Informationen zur Funktion

Bisher mussten Sie manuell sicherstellen, dass Projekte mit Abhängigkeiten in der richtigen Reihenfolge erstellt werden. Erweiterungen mit Abhängigkeiten mussten manuell deinstalliert und neu installiert werden. Mit der 2. Veröffentlichungswelle 2019 wird dies nun von den Tools verwaltet. Diese gehen den Abhängigkeitsverlauf durch.

Mehr Leistung für Entwickler mit Designer

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Während das Schreiben von Code in Visual Studio-Code effizient ist, kann es umständlich sein, Seiten zu entwerfen und anzupassen, ohne einen genauen und visuellen Überblick darüber zu haben, wie die Seite aussieht und wie sie sich verhält.

Informationen zur Funktion

Mit diesem Update können Entwickler den Designer auch verwenden, um Folgendes zu tun:

- Aktionen und Aktionsgruppen in einem Rollcenter anpassen
- Die Elemente des Navigationsmenüs und die Gruppierung in einem Rollcenter anpassen, darunter auch das Menü von Grund auf neu aufbauen durch Anheften relevanter Listen an das Menü
- Anpassen von Benutzerprofilen durch Entwerfen von Seitenänderungen, die nur für ein bestimmtes Profil in Ihrer Erweiterung gelten

Service-Grundlagen

Überblick

Unabhängig von der Branche oder Größe eines kleinen oder mittleren Unternehmens erwarten Geschäftsbenutzer einen zuverlässigen Dienst und eine Plattform, auf der sie geschäftlich aktiv sein, zusammenarbeiten und ihre Arbeit erledigen können. Neben den neu eingeführten innovativen Funktionen haben wir erhebliche Investitionen zur Steigerung von Leistung, Zuverlässigkeit und Skalierbarkeit von Business Central auf der Plattform und in der Geschäftsanwendung vorgenommen.

Business Central läuft jetzt viel schneller und ist auf typische Geschäftsszenarien und Nutzungsmuster ausgelegt. Weil die Seiten bedarfsgerecht geladen werden, reagiert die Anwendung im Browser schneller. Die Serverressourcen wurden optimiert, um die Interaktion mit dem Benutzer zu beschleunigen, und die Datenbank wurde so angepasst, dass mehr Daten gehandhabt werden können und diese auch schneller geladen werden. Wir verbessern die Anwendungsleistung weiter und priorisieren häufige Verwendungsszenarien.

Der gesamte Service läuft stabiler, mit geplanten Upgrades, die zum jeweiligen Unternehmen passen, Wartungsmaßnahmen, die nicht mehr während der Arbeitszeit durchgeführt werden, und die Verfahren im Zusammenhang mit dem Servicestatus wurden so weiterentwickelt, dass eine maximale Verfügbarkeit gewährleistet wird. Benutzer, die Unterstützung benötigen, können jetzt in nur einem Fenster nach Selbsthilfematerial suchen, sich in der Community zu Ideen austauschen und Support anfordern mit optimierten Reaktionszeiten.

Das Sicherheitsteam von Business Central arbeitet unermüdlich hinter den Kulissen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten. Neben den kontinuierlichen Verbesserungen von Sicherheitsinfrastruktur und Sicherheitsprozessen sorgen wir auch dafür, dass Business Central weiterhin die branchenspezifischen Sicherheitsstandards und Datenschutzbestimmungen ISO 27001, ISO 27017, ISO 27018, SOC 1 und 2, Typ 2, HIPAA BAA und FERPA erfüllt. Weitere Informationen und eine Liste aller Zertifikate finden Sie unter [Microsoft Dynamics 365 Cloud Service-Compliance](#).

Sperrfreie Nummernserie

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Endbenutzer können Nummernserien markieren, um Lücken in der Serie zuzulassen. Diese Nummernserien sind sperrfrei, wodurch die Leistung gesteigert wird.

In Bezug auf nicht wertmäßige Nummernserien werden ausgewählte Serien in der Anwendung sperrfrei sein.

Neue Option für Supportanfragen im Business Central Admin Center

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Im Business Central Admin Center verbessert eine neue Supportoption den Supportprozess für Partner. Klicken Sie in der Dynamics-Shell auf das Fragezeichen, um eine **neue Supportanfrage** zu starten. Sie werden dann zu einem neuen Portal weitergeleitet, um Supporttickets für Business Central einzugeben. Um Updates zu erhalten und die Supportanfrage zu verwalten, verwenden Sie das neue Portal. Das Business Central Admin Center ist der neue Ausgangspunkt, sodass die Partner genau wissen, wo sie die Tickets eingeben sollen.

Seitenhintergrundaufgaben

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Eine Seitenhintergrundaufgabe kann eine Codeeinheit (ohne Benutzeroberfläche) in einer schreibgeschützten untergeordneten Sitzung der Seitensitzung ausführen. Nach Abschluss der Aufgabe wird in der Seitensitzung ein Beendigungsauslöser mit dem Ergebnis aufgerufen.

Wenn die Seite geschlossen wird, bevor die Aufgabe abgeschlossen oder die Seitendatensatz-ID geändert wurde, wird die Aufgabe abgebrochen.

Partner können Support-Kontaktdaten im Business Central Admin Center eingeben

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Im Business Central Admin Center kann der Reselling-Partner eine Umgebung auswählen und dann seinen Namen, seine E-Mail-Adresse und/oder eine Website für den Support angeben. Diese Informationen werden dem Kunden in seinem Business Central-Mandanten präsentiert, sobald dieser die Seite **Hilfe & Support** aufruft. Kunden haben nun ein klares Bild davon, wie sie Unterstützung von ihrem Reselling-Partner erhalten. Die Partner haben bei der Eingabe ihrer Informationen die Möglichkeit, alle Mandanten zu aktualisieren. So sparen sie Zeit bei der Eingabe.

Ersatzschlüssel

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Ein Ersatzschlüssel wird allen Tabellen hinzugefügt. AL-Entwickler können anhand des Schlüssels einen Datensatz nachschlagen.

Künstliche Intelligenz

Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019 von Dynamics 365 Sales Insights

Über viele Jahre hinweg war CRM ein eindimensionales, datensatzbasiertes System. Vertriebsteams verbrachten Stunden mit der Eingabe von Daten in das System und arbeiteten somit quasi für das System. Dynamics 365 Sales Insights eröffnet Vertriebsteams jetzt die Möglichkeit, CRM-Systeme dank vorausschauender und personalisierter Intelligence so für sich zu nutzen, dass diese für sie arbeiten.

Dynamics 365 Sales Insights ermöglicht Teams eine bessere Planbarkeit zur Erhöhung der Produktivität und zur besseren Antizipation von Ergebnissen über den gesamten Verkaufslebenszyklus. Diese Befähigung hilft Vertriebsmitarbeitern, den Bedürfnissen jedes Kunden und dem potenziellen Schritt jedes Mitbewerbers stets einen Schritt voraus zu sein.

Dynamics 365 Sales Insights macht die KI für alle Vertriebsmitarbeiter zugänglich und gibt den Vertriebsteams Zeit, sich auf den Aufbau von Kundenbeziehungen zu konzentrieren. Erkenntnisse, die auf jedes Mitglied des Verkaufsteams zugeschnitten sind, sind jetzt mit einem neuen digitalen Assistenten verfügbar. Verkäufern bietet der Assistent kontextbezogene Erkenntnisse aus der Beziehung und transformiert das geführte Verkaufen mit Empfehlungen für die nächstbeste Aktion. Verkaufsleiter profitieren von intelligenten, auf Kundengesprächen basierte Coaching-Vorschlägen.

Mit der 2. Veröffentlichungswelle 2019 werden wir diese Dienste weiter ausbauen und in weiteren Regionen und Sprachen weltweit zur Verfügung stellen.

Unsere 2. Veröffentlichungswelle 2019 konzentriert sich auf die folgenden Themen:

- **Verfügbarkeit in weiteren Regionen und Sprachen:** Wir investieren weiterhin in die Bereitstellung von Dynamics 365 Sales Insights in weiteren Regionen und in die Unterstützung zusätzlicher Sprachen durch unsere maschinellen Lernmodelle.
- **Personalisierte und umsetzbare Intelligence:** Wir sind bestrebt, Verkäufern dabei zu helfen, mühelos sinnvolle Beziehungen aufzubauen. Mit dem neuen digitalen Assistenten und dem KI-basierten, geführten Engagement erhalten Vertriebsmitarbeiter eine kontextbezogene Unterstützung, mit der sie sich zur richtigen Zeit und auf die richtige Weise auf die richtige Aktivität konzentrieren können.
- **Aussagekräftige und relevante Gespräche:** Wir investieren weiterhin in die Unterstützung von Verkäufern bei der Führung sinnvoller Kundeninteraktionen, indem wir nahtlose und automatisierte Analysen über mehrere Konversationskanäle hinweg anbieten. Durch das Aufzeigen von Lücken sowie überzeugenden Produktpräsentationen können Teams die Qualität des Engagements verbessern und sich auf Verhaltensweisen konzentrieren, die wahrscheinlich zu positiven Ergebnissen führen.

- **Verbesserte Automatisierung und Privatsphäre:** Wir liefern weiterhin Verbesserungen für intelligente Dienste, die auf ständigem Kundenfeedback basieren. Dies umfasst eine tiefgehende und flexible Automatisierung sowie detailliertere Datenschutzkontrollen, um die Akzeptanz im gesamten Unternehmen zu fördern.

Neue und geplante Funktionen für Dynamics 365 Sales Insights

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Bewertungen an Organisationsanforderungen anpassen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	
Noch weiter personalisierte und anleitungsbasierte Unterstützung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	
Mehr Gespräche mit Kunden erfassen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Dezember 2019	
Verbesserung der Datenschutzkontrollen für „Wer kennt wen“	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019
Verbessern des Verkäufer-Coachings mit Conversation Intelligence	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019
Verkäufer mit den nächstbesten Aktionen durch Assistant Studio leiten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. April 2019	Oktober 2019

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Bewertungen an Organisationsanforderungen anpassen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	

Geschäftswert

Unternehmen verlassen sich auf intelligente Prognosen, um wichtige Geschäftsentscheidungen zu treffen. Um Vorhersagen aussagekräftiger zu machen, ist es wichtig, sich an die Feinheiten der Prozesse und Strategien jedes Unternehmens anzupassen. Ab sofort können Organisationen ihre geschäftsspezifischen Eingaben zu den allgemeinen Bewertungsmodellen hinzufügen und diese an ihre spezifischen Geschäftsanforderungen anpassen.

Informationen zur Funktion

- **Hinzufügen von benutzerdefinierten Entitäten und benutzerdefinierten Feldern zur Vorhersagebewertung von Verkaufschancen und Vorhersageleadbewertung:** Ein Geschäftsanalytiker kann den standardmäßigen Vorhersagemodellen benutzerdefinierte Signale hinzufügen, die spezifisch für das Unternehmen sind.

Noch weiter personalisierte und anleitungsbasierte Unterstützung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	

Geschäftswert

Um sich auf den Verkauf zu konzentrieren, können Verkäufer einen persönlichen Assistenten nutzen, der ihren spezifischen Kontext kennt und für alle Interaktionen mit Dynamics 365 zur Verfügung steht. Der Assistent kann Hilfen bereitstellen und macht aktuelle Vorschläge für die nächstbeste Vorgehensweise und hilft bei der Entwicklung jedes Kundenengagements.

Informationen zur Funktion

Assistentin in Microsoft Teams: Der neue Assistent in Teams hilft Verkäufern, proaktiv, produktiv und persönlich zu agieren. Er bietet zeitnahe Einblicke und schafft Zeit für die Konzentration auf die Kundenbeziehung. Wird in der mobilen Teams-Anwendung unterstützt.

- **Bereiten Sie sich auf Ihren Tag vor:** Holen Sie sich eine Zusammenfassung aller wichtigen Kundenanfragen und wichtigen Informationen an einem einzigen Ort. Erhalten Sie in jeder Phase der Verkaufsphase personalisierte Einblicke.
- **Bereiten Sie sich auf Besprechungen vor:** Kommen Sie informiert und vorbereitet zu Besprechungen. Nutzen Sie die Zusammenfassung der Kundeninteraktionen im gesamten Team sowie die neuesten Nachrichten zum Kunden. Erfahren Sie, wer die Besprechungsteilnehmer in Ihrem Unternehmen kennt, und erhalten Sie Gesprächspunkte, die auf früheren Unterhaltungen beruhen. Diese helfen Ihnen, eine Beziehung aufzubauen und die Besprechung reibungslos zu beginnen.
- **Nächste beste Aktion:** Mit dem Insights-Feed fällt nichts unter den Tisch. Er bietet den ganzen Tag über proaktiv Vorschläge für die nächste beste Aktion. Die Vertriebsorganisationen können den Insights-Feed an spezifische Prozesse und Richtlinien des Unternehmens anpassen.
- **Nachbereitung nach einem Meeting:** Verändern Sie die Erstellung von Aufzeichnungen. Anstatt mühsam handgeschriebene Notizen nach einer Besprechung in Dynamics 365 einzugeben, sparen Sie Zeit, indem Sie die Kamera Ihres Smartphones zum Erfassen der Notizen verwenden, diese analysieren und mit Hilfe der optischen Zeichenerkennung das Geschriebene in Text umwandeln.

- **Visitenkarten erfassen:** Sparen Sie sich die Zeit beim manuellen Eingeben von Kontakten mit dem neuen Visitenkartenscanner. Verwenden Sie ganz einfach die Kamera Ihres Smartphones, um Visitenkarten zu erfassen, zu analysieren und die relevanten Informationen als Kontakte in Dynamics 365 zu speichern.

Assistent in Sales Insights für Manager: Der Assistent zeigt relevante Erkenntnisse über jeden Verkäufer an. Dies hilft den Managern, Probleme zu erkennen, die ihre sofortige Aufmerksamkeit oder Maßnahmen erfordern. Indem wir Dynamics 365-Vertriebsergebnisse und -Prozesse mit Office 365-Aktivitätsdaten und Verkaufsgesprächen verknüpfen, kann der Assistent Managern und Verkäufern vorkonfigurierte Coaching-Einblicke direkt in der App anzeigen.

Mehr Gespräche mit Kunden erfassen

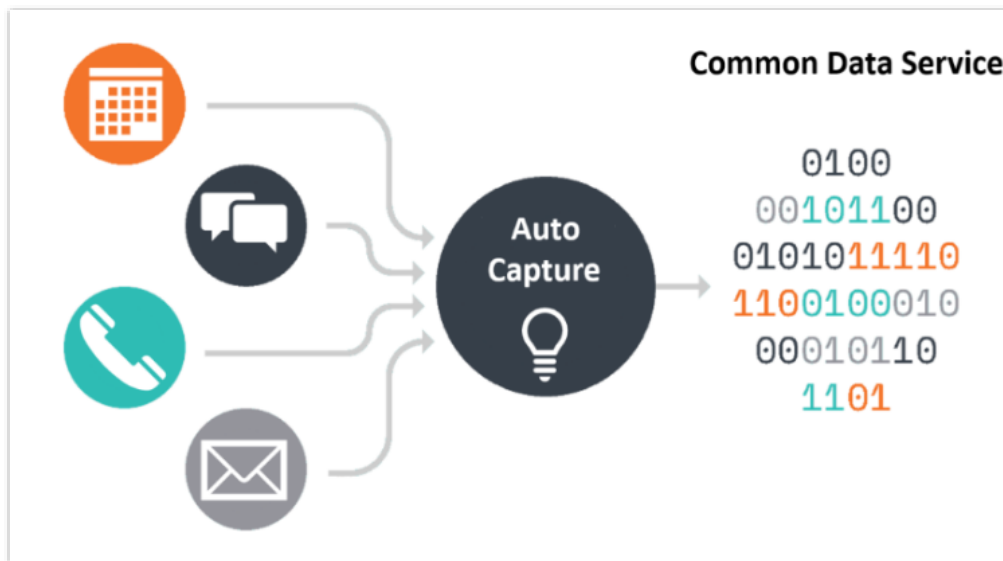
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Dezember 2019	

Geschäftswert

Verkäufer widmen ihre Zeit lieber dem Verkauf als der Aktualisierung von Dynamics 365 und der Protokollierung sämtlicher kundenbezogener Vorgänge. Die automatische Erfassung geht jetzt über die reine Erfassung der E-Mail-Korrespondenz mit dem Kunden hinaus und erfasst auch Termine im Kalender, die in entsprechenden Datensätzen protokolliert werden. Zudem erfolgen Vorschläge zur Erstellung neuer Kontakte auf Grundlage der Gespräche, wodurch sich der Zeitaufwand für diese mühsamen Arbeiten insgesamt verringert und die Verkäufer sich auf das Wesentliche konzentrieren können.

Informationen zur Funktion

- **Kommunikation mit Kunden automatisch erfassen:** Ergänzen Sie E-Mails und Besprechungen mit Kunden automatisch in der Zeitleiste der zugehörigen Datensätze, und geben Sie sie im gesamten Unternehmen frei.
- **Erweiterung von CRM durch Nachverfolgung bestimmter E-Mails, Besprechungen und Kontakte:** Vorschläge zur Anreicherung von Daten in Dynamics 365 und Sicherzustellen, dass nichts übersehen wird, indem E-Mails, Besprechungen und Kontakte vorgeschlagen werden.
- **Datenschutzkontrollen:** Ermöglichen Sie Administratoren, Datenschutzeinstellungen mit äußerst präzisen Steuerelementen zu verwalten.



Autom. Erfassung ohne Klicken

Verbesserung der Datenschutzkontrollen für „Wer kennt wen“

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019

Geschäftswert

Sicherzustellen, dass alle Personen in der Organisation Kontrolle über personenbezogene Daten haben, ist unerlässlich. Um den Anforderungen zur Privatsphäre der einzelnen Personen gerecht zu werden, unterstützt „Wer kennt wen“ jetzt noch bessere Datenschutzkontrollen. Office 365-Benutzer können die Einbindung von Verbindungsdiagrammen mithilfe von Steuerelementen zur Aktivierung und Deaktivierung regeln und festlegen, ob ihre Identität bis zur Freigabe immer ein- oder ausgeblendet wird.

Informationen zur Funktion

- **Benutzersteuerelemente:** Verkäufer können sich eigenständig vom Verbindungsdiagramm an- und abmelden, ohne dass der Mandantenadministrator einbezogen werden muss.
- **Anonyme Steuerelemente für Organisationsbenutzer:** Benutzer aus der Organisation können im Verbindungsdiagramm anonym bleiben. Ihre Identität wird nur angezeigt, wenn eine Genehmigung angefordert und erteilt wird.

Verbessern des Verkäufer-Coachings mit Conversation Intelligence

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019

Geschäftswert

Kundengespräche sind ein kritischer Teil des Verkaufszyklus und tragen direkt zum Umsatz und zur Umsatzgenerierung bei. Conversation Intelligence bietet einen nahtlosen und automatisierten Prozess zur Analyse von Unterhaltungen über mehrere Kanäle hinweg, um sicherzustellen, dass die Qualität durchgehend überwacht und verbessert wird.

Informationen zur Funktion

- **Emotion und Markenerkennung:** Neue KI-Modelle zur Erkennung von Emotionen ermöglichen eine differenzierte Betrachtung der Kundenstimmung während eines Anrufs. Mithilfe der Markenerkennung können neue Produkte und Marken entdeckt werden, über die Kunden in Verkaufsgesprächen sprechen.
- **Rechtzeitige Informationen:** Ein App-Assistent liefert kontinuierlich individuelle und zeitnahe Erkenntnisse.
- **Q&A zu natürlicher Sprache:** Diese Funktion eröffnet die Möglichkeit, Daten von Verkäufen und Gesprächen zu untersuchen. Der Benutzer kann einfache Fragen auf Englisch stellen und erhält dynamische Berichte, die diese Fragen beantworten.
- **Analysieren des Verkäuferverhaltens:** Mithilfe der Analyse der Verhaltensweisen von Top-Verkäufern können Manager erkennen, welche typischen Muster für gute Verkaufsergebnisse sorgen.
- **Vertriebs- und kanalübergreifende KPIs:** Heben Sie wertvolle Informationen hervor, die standardmäßig zu Erfolgen/Misserfolgen des gesamten Teams führen.
- **Unterhaltungsüberprüfung:** Detaillierte Betrachtung von Unterhaltungen zu wirkungsvollen und erfolglosen Bereichen, Hervorhebung von Markennennungen und Defiziten, bei denen der Verkäufer von Coaching profitieren kann.



Verlauf des Vertriebs-Coaching

Verkäufer mit den nächstbesten Aktionen durch Assistant Studio leiten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	01. April 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Erkenntnisse, die die bestmögliche Aktion optimieren, können die Effektivität des Vertriebs maximieren und die Produktivität steigern. Im April 2019 haben wir eine neue Funktion eingeführt, mit der Unternehmen benutzerdefinierte Erkenntnisse für ihre Verkäufer erstellen können. Diese Erkenntnisse geben Unternehmen die Möglichkeit, ihren Verkäufern gezieltere Handlungsvorschläge zu unterbreiten. Unternehmen nutzen Ereignisse und Bedingungen, um die Umstände anzupassen, unter denen diese Vorschläge erstellt werden, und bieten so eine wertvolle Flexibilität, um Informationen zum richtigen Zeitpunkt in den Workflow des Verkäufers zu übertragen und letztendlich den Geschäftsabschluss zu beschleunigen.

Informationen zur Funktion

- **Erstellen von Aktionskarten für die bestmöglichen Aktivitäten:** Mit Microsoft Flow und dem Assistenten können Organisationen neue Erkenntniskarten für Dynamics 365 for Sales erstellen. Die Karten können auf Ereignisse aus über 200 für Microsoft Flow registrierten Diensten basieren (z. B. empfangenen E-Mails oder Updates in einer Datenbank).
- **Zielrollen:** Die Auswahl der adressierbaren Zielgruppen für jede Aktion hilft dabei, Empfehlungen für die nächstbeste Aktion an die richtigen Verkäuferrollen zu richten.

Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019 von Dynamics 365 Customer Service Insights

Dynamics 365 Customer Service Insights verschafft Ihnen mithilfe branchenführender KI wertvolle Informationen zu entscheidenden Leistungswerten, Betriebsdaten und aufkommenden Trends. Diese Erkenntnisse helfen Kundendienstmanagern, bessere Entscheidungen zu treffen und dadurch die Kundenzufriedenheit und Betriebseffizienz proaktiv und zuverlässig zu steigern. Dank der Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz (KI), maschinellem Lernen und Business Intelligence (BI) erhalten Sie in Ihrem Kontaktcenter ein klares Bild darüber, was und warum es passiert bzw. was passieren könnte und wie Sie am besten damit umgehen können. Das von Customer Service Insights verwendete KI-Modell lernt proaktiv aus den Gesten der Benutzer und optimiert sich im Laufe der Zeit selbst, für jeden einzelnen Kunden. Das Beste daran ist, dass die KI-Funktionen bereits standardmäßig enthalten und zu ihrer Verwendung keine KI-Kenntnisse erforderlich sind.

Mit der allgemeinen Verfügbarkeit (AV) des Produkts im April 2019 haben wir eine integrierte Erfahrung mit zusätzlichen Unternehmensfunktionen für bessere Einblicke in Ihre Kundenserviceorganisation bereitgestellt.

Die Updates der 2. Veröffentlichungswelle 2019 umfassen eine Vielzahl neuer, monatlich veröffentlichter Funktionen. Zu diesen Funktionen gehört die Möglichkeit, gemeinsame Arbeitsbereiche zu erstellen, die eine Verbindung zu Ihren in Dynamics 365 und Common Data Service gespeicherten Anfragedaten herstellen, u. a. Daten aus Salesforce, Zendesk, ServiceNow oder anderen Datenquellen.

Darüber hinaus bietet die Dynamics 365 for Customer Service-Anwendung direkten Zugriff auf Customer Service Insights, ohne Verlust von Kontext. Die zusätzlichen Dashboards und Metriken in Ihren Customer Service Insights-Arbeitsbereichen bieten einen tieferen Einblick in Ihre Organisation und Möglichkeiten zur Verbesserung. Mit der Erweiterung vorhandener KI-gesteuerter Funktionen zur Themenerstellung sowie zusätzlicher Funktionen mit künstlicher Intelligenz helfen wir Ihnen weiterhin dabei, bessere Entscheidungen zu treffen und die Kundenzufriedenheit proaktiv und zuverlässig zu steigern.

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 bringt eine Reihe neuer Funktionen in Customer Service Insights mit sich. Auf der Seite „Neuigkeiten“ werden regelmäßig die neuesten Updates veröffentlicht. Zusätzliche Funktions-Anforderungen können auf der [Ideenseite von Customer Service Insights](#) hinzugefügt werden.

Neue und geplante Funktionen für Dynamics 365 Customer Service Insights

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Kontinuierliche Themenverbesserung, wie z. B. zusätzliche Steuerelemente für Themen, Möglichkeiten für Benutzerfeedback	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Dezember 2019	
Zusätzliche KI-Funktionen wie Anomalieerkennung, Vorhersage und Stimmungsanalyse	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	März 2020	
Verbesserungen der übergreifenden Integration von Geschäftsanwendungsprodukten	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	März 2020	
Support für die Themenerstellung basierend auf Anfragetiteln in Französisch, Deutsch und Spanisch	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Eine kombinierte Übersicht menschlicher und virtueller Agenten erhalten	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Dezember 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Verbesserte Unterstützung zur Themenerstellung für nicht-englische Anfragetitel	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Dezember 2019
Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service durch Themen zur Automatisierung verbessern	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		März 2020

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Kontinuierliche Themenverbesserung, wie z. B. zusätzliche Steuerelemente für Themen, Möglichkeiten für Benutzerfeedback

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Dezember 2019	

Informationen zur Funktion

Customer Service Insights erlaubt die AI-gesteuerte Erstellung von Themen auf Grundlage der in das System importierten Falltitel. Das AI-Modell wurde zwar für Kundenservicefälle optimiert, wir wissen jedoch, dass Unternehmen nicht gleich sind und haben deshalb innerhalb der Produkte mehrere Steuerungs- und Feedbackmöglichkeiten eingerichtet, damit Kunden das für sie am besten geeignete Modell auch finden können. Diese Update-Welle beinhaltet zusätzliche Funktionen zur Themenerstellung und zu den verschiedenen möglichen Steuerungen, um das Modell zu beeinflussen und Feedback zu geben, einschließlich einer besseren Hervorhebung von Themen und Fällen, um die es sich besonders zu kümmern gilt. So können Benutzer das Ergebnis des Themen-Clusterings effizienter und effektiver beeinflussen.

Zusätzliche KI-Funktionen wie Anomalieerkennung, Vorhersage und Stimmungsanalyse

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	März 2020	

Informationen zur Funktion

Customer Service Insights erstellt proaktiv KI-generierte Themen und stellt bei jeder Aktualisierung deren Stabilität sicher. Diese Update-Welle beinhaltet zusätzliche KI-Funktionen, mit denen sich bessere Entscheidungen schneller treffen lassen. Zu diesen Funktionen gehören Anomalieerkennung, KPI-Vorhersage und Stimmungsanalyse. Sie werden in die bestehende KI in Customer Service Insights eingebunden, einschließlich neuer Steuerelemente und Einstellungen, damit die Funktionsweise auch den Anforderungen Ihres Unternehmens gerecht wird.

Verbesserungen der übergreifenden Integration von Geschäftsanwendungsprodukten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	März 2020	

Informationen zur Funktion

Customer Service Insights funktioniert besser mit anderen Geschäftsanwendungsprodukten. In dieser Update-Welle sehen Sie verbesserte Integrationen in Produkten wie Dynamics 365 for Customer Service, Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service, Common Data Service, Stimme des Kunden und andere, basierend auf Kundenwünschen. Diese Integrationen bieten einen verbesserten Zugriff auf Ihre Erkenntnisse, einfachere Konfigurationen innerhalb des Produkts und vieles mehr, damit Sie Ihr Customer Service-Geschäft besser verstehen und vertrauensvoll die richtigen Entscheidungen treffen können.

Support für die Themenerstellung basierend auf Anfragetiteln in Französisch, Deutsch und Spanisch

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Customer Service Insights unterstützt jetzt auf Basis von KI generierte Themen aus Anfragedaten in zusätzlichen Sprachen neben Englisch. Zuvor wurde in Anfragetiteln lediglich Englisch für das Verständnis und die Gruppierung ähnlicher Anfragen in Themen verwendet. Auch wenn dieses Modell für Anfragetitel in anderen Sprachen verwendet werden kann, wird dadurch jedoch die Genauigkeit und Relevanz der Themen verringert, da die vollständige Bedeutung der Anfragetitel nicht klar wird. Mit diesem Zusatz von spezifischen Sprachmodellen, einschließlich Französisch, Deutsch und Spanisch, erhalten Kundenservicemanager, die mit Anfragen in diesen bestimmten Sprachen arbeiten, jetzt die Vorteile einer viel genaueren Themenerstellung. Wenn die Kundenserviceorganisation Kunden in der von uns unterstützten dominanten Sprache sowie in englischen Anfragetiteln bedient, wird das sprachspezifische Modell weiterhin eine genaue Themenerstellung für beide Sprachen liefern. Im Laufe der Zeit wird Unterstützung für weitere Sprachen zum Service hinzugefügt.

Eine kombinierte Übersicht menschlicher und virtueller Agenten erhalten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Dezember 2019

Informationen zur Funktion

Verbessern Sie die gesamte Kundenserviceerfahrung mit einer 360-Grad-Ansicht von menschlichen und virtuellen Agenten. Dashboards bieten eine aggregierte zentrale Ansicht der Gesamtleistung des Supportteams. So erhalten Sie einen vollständigen Überblick über die Leistung des Supportteams, ohne zwischen verschiedenen Services hin und her zu wechseln. Diese Metriken sind in die vorhandenen Dashboards von Customer Service Insights integriert, sodass Sie Metriken für das gesamte Supportteam anzeigen können, einschließlich menschlicher und virtueller Agenten für Fallvolumen, Auflösungsraten, Bearbeitungszeit, Eskalationsrate und Kundenzufriedenheit.

Verbesserte Unterstützung zur Themenerstellung für nicht englische Anfragetitel

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Dezember 2019

Informationen zur Funktion

Customer Service Insights begann mit der Themenerstellung anhand von Anfragetiteln mit einem KI-Modell, das sich ausschließlich auf Englisch konzentrierte. Die Versionswelle 2 von 2019 unterstützt weitere Sprachen wie Französisch, Deutsch und Spanisch sowie Konten, die eine Mischung aus einer dieser Sprachen und Englisch enthalten. Zwar erweitert dies die Möglichkeiten für viele weitere Kunden, wir wissen jedoch, dass es in Kundenanfragetiteln weitere dominierende Sprachen gibt, die von diesen Modellen nicht vollständig berücksichtigt werden. Diese Updatewelle wird noch mehr Sprachunterstützung beinhalten, wobei der Schwerpunkt auf gemischt-lateinischen Sprachen liegt. Zusätzliche Unterstützung kann über unser Ideenforum angefordert werden.

Vielen Dank für Ihre Idee

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#). Wir haben uns Ihre Idee sowie Kommentare und Stimmen dazu angehört, um zu entscheiden, was wir zu unserer Produkt-Roadmap hinzufügen möchten.

Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service durch Themen zur Automatisierung verbessern

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		März 2020

Informationen zur Funktion

Customer Service Insights ermittelt die Themen, die am besten für die Automatisierung mit Virtual Agent for Customer Service geeignet sind. Sie können die Liste der Vorschläge überprüfen, die vorgeschlagenen Themen in einen virtuellen Agent importieren sowie den virtuellen Agent mithilfe der integrierten Umgebung des Virtual Agent-Designers innerhalb weniger Minuten bereitstellen.

- Entdecken Sie alle potenziellen Themen aus den Supportdaten und ermitteln Sie effizient Themen mit hohem Geschäftswert, die für virtuelle Agents am besten geeignet sind.
- Analysieren und präsentieren Sie die potenziellen geschäftlichen Auswirkungen für jedes vorgeschlagene Thema, z. B. die Auswirkungen auf die Kundenzufriedenheit (CSAT) oder die Bearbeitungszeit des Agent.
- Wählen Sie vorgeschlagene Themen aus, und importieren Sie diese in virtuelle Agents mit einer integrierten Umgebung, um den Inhalt des virtuellen Agents schnell zu erstellen.

Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service erlaubt Organisationen die Erstellung KI-gestützter Bots, die mit Kunden chatten, um ihnen bei Support-Themen zu helfen. Zudem eröffnet diese Lösung neue Möglichkeiten zur Optimierung des Kundenservice durch digitale Transformation. Virtual Agent for Customer Service entlastet das Supportteam, sodass menschlichen Agents mehr wertvolle Zeit zu Verfügung steht, um sich auf komplexere und strategisch wichtige Fälle zu konzentrieren. Darüber hinaus können Bots die Kundenzufriedenheit erheblich verbessern, da sie jederzeit verfügbar sind, keine Wartezeiten erfordern und es möglich machen, dass Kunden sofort Hilfe erhalten.

Normalerweise war das Erstellen eines Bots ein komplexes und zeitaufwendiges Unterfangen, das lange Zyklen zur Aktualisierung von Inhalten und ein Team von Entwicklern und KI-Experten erforderte. Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service ermöglicht es jedem Kundenservicemanager, einen leistungsstarken benutzerdefinierten Bot mithilfe einer einfachen, programmierfreien grafischen Oberfläche zu erstellen, ohne dass KI-Experten oder Entwicklerteams erforderlich sind. Der Bot kann mit Kunden chatten, angemessene klärende Fragen stellen, um Probleme zu identifizieren, und Kunden zu einer Lösung führen.

Durch die enge Integration mit Dynamics 365 Customer Service Insights können Supportteams KI-gesteuerte Dashboards nutzen, um umfangreiche Supportthemen zu identifizieren, die mit einem Bot automatisiert werden können. Diese Konversationsthemen können einfach mithilfe einer intuitiven grafischen Benutzeroberfläche in einem Konversationseditor erstellt werden, ohne dass KI-Experten, Datenwissenschaftler oder Teams von professionellen Entwicklern erforderlich sind. Während Kunden mit dem Bot interagieren, kann der Kundenservicemanager sehen, welche Themen gut funktionieren und welche weiter verbessert werden müssen.

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Analyse-Dashboards

Sehen Sie auf einen Blick, wie Ihr Bot funktioniert und welche Themen noch verbessert werden müssen.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Bereitstellung in Webkanälen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Gesparte Stunden	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Dashboards für die Kundenzufriedenheit (CSAT)	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juli 2019	Oktober 2019

Grundlegende Dokumenterstellung

Erstellen Sie mit der Virtual Agent-Dokumenterstellungscanvas Ihre Dialoge, fügen Sie Variablen oder Synonyme hinzu und binden Sie Flows ein, mit denen Sie eine Verbindung zu anderen Systemen herstellen können.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Canvas-Designs anpassen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Import und Export von Konversationsthemen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Support mehrerer Benutzer, die Themen gleichzeitig in einem Bot bearbeiten	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Durchführung von Aktionen für oder Zugriff auf Daten aus Backend-Systemen mit Microsoft Flow	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Mai 2019	Oktober 2019
Verbesserungen bei Tests und Debugging von Konversationen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Mai 2019	Oktober 2019
Variablenfunktionen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Mai 2019	Oktober 2019

Verbesserte natürliche Sprachfunktionen

Funktionalitäten aus den Bereichen der KI sowie der natürlichen Sprachfunktionen ermöglichen es dem System, die komplexe Sprache der Benutzer zu verstehen und zu analysieren.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Entitätsextraktion mit benutzerdefinierten Entitäten	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Entitätsextraktion mit Systementitäten	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Slot-Filling-Funktionen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Übergabe an einen menschlichen Agenten

Übergeben Sie Kundengespräche vom Bot nahtlos an einen menschlichen Agenten.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Übergabe an einen generischen Live-Chat-Anbieter	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Übergabe an Dynamics 365-Omnichannel für Kundenservice	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Integration in Dynamics 365 Customer Service Insights	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Analyse-Dashboards

Überblick

Um Probleme von Kunden effektiv lösen zu können, brauchen Kundenbetreuer einen genauen Überblick über die Leistung ihres Bots in Bezug auf Lösungen, Weiterleitung an Mitarbeiter, Abbrüche und Kundenzufriedenheit. Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service zeigt anhand intuitiver Dashboards mit praktischen Informationen und Empfehlungen, auf welche Themen Sie sich konzentrieren sollten und wie Sie die Leistung eines Bots kontinuierlich verbessern können.

Neue Funktionen aus der 2. Veröffentlichungswelle 2019 erweitern das Leistungsspektrum dieser Analysen zusätzlich.

Bereitstellung in Webkanälen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Unternehmen wünschen sich eine höhere Kundenzufriedenheit. Dazu müssen sie in der Lage sein, die Probleme ihrer Kunden effektiv und schnell zu lösen, unabhängig davon, über welchen Kanal sie der Kunde kontaktiert.

In der 2. Veröffentlichungswelle 2019 von Virtual Agent for Customer Service haben Bot-Autoren die Möglichkeit, ihren Bot über den wichtigsten Web-Channel, in den meisten Fällen die Website ihres Unternehmens, zu präsentieren.

Damit die Autoren darauf vertrauen können, dass ihr Bot im Web-Channel wie erwartet funktioniert, kann dieser auch auf einer Demo-Website eingesetzt werden. Diese kann intern innerhalb der Kundenserviceorganisation freigegeben werden. Die Demo-Website bietet dem Team die Möglichkeit, den Bot zu testen und Feedback zu geben, bevor er auf der externen, kundenorientierten Website aktiviert wird.

Dashboards für die Kundenzufriedenheit (CSAT)

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juli 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Kundenservicemanager interessieren sich für die Themen, die sich am meisten auf die Kundenzufriedenheit auswirken. Ihr Interesse gilt ferner Themen, die nicht zur Lösung von Kundenproblemen beitragen. Durch ein Dashboard zur Kundenzufriedenheit mit ausführlichen Daten kann sich der Kundenservicemanager einen Einblick in den Gesamtwert der Kundenzufriedenheit und in die Bot-Themen holen, die diesen Wert beeinflussen.

Die CSAT-Treiber zeigen Themen in der Reihenfolge ihrer Auswirkungen auf die Kundenzufriedenheit während des angegebenen Zeitraums an. Anhand dieser aussagekräftigen Informationen gewinnt der Kundenservicemanager Erkenntnisse über den Umgang mit Themen, die die Kundenzufriedenheit insgesamt fördern.

Gesparte Stunden

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mit der Metrik zu gesparten Stunden können Kundenservicemanager ihre Investitionsrendite bei der Erstellung eines Bots leicht nachvollziehen. Ohne einen Bot wäre jede vom Bot gelöste Sitzung von einem menschlichen Agenten durchgeführt worden.

Die Metriken für die gesparten Stunden schätzen die Zeit, die der menschliche Agent für die vom Bot abgewickelten Sitzungen aufwendet. Die Schätzung der gesparten Stunden wird aus den Falldaten eines Kunden für den Live-Chat-Support abgeleitet und im Analyse-Dashboard angezeigt.

Grundlegende Dokumenterstellung

Überblick

Erstellen Sie mit dem Virtual Agent-Gesprächseditor Dialoge, fügen Sie Variablen oder Synonyme hinzu und binden Sie Arbeitsgänge ein, mit denen Sie eine Verbindung zu anderen Systemen herstellen können.

Canvas-Designs anpassen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Unternehmen möchten mit individuellen Bots für unterschiedliche Erfahrungen sorgen, die zum Image der einzelnen Marken passen.

Standard-Bots fehlen die Charakteristik und der individuelle Look-and-Feel, die Unternehmen ihren Bots geben möchten.

Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service bietet die Möglichkeit, Canvas-Elemente wie Avatar, Hintergrundfarben, Chat-Sprechblasen und Farben zu personalisieren.

Import und Export von Konversationsthemen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

In einer Kundenserviceorganisation, in der mehrere Teammitglieder Bots erstellen, müssen Bot-Inhalt-Objekte wiederverwendet werden können.

Mit der Möglichkeit zum Import und Export von Konversationsthemen können Sie Themen einfach wiederverwenden und von einem Bot zum anderen weitergeben. So werden die Zusammenarbeit und der Transfer von Bot-Inhalten erleichtert.

Support mehrerer Benutzer, die Themen gleichzeitig in einem Bot bearbeiten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Diese Version ermöglicht es mehreren Benutzern, verschiedene Konversationsthemen innerhalb eines Bots zu bearbeiten, wodurch Organisationen sicherstellen können, dass Mitarbeiter mit der richtigen Domänenexpertise Konversationsverbesserungen implementieren.

Beispielsweise kann ein Autor das Thema zu Netzwerkproblemen bearbeiten, während ein anderer Autor das Thema zu Geschäftszeiten bearbeitet.

Mit Microsoft Flow Aktionen mit Bezug zu Daten aus Backend-Systemen durchführen oder auf solche Daten zugreifen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Mai 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Es gibt Situationen, in denen ein Bot einen Backend-Workflow oder einen Geschäftsprozess auslösen muss, z. B. wenn ein Benutzer eine Frage zu kommenden Angeboten stellt, die an eine E-Mail-Adresse gesendet werden sollen.

Virtual Agent for Customer Service ist in Microsoft Flow integriert. Dies ermöglicht es Kundenservicemanagern, vorhandene Flows auszulösen oder neue zu erstellen, die Back-End-Systeme aufrufen, ohne Code schreiben zu müssen.

Microsoft Flow verfügt über Hunderte von Konnektoren zu gemeinsamen Diensten, mit denen bestehende interne Arbeitsabläufe automatisiert werden können. Diese Connectors können dann direkt aus den in Virtual Agent for Customer Service erstellten Dialogen aufgerufen werden.

Benutzerdefinierter Code und Verbindungen zu Legacy-Systemen können ebenfalls über benutzerdefinierte Konnektoren unterstützt werden. Dies bietet die Möglichkeit zur Erweiterung von Virtual Agent for Customer Service, wenn sich Ihre Geschäftsanforderungen ändern und erweitern.

Verbesserungen bei Tests und Debugging von Konversationen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Mai 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service bietet eine einfach zu bedienende grafische Oberfläche. Mit einem unkomplizierten Editor für Konversationen können Kundenservicemanager und Experten ihre eigenen Bots erstellen, verwalten und warten.

Virtual Agent for Customer Service bietet einen Test-Bot, mit dem Autoren die Funktionalität überprüfen können, bevor sie einen Bot allgemein bereitstellen. Mit dem Test-Bot können Autoren Konversationen über Dialogstrukturen verfolgen, indem sie die aktuelle Position im Konversationspfad markieren. Der Konversationseditor zeigt hervorgehobene Knoten in Grün mit Häkchen an.

Interaktive Chat-Sprechblasen ermöglichen die schnelle Navigation zu einem bestimmten Knoten in einem Dialogfeld, sodass ein Bot-Autor Probleme in den von ihm erstellten Konversationen auf einfache und effektive Weise erkennen und beheben kann.

Variablenfunktionen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Mai 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Variablen werden verwendet, um Kundeninformationen zu speichern, die referenziert und geändert werden können. Dies erspart dem Autor des Bots Zeit bei der Erstellung komplexer Dialoge und der Kommunikation mit anderen Systemen.

Das System kann die Antwort des Benutzers in natürlicher Sprache analysieren, die entsprechenden Kundeninformationen extrahieren und einer Variablen zur Verwendung in einem Dialogfeld zuweisen. Diese Funktion ermöglicht komplexe und umfassende Gespräche mit dem Kunden und ist ein leistungsfähiges Tool für die Kundeninteraktion, um auf Anrufe von Kundendienstmitarbeitern zu reagieren oder diese zu verhindern.

Schlüsselfunktionen für Variablen

- Verwendung von Variablen in Dialogfeldern
- Variablen als Microsoft Flow-Eingaben und -Ausgaben
- Leistungsstarke Debugging-Tools für Variablendialogfelder
- Support für mathematische Operationen mit Variablen
- Neuzuweisung von Variablen
- Benutzerdefinierte Variablentypen und Synonyme
- Vom System bereitgestellte Variablentypen

Verbesserte natürliche Sprachfunktionen

Überblick

Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service basiert auf einer dialogorientierten KI und natürlichen Sprachfähigkeiten. Diese erlauben es dem System, eine komplexe, umfangreiche und natürliche Sprache der Benutzer zu verstehen, sie nach den entsprechenden Informationen zu analysieren und bei Bedarf um Klarstellung zu bitten.

Entitätsextraktion mit benutzerdefinierten Entitäten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Zusätzlich zu den vordefinierten Systementitätstypen kann ein Autor auf einfache Weise benutzerdefinierte Entitäten erstellen, die er erkennen und in Benutzergesprächen verwenden kann.

So kann der Autor beispielsweise eine Liste der unterstützten Zahlungsarten definieren: Visa, Mastercard, Discover, Amex, PayPal.

Das System kann Antworten wie „Ich habe eine American Express-Karte“ erkennen und die Konversation entsprechend ausrichten.

Entitätsextraktion mit Systementitäten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Virtual Agent for Customer Service kann viele allgemeine Entitäten in den Antworten eines Benutzers erkennen, daraus extrahieren und darauf reagieren. Beispiel: Farben, Zeitzonen, Währungen, Alter, Datum und Uhrzeit, Namen, Telefonnummern, Dauer, Städte, Staaten, Adressen, Postleitzahlen, E-Mail-Adressen, Sprachen, Gewichte, Geschwindigkeiten, Temperaturen, Organisationen, Prozentsätze, Interessensgebiete, Links und mehr.

Das System verwendet modernste Funktionen zur natürlichen Sprache, um die Antworten eines Benutzers für diese Entitäten abzugleichen. Wenn ein Bot beispielsweise einen Benutzer auffordert, zwischen Burger und Suppe zu wählen, versteht das System, dass die Antwort „I think I'll go with the sandwich“ die Auswahl des Burgers darstellt.

Darüber hinaus validiert das System diese Entitäten. Wenn der Benutzer beispielsweise nach einer Farbe gefragt wird, lehnt es eine Antwort wie „Dog“ ab und bittet den Benutzer, eine echte Farbe auszuwählen.

Slot-Filling-Funktionen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Jedes Mal, wenn ein Benutzer etwas sagt, um mit einem Bot zu interagieren, kann die Antwort nützliche Informationen enthalten, die das Gespräch leiten. Das System analysiert kontinuierlich die Antworten des Benutzers auf Informationen, die es zur Steuerung des Gesprächs verwendet.

Die meisten branchenüblichen Chatbots ignorieren fehlende oder zusätzliche Informationen in der Antwort eines Benutzers und fahren mit der nächsten geskripteten Frage fort, ohne das Gespräch anzupassen.

Im Gegensatz dazu erkennt Virtual Agent for Customer Service bei der intelligenten Gesprächs-KI Informationen, die der Benutzer bereits mitgeteilt hat oder die fehlen, stellt bei Bedarf klärende Fragen und fährt mit dem Dialog fort, was zu einem wirklich gelungenen Gespräch führt. Diese Fähigkeit wird als Slot-Filling bezeichnet.

Um beispielsweise nach dem Wetter zu fragen, kann der Benutzer natürlich das Thema (Wettervorhersage), den Ort (Redmond) und die Zeit (Donnerstag) angeben. Beispiel:

Benutzer: *Wie ist das Wetter in Redmond am Donnerstag?*

Bot: *Die Wettervorhersage für Donnerstag in Redmond, Washington, ist sonnig mit Regenwahrscheinlichkeit...*

Manchmal ist die Antwort eines Benutzers jedoch mehrdeutiger und weniger geskriptet und der Benutzer gibt möglicherweise nicht alle Informationen an, die zur Ausführung einer Aufgabe erforderlich sind. Mithilfe von Slot-Filling kann der Bot ein kurzes Gespräch mit dem Benutzer führen, um die fehlenden Informationen zu ermitteln, die zur Erledigung der Aufgabe erforderlich sind.

Um bei dem Beispiel mit der Frage nach dem Wetter zu bleiben, sehen Sie hier, wie das Gespräch mit Slot-Füllung aussehen könnte:

Nutzer: *Wie ist das Wetter?*

Bot: *Ich kann das Wetter für Sie herausfinden. Wo soll ich nachschauen?*

Benutzer: *Redmond, Washington*

Bot: *Okay, für wann?*

Benutzer: *Donnerstag*

Bot: *Die Wettervorhersage für Donnerstag in Redmond, Washington, ist sonnig mit Regenwahrscheinlichkeit...*

Übergabe an einen menschlichen Agenten

Überblick

Wenn ein Bot die Anfragen eines Benutzers nicht bearbeiten kann oder ein Benutzer zu irgendeinem Zeitpunkt während der Konversation angibt, mit einem Agenten sprechen zu wollen, muss der menschliche Agent elegant eingebunden werden. In Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service bieten wir Kundenservicemanagern die Möglichkeit, mehrere Livechat-Hubs zu konfigurieren und eine Verbindung herzustellen.

Übergabe an einen generischen Livechat-Anbieter

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

In der 2. Veröffentlichungswelle 2019 haben IT-Administratoren die Möglichkeit, die Übergabe an andere Live-Chat-Hubs zu konfigurieren. Virtual Agent for Customer Service beinhaltet eine Schnittstelle und einen Beispielcode, die von Systemintegratoren zur Verbindung mit anderen Anbietern von Chats für menschliche Agenten verwendet werden können.

Übergabe an Dynamics 365-Omnichannel für Kundenservice

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Bei Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service ist Dynamics 365-Omnichannel für Kundenservice standardmäßig integriert.

Der Bot übergibt nahtlos an Agents, die Omnichannel für Kundenservice nutzen. Der Agent sieht den gesamten Kontext der Konversation mit dem Benutzer und kann so Fragen vermeiden, die der Bot bereits gestellt hat.

Integration in Dynamics 365 Customer Service Insights

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Dynamics 365 Customer Service Insights verschafft Ihnen wertvolle Informationen zu entscheidenden Leistungswerten, Betriebsdaten und aufkommenden Trends Ihrer Kundenserviceorganisation.

Integrierte Dashboards, interaktive Diagramme und visuelle Filter liefern wertvolle Informationen zu Supportabläufen in allen Kanälen. Die Bereiche mit Verbesserungspotenzial, die sich am meisten auf die Zufriedenheit der Kunden auswirken, werden automatisch hervorgehoben.

Mit der 2. Veröffentlichungswelle 2019 von Dynamics 365 Virtual Agent for Customer Service können Customer Service Manager, die Customer Service Insights verwenden, Themen auswählen, die in Customer Service Insights automatisiert werden sollen, und sich direkt in den Virtual Agent-Unterhaltungseditor klicken, um sie zu erstellen und bereitzustellen.

Dynamics 365 Market Insights – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Heutzutage ist es für Unternehmer auf vielerlei Weise eine Herausforderung, ihre Kunden und ihren Markt zu verstehen. Sie sind mit einer Fülle von Informationen konfrontiert, die nicht nur ständig aktualisiert werden, sondern auch aus verschiedensten Quellen stammen. Dazu sind nicht immer alle benötigten Informationen verfügbar. Dann wiederum kann es Wochen oder Monate dauern, bis die Informationen zu einem bestimmten Thema erfasst und verständlich sind. Der Zugriff, die Erfassung und die Verarbeitung dieser Informationen ist oft mit hohen Kosten verbunden. Im schlimmsten Fall könnten Sie ein wichtiges Ereignis verpassen oder zu spät davon erfahren. Diese Herausforderungen können zur Folge haben, dass Ihnen Markttrends oder potenzielle Kundenbeziehungen entgehen.

Mit Dynamics 365 Market Insights können Sie diese Lücke schließen, da Sie verschiedenste Erkenntnisse zu Themen erhalten, die Sie am meisten interessieren (z. B. Ihre Produkte, Kunden, Mitbewerber, Partner, Veranstaltungen und allgemeine Themen). Diese Erkenntnisse stammen aus einer Vielzahl von Datenquellen (u. a. Nachrichten, Webdaten, Internet-Surfverhalten und Suchaktivitäten) und werden Ihnen präzise, zeitnah und proaktiv bereitgestellt. Dynamics 365 Market Insights bietet nicht nur relevante Neuigkeiten zu spezifischen Themen. Es hilft Ihnen auch dabei, informierte Entscheidungen zu treffen. Grundlage dafür ist, was Kunden sagen, wonach sie suchen und welche Einstellungen sie zu ihren Marken und Produkten haben.

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 Market Insights

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
E-Mail-Benachrichtigungen bei Neuigkeiten oder neuen Erkenntnissen zu Ihrem Thema/Ihren Themen beziehen	Endbenutzer, automatisch	01. April 2019	Oktober 2019
In einer Web-App auf Nachrichten und Erkenntnisse zu interessanten Themen zugreifen	Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019
Warnmeldungen (Zeit, Häufigkeit und Konsolidierung) anpassen und Benutzerkonten löschen	Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019
Individuelle Erkenntnisse mit Kollegen über soziale Medien, E-Mail, Sofortnachrichten und Text ganz leicht teilen	Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019
Zusätzliche Erkenntnisse zu Geschäftsthemen aus Webdaten, Suchaktivitäten und Surfverhalten (nur USA) erhalten	Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019
Relevantere Erkenntnisse durch Definition von Themenmerkmalen im Geschäftsuniversum eines Benutzers erhalten	Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

E-Mail-Benachrichtigungen bei Neuigkeiten oder neuen Erkenntnissen zu Ihrem Thema/Ihren Themen beziehen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	01. April 2019	Oktober 2019

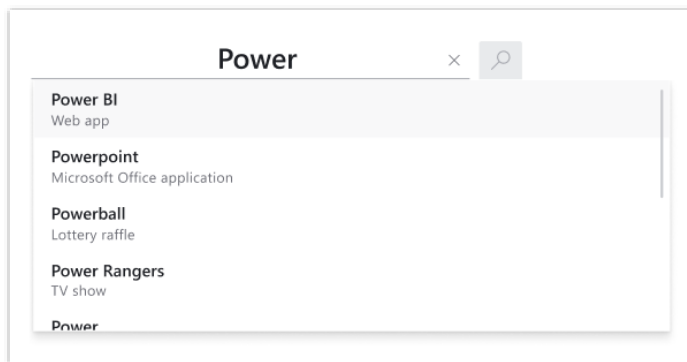
Geschäftswert

Benachrichtigungen bieten eine ausgezeichnete Möglichkeit, um über die Entwicklungen auf dem Markt informiert zu sein. So können Sie schneller fundierte Entscheidungen treffen, damit Sie der Konkurrenz einen Schritt voraus sind und Ihren Kundenservice verbessern können. Benachrichtigungen helfen Ihnen dabei, die Auswirkungen auf das Geschäft maximieren, indem mithilfe künstlicher Intelligenz (KI) die für Sie relevantesten Inhalte herausgefiltert und Sie nur über die wichtigsten Ereignisse informiert werden.

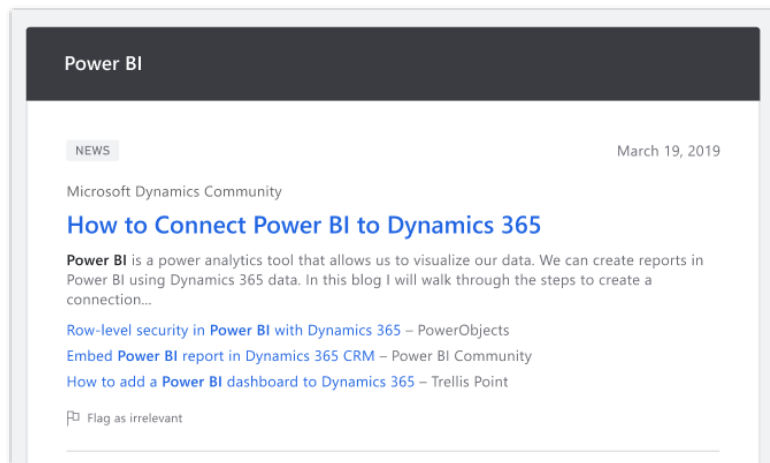
Informationen zur Funktion

Seit April 2019 steht die Benachrichtigungsfunktion als Vorschau zur Verfügung. (Nur US-EN)

Verwenden Sie diese Option zum Ermitteln der wichtigsten Produkte, Marken und Unternehmen, sodass nur die Ergebnisse für relevante Geschäftsthemen angezeigt werden.

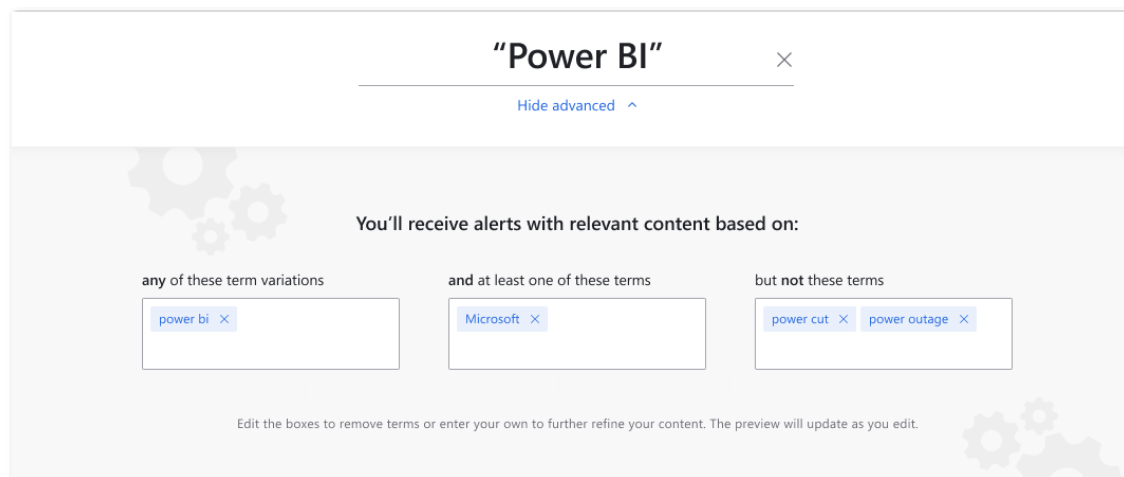


Übereinstimmungen für die wichtigsten Marken und Unternehmen



Inhalt für relevante Übereinstimmung

Mithilfe von KI werden weniger relevante Inhalte herausgefiltert, sodass Sie nur über die als wichtig eingestuftten Ereignisse benachrichtigt werden. Der Fokus liegt auf Inhalten, die für professionelle Anwender am relevantesten sind, wie Fusionen, Übernahmen, Produkteinführungen oder -einstellungen, Kundenprobleme und mehr. Als Benutzer können Sie Themen entsprechend den gewünschten Inhalten anpassen, um sich auf das zu konzentrieren, was für Ihr Unternehmen am wichtigsten ist.



Benutzerdefinierte Anpassung nach dem Erhalt von Benachrichtigungen

Dies geht über die Nachrichten zu dem Thema hinaus und identifiziert Trendthemen oder Anomalien, die Ihnen helfen, Entscheidungen zu treffen und Maßnahmen zu ergreifen.

Überwachen Sie das Suchverhalten im Internet und erhalten Sie Informationen zu populären themenverwandten Inhalten, noch bevor sie in den Nachrichten erscheinen.

Related topics that are trending







These web searches are appearing in context with your topic as of <date>.

power bi free vs pro	New since yesterday 🔥
power bi vs excel	+600% since yesterday 🔥
power bi conditional formatting vs excel form...	+400% since yesterday 🔥
power bi dashboards	10% over the past 34 days 🌱
power bi embedded	+8% over the past 45 days 🌱

Verwandte Trendthemen

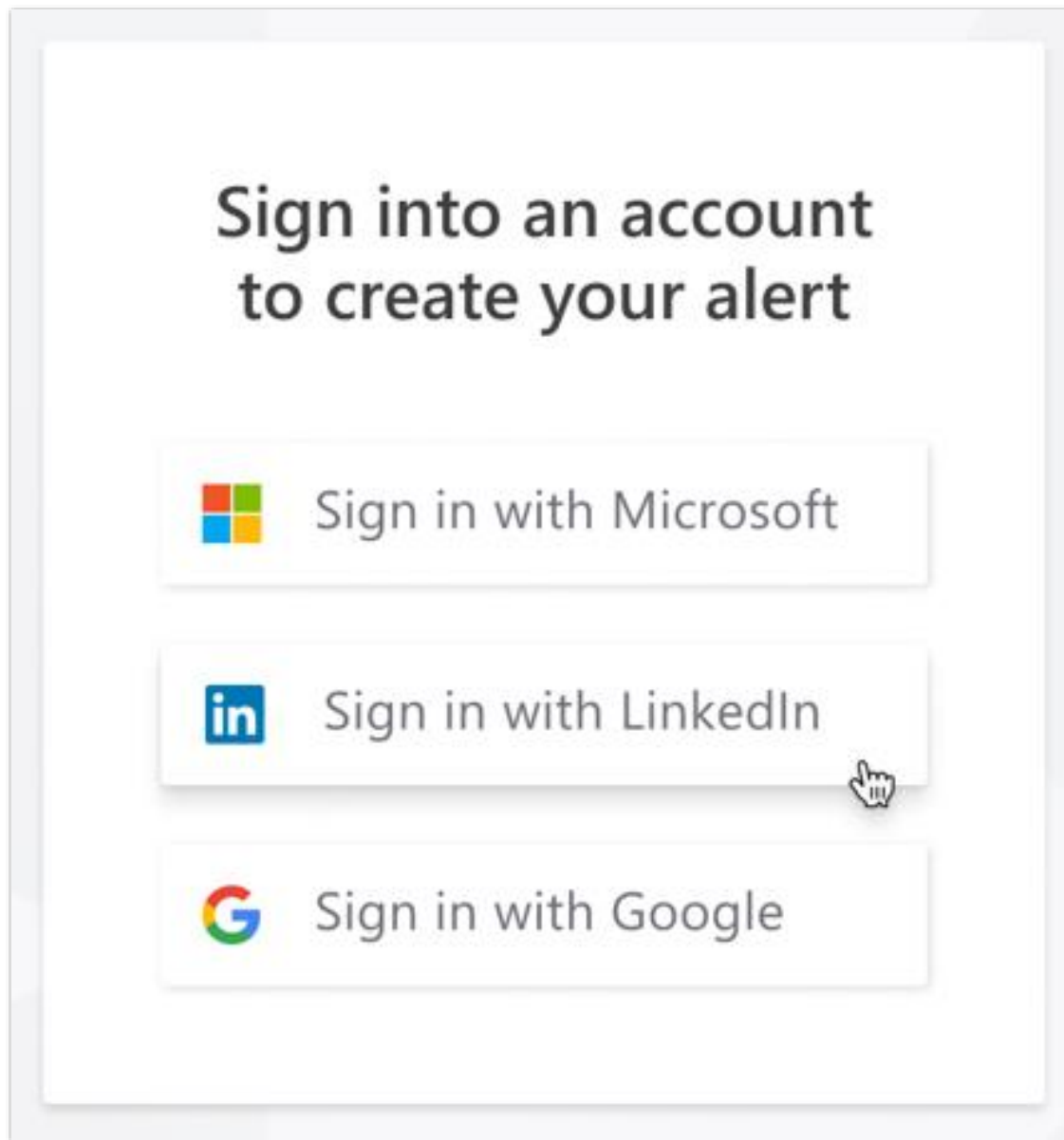
Sie können Ihre Benachrichtigungen jederzeit bearbeiten und verwalten, um sicherzustellen, dass sie für Ihren geschäftlichen Kontext stets relevant sind.

My alerts (3)

power bi	 
dynamics 365	 
xbox one	 

Benachrichtigungsliste für einen Benutzer

Sie können sich über verschiedene Optionen anmelden, u. a. über bereits verwendete Konten.



Anmeldeoptionen für Market Insights-Benachrichtigungen

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 umfasst die folgenden Verbesserungen:

- **Individuelle Benachrichtigungen:** Organisieren, filtern und priorisieren Sie Inhalte anhand der gewünschten Kategorien und erhalten Sie relevantere Inhalte für Ihre Stellenfunktion oder Anforderungen. Profitieren Sie von individuell auf Ihre Anforderungen und Stellenfunktionen zugeschnittenen Erkenntnissen.
- **Umfangreichere Markterkenntnisse:** Erhalten Sie zusätzliche Einblicke in die Online-Aktivitäten von Verbrauchern und Wettbewerbern.

- **Einblicke in Stimmungen und Meinungen:** Erfassen Sie auf einen Blick die allgemeine Stimmung und die Meinung der Medien über aufkommende Inhalte.
- **Verfeinerung der erweiterten Benachrichtigungsfunktionen:** Geben Sie mit Booleschen Operatoren themenbezogene Details an.
- **Gruppierte Benachrichtigungen:** Gruppieren Sie mehrere verwandte Themen zu einer einzigen Digest-Benachrichtigung, um die Organisation und Nutzung zu vereinfachen, Zeit zu sparen und die Effizienz zu steigern.

In einer Web-App auf Nachrichten und Erkenntnisse zu interessanten Themen zugreifen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Eine Stelle, an der Sie Informationen (Nachrichten und Einblicke) zu Ihren Themen in einem übersichtlichen und leserfreundlichen Format erhalten.

Informationen zur Funktion

Im Erkenntnis-Feed werden die neuesten Informationen, anstehende Ereignisse und Trends mit Bezug zu den für Sie interessanten Themen zentral an einem Ort präsentiert. Um eine bestimmte Information weiter aufzuschlüsseln, wählen Sie sie einfach aus.

Warnmeldungen (Zeit, Häufigkeit und Konsolidierung) anpassen und Benutzerkonten löschen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Benutzer haben mehr Kontrolle über den Dienst und können die Zustellung von Benachrichtigungen nach ihren Wünschen einrichten.

Informationen zur Funktion

Benutzer können die Lieferzeit (stündlich) anpassen und angeben, dass sie Benachrichtigungen nur an Wochentagen erhalten möchten (zusätzlich zu einer wöchentlichen und täglichen Option). Darüber hinaus können sie jetzt auch eine E-Mail-Benachrichtigung zu allen ihren Themen erhalten. Ferner können sie ihr Benutzerkonto löschen, wenn sie den Dienst nicht mehr nutzen möchten.

Individuelle Erkenntnisse mit Kollegen über soziale Medien, E-Mail, Sofortnachrichten und Text ganz leicht teilen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Gemeinsame Entscheidungen treffen durch Teilen von Erkenntnis mit anderen Menschen.

Informationen zur Funktion

Teilen Sie Erkenntnisse mit anderen, indem Sie den Link zu Ihren Erkenntnissen auf einer öffentlich zugänglichen Seite einer beliebigen sozialen Medienplattform (Twitter, LinkedIn) teilen oder den Link über Standardmessagingplattformen wie E-Mail, WhatsApp und Microsoft Teams versenden.

Zusätzliche Erkenntnisse zu Geschäftsthemen aus Webdaten, Suchaktivitäten und Surfverhalten (nur USA) erhalten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Gewinnen Sie neue Einblicke und erkennen Sie allgemeine Muster darüber, was Ihr Publikum in Bezug auf die für Sie relevanten Themen sagt, fühlt und sucht, um ein besseres Verständnis über die Marktaktivitäten Ihrer Produkte, Marken und Mitbewerber zu erhalten und fundierte Geschäftsentscheidungen zu treffen.

Informationen zur Funktion

Mit der Produktveröffentlichung im Oktober werden die folgenden neuen Arten von geschäftsthemenbezogenen Erkenntnissen hinzugefügt:

- *Aktuelle Themen:* Zeigen Sie in Echtzeit Änderungen in der Online-Aktivität bestimmter themenbezogener Unterthemen sowie verwandte Inhalte an (sofern verfügbar).
- *Suchtrends:* Erhalten Sie ein besseres Verständnis über allgemeine Änderungen bei der Suche von Benutzern nach Ihren Themen.
- *Produktneuheiten:* Erhalten Sie Benachrichtigungen über Produktankündigungen zu Ihrem Thema (wenn es sich bei Ihrem Thema um ein Unternehmen oder Produkt handelt).
- *Produktattribute:* Erfahren Sie mehr über die meistgesuchten Produktattribute oder -merkmale im Vergleich zu Konkurrenzprodukten.
- *Navigationsmuster:* Gewinnen Sie Erkenntnisse über das Suchverhalten von Internetbenutzern im Zusammenhang mit Ihrer themenbezogenen Website.
- *Demografische Daten von Zielgruppen:* Erhalten Sie Einblicke in die demografische Verteilung (Alter und Geschlecht) der Personen, die nach Ihren Themen suchen.

Die Erkenntnisse sind nur in englischer Sprache verfügbar; der Fokus liegt auf Daten aus den Vereinigten Staaten.

Relevantere Erkenntnisse durch Definition von Themenmerkmalen im Geschäftsuniversum eines Benutzers erhalten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Rund um Ihr Geschäftsumfeld können Sie diverse interessante Themen festlegen sowie Beziehungen zwischen diesen Themen vorgeben. Der Abfrage-Generator ermöglicht mit seinen Funktionen ein semantisches Verständnis von Themen und verbessert die Relevanz und Genauigkeit der Erkenntnisse.

Informationen zur Funktion

Durch die automatische und manuelle Definition von Themen kann die App die Semantik in Ihrem Geschäftsuniversum erfassen. So werden neue Aspekte erkannt und Erkenntnisse gewonnen, die eine größere Relevanz mit Bezug zu diesen Themen haben, und Sie können Geschäftsentscheidungen schneller treffen und somit schneller handeln. Der Abfrage-Generator unterstützt Sie bei der Festlegung der bestgeeigneten Themen. Außerdem können Sie die Themen genau klassifizieren und die Beziehung dieser zu Ihnen und Ihren Mitbewerbern bestimmen.

Dynamics 365 Customer Insights – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Die Kundenerfahrung steht im Mittelpunkt der Ziele der digitalen Transformation für jedes Unternehmen. Um auf dem heutigen Markt bestehen zu können, müssen Unternehmen sinnvolle Beziehungen zu ihren Kunden auf persönlicher Ebene aufbauen. Die Fähigkeit, effektiv und bedarfsgerecht zu personalisieren, erfordert eine vollständige, einheitliche Sicht auf die Kunden. Bauen Sie ein fundiertes Kundenverständnis durch die Verknüpfung von Kundendaten aus verschiedenen Quellen, wie Transaktionen, Verhalten und Beobachtungen, auf, um eine umfassende Sicht auf die Kunden zu schaffen, die Erkenntnisse zur Förderung kundenorientierter Erfahrungen und Prozesse liefert.

Die neueste Version von Microsoft Dynamics 365 Customer Insights enthält neue Funktionen, durch die Unternehmen Daten aus verschiedenen Quellen zusammenführen können, um eine einheitliche Sicht auf Kunden zu erhalten, das Engagement zu optimieren und Erkenntnisse zur Förderung personalisierter Erlebnisse zu gewinnen.

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 Customer Insights

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Möglichkeit, Kunden und Kontakte im Kundenmodell zu verknüpfen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
KI-gesteuerte Umgebung zur Erstellung von Kundensegmenten	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Customer Insights mit Power Platform erweitern	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Geführte Erfahrung zur Vorhersage von Kundenmustern	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Integration von Customer Insights in Dynamics 365 for Customer Engagement	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	
Customer Insights-Beratungsdienste verfügbar in Microsoft AppSource	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Verbesserungen bei der Datenvereinheitlichung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Customer Insights mit Azure Machine Learning erweitern	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Flexible Bereitstellungsoptionen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Geführte Erfahrungen helfen Benutzern, KPIs und Dashboards zu erstellen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Empfohlene Segmente und Maßnahmen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Verbesserungen beim Segment Builder und Maßeinheit-Assistenten	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Möglichkeit, Kunden und Kontakte im Kundenmodell zu verknüpfen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Geschäftswert

Sorgen Sie unabhängig Ihres Geschäftsmodells mit Bezug zu Unternehmen (B2B) und Einzelpersonen (B2C) für noch aussagekräftigere Kundeninformationen, die sich praktisch nutzen lassen.

Informationen zur Funktion

Benutzer können jetzt Segmente und Kennzahlen erstellen, um mithilfe der Funktion für die Beziehung zwischen Konten und Kontakten Aktivitäten und Attribute von Einzelpersonen und Organisationen zu kombinieren.

Diese Beziehung wird in anderen Bereichen von Customer Insights wie beispielsweise Segmenten und Kennzahlen zu finden sein.

KI-gesteuerte Umgebung zur Erstellung von Kundensegmenten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Geschäftswert

Gewinnen Sie Erkenntnisse, mit denen Sie die Kundenbindung verbessern können, indem Sie KI-gesteuerte Segmente bereitstellen, die auf Ihre speziellen Geschäftsziele zugeschnitten sind.

Informationen zur Funktion

Eine neue KI-gesteuerte Umgebung liefert Empfehlungen zur Erstellung von Segmenten anhand von Datenmustern. Beispiele sind Kunden, die sich wahrscheinlich abwenden, oder Kunden, die sich mit neuen Angeboten auseinandersetzen.

Customer Insights mit Power Platform erweitern

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Geschäftswert

Verschaffen Sie sich einen schnellen Einstieg mit integrierten Vorlagen und Connectors für Power BI, Microsoft Flow und PowerApps.

Informationen zur Funktion

Customer Insights mit Power Platform erweitern:

- Mit sofort verwendbaren Vorlagen für PowerApps können Benutzer schneller Apps erstellen.
- Verbesserte Microsoft Flow-Connectors enthalten Trigger zum Einrichten von Workflows.
- Aktualisierte Power BI-Connectors verbessern die Get-Data-Umgebung und -Leistung.

Geführte Erfahrung zur Vorhersage von Kundenmustern

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Geschäftswert

Verbringen Sie weniger Zeit mit der Erstellung von maschinellen Lernfunktionen und mehr Zeit damit, von den Ergebnissen zu profitieren, die diese liefern.

Informationen zur Funktion

Geführte Erfahrung:

- Hilft bei der Erstellung von Vorhersagen basierend auf einheitlichen Kundenprofilen.
- Fügt die Möglichkeit hinzu, Modellergebnisse in Kennzahlen, Segmenten und Berichten zu verwenden.

Integration von Customer Insights in Dynamics 365 for Customer Engagement

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	

Geschäftswert

Erschließen Sie sich mehr Erkenntnisse und ergreifen Sie entschlossenere Maßnahmen mit einer verbesserten Debitorenkarte, die eine umfassendere Übersicht über die Customer Journey in den Bereichen Marketing, Vertrieb und Kundenservice bietet.

Informationen zur Funktion

Zu den zahlreichen Verbesserungen der Debitorenkarte gehören visuelle Indikatoren für Kennzahlen, die Möglichkeit, Datenquellen anzuzeigen, um Benutzer auf das Quelldokument zu verweisen, Optionen zum Neuordnen von Feldern sowie die Möglichkeit, Zeitleistensteuerelemente zu erweitern und zu reduzieren.

Customer Insights-Beratungsdienste in Microsoft AppSource verfügbar

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Geschäftswert

Ermitteln Sie schnell Microsoft-Partner, die Sie bei der Implementierung von Customer Insights unterstützen.

Informationen zur Funktion

Microsoft AppSource beinhaltet nun auch Beratungsangebote für Dynamics 365 Customer Insights. Diese unterstützen Geschäftskunden bei der Partnersuche und dem schnellen Einstieg.

Verbesserungen bei der Datenvereinheitlichung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Geschäftswert

Erweiterte Konfigurationsoptionen bieten dem Benutzer eine bessere Kontrolle darüber, wie Daten vereinheitlicht werden.

Informationen zur Funktion

Erweiterte Konfigurationsoptionen bieten:

- Die Möglichkeit, vom System generierte Übereinstimmungen manuell zu überschreiben.
- Die Möglichkeit, gewichtete Bewertungen zu implementieren, um den Abgleich von Datensätzen durch das System besser steuern zu können (z. B. können Name und Adresse einen unterschiedlichen gewichteten Wert haben).
- Die Möglichkeit der Normalisierung von Adressen zur Steigerung der Trefferquote.

Customer Insights mit Azure Machine Learning erweitern

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Geschäftswert

Erweitern Sie Customer Insights auf einfache Weise mit eigenen Azure ML-Modellen, prognostizieren Sie Ergebnisse und gewinnen Sie aussagekräftige Erkenntnisse innerhalb Ihres Kundenprofils, indem Sie beispielsweise die nächsten Schritte vorhersagen.

Informationen zur Funktion

Customer Insights mit Azure Machine Learning erweitern:

- Automatisieren Sie den Export von einheitlichen Customer Insights-Profilen in Ihrem Azure-Abonnement, führen Sie Ihre Modelle mithilfe von Azure Machine Learning aus, und übernehmen Sie die Ergebnisse wieder in Customer Insights.
- Fügen Sie die Möglichkeit hinzu, Modellergebnisse in Kennzahlen, Segmenten und Berichten zu verwenden.

Flexible Bereitstellungsoptionen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Geschäftswert

Ermöglichen Sie es Kunden, ihren eigenen Azure-Datenspeicher für die Datenerfassung und Speicherung von einheitlichen Daten zu nutzen, indem Sie flexible Konfigurationsoptionen bereitstellen und zur Unterstützung kundenspezifischer Anforderungen beitragen.

Informationen zur Funktion

Im Rahmen des erstmaligen Bereitstellungs- und Konfigurationsprozesses können Administratoren jetzt ihren eigenen Azure-Speicher für die Datenaufnahme und Speicherung von einheitlichen Kundendaten auswählen.

Geführte Erfahrungen helfen Benutzern, KPIs und Dashboards zu erstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Geschäftswert

Verschaffen Sie sich einen umfassenden Überblick über Ihr Unternehmen und Ihre Kunden, indem Sie Ihre Geschäftsziele mithilfe einer neuen Benutzerführung und eines neuen Dashboards identifizieren und verfolgen. Der Assistent unterstützt Sie dabei, die Zeit und den Aufwand für Benutzer zu reduzieren und alle Erkenntnisse zu gewinnen, die das Erreichen Ihrer Geschäftsziele fördern.

Informationen zur Funktion

Neue geführte Erfahrung und Dashboard:

- **Geführte Erfahrung** ermöglicht Benutzern die Auswahl aus einer Liste vordefinierter Geschäftsziele, um beispielsweise die Kundenabwanderung zu verringern. Die Assistenten geben Empfehlungen, welche Erkenntnisse erstellt werden sollen.
- **Geschäftsziel-Dashboard** ermöglicht Benutzern die Verfolgung des Fortschritts beim Erreichen des Geschäftsziels.

Empfohlene Segmente und Maßnahmen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Geschäftswert

Reduzieren Sie den manuellen Aufwand, indem Sie Empfehlungen für Segmente und Maßnahmen nutzen.

Informationen zur Funktion

Vom System generierte Empfehlungen für segmenterstellungsbasierte Datenmuster aus den einheitlichen Kundenprofilen.

Verbesserungen beim Segment Builder und Maßeinheit-Assistenten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Geschäftswert

Erweiterte Assistentenfunktionen helfen beim Aufbau von Kundensegmenten und Maßnahmen, mit denen Geschäftsanalysten die Kundenaktivitäten und -bindung effektiver verfolgen können.

Informationen zur Funktion

Verbesserter Assistent zur Erstellung von Segmenten und Maßnahmen, zur Erstellung eigener Abfragen, Unterstützung für zusätzliche Operatoren und komplexe Funktionen zur Definition von Abfragen.

Dynamics 365 Fraud Protection – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Das digital transformierte Unternehmen von heute führt den größten Teil seines Geschäfts online und in Echtzeit mit wenigen menschlichen Eingriffen durch. Dies senkt die Kosten und verbessert das Kundenerlebnis, setzt das Unternehmen allerdings auch ernsthaften Bedrohungen durch diejenigen aus, die versuchen, sich die relative Anonymität und Zugänglichkeit des Online-Kanals zunutze zu machen.

So versuchen Menschen beispielsweise im E-Commerce, gefährdete Konten und gestohlene Zahlungsinstrumente für Zahlungsbetrug zu verwenden. Sie versuchen auch andere böswillige Aktivitäten wie Account-Übernahme, Missbrauch durch Testversionen, gefälschte Produktbewertungen, Garantiebetrug, Rückerstattungsbetrug, Wiederverkäuferbetrug, Missbrauch von Programmrabatten und vieles mehr – all dies wirkt sich auf die Rentabilität und den Ruf des Unternehmens aus.

Einige Betrugsarten haben sogar schwerwiegende Folgen für die Gesellschaft als Ganzes. Beispiele dafür sind Geldwäsche und das Posten von „Fake News“. Da die Rendite von Onlinebetrug so hoch ist, ist es sehr wahrscheinlich, dass letztendlich jede Schwachstelle eines Unternehmens entdeckt und vollständig ausgenutzt wird. Anders als in den frühen Jahren des Internets handelt es sich bei den Betrügern von heute jedoch um gut finanzierte und gut ausgerüstete Kreise professioneller Betrüger. Fachleute für Betrugsbekämpfung sind bestens gerüstet, um sie zu bekämpfen.

Es ist unsere Mission, digital transformierten Unternehmen bei der Betrugsbekämpfung zu helfen und gleichzeitig ihre Türen für echte Kunden und Partner offen zu halten.

Dynamics 365 Fraud Protection wird sich zunächst auf den Schutz vor Zahlungsbetrug und damit verbundene Szenarien im E-Commerce konzentrieren. Dies wird dabei helfen, dass ein E-Commerce-Händler seine Verluste durch Betrug senken kann, die Akzeptanzraten der Banken zu erhöhen, sodass er höhere Einnahmen erzielen kann, und das Online-Einkaufserlebnis seiner Kunden zu verbessern.

Microsoft verfügt über langjährige Erfahrung im Schutz der eigenen E-Commerce-Geschäfte vor Betrug. Wir haben einen hochentwickelten Technologie-Stack entwickelt, der vernetzte Big Data über mehrere Geschäftssparten hinweg nutzt und modernste künstliche Intelligenz (KI) einsetzt, um genauere Entscheidungen in Echtzeit zu treffen. Wir verfügen über Kernunterscheidungsmerkmale wie Gerätefingerabdruck, betriebliche Forschung, ein Netzwerk zum Schutz vor Betrug sowie einen vertraulichen Wissensaustausch mit Banken.

Indem Sie Dynamics 365 Fraud Protection verwenden, können Sie mit innovativen und erweiterten Funktionen zum Schutz Ihres Unternehmens vor Betrug beitragen, einschließlich:

- Künstliche Intelligenz und Erkenntnisse aus dem Betrugsschutznetzwerk
- Eine Regel-Engine und Virtual Fraud Analyst
- Graph-Tester und KPI-Scorecard
- Transaktionsakzeptanzbooster

Diese sind Teil einer umfassenden Reihe von Funktionen, die in drei Benutzeroberflächen zusammengefasst sind und die Ihren Weg zur vollen Produktivität beschleunigen werden.

- Erhalten Sie Einblicke in Betrugsprobleme in Ihrer Umgebung mithilfe der *Diagnose-Umgebung* in Dynamics 365 Fraud Protection.
- Bewerten Sie die Wirksamkeit von Dynamics 365 Fraud Protection relativ zu Ihrer etablierten Lösung zum Schutz vor Betrug mithilfe einer geführten Umgebung zur *Bewerten*.
- Erhalten Sie Empfehlungen für Ihre E-Commerce-Transaktionsentscheidungen, indem Sie die Geschäftsregeln mithilfe der Umgebung *Schützen* in Dynamics 365 Fraud Protection anpassen.

HINWEIS Sie können jederzeit eine dieser drei Umgebungen aufrufen.

Funktion	Diagnose	Bewerten	Schützen
Bleiben Sie sicher und halten Sie alle Vorgaben ein. Seien Sie vollständig transparent in Bezug auf den Umgang mit Daten und den Datenschutz.	X	X	X
Verstehen Sie die Bedingungen Ihres Unternehmens. Diagnostizieren und analysieren Sie den Status Ihres Betrugsschutzes.	X	X	X
Senden Sie in Echtzeit Transaktionen über APIs und erhalten Sie Risikoinformationen durch Inline-Bewertung, einschließlich Erklärungen.		X	X
Verwenden Sie die Scorecard, um die Leistung von Dynamics 365 Fraud Protection zu verstehen. Vergleichen Sie Dynamics 365 Fraud Protection mit Ihrer bestehenden Betrugslösung.		X	X
Laden Sie Ihre Verlaufsdaten hoch, um das maschinelle Lernmodell an Ihre Geschäftsszenarien anzupassen. Erweitern Sie Dynamics 365 Fraud Protection und passen Sie es maßgeschneidert den Anforderungen Ihres Unternehmens an.		X	X
Profitieren Sie von KI und gewinnen Sie Einblicke aus dem Netzwerk für Betrugsschutz.		X	X
Konfigurieren Sie Listen und modellieren Sie Betriebspunkte, um Entscheidungen in Echtzeit zu treffen.		X	X
Verwenden Sie den Virtual Fraud Analyst, um Schwellenwerte für optimale Risikowerte zu konfigurieren.		X	X
Verwenden Sie den Graph-Tester, um Betrug über eine Analyse der Verknüpfungen zu untersuchen.		X	X
Nutzen Sie Gerätefingerabdruck, um Geräte zu identifizieren, die mit Ihrem Unternehmen in Verbindung stehen, und respektieren Sie dabei die Privatsphäre Ihrer Kunden.		X	X
Verwenden Sie das Kunden-(Risiko-)Supporttool zur Bewertung von und Reaktion auf Kundenescalationen für risikobezogene Ablehnungen.		X	X

Funktion	Diagnose	Bewerten	Schützen
Nutzen Sie den Transaktionsakzeptanzbooster, um die Bankakzeptanz zu verbessern.			X
Machen Sie Dynamics 365 Fraud Protection zur Ihrer Lösung für Aufzeichnungen.			X

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 Fraud Protection

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Künstliche Intelligenz und Erkenntnisse aus dem Betrugsschutznetzwerk	Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019
Bankakzeptanzraten steigern	Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019
Gerätefingerabdruck	Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019
Diagnose	Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019
Bewerten	Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019
Graph-Tester	Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019
Schützen	Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Regel-Engine	Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019
Scorecard	Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019
Virtual Fraud Analyst	Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019
Einschätzung der Registrierung	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Oktober 2019
Kontoschutz	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Wird noch mitgeteilt
Dynamics 365 Fraud Protection erweitern und anpassen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Wird noch mitgeteilt
Externe Compliance-Zertifizierung	Endbenutzer, automatisch	Oktober 2019	Wird noch mitgeteilt

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Künstliche Intelligenz und Erkenntnisse aus dem Betrugsschutznetzwerk

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mit Dynamics 365 Fraud Protection können Händler in Echtzeit herausfinden, ob eine eingehende Kauftransaktion oder Registrierung genehmigt oder abgelehnt werden sollte. Unter Nutzung der branchenführenden KI-Plattform von Microsoft beurteilt Dynamics 365 Fraud Protection die Betrugswahrscheinlichkeit bei Transaktionen. Die KI-Plattform nutzt Transaktionsdaten, um Modelle für maschinelles Lernen zu trainieren und Zusammenhänge mit Betrugsfällen zu erkennen, die bei allen Händlern im Betrugsschutznetzwerk auftreten. Durch die Teilnahme am Betrugsschutznetzwerk profitieren Händler von den Erfahrungen anderer Händler, die Dynamics 365 Fraud Protection verwenden. So unterstützen Händler Unternehmen beim Umgang mit in der Entstehung begriffenen Betrugsfällen.

Bankakzeptanzraten steigern

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Betrugserkennungstechnologie von Microsoft hat sich bei Banken und Emittenten bewährt und basiert auf langjähriger Erfahrung beim Schutz des eigenen Milliardenumsatzes. Dynamics 365 Fraud Protection hilft Händlern dabei, ihre Akzeptanzraten bei Banken zu steigern und die Anzahl unberechtigter Ablehnungen zu verringern. Dieses Alleinstellungsmerkmal, der Transaktionsakzeptanzbooster, gibt Informationen über das Risiko der Transaktion an Banken und Emittenten weiter, die diese Informationen für eine fundiertere Beurteilung in ihre eigene Bewertung einbeziehen können. Das Transaktionsrisiko wird Banken und Emittenten mit einer der folgenden Methoden mitgeteilt:

- Signalisieren einer von Dynamics 365 Fraud Protection verifizierten Transaktion durch eine dedizierte Händleridentifikationsnummer (MID, Merchant Identification Number).
- Weitergabe ausgewählter Datenpunkten zur Transaktion, der sogenannten Vertrauenswürdigkeitsdaten, an Banken und Emittenten auf programmatische Weise mithilfe einer API.

Gerätefingerabdruck

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Dynamics 365 Fraud Protection bietet Gerätefingerabdruck, die auf modernster Technologie für maschinelles Lernen und künstlicher Intelligenz basieren. Dadurch kann der Service die Geräte identifizieren, die mit geschützten Händlern zusammenarbeiten. Gerätefingerabdruck wird auf Azure ausgeführt. Es ist in der Cloud skalierbar, zuverlässig und bietet Sicherheit auf Unternehmensniveau. Ein großer Vorteil gegenüber ähnlichen Produkten auf dem Markt ist, dass der Gerätefingerabdruck ständig mit den aktuellen Tools zur Fingerprint-Evasion getestet wird.

Diagnose

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mit dieser Funktion können Händler, die die neue Diagnoseumgebung in Dynamics 365 Fraud Protection ausprobieren, die Leistungsfähigkeit des Betrugsschutznetzwerks nutzen. In dieser Funktion umfasst die Einstufung nicht nur eine Bewertung der Händlerdaten, sondern erweitert auch den Funktionsumfang des Netzwerks. Durch die Erweiterung der Diagnoseumgebung bietet Dynamics 365 Fraud Protection Händlern eine realistischere Sichtweise, ohne dass sie Ressourcen für einen vollständigen Machbarkeitsnachweis zuweisen müssen.

Bewerten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Evaluierungsumgebung in Dynamics 365 Fraud Protection bietet Händlern die Möglichkeit, ihren Echtzeit-Transaktionsverkehr zu nutzen, um Dynamics 365 Fraud Protection mit ihrer bestehenden Betrugslösung zu vergleichen. Händler können ihre Transaktionen nicht nur über Echtzeit-APIs senden, um eine Inline-Bewertung zu erhalten, sondern auch ihre Verlaufsdaten hochladen und asynchrone Daten (z. B. Rückbuchungen) laden, um das Modell auf ihre Geschäftsszenarien abzustimmen.

Graph-Tester

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Dynamics 365 Fraud Protection bietet einen Graph-Tester zur einfachen Anzeige Ihrer E-Commerce-Daten. Mit dem Graph-Tester können Sie Verknüpfungen zwischen Entitäten, wie Zahlungsinstrumenten, Benutzern, Adressen und vielen anderen Elementen, finden. Dazu gehören Verbindungen zu gültigen Käufen über legitime Konten und Verbindungen zu betrügerischen Transaktionen von nicht legitimen Konten (z. B. kann ein Betrüger ein gestohlenen Zahlungsmittel benutzt haben, um Einkäufe über mehrere Benutzerkonten hinweg zu tätigen). Der Graph-Tester kann daher ein leistungsfähiges Werkzeug zur Betrugsermittlung sein.

Schützen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Schutzumgebung bettet Dynamics 365 Fraud Protection in die vollständige Produktionsumgebung eines Händlers ein. Dynamics 365 Fraud Protection kann risikobezogene Empfehlungen für Transaktionen abgeben, die von Händlern genutzt werden können, um ihre eigenen Entscheidungen über die Annahme oder Ablehnung zu treffen. Händler können das Kundensupporttool verwenden, um Eskalationen von Kunden in Bezug auf Ablehnungen effizient zu beurteilen und die Vertrauenswürdigkeitsfunktion nutzen, um einschlägige Informationen über die Vertrauenswürdigkeit von Transaktionen mit Banken und Emittenten zu teilen und deren Akzeptanzraten zu erhöhen.

Regel-Engine

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mithilfe der Regel-Engine können Händler Modellbetriebspunkte und Richtlinienregeln erstellen, um die Abwicklung ihrer Transaktionen zu erleichtern. Die Modellbetriebspunkte und Regeln nutzen Nutzlast-Attribute, angepasste Listen (Listen von sicheren und gesperrten Kunden sowie benutzerdefinierte Listen mit Daten, die für Ihre Geschäftsszenarien relevant sind) und mehr und sollen Händlern dabei helfen, die notwendigen Kompromisse bei der Verhinderung von Betrug und Missbrauch zu verwalten und gleichzeitig die Anzahl der Fehlalarme zu minimieren.

Scorecard

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Verwenden Sie die Scorecard, um die monatliche Leistung Ihres Betrugsschutzes zu verstehen. In der Evaluate-Umgebung können Sie mit Ihrer Scorecard die Funktionen von Dynamics 365 Fraud Protection bewerten. In der Protect-Umgebung können Sie die Echtzeit-Performance von Dynamics 365 Fraud Protection als Ihr Datensystem überwachen. Die Scorecard kann gefiltert und auf vordefinierte Attribute, Märkte und Produktkategorien abgestimmt werden. Sie liefert wertvolle Momentaufnahmen zu KPI-Trends (Key Performance Indicator).

Virtual Fraud Analyst

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	23. April 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Der Virtual Fraud Analyst unterstützt zusätzliche Funktionen, um eine angepasste Betrugsschutzstrategie zu ermöglichen. Neben der bereits vorhandenen leistungsstarken Modelloperationserfahrung bietet er Benchmarking und eine flexible Regel-Engine. Die Updates umfassen Folgendes:

- Die Möglichkeit, Margen für eine präzise Berechnung des Betrugsschutzes festzulegen.
- Die Möglichkeit, Modelloperationen und Richtlinienregeln ganzheitlich anzuzeigen, um schnell und einfach Entscheidungen für den vollständigen Stapel eines Händlers zu treffen.
- Updates der Schwellenwerte für die Risikobewertung, um eine optimale Rentabilität zu erzielen.
- Eine flexible Regelengine, die mehrere Ereignistypen unterstützt.

Einschätzung der Registrierung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Benutzer mit Betrugsabsichten erstellen ggf. gefälschte Konten, um als neuer Benutzer kostenfreie Leistungen oder Werbevorteile zu erlangen oder um Händler mit diesen Konten zu einem späteren Zeitpunkt zu betrügen. Dies kann zu finanziellen Verlusten führen. Dynamics 365 Fraud Protection bietet Händlern die Möglichkeit, in ihrem Ökosystem erstellte Konten zu bewerten und sich vor Missbrauch oder automatisierten Angriffen zu schützen. Dies wird auch dazu beitragen, die Auswirkungen auf berechnigte Kunden zu minimieren und somit eine reibungslose Registrierung zu gewährleisten.

Kontoschutz

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Wird noch mitgeteilt

Informationen zur Funktion

Je mehr sich Unternehmen dem E-Commerce zuwenden, desto mehr müssen sie sich mit Problemen auseinandersetzen, die es im herkömmlichen Einzelhandel nicht gibt. In diesem Umfeld kommt dem Schutz von Kundenkonten eine zunehmende Bedeutung zu. Kontenübernahme und gefälschte Konten sind Beispiele für Betrugsfälle, die bei Händlern zu finanziellen Einbußen und Imageverlust führen können. Dynamics 365 Fraud Protection gibt Unternehmen Funktionen zum Schutz der Konten ihrer Kunden an die Hand und ergänzt bestehende Schutzfunktionen beim Einkauf.

Einschätzung bei Kontoanmeldung

Die Übernahme von Konten wird für Händler zunehmend zu einem Problem, das mit höheren Rücklastschriften, Umsatzeinbußen und Imageschäden einhergeht. Dynamics 365 Fraud Protection versetzt Händler in die Lage, Anmeldungen in ihrem Ökosystem zu beurteilen und so betrügerische Anmeldeaktivitäten zu erkennen, bei denen möglicherweise Anmeldedaten ausgetestet werden sollen, um sich unbefugten Zugriff auf Konten zu verschaffen. Händler können solche Versuche dann blockieren oder bei verdächtigen Vorgängen eine Zwei-Faktor-Authentifizierung oder andere Schutzmechanismen einstellen.

Betrugsschutznetzwerk

Mithilfe des Erfahrungsfundus eines Zusammenschlusses von Händlern kann Dynamics 365 Fraud Protection Betrugsmuster unternehmensübergreifend erkennen und die Unternehmen so schützen, bevor Schäden auftreten. Das in diesem Netzwerk vorhandene Wissen zum Kontoschutz wird stetig erweitert und verbessert so den Schutz bei allen in Dynamics 365 Fraud Protection berücksichtigten bestehenden und neuen Betrugsfällen.

Dynamics 365 Fraud Protection erweitern und anpassen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Wird noch mitgeteilt

Informationen zur Funktion

Es gibt mehrere Fälle, in denen ein Händler Funktionen benötigt, die über die Kernfunktionen von Dynamics 365 Fraud Protection hinausgehen.

Erweiterung der Basisontologie durch benutzerdefinierte Erkenntnisse

In den zentralen Szenarien rund um den Zahlungsbetrug und der Kontenübernahme können Händler spezielle Daten verwenden, die über die Basisontologie von Dynamics 365 Fraud Protection hinausgehen und so die Betrugsschutzfunktion des Produkts verbessern. So kann beispielsweise beim Kauf von Flugtickets die Sitzkategorie ein wichtiges Attribut sein. Darüber hinaus können Kunden mit Nischenszenarien beim Schutz vor Betrug (z. B. Rückerstattungen, Treueprogramme und Garantieprogramme) mit jeweils eigenen relevanten Daten agieren. Wir ermöglichen den Händlern die Integration spezieller Daten in das Produkt, indem wir die Ontologie bei Bedarf erweitern.

Benutzerdefinierte Regeln definieren

Mit Hilfe von benutzerdefinierten Erkenntnissen kann die Modellbetriebspunktkonfiguration über spezialisierte Daten erstellt und aktualisiert werden. Diese Modellbetriebspunkte können das gesamte Spektrum des verfügbaren Wissens nutzen, um Entscheidungen für jede Art von Ereignis zu treffen.

Externe Compliance-Zertifizierung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	Oktober 2019	Wird noch mitgeteilt

Informationen zur Funktion

Ein zentrales Anliegen der Kunden ist Sicherheit und Schutz sowohl während der Datenübertragung als auch der ruhenden Daten. Dynamics 365 Fraud Protection wird diesen Aspekt mit hohen Compliance-Standards berücksichtigen.

Dynamics 365 Fraud Protection wird mit ISO/IEC 27001 und ISO/IEC 27018 von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle eines Drittanbieters zertifiziert sein. Dies ermöglicht eine unabhängige Prüfung, ob geeignete Sicherheitskontrollen vorhanden sind und effektiv funktionieren. Im Rahmen dieses Konformitätsprüfungsprozesses bestätigen die Auditoren in ihrer Anwendbarkeitserklärung, dass der Microsoft In-Scope-Clouddienst auch in Azure die ISO/IEC 27018-Kontrollen zum Schutz von PII integriert hat. Um konform zu bleiben, wird Dynamics 365 Fraud Protection jährlichen Überprüfungen durch Dritte unterzogen.

Mixed Reality

Dynamics 365 Remote Assist – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Mit Dynamics 365 Remote Assist können Techniker Probleme schon beim ersten Auftreten schneller lösen. Freisprechvideoanrufe in Microsoft HoloLens ermöglichen eine Zusammenarbeit mit Experten, die an anderen Orten an einem PC oder mobilen Gerät arbeiten, um Fehler kontextbezogen zu beheben.

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 beinhaltet folgende Funktionen:

- Anmerkungen ohne Anruf erfassen und freigeben.
- Verbesserte Anruferfahrung an Standorten mit geringer Bandbreite.
- Remote Assist für Mobiltelefone

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 Remote Assist

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Remote Assist für Mobiltelefone	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019
Anmerkungen ohne Anruf erfassen und freigeben	Endbenutzer, automatisch		Januar 2020
Verbesserte Anruferfahrung an Standorten mit geringer Bandbreite	Endbenutzer, automatisch		Februar 2020

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für:**

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Remote Assist für Mobiltelefone

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Unsere erste Augmented-Reality-Anwendung für Mobiltelefone wurde im April 2019 als Android-basierte öffentliche Vorschau gestartet. Wir werden eine iOS-Unterstützung und zusätzliche Funktionen hinzufügen, um die mobilen und HoloLens-Umgebungen anzunähern. Mitarbeiter, die in direktem Kundenkontakt stehen, werden über Verfahren wie bei einer HoloLens kommentieren und markieren können – nur mit ihrem Smartphone.

Die Remote Assist Mobile-Anwendung bietet einen Weg für Kunden, die aufgrund der begrenzten HoloLens-Funktionalität des Geräts nicht alle Anforderungen der Remote Assist-Funktion erfüllen können. Die App wird auch zu einer breiteren Nutzung von Remote Assist führen, da Mobiltelefone sehr breitflächig eingesetzt werden.

Anmerkungen ohne Anruf erfassen und freigeben

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch		Januar 2020

Informationen zur Funktion

Wir haben Feedback von Kunden erhalten, die um Unterstützung in Fällen bitten, in denen Remoteunterstützung erforderlich ist. Aufgrund von Netzwerkeinschränkungen kann aber kein Anruf getätigt werden.

Beispielszenarien:

- Erfassung von Informationen zu einem Problem, wenn keine Internetverbindung besteht oder die Verbindung einen Videoanruf nicht zulässt. Beispiele: Öltanker mit Flüssigerdgas; entferntes Umspannwerk.
- Erfassung von Informationen zu einem Problem, wenn kein Experte vor Ort ist und die Informationen per Chat/E-Mail übertragen werden. Beispiel: Eine Fluggesellschaft muss mit der Luftfahrtaufsichtsbehörde kommunizieren.
- Aufzeichnung von Ferninspektionen. Beispiele: Werksabnahmeprüfungen; Sicherheitsinspektionen; Vorfalinspektionen.
- Dokumentierung von Verfahren für zukünftige Schulungen und als Referenz.

Diese Funktion unterstützt Folgendes:

Anruffreie Anmerkungen. Erstanwender können eine Sitzung beginnen, ohne einen Anruf tätigen zu müssen. Sie können Anmerkungen vornehmen, um das, was sie sehen oder was sie tun, näher zu erläutern. So können Experten (Kollegen, Dritte usw.) zu gegebener Zeit effiziente Hilfe leisten.

Anruffreie Foto- und Videoaufnahme. Fotos und Videos vermitteln Informationen und Zusammenhänge zu einem Problem. Experten können dann helfend eingreifen. Fotos und Videos dienen auch als erforderliche Beweis- und Prüfgegenstände bei Inspektionen, Audits und der Dokumentation von Schulungen.

Asynchrone Dateifreigabe. Erstanwender können die erfassten Informationen je nach Bedarf auf verschiedene Art und Weise senden. So lassen sich die Informationen auf dem Gerät speichern, in OneDrive hochladen oder an jemanden bei Microsoft Teams senden.

Verbesserte Anruferfahrung an Standorten mit geringer Bandbreite

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch		Februar 2020

Informationen zur Funktion

Kunden erleben verschiedene Arten von Bandbreitenproblemen. Mit der zusätzlichen Unterstützung für Szenarien mit geringer Bandbreite skaliert Remote Assist problemlos von Zwei-Wege-Videoübertragung mit Anmerkungen (ab sofort verfügbar) zu Liveanmerkungen und Audio mit Standbild sowie zu entsprechenden Zwischenstufen.

Dynamics 365 Layout – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Mit Dynamics 365 Layout können Raumplaner Entwürfe jetzt auf neue Weise von der Entwicklung bis zur Fertigstellung schnell und zuverlässig umsetzen. Gestalten Sie Räume mithilfe importierter Assets oder Grey-Box-Assets, und bilden Sie mit Microsoft HoloLens oder in einem virtuellen Umfeld in Windows Mixed Reality professionelle Hologramme in der echten Umgebung ab. Importieren Sie 3D-Modelle und erleben Sie Entwürfe als hochwertige Hologramme.

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 beinhaltet folgende Funktionen:

- Anwendungskompatibilität mit HoloLens 2.
- Optimierte Raumschanfunktionen.
- Ansicht für gesperrte Objekte für Dynamics 365 Layout-Bewertungen.

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 Layout

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Anwendungskompatibilität mit HoloLens 2	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019
Objektsperre	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Optimierter Raumsan	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Anwendungskompatibilität mit HoloLens 2

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Dynamics 365 Layout wird als mitgelieferte Anwendung in Microsoft HoloLens 2 erhältlich sein. Auf dem im Hinblick auf Ansicht und Leistung verbesserten neuen Gerät können Benutzer weiterhin alle derzeit unterstützten Funktionen verwenden. In einer neuen, nicht interaktiven Produktvorführung werden zudem die Anwendung vorgestellt und ihr Mehrwert aufgezeigt.

Objektsperre

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Benutzer können 3D-Modelle zu Prüfzwecken in einer Ansicht sperren, damit andere Anwender die Modelle nicht bearbeiten können. So lassen sich absichtliche oder unabsichtliche Änderungen an Räumen verhindern.

Optimierter Raumsan

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Richten Sie ein neues Layout ein und planen Sie in wenigen Sekunden mit dem optimierten Raumsan. Benutzer können einfach den Boden auswählen und das Bodengitter drehen, um das Koordinatensystem an ihre bevorzugte Ausrichtung anzupassen. Benutzer können weiterhin Wände und Decken platzieren, es ist jedoch nicht erforderlich, ein neues Layout zu erstellen.

Dynamics 365 Product Visualize – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Die Fähigkeit eines Verkäufers, so früh wie möglich im Verkaufsprozess ein gemeinsames Verständnis mit dem Kunden zu erreichen, ist entscheidend für einen schnelleren Abschluss von Geschäften, für weniger geänderte Bestellungen und für mehr Vertrauen beim Kunden. Mithilfe von Microsoft Dynamics 365 Product Visualize können Verkäufer ihre Kunden über das wahre Potenzial ihrer Produkte informieren, indem sie sich die Leistungsfähigkeit von Augmented Reality auf ihren mobilen Geräten zunutze machen (betrifft in der 2. Veröffentlichungswelle 2019 nur iOS-Geräte).

Eine tiefgehende Integration mit Dynamics 365 for Sales sorgt dafür, dass Vertriebsmitarbeiter einen kontinuierlichen Workflow zwischen Verkaufschancen-Management und Produktvisualisierung haben. Zusätzliche Tools für die Erstellung von Notizen mit räumlichem Kontext und die Integration mit Microsoft Teams stellen sicher, dass der vollständige Kontext des Gesprächs erfasst und mit Kollegen in der gesamten Organisation ausgetauscht werden kann.

In der 2. Veröffentlichungswelle 2019 konzentrieren wir uns auf die Integration des Kundenfeedbacks, um die Benutzerfreundlichkeit unserer App zu verbessern. Zu den Updates gehören u. a. Verbesserungen der Benutzeroberfläche für 3D-Modellebenen und Erweiterungen, die die App umfassender und leichter zugänglich machen. Wir konzentrieren uns auch auf die Lokalisierung der App in Bezug auf neue Regionen und Sprachen.

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 Product Visualize

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit	Endbenutzer, automatisch	Oktober 2019	
Bedienungshilfen	Endbenutzer, automatisch	März 2020	
Lokalisierung	Endbenutzer, automatisch	März 2020	

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Durch die Integration des Kundenfeedbacks möchten wir die Benutzerfreundlichkeit unserer App verbessern. Zu den Updates gehören u. a. Verbesserungen der Benutzeroberfläche für 3D-Modellebenen und Erweiterungen, die die App inklusiver und leichter zugänglich machen.

Bedienungshilfen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	März 2020	

Informationen zur Funktion

Benutzerbefragungen und beste Vorgehensweisen sollen dazu beitragen, Product Visualize spürbar für alle Anwender zu optimieren.

Lokalisierung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	März 2020	

Informationen zur Funktion

Product Visualize erweitert die Unterstützung für neue Regionen und Sprachen.

Dynamics 365 Guides – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Dynamics 365 Guides ist eine Mixed-Reality-Anwendung für Microsoft HoloLens. Sie ermöglicht Mitarbeitern praxisorientiertes Lernen mithilfe von holografischen Anweisungen, wann und wo immer sie diese benötigen. Dynamics 365 Guides:

- Ermöglicht Mitarbeitern das Lernen durch praktische Anwendung.
- Hilft Unternehmen dabei, die Schulungseffizienz zu verbessern.
- Erzeugt Daten zur Verbesserung der Prozesse.

Dynamics 365 Guides richtet sich an die Anforderungen von drei Schlüsselanwendern: Autoren von Inhalt, Betreiber und Manager/Analysten.

Autoren von Inhalt

Das Erstellen von Inhalt umfasst zwei Schritte:

Schritt 1: Erstellen der Anleitung. Erstellen Sie mithilfe der Dynamics 365 Guides-PC-App die Anleitung, indem Sie die erforderlichen Schritte zum Ausführen einer Aufgabe definieren und 2D-Bilder/Videos und/oder 3D-Elemente aus einer zentralen Inhaltsbibliothek an jeden Schritt anhängen. Mediendateien werden automatisch für die beste Qualität und Leistung auf HoloLens optimiert.

Schritt 2: Zeigen Sie eine Vorschau der Anleitung an und platzieren Sie die Objekte. Zeigen Sie mithilfe der Dynamics 365 Guides HoloLens-App eine Vorschau des Ablaufs der Anleitung an und platzieren Sie die Anweisungskarten und 2D/3D-Elemente an der entsprechenden Stelle in der physischen Welt. Fügen Sie Hilfsmittel wie 3D-Halteseile und Stile hinzu (z. B. Warnmeldungen).

Betreiber

Die Dynamics 365 Guides HoloLens-App bietet Mitarbeitern sowohl eine Einstiegsschulung als auch praxisorientierte Unterstützung, indem sie die nötigen Informationen am physischen Arbeitsplatz der Mitarbeiter bereitstellt. Benutzer blicken auf Symbole, um durch die App zu navigieren, sodass sie das Erlebnis völlig freihändig steuern können. Die Anweisungen folgen den Benutzern zwar, stehen ihnen jedoch nicht im Weg, und wenn Benutzer die Anweisungen nicht mehr benötigen, können sie sie mit einem Blick ausschalten.

Manager/Analysten

Dynamics 365 Guides Analytics bietet Erkenntnisse in Details hinter jedem Schritt einer Anleitung, die behilflich sind, Fertigungsprozesse zu beurteilen, Verbesserungen zu messen und die Effizienz zu steigern, indem Prozesse modifiziert und die entsprechende Anleitung aktualisiert wird.

Fokus der 2. Veröffentlichungswelle 2019

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 beinhaltet folgende Funktionen:

- Guides mittels bereits angelegter oder benutzerdefinierter Entitäten zuweisen.
- Integration in Dynamics 365 for Field Service.
- Lokalisierung (Welle 2).

Neuerungen und geplante Funktionen für Dynamics 365 Guides

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Guides mittels bereits angelegter oder benutzerdefinierter Entitäten zuweisen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Lokalisierung (Welle 2)	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019
Integration in Dynamics 365 for Field Service	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Guides mittels bereits angelegter oder benutzerdefinierter Entitäten zuweisen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Dynamics 365 Guides hat eine Konfiguration, mit der Kunden in der Guides-Entität eine Ansicht festlegen können. In dieser können die Leitfäden angegeben werden die einem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind. Wenn sich der Benutzer in der HoloLens App anmeldet, sieht eine sortierte Liste mit Leitfäden. Damit kann er die Informationsangebote, die ihn bei der Erledigung seiner Aufgaben unterstützen sollen, leicht finden. In dieser Ansicht werden Informationen aus Entitäten in Common Data Service abgerufen. So können Kunden Dynamics 365 Guides mittels Common Data Service-API in ihre Bestandssysteme einbinden.

Lokalisierung (Welle 2)

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Bei dieser Lokalisierungswelle wird die Benutzeroberfläche von Dynamics 365 Guides für folgende Länder/Regionen lokalisiert: Niederlande, Südkorea, Schweiz, Italien, Spanien, Österreich, Schweden, Finnland, Norwegen, Dänemark, Belgien und Singapur.

Integration in Dynamics 365 for Field Service

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Dynamics 365 Guides wird in die Arbeitsabläufe von Dynamics 365 for Field Service integriert. Field Service-Benutzer können Betreibern Guides direkt zuweisen. Die Betreiber können die zugewiesene Arbeit in der Dynamics 365 Guides HoloLens-App über eine dedizierte **Field Service**-Registerkarte anzeigen.

Microsoft Forms Pro

Microsoft Forms Pro – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Kunden erwarten heute von Unternehmen eine kontinuierliche Anpassung an ihre Bedürfnisse. Wenn diese Anforderungen nicht erfüllt werden, tauschen sie oft schnell ihre Meinung mit anderen aus oder wenden sich alternativen Lösungen zu. Für jedes Unternehmen ist es daher wichtig, den Kunden aktiv zuzuhören, damit sie Lücken schnell schließen und Erfahrungen verbessern können, um einmalige Gelegenheitskäufer in treue Kunden zu verwandeln.

Obwohl es viele Lösungen zur Erfassung von Kundenfeedbacks gibt, sind die Ergebnisse jedoch häufig unterschiedlich. Mit Forms Pro können Unternehmen auf ihre Vertrautheit mit Microsoft Forms aufbauen, indem sie Informationen aus der gesamten Customer Journey – vom Kauf bis zum Support – zusammenführen und so eine umfassende und aussagekräftige Perspektive bieten, mit deren Hilfe wichtige Änderungen vorgenommen werden können.

Nach unserer öffentlichen Vorschau im März 2019 haben wir Kundenfeedback gesammelt und entsprechende Verbesserungen vorgenommen. Wichtige Verbesserungsbereiche dieser Version sind:

- **Umfrageverteilung:** Verbessern Sie Ihre Umfrageantwortrate durch integrierte Umfrageanreize von Microsoft.
- **Umfragekenntnisse:** Kennzeichnen Sie Ihre Umfrageantwortkommentare automatisch mit dem AI-Modell, das vom neuen Microsoft KI-Generator unterstützt wird.

Neuerungen und geplante Funktionen für Microsoft Forms Pro

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Umfrageverteilung

Verbesserte Verteilung, mit der Umfrageverantwortliche die Zahl der Antworten erhöhen können.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Umfrageanreize	Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Umfrageerkenntnisse

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Umfrageanmerkungen automatisch kategorisieren	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Wird noch mitgeteilt

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Eine Liste der Länder oder Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen erhältlich sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Umfrageverteilung

Überblick

Die Umfrageantwortrate ist eine der wichtigsten Kennzahlen beim Versenden von Umfragen. Microsoft Forms Pro hilft Ihnen dabei, Ihre Antwortrate zu verbessern, indem sichergestellt wird, dass die Umfrage von einem vertrauenswürdigen Absender gesendet wird, sodass die Umfrageteilnehmer die Umfrage auf einfache Weise ausfüllen können. Außerdem hilft Forms Pro den Umfrageverantwortlichen, die Kontakte nachzuverfolgen, um sie daran zu erinnern, an der Umfrage teilzunehmen.

Umfrageanreize

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Geschäftswert

Wenn Umfrageverantwortliche eine Umfrage senden, möchten sie in erster Linie möglichst viele Antworten erhalten. Je höher die Beantwortungsquote, desto bessere Erkenntnisse erhält der Umfrageverantwortliche aus der Umfrage. Anreize zur Steigerung der Beantwortungsquote von Umfragen sind erwiesenermaßen sehr effektiv.

Informationen zur Funktion

Microsoft Rewards und Microsoft Forms Pro bieten Umfrageteilnehmern, die von Forms Pro erstellte Umfragen beantworten, gemeinsam Anreize in Form von Microsoft Rewards an. Wenn Forms Pro-Benutzer Forms Pro-Umfragen senden, werden die Empfänger der Umfrage informiert, dass sie die Chance haben, am Microsoft Reward-Gewinnspiel teilzunehmen und ein Microsoft Surface Book zu gewinnen, wenn sie die Umfrage beantworten.

Umfrageerkenntnisse

Überblick

Die Auswertung von Anmerkungen in Umfragen war schon immer problematisch. In der Vergangenheit mussten Umfrageverantwortliche jeden Kommentar lesen und zur weiteren Nachverfolgung nach vorgegebenen Kategorien klassifizieren. Die Möglichkeit, Kommentare automatisch zu kategorisieren, reduziert den erforderlichen Aufwand erheblich.

Umfrageanmerkungen automatisch kategorisieren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	Wird noch mitgeteilt

Geschäftswert

Die Auswertung von Anmerkungen in Umfragen war schon immer problematisch. In der Vergangenheit mussten die jeweiligen Mitarbeiter die Anmerkungen durchlesen, um deren Sinn zu ermitteln. Anschließend muss die Anmerkung anhand vorgegebener Kategorien für die Nachbearbeitung klassifiziert werden. Die Möglichkeit, Anmerkungen automatisch zu kategorisieren, reduziert den erforderlichen Aufwand erheblich.

Informationen zur Funktion

Mit Microsoft Forms Pro können die für Umfragen zuständigen Mitarbeiter Anmerkungen durch Einbindung in den neuen KI-Generator automatisch klassifizieren. Dazu können beispielhaft Anmerkungen und Informationen zur Klassifizierung gegeben werden. Auf Grundlage dieser Beispiele klassifiziert der KI-Generator unter Nutzung maschinellen Lernens die restlichen Anmerkungen zur Umfrage.

Änderungsverlauf

Dieser Artikel wird aktualisiert, wenn Funktionen ergänzt werden oder wenn sich das Veröffentlichungsdatum einer Funktion ändert. Um Neues zu diesen Versionsplänen zu erfahren, folgen Sie uns auf Twitter [@MSFTDynamics365](https://twitter.com/MSFTDynamics365).

Microsoft PowerApps

Funktionen, die im Versionsplan ergänzt wurden

Funktion	Datum des Hinzufügens
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit und der Suchvorgänge in der einheitlichen Oberfläche	16. Juni 2019
Verbesserungen des Zeitachsenpinnwandfilters	10. Juni 2019

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
PowerApps-Portale	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juli 2019 auf April 2019 geändert.	23. Juli 2019
Die PowerApps-Überprüfung schließt Regeln für Canvas-Apps und Flows mit ein	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf September 2019 geändert.	16. Juli 2019
Verbesserte Kapazitätssteuerung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf Mai 2019 geändert.	17. Juni 2019
Admin-Connectors für Microsoft PowerApps	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2018 geändert.	17. Juni 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
PowerApps-Cmdlets für Administratoren	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf Mai 2018 geändert.	17. Juni 2019
One Admin Center als zentrale Verwaltung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf September 2018 geändert.	17. Juni 2019

Aus Versionsplan entfernte Funktionen

Funktion	Grund	Datum der Entfernung
Laufzeit-Telemetrie	Telemetrie-Pipeline zur Erweiterung der Metriken für Debitoren.	16. Juli 2019
Modellgesteuerte App für Outlook wird allgemein verfügbar		01. Juli 2019
Externer App-Zugriff über die mobile PowerApps-App	Die Informationen zur Funktion wurden mit der Funktion Apps mit anderen Benutzern außerhalb Ihres B2B- oder B2C-Mandanten teilen zusammengeführt.	10. Juni 2019

Microsoft Flow

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Immersive Erfahrungen für Geschäftsprozessflüsse	Datum der öffentlichen Vorschau entfernt.	22. Juli 2019
Mit Geschäftsprozessflüssen offline arbeiten	Datum der öffentlichen Vorschau entfernt.	22. Juli 2019

Business Intelligence

Funktionen, die im Versionsplan ergänzt wurden

Funktion	Datum des Hinzufügens
Datasets mit einer Größe von mehr als 10 GB in Power BI Premium	28. Juni 2019
Power BI-Berichtsserver, Update Januar 2020	28. Juni 2019
Office-Menüband in Power BI Desktop	19. Juni 2019

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Unbeaufsichtigte App-Installation	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juli 2019 auf August 2019 geändert.	16. Juli 2019
Direktes App-Update	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juli 2019 auf August 2019 geändert.	16. Juli 2019
Startseite für Mobilgeräte (Android, iOS)	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf September 2019 geändert.	10. Juni 2019

Aus Versionsplan entfernte Funktionen

Funktion	Grund	Datum der Entfernung
Apps mit Microsoft Power Platform-Dataflows unterstützen	Keine Priorität mehr, erneut geplant für das nächste Semester	14. Juli 2019

Common Data Model und Datenintegration

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Datenflüsse im PowerApps-Entwicklerportal erstellen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf Juli 2019 geändert.	28. Juni 2019
Bestandsdaten vor Aktivierung des Dualen Schreibens schreiben	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf Juli 2019 geändert.	14. Juni 2019
Duales Schreiben ist stabiler gegenüber geplanter oder nicht geplanter Wartung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Mai 2019 in Juli 2019 geändert.	14. Juni 2019
Unterstützung mehrerer juristischer Personen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Oktober 2019 auf Juli 2019 geändert.	14. Juni 2019
Support von Daten- und Metadatenänderungen in Azure Data Lake	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juni 2019 auf August 2019 geändert.	14. Juni 2019
Inkrementelle Schreibvorgänge in Azure Data Lake unterstützen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juni 2019 auf August 2019 geändert.	14. Juni 2019
Azure Data Lake mit Common Data Service-Daten aktualisieren und umfassende Berichte erstellen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juli 2019 auf August 2019 geändert.	14. Juni 2019
Analysen für Common Data Service-Daten in Azure Data Lake aktivieren	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juni 2019 auf August 2019 geändert.	14. Juni 2019

Microsoft PowerApps

Microsoft PowerApps – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

PowerApps ist eine Suite von Apps, Diensten, Connectors und einer Datenplattform, in der sich benutzerdefinierte Apps für Ihre Geschäftsanforderungen schnell entwickeln lassen. Mit PowerApps können Sie rasch benutzerdefinierte Geschäftsanwendungen erstellen, die eine Verbindung zu Ihren Geschäftsdaten herstellen, die entweder auf der zugrunde liegenden Datenplattform (Common Data Service) oder in diversen Online- und lokalen Datenquellen (SharePoint, Excel, Office 365, Dynamics 365, SQL Server usw.) gespeichert sind. In der PowerApps-[Dokumentation](#) erhalten Sie maßgeschneiderte Informationen und Antworten von Experten, unabhängig davon, wie Sie PowerApps nutzen.

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 wurde mit Bezug zu den in der Liste aufgeführten Punkten grundlegend verbessert, damit App-Ersteller leichter bessere Apps erstellen und trotzdem anspruchsvollere Anforderungen seitens Unternehmen und Administratoren erfüllen können.

Die Verbesserungen bei PowerApps konzentrieren sich nicht nur auf die Einführung von Funktionen, sondern auch auf die Vereinfachung bestehender Konzepte zur Verbesserung der Produktivität von Erstellern und Endbenutzern in PowerApps und Dynamics 365-Apps auf Basis von PowerApps und der einheitlichen Oberfläche.

Neuerungen und geplante Funktionen für Microsoft PowerApps

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Intelligence mit dem KI-Generator hinzufügen

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Mit dem KI-Generator Intelligence zu PowerApps hinzufügen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juni 2019	Oktober 2019	Nein

Einfachere Bereitstellung hochwertiger Apps

Erstellen Sie fantastische Apps für Endbenutzer mit den richtigen Tools und Komponenten.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
PowerApps component framework für Canvas-Apps	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	November 2019		Nein
Dynamische fließende Canvas-Seiten erstellen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Dezember 2019		Nein
Wiederverwendbare Canvas-Komponenten erstellen und nutzen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein
Schnellere, zuverlässige und stabile Canvas- und modellgesteuerte Apps auf dem Smartphone	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Nein
Der neue Common Data Service-Formulardesigner fügt Unterstützung für Ereignishandler hinzu	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Office 365-Suite-Überschrift für PowerApps	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
PowerApps component framework für modellgesteuerte Apps	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein
Mit einer E-Mail-Adresse bei der Dynamics 365 Mobile-App auf einem Android-Gerät anmelden	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019	Nein
Verbesserungen des Entitätsdesigners	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019	Nein

Integrierte Umgebung und Tools für Administratoren

Administratorfunktionen sind entscheidend bei der Akzeptanz einer vertrauenswürdigen Plattform.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Verbesserungen der Richtlinien zur Verhinderung von Datenverlust	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
PowerApps-Cmdlets für Administratoren	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	21. Mai 2018	Oktober 2019	Nein

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Admin-Connectors für Microsoft PowerApps	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	30. August 2018	Oktober 2019	Nein
One Admin Center als zentrale Verwaltung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	26. September 2018	Oktober 2019	Nein
Verbesserte Kapazitätssteuerung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	22. Mai 2019	Oktober 2019	Nein

Portalfunktionen für PowerApps

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Power BI Embedded-Unterstützung für Portale	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein
PowerApps-Portale	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	10. April 2019	Oktober 2019	Nein
Verbesserungen bei der Portalprüfung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		November 2019	Nein

Skalierbare Unternehmenslösungen

Unternehmen nutzen skalierbare Lösungen als Teil von Power Platform.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
PowerApps-Testframework	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019		Nein
Moderner Projektmappen-Explorer ist die Standard-Umgebung zur Anpassung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Vollständige Unterstützung für neue Lösungskomponenten	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
PowerApps-Überprüfung, PowerShell-Modul und Azure DevOps-Aufgabe	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	15. Juli 2019	Oktober 2019	Nein
Erweiterte Offline-Funktionen für Apps in der Dynamics 365 Mobile-App	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019	Nein
Apps für Benutzer außerhalb Ihres Mandanten freigeben (B2B oder B2C)	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019	Nein
Die PowerApps-Überprüfung schließt Regeln für Canvas-Apps und Flows mit ein	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	Oktober 2019	Nein

Einheitliche Oberfläche für alle

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Verbindungsrolle in der einheitlichen Oberfläche aktiviert	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit des Formularkopfes	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Verbesserte Benutzerfreundlichkeit, Dichte und Filterfunktionen für das Raster der einheitlichen Oberfläche	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
E-Mails auf der Zeitachsenpinnwand in der Einheitlichen Oberfläche verwalten	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Verbesserungen des Zeitachsenpinnwandfilters	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Verbesserungen der Zeitachsenpinnwand für die einheitliche Oberfläche	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit und der Suchvorgänge in der einheitlichen Oberfläche	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Inline-Bilder bei schreibgeschützten E-Mails anzeigen	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Verankerung von Fehlermeldungen in der einheitlichen Oberfläche	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

* Einige Funktionen stehen Ihnen im Rahmen des Vorabzugangs am 2. August 2019 zur Verfügung, einschließlich aller obligatorischen Änderungen, die sich auf Endbenutzer auswirken. Weitere Informationen zum [Vorabzugang](#).

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Intelligence mit dem KI-Generator hinzufügen

Überblick

Der KI-Generator ist eine neue Power Platform-Funktion für Teams, um Prozesse einfach zu automatisieren und Ergebnisse vorherzusagen und so die Geschäftsleistung zu verbessern. Der KI-Generator ist eine Komplettlösung, die Ihnen die Möglichkeiten der Microsoft AI über eine Point-and-Click-Umgebung bereitstellt. Sie können jetzt eine KI erstellen, ohne Programmierkenntnisse oder Kenntnisse der Datenwissenschaft zu haben. Die Nutzung der KI wird durch die direkte Integration mit PowerApps und Microsoft Flow noch einfacher.

Mit dem KI-Generator Intelligence zu PowerApps hinzufügen

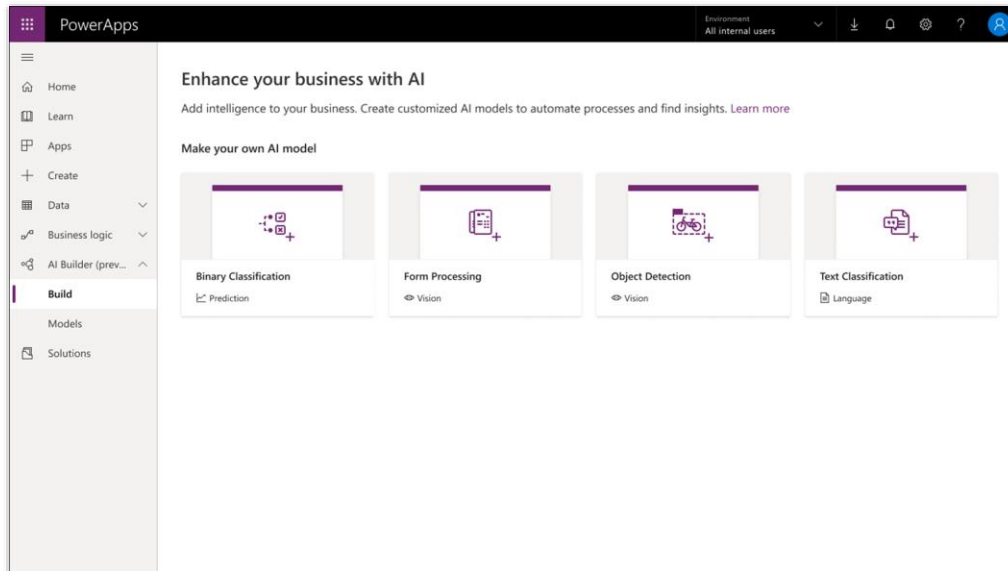
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juni 2019	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

So starten Sie die Nutzung vom KI-Generator aus Microsoft PowerApps:

1. Melden Sie sich bei [Microsoft PowerApps](#) an.
2. Wählen Sie im Menü links unter **KI-Generator (Vorschau)** die Option **Erstellen** aus.
3. Wählen Sie eine der Vorlagen aus.

4. Beginnen Sie mit der Erstellung von KI-Modellen für Ihr Unternehmen.



KI-Generator in PowerApps

Weitere Informationen: Übersicht über den KI-Generator

Geografische Regionen

Diese Funktion wird in den folgenden geografischen Regionen von Microsoft Azure veröffentlicht:

- Vereinigte Staaten
- Europa

Einfachere Bereitstellung hochwertiger Apps

Überblick

Bei den Verbesserungen für App-Ersteller und -Endbenutzer steht die Steigerung der Produktivität durch die Einführung neuer Möglichkeiten und die Vereinfachung bestehender Konzepte im Mittelpunkt. Es werden Barrieren beseitigt und gleichzeitig umfangreiche Funktionen für fortgeschrittene Anwender bereitgestellt. PowerApps umfasst jetzt Funktionen für professionelle Entwicklerkomponenten und wiederverwendbare Komponenten. Dazu wird die Arbeit mit Common Data Service sowohl für Canvas-Apps als auch für modellgesteuerte Apps noch effizienter. Zusätzlich zu den Optimierungen der Umgebungen für App-Ersteller erhält PowerApps auch Aktualisierungen der einheitlichen Oberfläche, um die Dichte, Benutzerfreundlichkeit und Navigation zu verbessern.

PowerApps-Komponenten-Framework für Canvas-Apps

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	November 2019		Nein

Geschäftswert

Mithilfe des PowerApps-Komponenten-Frameworks können Kunden die von ihnen benötigten Komponenten und Funktionen erstellen und müssen nicht auf die Unterstützung durch Microsoft warten.

Informationen zur Funktion

Mit dem PowerApps-Komponentenframework können professionelle Entwickler benutzerdefinierte Komponenten zur Verwendung in Canvas-Apps erstellen. Hersteller können benutzerdefinierte Komponenten importieren, um ihre Canvas-Apps mit Funktionen zu erweitern, die standardmäßig nicht verfügbar sind.

Mithilfe der öffentlichen Vorschau des PowerApps-Komponenten-Frameworks können Entwickler und Hersteller ihre benutzerdefinierten Komponenten in Canvas-Apps testen und dabei die wachsende Liste der unterstützten APIs sowie das neue Designmanagement-System nutzen.

Dynamische fließende Canvas-Seiten erstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Dezember 2019		Nein

Informationen zur Funktion

In PowerApps Studio können App-Entwickler Seiten erstellen, die umfassend auf Änderungen der Bildschirmgröße und -ausrichtung reagieren, gleichzeitig jedoch die gleiche Flexibilität bei benutzerdefinierten Benutzeroberflächen und der Datenbindung bieten wie Standard-Canvas-App-Bildschirme. Diese Seiten enthalten vorgefertigte Layouts mit Bereichen, die automatisch neu strukturiert werden, wenn sich die verfügbare Fläche auf dem Bildschirm ändert. Außerdem werden alle vorhandenen Zeichenbereichskonzepte unterstützt, wie z. B. wiederverwendbare benutzerdefinierte Komponenten. App-Hersteller können diese Komponenten in PowerApps Studio bzw. professionelle Entwickler können sie mithilfe des PowerApps-Komponenten-Frameworks erstellen.

Alle App-Entwickler, einschließlich der Dynamics 365-Implementierer, können ihre Anwendungen mit vollständig benutzerdefinierten und dynamischen Funktionen ausstatten. Auf diese Weise werden auf die Bedürfnisse der Endbenutzer zugeschnittene Funktionen verbessert, sodass auch die Benutzerzufriedenheit zunimmt. Viele Mitglieder der PowerApps-Community haben diesen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Vereinheitlichung der App-Typen gefordert.

Vielen Dank für Ihre Idee

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#). Wir haben uns Ihre Idee sowie Kommentare und Stimmen dazu angehört, um zu entscheiden, was wir zu unserer Produkt-Roadmap hinzufügen möchten.

Wiederverwendbare Canvas-Komponenten erstellen und nutzen

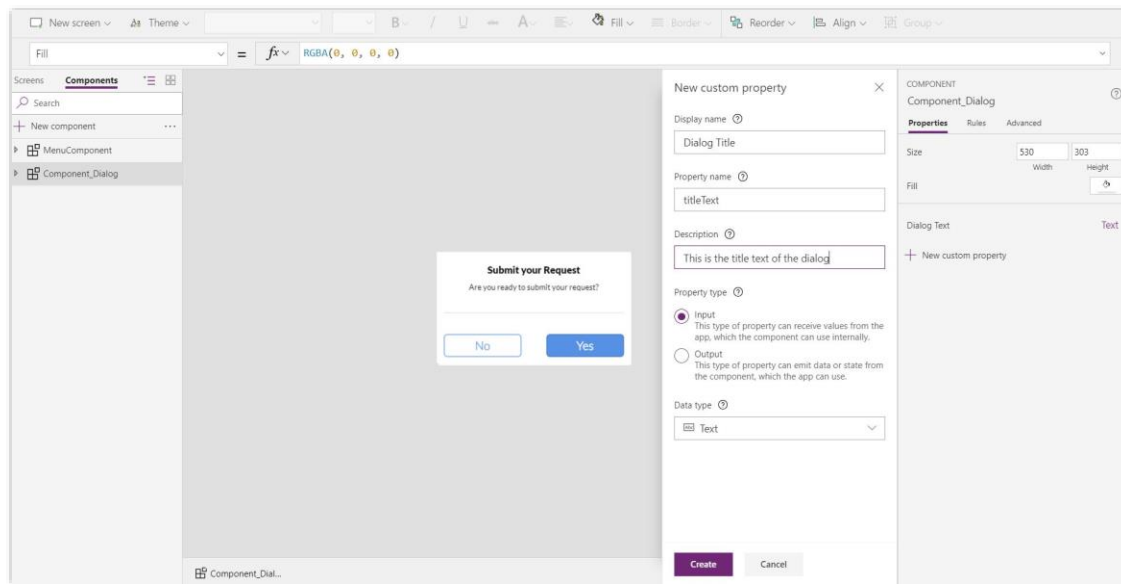
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Canvas-Komponenten sind für App-Entwickler allgemein verfügbar und können in Produktionsanwendungen verwendet werden. App-Entwickler können Elemente wie Menüs oder Kalender auf mehreren Seiten derselben App oder in mehreren Apps erstellen und gemeinsam nutzen. App-Entwickler können diese wiederverwendbaren Komponenten und kombinierten Steuerelemente in PowerApps genauso wie in Canvas-Apps erstellen.

Darüber hinaus werden Canvas-Komponenten im Rahmen von Lösungen und PowerApps-Umgebungen vollständig unterstützt. Diese Komponenten werden im Lösungslebenszyklus für die Verwaltung und Aktualisierung von Komponenten und Apps zwischen den Umgebungen eingesetzt. App-Entwickler können Komponenten in ihrer gesamten Umgebung durchsuchen und direkt in ihre Apps einfügen, ohne die Komponenten zu importieren oder zu exportieren.

Durch die Verwendung von Canvas-Komponenten können App-Entwickler ihre Module schnell erstellen, verwenden und über Seiten und Anwendungen hinweg freigeben, Anwendungen schneller erstellen und Anwendungen einfacher verwalten.



Bereich zum Definieren einer benutzerdefinierten Eigenschaft

Schnellere, zuverlässige und stabile Canvas- und modellgesteuerte Apps auf dem Smartphone

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Canvas-Apps auf mobilen Geräten sind zuverlässiger und schneller. Mit mehr Zuverlässigkeit werden Fehler und unerwartete Situationen minimiert. Die Ladezeit von Anwendungen hat sich deutlich verbessert. Die Zeit zum Laden von Daten und zum Navigieren durch die Anwendung hat sich ebenfalls verbessert und trägt zu einer angenehmeren Benutzerumgebung bei.

- Mit Optimierungen bei der E-Mail-Anmeldung und dem Laden von Apps ist die Dynamics 365 Mobile-App für Endbenutzer deutlich schneller.
- Erstbenutzer können sich anmelden und innerhalb weniger Sekunden zuverlässig zu ihrer gewünschten App gelangen.
- Bereits aktive Benutzer können aus ihrer vorherigen Sitzung direkt in ihre App springen und (mit Hintergrundaktualisierung) ihre aktuellen Informationen anzeigen.

- Fehler und unerwartete Ereignisse werden minimiert, die Zuverlässigkeit von Aktionen und Updates wird stark verbessert.

Der neue Common Data Service-Formulardesigner fügt Unterstützung für Ereignishandler hinzu

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Der neue Common Data Service-Formulardesigner bietet gegenüber dem bisherigen Dynamics 365 for Customer Engagement eine deutliche verbesserte Umgebung zur Erstellung von Formularen.

Nach der allgemeinen Verfügbarkeit unterstützt der Formulardesigner das Hinzufügen und Konfigurieren von Event-Handleern für Formulare und die untergeordneten Steuerelemente.

Mithilfe von Event-Handleern können Ersteller erweiterte Anpassungen an der Anzeige und dem Verhalten von Formularen vornehmen. Mit Hilfe von Event-Handleern können die Entwickler beispielsweise beim Laden des Formulars oder beim Ändern des Wertes eines anderen Feldes bestimmte Felder, basierend auf einer definierten Logik (JavaScript), ein- oder ausblenden.

Der neue Formulardesigner wird nicht nur das Hinzufügen und Konfigurieren von Event-Handleern erleichtern, sondern auch andere häufige Probleme der Entwickler lösen (z.B. die Erkennbarkeit von für das Formular konfigurierten Ereignissen).

Mit dem klassischen Formulardesigner steht den Entwicklern keine einfache Möglichkeit zur Verfügung, um die Elemente des Formulars zu finden, denen Ereignis-Handler zugeordnet sind. Der neue Formulardesigner wird diese Informationen in der Strukturansicht anzeigen, sodass die Ersteller Elemente des Formulars mit Ereignis-Handler sofort identifizieren und prüfen können.

Office 365-Suite-Überschrift für PowerApps

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Der Kopf der Office 365-Suite wird für powerapps.com und PowerApps für den Kopf der Office 365-Suite verfügbar sein.

Power Platform wird mit der neuen Office-Kopfzeile abgestimmt, sodass Sie über eine einheitliche Kopfzeile auf alle Microsoft-Anwendungen, Benachrichtigungen und Nachrichten zugreifen können. Darüber hinaus werden Bereiche wie Hilfe, Benachrichtigungen und Feedback so ausgerichtet, dass Sie immer dieselbe Umgebung zur Verfügung haben.

Weiterhin werden wir die Gelegenheit nutzen, um bestehende, PowerApps-spezifische Steuerelemente wie den Environment Picker zu verbessern, damit sie einfacher zu verwenden sind.



Abgestimmter Kopfzeilen

PowerApps component framework für modellgesteuerte Apps

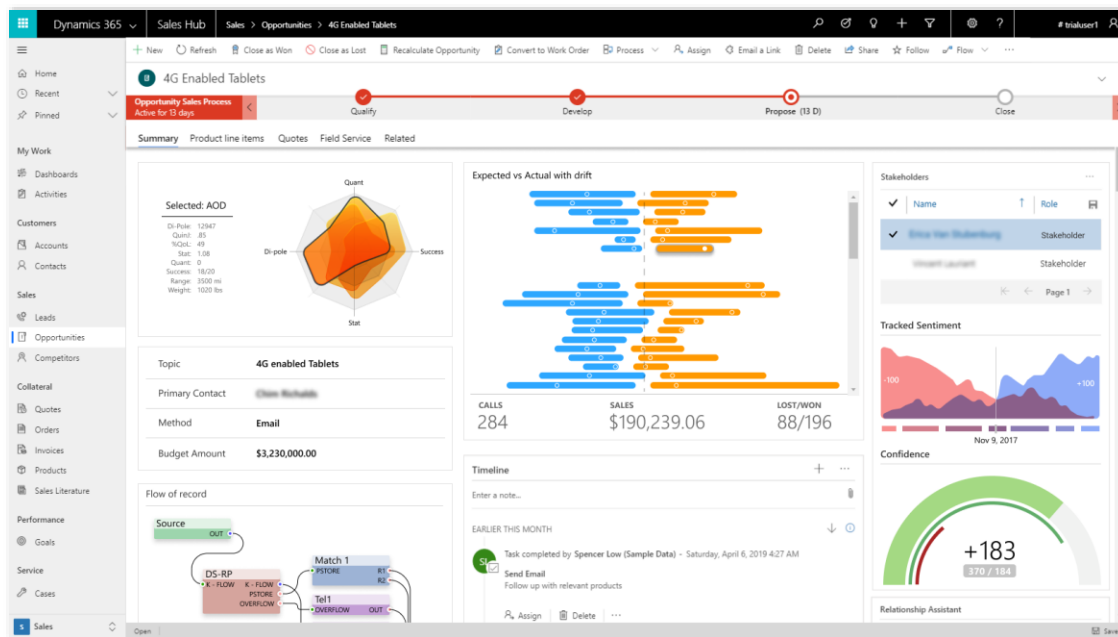
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Das PowerApps-Komponenten-Framework ist allgemein für modellgesteuerte Apps verfügbar. Professionelle Entwickler können so angepasste Komponenten für die Verwendung über die gesamte Bandbreite der PowerApps-Funktionen erstellen. Drittanbieter-Entwickler können nun ihre eigenen angepassten Komponenten mit den Bibliotheken und Diensten ihrer Wahl erstellen. Diese können dann jeder modellgesteuerten Anwendung hinzugefügt werden. Das Framework spart nicht nur Zeit, sondern erschließt außerdem leistungsstarke Funktionen für erweiterte Interaktionen. Um die Entwicklung maßgeschneiderter Komponenten zu erleichtern, ermöglicht das Microsoft PowerApps-CLI-Tool eine schnelle Komponentenerstellung, ein einfaches Debugging, eine integrierte Validierung und Tests mit dem Code-Editor Ihrer Wahl.

Professionelle Entwickler können jetzt Benutzerumgebungen hinzufügen, die sofort verfügbar sind. Benutzerdefinierte Komponenten haben Zugriff auf eine Vielzahl von Framework-APIs, die Funktionen wie die Verwaltung des Steuerungslebenszyklus, den Zugriff auf Kontextdaten und Metadaten, den nahtlosen Serverzugriff, Hilfsprogramme, Datenformatierungsmethoden, Gerätefunktionen wie Kamera, Standort und Mikrofon sowie einfach aufzurufende UX-Elemente wie Dialogfelder, Suche und Rendering ganzer Seiten zur Verfügung stellen. Komponentenentwickler können moderne Webverfahren und die Leistung externer Bibliotheken nutzen, um erweiterte Benutzerinteraktionen zu erstellen. Das Framework kümmert sich automatisch um den Komponentenlebenszyklus, behält die Anwendungsgeschäftslogik bei und optimiert die Leistung (keine asynchronen Iframes mehr).

Mit dem Framework erstellte Komponenten sind vollständig konfigurierbar und können in modellgesteuerten Apps wie Formularen, Dashboards, Rastern und Geschäftsprozessen auf mehreren Oberflächen wiederverwendet werden. Komponentendefinitionen, Abhängigkeiten und Konfigurationen können alle in eine Lösung gepackt und umgebungsübergreifend per AppSource verschoben und versendet werden. Das PowerApps-Komponenten-Framework ist die Basis für die neue einheitliche Oberfläche, die mit den Dynamics 365 for Customer Engagement-Apps Version 9.0 veröffentlicht wurde. Sie verwendet responsive Webdesign-Prinzipien, um eine optimale Anzeige- und Interaktionsumgebung für jede Bildschirmgröße, jedes Gerät und jede Ausrichtung zu bieten.



Beispiel für ein PowerApps Component Framework

Mit einer E-Mail-Adresse bei der Dynamics 365 Mobile-App auf einem Android-Gerät anmelden

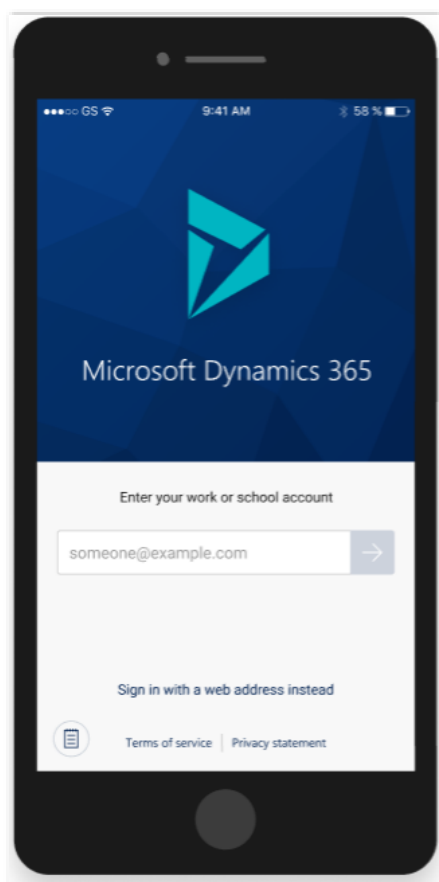
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

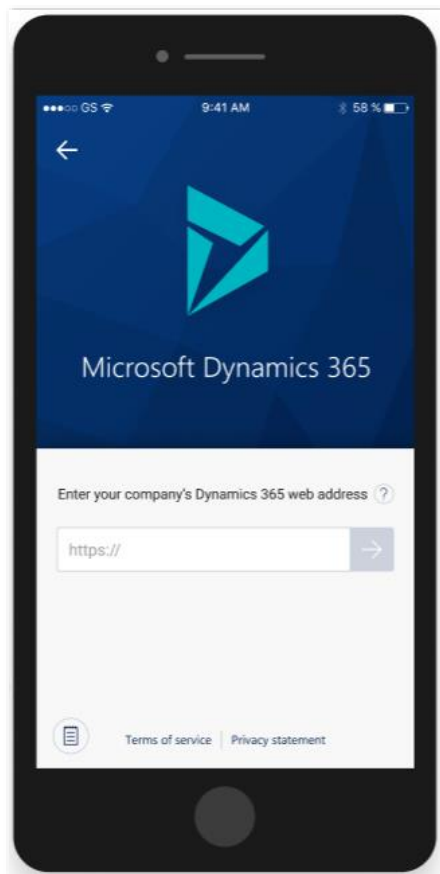
Benutzer von modellgesteuerten Apps können sich jetzt auf einem Android-Gerät mit ihrer geschäftlichen E-Mail-Adresse bei der Dynamics 365 Mobile-App anmelden.

Details zu dieser Erfahrung:

- Online-Benutzer können sich problemlos mit ihrer E-Mail-Adresse und lokale Benutzer können sich weiterhin mit der Webadresse anmelden.

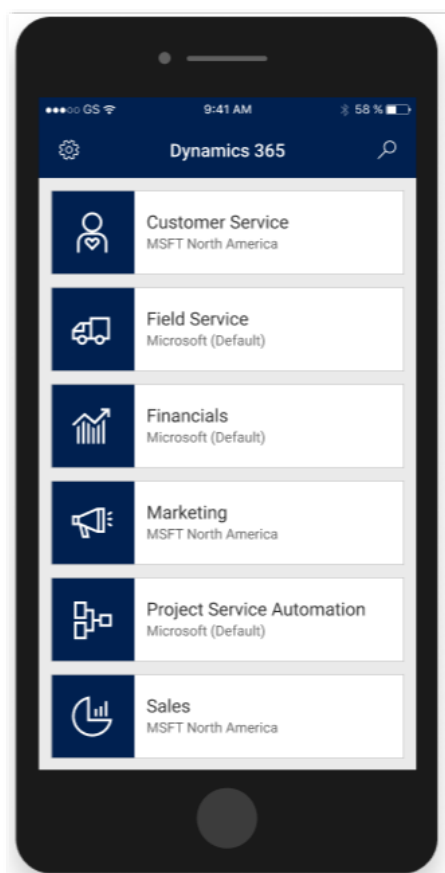


Mit E-Mail-Adresse anmelden



Mit Webadresse anmelden

- Online-Benutzer haben jetzt über mehrere Instanzen in einer einzigen Liste Zugriff auf all ihre Apps. Benutzer müssen sich nicht mehr immer wieder auf den verschiedenen Instanzen ab- und wieder anmelden, um auf all ihre Apps zugreifen zu können.
- Die Umgebung zur Anmeldung und Auswahl der Apps ist einfach, intuitiv und modern gestaltet.



App auswählen

Verbesserungen des Entitätsdesigners

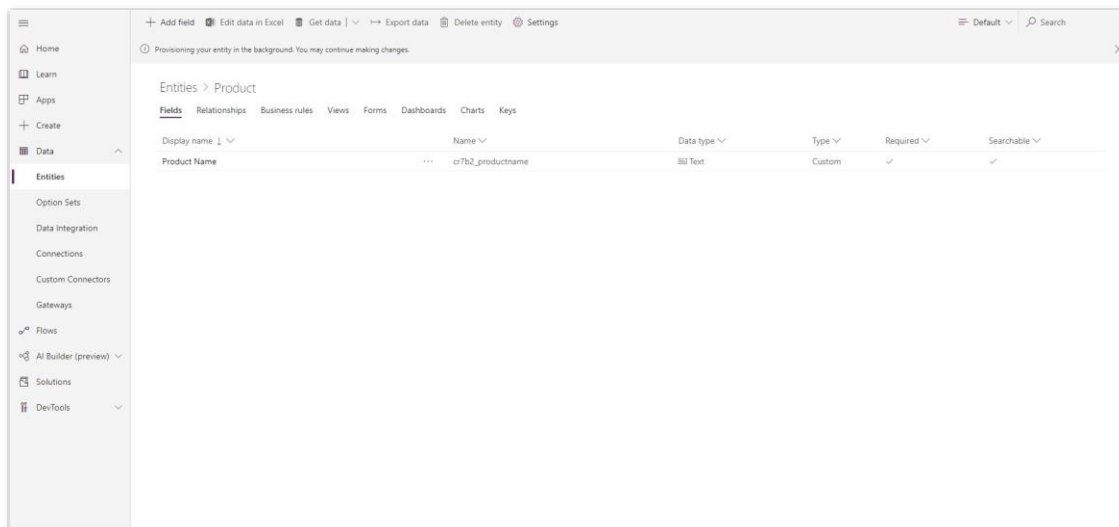
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Der neue Entitätsdesigner für Common Data Service ermöglicht den Erstellern die schnellere Erstellung und Bearbeitung von App-Komponenten, z. B. Entitäten, Felder und Beziehungen. Einige bemerkenswerte Funktionsverbesserungen für den Entitätsdesigner sind:

- Erstellen der Entität im Hintergrund, damit die Ersteller, während die Entität, ihre Standardformulare und die Ansichten erstellt werden, weiter Felder und Beziehungen hinzufügen und Schlüsseländerungen vornehmen können. Diese zusätzlichen Änderungen können nach der Erstellung der Entität gespeichert werden.
- Ändern der Eigenschaften des Primärfelds zusammen mit der Entitätsdefinition.
- Hinzufügen von Feldern zu den neuen Bild- und Datei-Datentypen.
- Vornehmen von Änderungen an den verwalteten Eigenschaften.
- Anzeigen von Daten auf der Registerkarte für aktualisierte und zugreifbare **Daten**.
- Hinzufügen oder Bearbeiten von Daten in Microsoft Excel über den Befehl **Daten in Excel bearbeiten**.

Diese Verbesserungen werden die Benutzerfreundlichkeit, den Komfort und die Produktivität der Ersteller weiter verbessern.



Erstellung von Entitäten im Hintergrund

Integrierte Umgebung und Tools für Administratoren

Überblick

Mit PowerApps ist die Verwaltung von Apps in Ihrer Organisation ein Kinderspiel. Das [Power Platform Admin Center](#) ist jetzt das alleinige zentrale Admin Center für PowerApps- und Microsoft Flow-Administratoren und Partner, wo sie die Möglichkeit haben, Speicherkapazität, Umgebungen und Bereitstellungen in einer zuverlässigeren und einheitlicheren Umgebung zu verwalten. Unterstützt von aussagekräftigen Analysen können Administratoren Probleme bei ihren Bereitstellungen untersuchen und diagnostizieren. Dank der integrierten Hilfe und des Supports können sie zudem nach entsprechender Hilfe suchen und bei Bedarf eine Weiterleitung an den Microsoft-Support veranlassen.

Verbesserungen der Richtlinien zur Verhinderung von Datenverlust

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

DLP-Richtlinien (Data Loss Prevention, Verhinderung von Datenverlust) bieten Organisationen die Möglichkeit, Connectors in geschäftliche und nicht geschäftliche Datengruppen zu unterteilen. Auf diese Weise können Unternehmen Flows aufbauen, die nur Geschäftsdatenquellen enthalten. Dies verhindert, dass Geschäftsdaten an Datenquellen außerhalb des Unternehmens weitergegeben werden. Ein häufiges Beispiel ist: Ich möchte nicht, dass meine SharePoint-Daten auf Twitter landen.

Es gibt jedoch viele Szenarien, in denen dieses Maß an Kontrolle nicht ausreicht. Ein häufiges Beispiel bilden Unternehmen mit externen Prinzipalen in ihrem Produktions-Mandanten (z. B. Lieferanten und Partnerschaften). Die Unternehmen möchten ggf. den Zugriff für diese Benutzer auf ihre Geschäftsdatenquellen über PowerApps und Microsoft Flow beschränken. Mit unseren neuen DLP-Erweiterungen können Sie definieren, welche Benutzerprinzipale von Connectors akzeptiert werden, die eine Basic-Auth- und OAuth-Authentifizierung verwenden.

PowerApps-Cmdlets für Administratoren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	21. Mai 2018	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Mit der Vorschauveröffentlichung der [PowerShell-Cmdlets für Administratoren](#) im vergangenen Jahr können Administratoren viele der Überwachungs- und Verwaltungsaufgaben automatisieren, die bisher nur über das [PowerApps Admin Center](#) möglich waren.

Für die Version der zweiten Welle in 2019 kündigen wir nun die allgemeine Verfügbarkeit (AV) dieser Cmdlets sowie die Hinzufügung neuer Cmdlets in folgenden Bereichen an:

- Kapazitätsmanagement
- Berechtigungs- und Benutzerverwaltung
- Verwaltung des Umgebungslebenszyklus

Admin-Connectors für Microsoft PowerApps

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	30. August 2018	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Mit der Vorschau-Einführung der [Admin-Connectors für Microsoft PowerApps und Microsoft Flow](#) im vergangenen Jahr erhielten Power Platform-Administratoren neue und leistungsstarke Möglichkeiten, ihre Produktivität durch die Verwendung der Tools zu verbessern, die sie verwalten.

Im Oktober dieses Jahres werden wir die allgemeine Verfügbarkeit (AV) dieser Connectors sowie eine Reihe von Vorlagen und Beispielen ankündigen, die gängige Anwendungsfälle für Canvas-Apps und Workflows auf Basis dieser Connectors darstellen:

- [Power Platform for Admins](#)
- [PowerApps for Admins](#)

One Admin Center als zentrale Verwaltung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	26. September 2018	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Heute sind die Administratorumgebungen für Dynamics 365 for Customer Engagement, PowerApps, Microsoft Flow und Common Data Service über mehrere Portale verteilt. Es gibt somit keine einheitliche, durchgängige Umgebung. Deshalb freuen wir uns sehr, die AV des neuen Power Platform Admin Centers im Rahmen der geplanten 2. Veröffentlichungswelle 2019 bekannt zu geben. Mit dieser Einführung wird das Power Platform Admin Center als übergreifender Zugriffspunkt agieren:

- Installieren, Aktualisieren und Verwalten von Apps und Flows.
- Erstellen und Verwalten von Umgebungen.
- Überprüfung von Analytik und Telemetrie.
- Festlegen der richtigen Governance-Kontrollen und Richtlinien zur Verhinderung von Datenverlust für Ihre Organisation.

Verbesserte Kapazitätssteuerung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	22. Mai 2019	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Mit der Einführung des neuen kapazitätsbasierten Bereitstellungsmodells im April 2019 können entwickelnde Benutzer die für ihre Anwendungen benötigten Umgebungen einfacher bereitstellen. Mit dieser Änderung steigt auch die Notwendigkeit für IT-Administratoren, den Kapazitätsverbrauch von Datenbanken, Dateien und Protokollen innerhalb ihrer Organisation besser planen und verwalten zu können. Um dies zu unterstützen, wird das Power Platform Admin Center eine neue Echtzeitansicht des Kapazitätsverbrauchs (Datenbank, Datei und Protokoll), historische Trends für bis zu 12 Monate und eine Speicheraufschlüsselung nach Entitäten und Anwendungen bereitstellen, um die Kapazitätsplanung und die Verrechnung für die entsprechenden Geschäftseinheiten zu erleichtern.

Portalfunktionen für PowerApps

Überblick

Verwenden Sie die Portalfunktionen von PowerApps, um Websites zu erstellen, auf die externe Benutzer entweder mit einer Vielzahl von Identitäten (z. B. persönliche Konten und LinkedIn) oder anonym zugreifen können.

Power BI Embedded-Unterstützung für Portale

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein

Geschäftswert

In der Dynamics 365 for Customer Engagement Portal-Version vom April 2019 haben wir eine Vorschau für den Power BI Embedded-Dienst eingeführt. Mit dem Power BI Embedded-Dienst können Anpasser Benutzern ohne Power BI-Konto Zugriff auf Power BI-Dashboards und -Berichte ermöglichen. Im Rahmen dieser Version ist die Funktion für alle Kunden allgemein verfügbar.

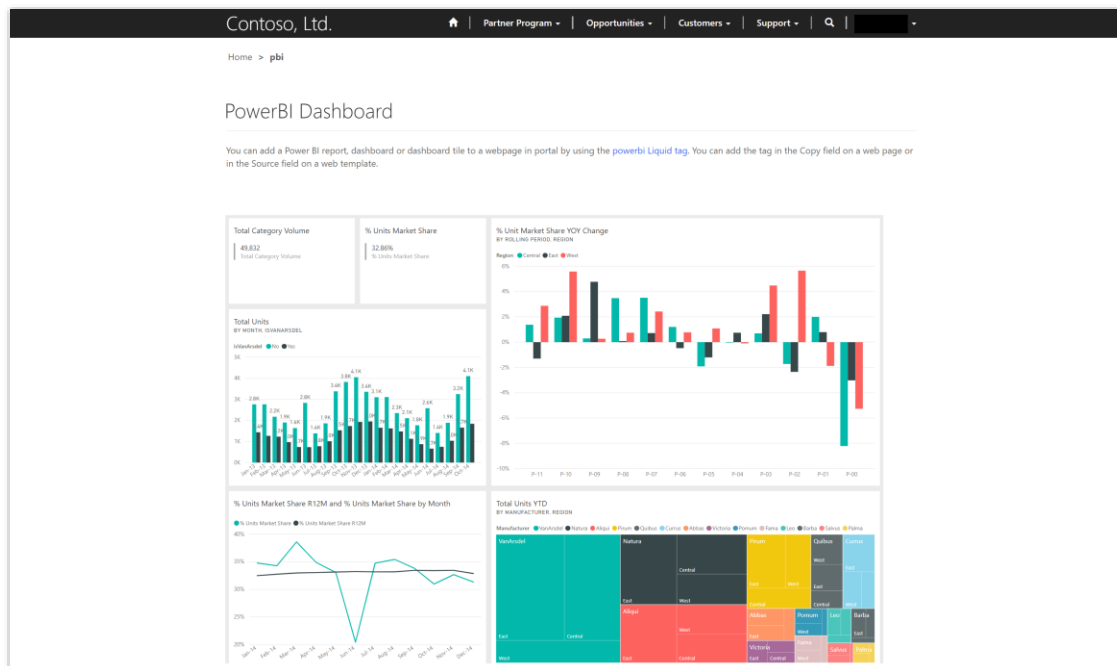
Informationen zur Funktion

Diese Funktion bietet die Möglichkeit zur kontextbezogenen Anzeige von Power BI Embedded-Dienstkomponenten (Berichte, Dashboards und Kacheln) für Portalbenutzer ohne Power BI-Lizenz.

Mit dieser Funktion können Sie Power BI-Komponenten in ein Portal einbetten und Endbenutzern des Portals kontextbezogene Daten zur Verfügung stellen. Zu den Kernfunktionen gehören u. a.:

- Übergeben automatischer Filter an Berichte mithilfe von Filterparametern und dem **Powerbi-Liquid-Tag**. So lassen sich Daten anhand dessen filtern, was der Endbenutzer im Portal aufruft.
- Aktivieren von Power BI-Sicherheitsfunktionen auf Zeilenebene, indem der **Rollen-**Parameter im Kontext des angemeldeten Benutzers übergeben wird. Auf diese Weise können Organisationen die für den Endbenutzer sichtbaren Daten schützen und nur das anzeigen, was diese sehen dürfen.

Weitere Details zu dieser Funktion finden Sie unter [Power BI Embedded-Dienst](#) und [Powerbi aktivieren](#).



Power BI

Geografische Regionen

Diese Funktion wird in den folgenden geografischen Regionen von Microsoft Azure veröffentlicht:

- Vereinigte Staaten
- Europa
- Asien-Pazifik
- Vereinigtes Königreich

- Australien
- Südamerika
- Kanada
- Indien
- Japan

PowerApps-Portale

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	10. April 2019	Oktober 2019	Nein

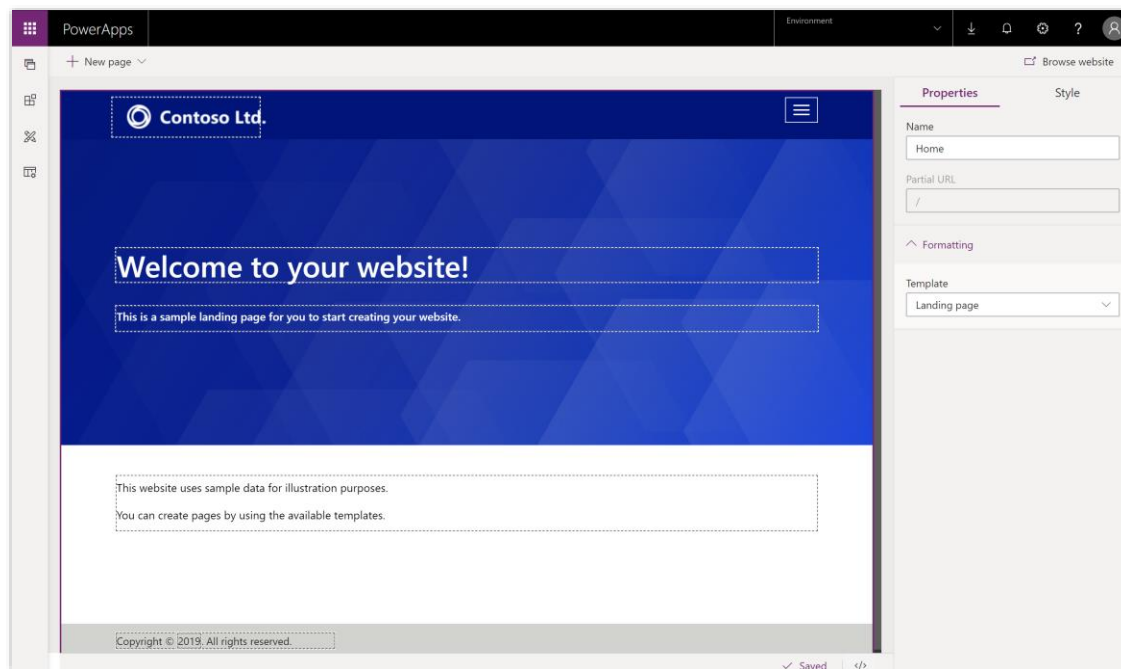
Geschäftswert

PowerApps-Entwickler können jetzt einen leistungsfähigen neuen Umgebungstyp schaffen: Webportale, die in Common Data Service gespeicherten Daten Mitarbeitern oder Benutzern außerhalb ihrer Organisationen anzeigen.

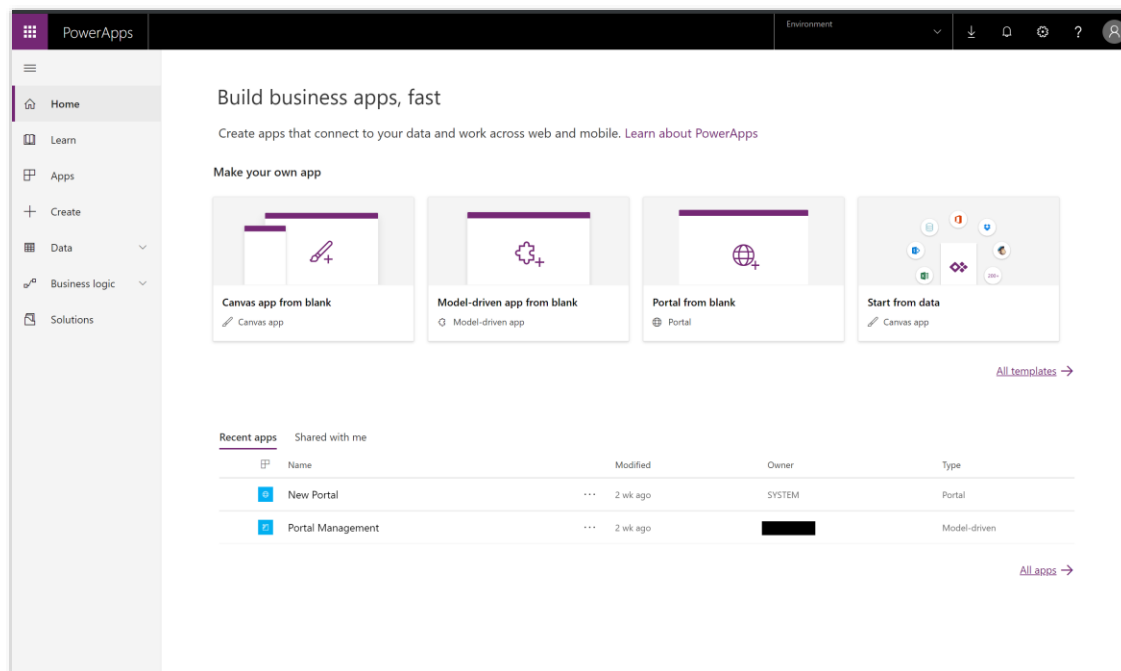
Informationen zur Funktion

Als Teil dieser Funktion können PowerApps- und Dynamics 365-Entwickler einen neuen App-Typ namens **Portal** schaffen, um damit für Benutzer außerhalb Ihrer Organisation eine Website zu erstellen, auf der diese sich mit verschiedensten Identitäten anmelden oder den Inhalt sogar anonym einsehen können.

Diese Funktion umfasst alle Merkmale von Dynamics 365 for Customer Engagement Portal, die zuvor nur als Add-On für Dynamics 365 for Customer Engagement-Anwendungen angeboten wurden. Außerdem wurde die End-to-End-Umgebung überarbeitet, damit sich Websites schneller erstellen und mit Seiten, Layout und Inhalten versehen lassen. Damit können Seitenlayouts erneut verwendet, Formulare, Ansichten und andere wichtige Daten aus Common Data Service ergänzt und für Benutzer veröffentlicht werden. Diese neuen Funktionen unterstützen Entwickler dabei, informative Websites für Benutzer zu erstellen, auf denen Mitarbeiter, Business-to-Business-(B2B)-Partner und Endanwender umfangreiche Geschäftsszenarien in Anspruch nehmen können.



Entwicklerbild.png



Web-PowerApps

Geografische Regionen

Diese Funktion wird in den folgenden geografischen Regionen von Microsoft Azure veröffentlicht:

- Vereinigte Staaten
- Europa
- Asien-Pazifik
- Vereinigtes Königreich
- Australien
- Südamerika
- Kanada
- Indien
- Japan
- US Gov

Vielen Dank für Ihre Idee

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#). Wir haben uns Ihre Idee sowie Kommentare und Stimmen dazu angehört, um zu entscheiden, was wir zu unserer Produkt-Roadmap hinzufügen möchten.

Siehe auch

[PowerApps](#)

Verbesserungen bei der Portalprüfung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		November 2019	Nein

Geschäftswert

Die in der Version vom Oktober 2018 veröffentlichte Portalprüfung dient zur Erkennung von Fehlern bei der Portalkonfiguration und schlägt Lösungen zur Behebung erkannter Defizite vor. Portalanpasser und Administratoren können mit diesem Tool gängige Probleme schnell beheben und so den zur Problemdiagnose benötigten Zeitaufwand reduzieren. Im Rahmen dieser Funktionserweiterung kommen zusätzliche Verbesserungen hinzu, um weitere Szenarien zu ermitteln, damit Kunden häufig auftretende Portalprobleme lösen können.

Informationen zur Funktion

Die Funktionserweiterungen ermöglichen den Benutzern Folgendes:

- Erkennen komplexen Entitätsberechtigungen, die Verzögerungen auslösen können.
- Erkennen langsamer Abfragen und Ansichten zulasten der Leistung.
- Identifizieren Sie Konfigurationsprobleme bei Site-Einstellungen mit Bezug zur Authentifizierung.

The screenshot shows the 'Diagnostic tool' interface in Dynamics 365. On the left is a navigation pane with options like 'Portal Details', 'Portal Actions', 'Set up custom domains and SSL', 'Manage SSL certificates', 'Manage Dynamics 365 Instance', 'Portal Analytics', 'Set up SharePoint integration', 'Diagnose and resolve problems', 'Manage portal authentication key', and 'Set up IP address restriction'. The main area is titled 'Diagnostic tool' and contains a 'Diagnostic Results' table. A 'Refresh results' button is in the top right of the table area. The table has three columns: 'Issue', 'Category', and 'Result'.

Issue	Category	Result
> Potential cache invalidation issues on your portal	Cache Invalidation	Warning
> Portal does not load and displays "Server Error"	Portal Startup Issue	Pass
> Entities not enabled for cache invalidation	Cache Invalidation	Pass
> Web page tracking	Performance	Pass
> Web file tracking	Performance	Pass
> Login tracking	Performance	Pass
> Header output cache	Performance	Pass
> Footer output cache	Performance	Pass
> Large number of web file records	Performance	Pass

Portalprüfung

Geografische Regionen

Diese Funktion wird in den folgenden geografischen Regionen von Microsoft Azure veröffentlicht:

- Vereinigte Staaten
- Europa

- Asien-Pazifik
- Vereinigtes Königreich
- Australien
- Südamerika
- Kanada
- Indien
- Japan
- US Gov

Skalierbare Unternehmenslösungen

Überblick

Enterprise-Ersteller profitieren von umgebungsübergreifender Qualität. Für Canvas-Apps stehen jetzt Diagnosedaten zur Verfügung, um die Fehlerbehebung zu vereinfachen, sowie ein Testframework, mit dem Ersteller die Testabdeckungen für ihre geschäftskritischen Apps erstellen können. Unternehmen können Apps für Lieferanten, Auftragnehmer und andere Partner außerhalb ihrer Unternehmen freigeben.

PowerApps-Testframework

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019		Nein

Informationen zur Funktion

App-Ersteller und -Tester können das PowerApps-Testframework nutzen, um die UI-Automatisierung und End-to-End-Tests für ihre Canvas-Apps zu erstellen. App-Ersteller können Probleme frühzeitig erkennen und darauf reagieren, wenn sie in anderen Umgebungen arbeiten, die neuesten Serviceversionen testen oder Updates für ihre bestehenden Produktionsanwendungen durchführen.

Mit Hilfe dieses Frameworks können Sie die folgenden Aufgaben durchführen:

- Erstellen und organisieren Sie Testsuiten und Testfälle für Ihre App in einem neuen Testdesigner.
- Erfassen Sie Ihre Aktionen und erstellen Sie automatisch Testschritte mithilfe eines intuitiven Recorders.
- Erstellen Sie Testschritte manuell und validieren Sie erwartete Ergebnisse, indem Sie neue PowerApps-Testausdrücke verwenden.
- Spielen Sie Ihre Tests ab, um Probleme schnell zu erkennen und Fehler zu verstehen.

Moderner Projektmappen-Explorer ist die Standard-Umgebung zur Anpassung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Geschäftswert

Der moderne Projektmappen-Explorer bietet viele wichtige Vorteile gegenüber der klassischen Umgebung, darunter mehrere neue Funktionen, die Erstellung und Verwaltung von Anpassungen in einer Umgebung, bei Bedarf Inline-Hilfe und eine leistungsfähigere und benutzerfreundlichere Oberfläche.

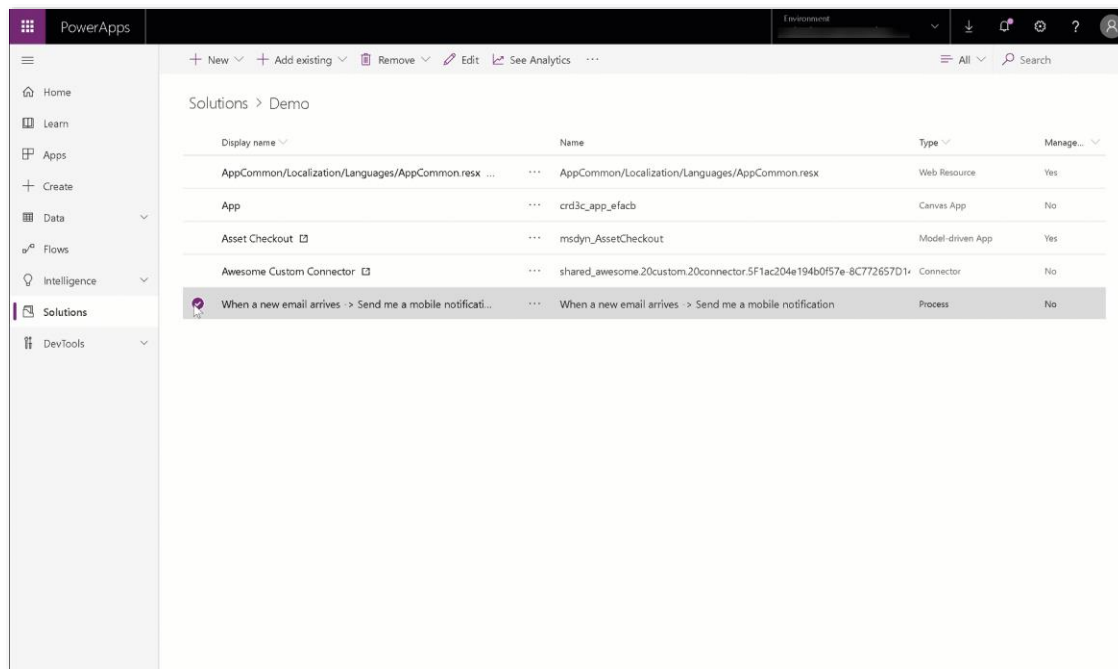
Informationen zur Funktion

Die Entwickler sind produktiver und müssen nicht mehr zwischen den Lösungsoberflächen wechseln. Neben vielen neuen Lösungsfunktionen wie Canvas-Apps, Flows, angepassten Connectors und Umgebungsvariablen stehen nun auch alle bekannten Funktionen des klassischen Projektmappen-Explorers innerhalb der neuen Umgebung zur Verfügung. Wenn Sie dennoch auf den klassischen Projektmappen-Explorer zugreifen müssen, wählen Sie einfach **Auf klassisch umschalten** aus.

Weitere Verbesserungen sind unter anderem:

- Individuelle Benutzeroberfläche für fortgeschrittene Benutzer.
- Aktualisierte Import-/Exportumgebung mit der Möglichkeit zur Konfiguration von Umgebungsvariablen.
- Bereich für Lösungsaktionen zur Unterstützung eines funktionierenden Application Lifecycle Management (ALM).

- Bessere Ansichten für die Verwaltung von Plug-Ins.



Moderner Projektmappen-Explorer in Aktion

Erforderliche Lizenzen und Pläne

Diese Funktion erfordert die folgenden Lizenzen oder Pläne:

- PowerApps for Office 365

Vollständige Unterstützung für neue Lösungskomponenten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Geschäftswert

Power Platform setzt weiterhin auf einen einzigen Verpackungsmechanismus. Wir schließen außerdem Lücken, sodass jede Lösungskomponente ein einheitliches Verhalten aufweist und bereits bestehende Benutzer-Workflows nicht negativ beeinflusst werden. In Kombination mit Verbesserungen an unseren Entwicklertools können alle Anpassungen in der Versionskontrolle verwaltet werden, sodass CI/CD (Continuous Integration/Continuous Delivery) mit vollautomatischen Build- und Release-Pipelines möglich ist.

Informationen zur Funktion

Mit der 2. Veröffentlichungswelle 2019 können Sie die Vorteile der neuen Komponententypen in der Lösung voll ausschöpfen. Die neuen Funktionen wie Canvas-Apps, Flows, Verbindungen, benutzerdefinierte Connectors und Umgebungsvariablen stehen nun im gesamten End-to-End-Lebenszyklus bereit:

- Canvas-Apps mit Flows werden in Lösungen unterstützt.
- Benutzerdefinierte Connectors, die nicht ursprünglich in einer Lösung erstellt wurden, werden hinzugefügt.
- Verbindungen werden beim Import von Lösungen automatisch erstellt.
- Abhängigkeiten werden verfolgt und durchgesetzt.
- Flows nutzen standardmäßig Umgebungsvariablen.

Darüber hinaus sind die Flows in Lösungen leichter zu finden und zu bearbeiten. Sie befinden sich unter **Team Flows** und müssen vor der Bearbeitung nicht deaktiviert werden.

Erforderliche Lizenzen und Pläne

Diese Funktion erfordert die folgenden Lizenzen oder Pläne:

- PowerApps for Office 365

PowerApps-Überprüfung, PowerShell-Modul und Azure DevOps-Aufgabe

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	15. Juli 2019	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Mithilfe des PowerShell-Moduls „PowerApps-Überprüfung“ oder der Azure DevOps-Build-Aufgabe können Sie Ihre Lösungen jetzt im Rahmen des Lösungsbuildprozesses kontinuierlich überprüfen und Probleme frühzeitig im Entwicklungslebenszyklus erkennen. Mit dieser neuen Funktion können Sie Lösungsprobleme während der Entwicklung erkennen und korrigieren, was zu einer verbesserten Effizienz und geringeren Entwicklungskosten führt.

Siehe auch

[PowerApps-Prüfung verwenden](#)

Erweiterte Offline-Funktionen für Apps in der Dynamics 365 Mobile-App

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Die Möglichkeit zum Arbeiten mit Daten im Offlinemodus ist eine wichtige Geschäftsanforderung für Außendienstszenerarien. Wir haben Anfang dieses Jahres die erste Phase der zuverlässigen Offlinefunktionalität veröffentlicht. Wir möchten eine hervorragende Offlinelösung anbieten. Daher investieren wir kontinuierlich in den Aufbau weiterer Funktionen.

Neue Funktionen und Verbesserungen:

- Offlinemetadaten werden nun automatisch im Hintergrund synchronisiert, um eine bessere Benutzerfreundlichkeit zu gewährleisten. Bisher wurde ein Benutzer bei jeder Änderung von Offlinemetadaten aufgefordert, die Metadaten zu aktualisieren, um im Offlinemodus arbeiten zu können. Die Metadatensynchronisation fand im Vordergrund statt und blockierte den Benutzer. Jetzt muss sich ein Benutzer nicht mehr um die Synchronisierung von Offlinemetadaten oder Daten kümmern und kann sowohl im Online- als auch im Offlinemodus nahtlos weiterarbeiten.
- Notizen sind im Offlinemodus verfügbar. Die Benutzer können nun im Offlinemodus auf ihre Notizen zugreifen, Notizen erstellen und Anhänge hinzufügen.
- Die Benutzerfreundlichkeit im Offlinemodus wurde verbessert (z. B. bei Offline-Nachrichten).

Apps für Benutzer außerhalb Ihres Mandanten freigeben (B2B oder B2C)

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019	Nein

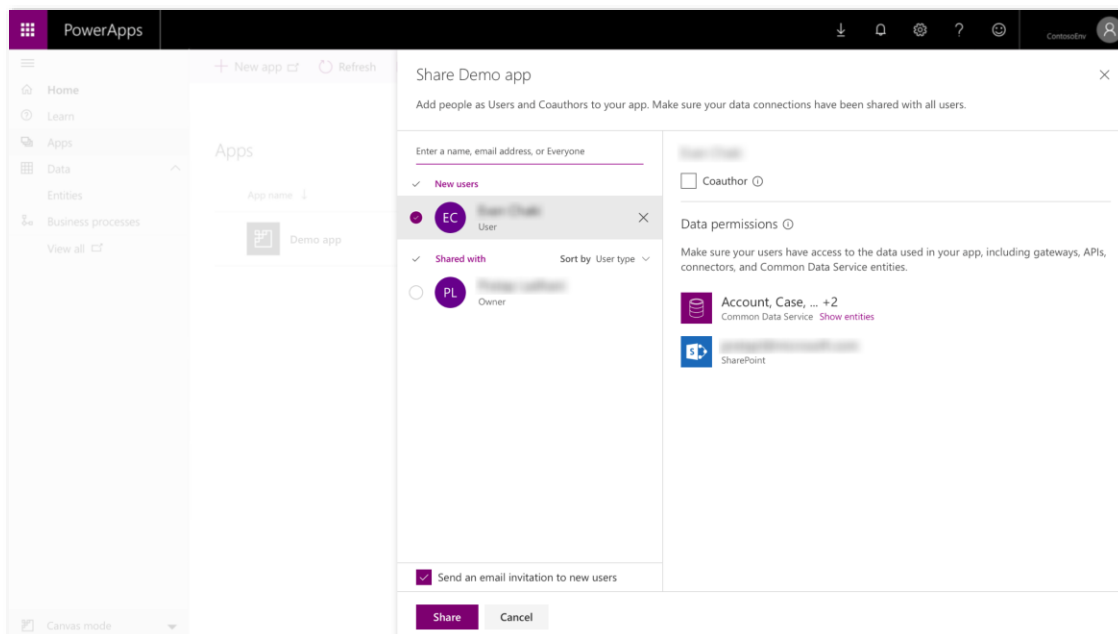
Informationen zur Funktion

Laden Sie externe Geschäftspartner, Auftragnehmer und Dritte ein, Canvas-Apps Ihres Unternehmens auszuführen. Sie können Ihre Apps für jeden Gast Ihres Azure Active Directory-Mandanten freigeben.

Canvas-Apps können genauso einfach für Gäste freigegeben werden wie für Kollegen. Geben Sie zum Freigeben der App und der zugehörigen Daten einfach die E-Mail-Adresse Ihres Gastes ein.

Wurde eine SharePoint-Liste für einen Gastbenutzer freigegeben, kann dieser Benutzer außerdem alle Canvas-Apps ausführen, die in diese Liste eingebettet sind.

Gastbenutzer benötigen die gleiche Lizenz wie die Benutzer Ihres Mandanten, um eigenständige Apps ausführen zu können. Alle Apps erfordern eine kostenpflichtige Lizenz, einige von ihnen eine PowerApps-Plan-1-Lizenz oder höher.



Freigabebereich für Canvas-Apps

Die PowerApps-Überprüfung schließt Regeln für Canvas-Apps und Flows mit ein

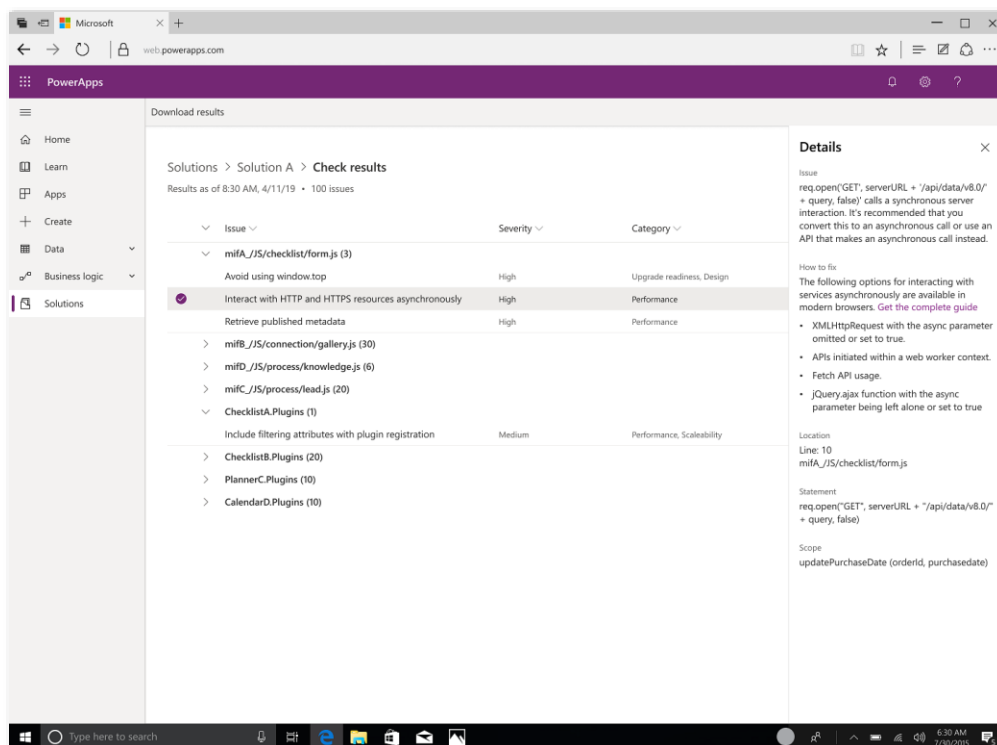
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	Oktober 2019	Nein

Geschäftswert

PowerApps wurden Komponenten für den Regelsatz hinzugefügt, die Best Practices im PowerApps-Überprüfung unterstützen. Sie können Ihre Canvas-Apps und -Flows in Lösungen überprüfen und dann alle Probleme in einem einzigen, konsolidierten Bericht nachvollziehen.

Informationen zur Funktion

Der PowerApps-Überprüfung hat hunderten von Administratoren und Entwicklern geholfen, potenzielle Probleme in ihren Lösungen zu erkennen und sie mit einer umfangreichen Dokumentation schnell zu lösen. Diese Umgebung wurde in mehrfacher Hinsicht verbessert. Der PowerApps-Überprüfung bezieht Daten nicht nur aus der App-Überprüfung in PowerApps Studio, sondern auch aus dem Flow-Checker im Flow-Designer.



Detailbereich der PowerApps-Überprüfung

Einheitliche Oberfläche für alle

Überblick

Die einheitliche Oberfläche agiert als modellgesteuerte App-Ebene für eine hervorragende Benutzerfreundlichkeit in Common Data Service. Die einheitliche Oberfläche verwendet dynamische Webdesignprinzipien, um bei jeder Bildschirmgröße oder -ausrichtung sowie auf jedem Gerät die bestmögliche Ansicht und Interaktion zu bieten. Die neue einheitliche Oberfläche sorgt in jedem Client für vielfältige Funktionen. Unabhängig davon, ob Sie in einem Browser, auf einem Tablet oder auf einem Smartphone arbeiten, steht Ihnen eine Umgebung wie in diesen Beispielen zur Verfügung:

- Ähnliche Formularumgebungen, um Ihre Datensätze zu aktualisieren und anzuzeigen.
- Interaktive Dashboards auf allen Geräten, um Ihre Informationen anzuzeigen und einzusehen.
- Verbesserte Leistung.
- Unterstützung für Sprachen, die von rechts nach links (RTL) dargestellt werden.
- Verbesserung der Zugänglichkeit über alle Umgebungen der einheitlichen Oberfläche hinweg.

Verbindungsrolle in der einheitlichen Oberfläche aktiviert

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

Schließt Funktionslücken zwischen dem alten Webclient und der Einheitlichen Oberfläche, wodurch sich Probleme oder Ärger bei Kunden, die vom v9.x-Webclient auf die Einheitliche Oberfläche aktualisieren, verringern. Außerdem können neue Benutzer eine Verbindung in der Einheitlichen Oberfläche leicht mit einer Verbindungsrolle ergänzen.

Informationen zur Funktion

Mit der Vorschau vom August 2019 und der allgemein verfügbaren Version der Einheitlichen Oberfläche vom Oktober 2019 können Benutzer Verbindungsrollen hinzufügen oder löschen. Diese Entität war zuvor nur verfügbar, wenn eine Verbindungsrolle mit einer Verbindung verknüpft wurde, ohne dass die Verbindungsrolle verwaltet werden konnte. Dadurch wird eine fehlende Funktion zwischen dem alten Webclient und der einheitlichen Oberfläche ergänzt.

Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit des Formularkopfes

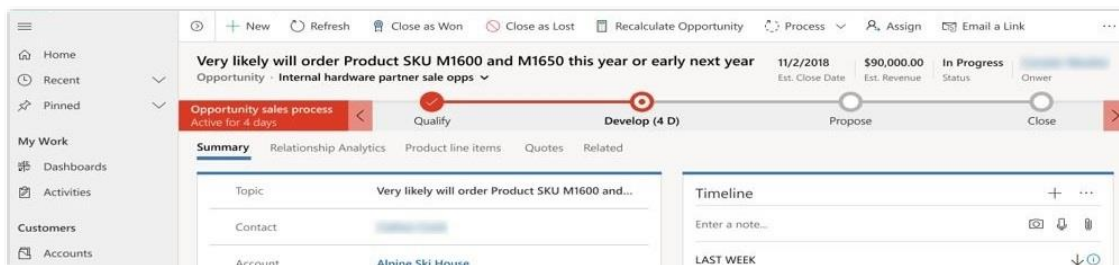
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Den Kunden steht eine verbesserte Umgebung beim Öffnen und Lesen von Informationen für einen Datensatz in der einheitlichen Oberfläche mit erhöhter Datendichte und Benutzerfreundlichkeit im Formularkopf zur Verfügung.

Die Verbesserungen des Formularkopfs umfassen:

- Informationen sind im Kopf immer mit vier schreibgeschützten Feldern verfügbar, was die Klicks reduziert und die Produktivität erhöht.
- Der Titel des Datensatzes wird nie abgeschnitten.
- Aktuelle Formulare unterstützen editierbare Felder mit einem einfachen Klick auf ein Chevron zur Dateneingabe.
- Ein schreibgeschütztes Formular nennt über eine erweiterte Benachrichtigung die Gründe für den Schreibschutz.



Kopfdichte

[illegible]

Alter Formularkopf

Siehe auch

Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit des Formularkopfes

Verbesserte Benutzerfreundlichkeit, Dichte und Filterfunktionen für das Raster der einheitlichen Oberfläche

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Das Raster der einheitlichen Oberfläche enthält nun mehrere Updates, die sich auf die Benutzerfreundlichkeit und Navigation für Endbenutzer konzentrieren. Das Rasterlayout und der Stil wurden optimiert, um die Dichte zu verbessern, sodass Benutzer mehr Datensätze auf einer einzigen Seite sehen können, ohne dass die Übersichtlichkeit leidet. Dieses Update entfernt ungenutzten und redundanten Platz im Raster, der im Rahmen des Benutzerfeedbacks als ineffizient und schwer zu nutzen eingestuft wurde.

Zusätzlich zu den Änderungen der Dichte wurden Aktualisierungen vorgenommen, um das Filter- und Navigationsverhalten zu verbessern. Wenn Benutzer Datensätze auf der Ansichtsseite filtern, zu einem Datensatz navigieren und zum Raster zurückkehren, werden die Filter nun im Raster gespeichert. Auf diese Weise können Endbenutzer zwischen dem Raster und gefilterten Datensätzen hin und her navigieren, ohne jedes Mal den Filter, die Such- oder Ansichtsauswahl erneut anwenden zu müssen.

Außerdem wurden die erweiterten Spaltenfilteroptionen für Raster zur beschleunigten Datensatzsuche verbessert. Dies umfasst die Filterung vom Aktivitätstypfeld und die Ausrichtung der Datumsfeldfilterung für bestehende Operatoren.

Account Name	Main Phone	Address 1: City	Primary Contact	Email (Primary Contact)	Status
A. Datum	+86-23-4444-0100	Guangzhou	Vincent Lauriant	vincent@adatum.com	Active
Adventure Works	+27-264-234567	Johannesburg	Adrian Dumitrascu	Adrian@adventure-works.c...	Active
Alpine Ski House	+43-1-12345-0	Vienna	Cathan Cook	Cathan@alpineskihouse.com	Active
Blue Yonder Airlines	555-0135	Paris	Brian LaMee	brian@blueyonderairlines.c...	Active
City Power & Light	+1-785-555-1333	Los Angeles	---	---	Active
Coho Winery	425-555-0137	Bellvue	Cat Francis	Cat@cohowinery.com	Active
Consolidated Messenger	+09-70-01-90-90	Paris	Forest Chand	Forrest@consolidatedmess...	Active
Fabrikam, Inc.	+1-425-555-0120	Redmond	Eva Corets	evacorets@fabrikam.com	Active
Fourth Coffee	+571-611-0000	Bogota	---	---	Active
Graphic Design Institute	+1-425-555-3499	Redmond	George Sullivan	george@graphicdesigninstit...	Active
Humongous Insurance	+1-343-555-6797	Madison	---	---	Active
Litware	1-425-555-3455	Dallas	---	---	Active
Lucerne Publishing	+64-6-333-0001	Christchurch	Patrick Steiner	psteiner@lucernepublishing...	Active
Margies's Travel	+1-209-555-0755	Newport	---	---	Active
Northwind Traders	+1-614-333-4444	Columbus	---	---	Active
Proseware	+1-098-555-4121	Port Orchard	Yvonne Mckay	ymckay@proseware.com	Active

Verbesserte Rasterdichte

Erforderliche Lizenzen und Pläne

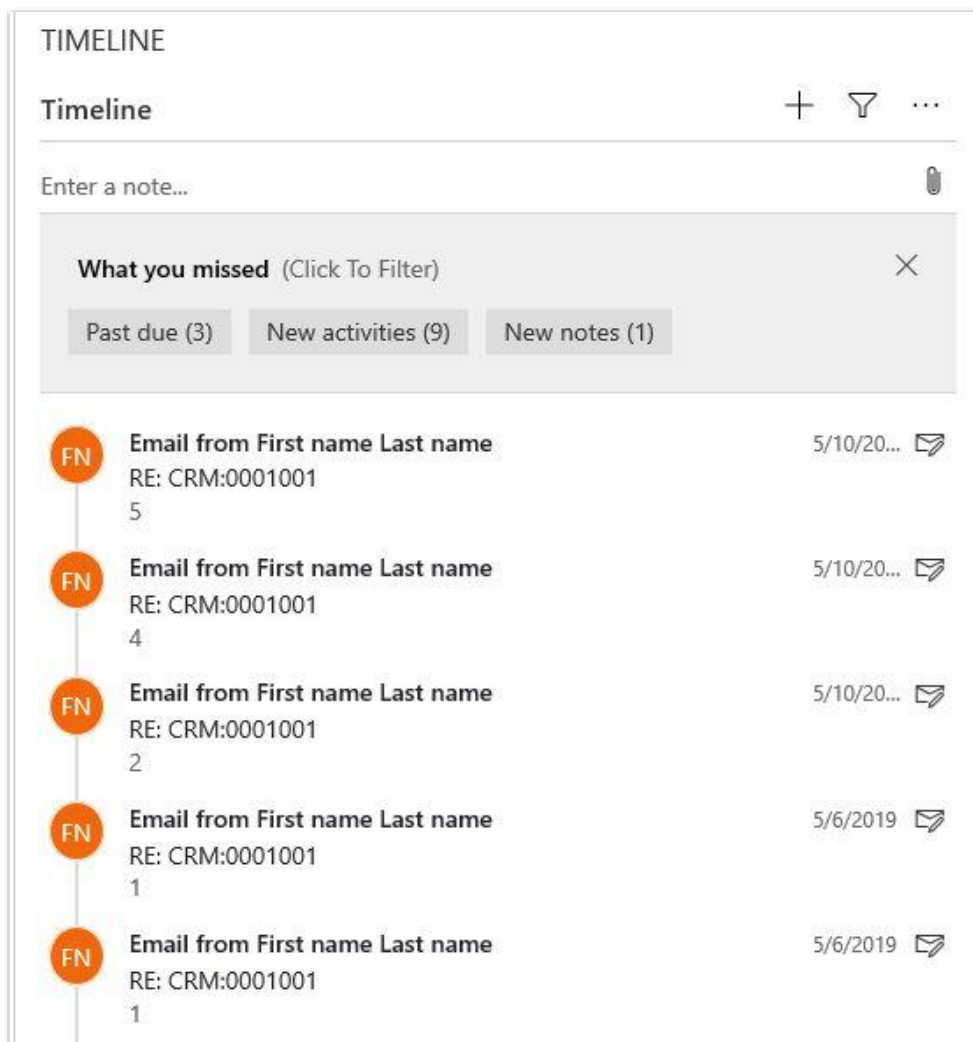
Diese Funktion erfordert die folgenden Lizenzen oder Pläne: PowerApps Plan 2

E-Mails auf der Zeitachsenpinnwand in der einheitlichen Oberfläche verwalten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Benutzer können einfach E-Mail-Nachrichten so festlegen, dass sie als Unterhaltungsthreads auf ihrer Zeitachsenpinnwand angezeigt werden. Dies reduziert das Scrollen und Klicken beim Verwalten von E-Mail-Aktivitäten in der einheitlichen Oberfläche erheblich.



E-Mail-Unterhaltungsthread

Verbesserungen des Zeitachsenpinnwandfilters

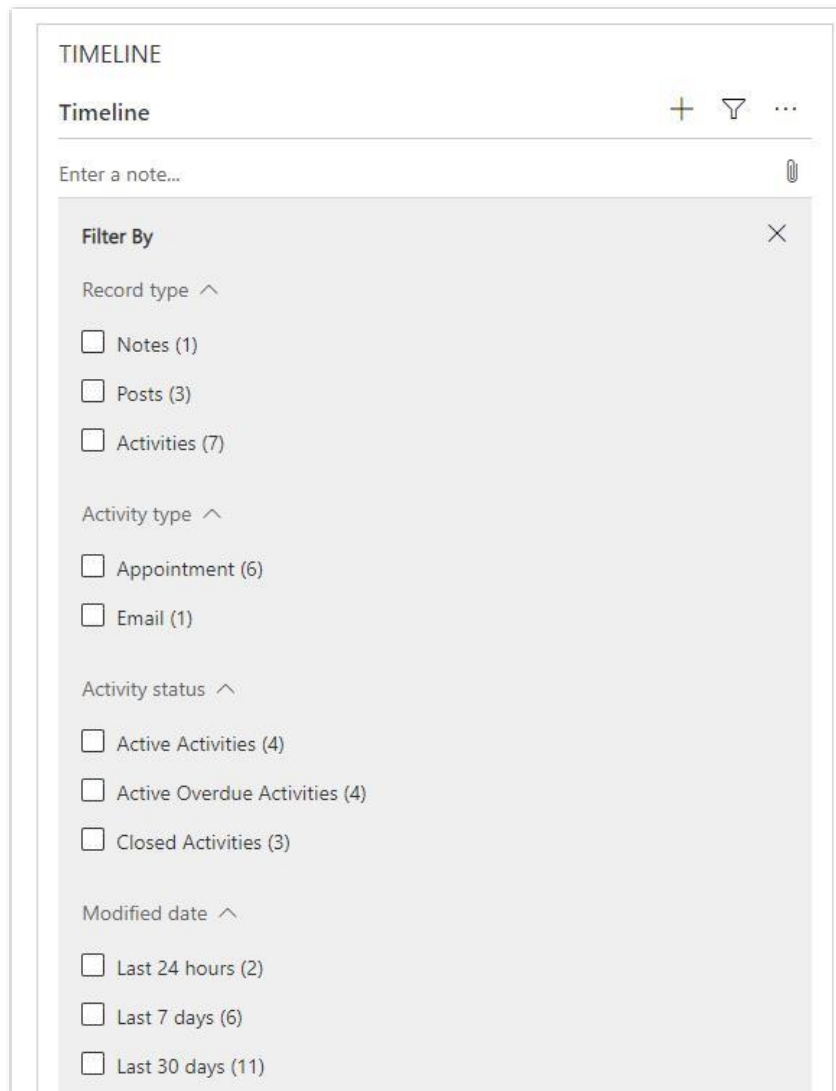
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

Das Filtern von Aktivitäten ist schneller und einfacher anzuwenden, die Produktivität ist verbessert und die Umgebung an ähnlichen Industriestandards ausgerichtet, die Kunden gewohnt sind, wie beispielsweise Outlook, Power BI und SharePoint.

Informationen zur Funktion

Das Filtern von Aktivitäten ist jetzt einfach und benutzerfreundlich. Mehrere Filteroptionen sind enthalten, Daten und Zeiten sind klarer und verständlicher. Zur Vereinfachung und um eine modernere Filterumgebung zu erhalten, entfernen wir Kreisdiagramme, sodass weniger Verwirrung entsteht. Die Umgebung ist stärker auf die Erwartungen von Benutzern abgestimmt – mit ähnlichen Filteroptionen wie beispielsweise in Outlook, Power BI und SharePoint.



Filtern der Zeitachsenpinnwand

Siehe auch

[Verbesserungen des Zeitachsenpinnwandfilters](#)

Verbesserungen der Zeitachsenpinnwand für die einheitliche Oberfläche

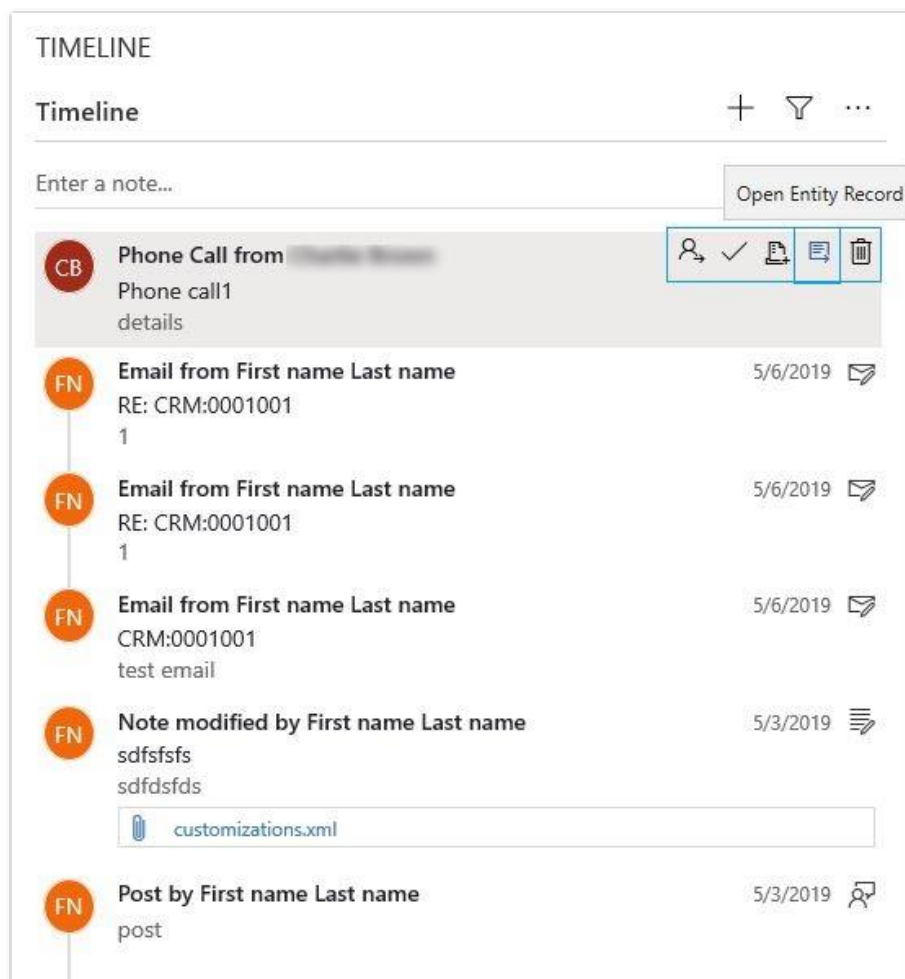
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Dank der verbesserten Datendichte und Benutzerfreundlichkeit lassen sich Aktivitäten auf der Zeitachsenpinnwand schneller und dynamischer verwalten.

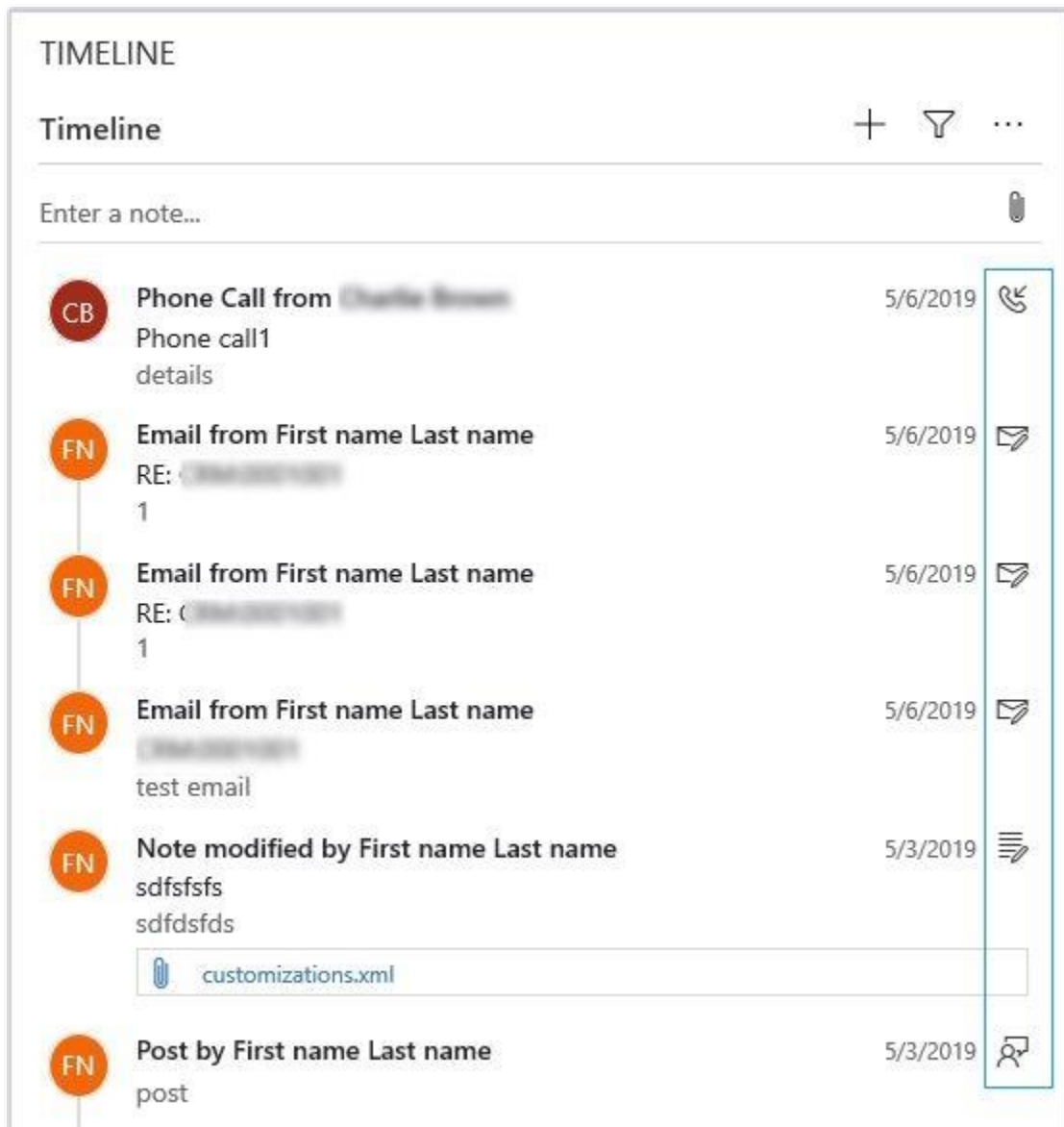
Zu den Verbesserungen zählen:

- Einfaches Auf- und Zuklappen von Aktivitäten auf der Zeitachsenpinnwand.



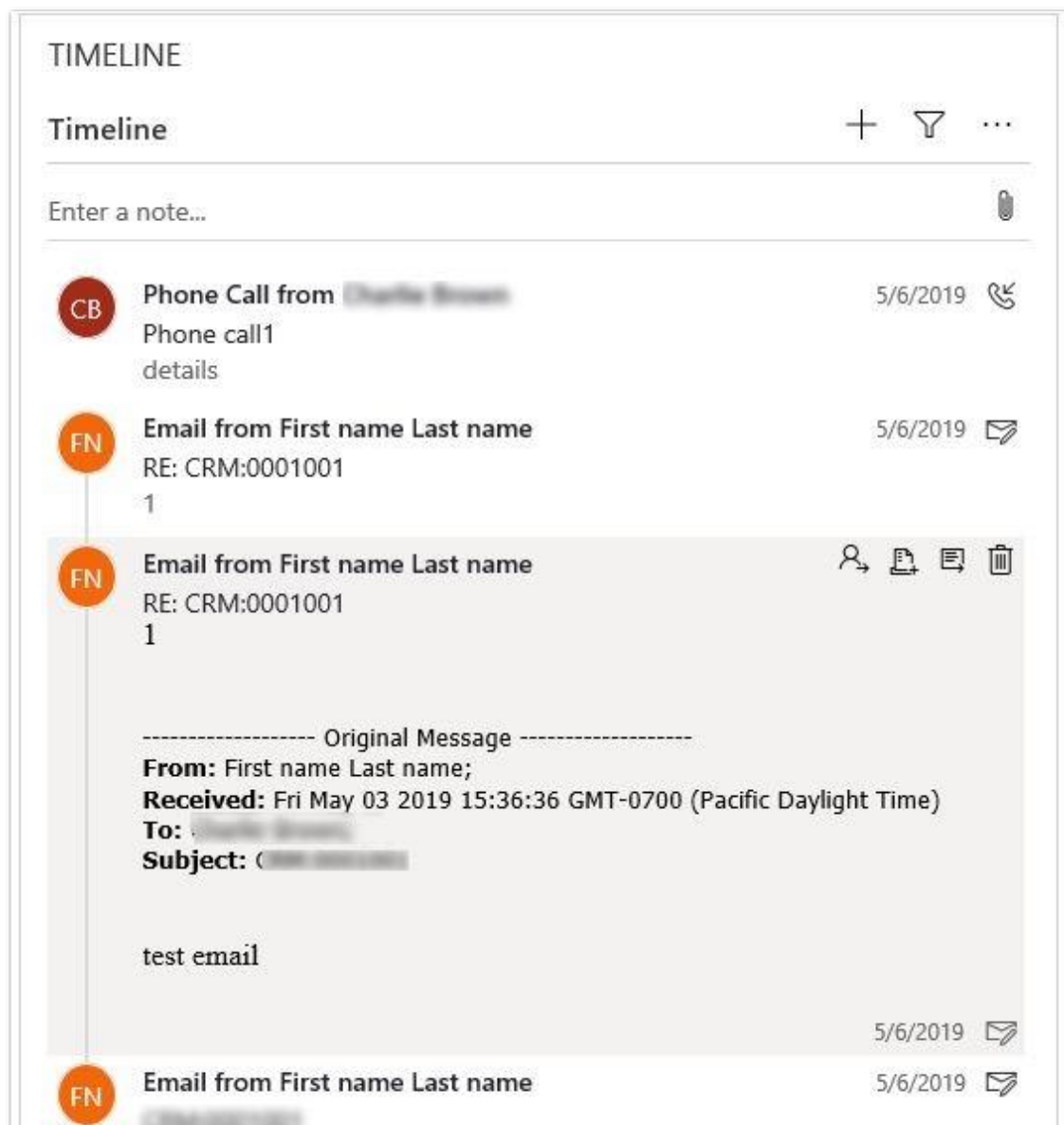
Befehlsleiste

- Einfache Symbole zum schnellen Erkennen wichtiger Aktivitäten.



Symbole

- Schneller und einfacher Zugriff auf die Befehlsleiste zum Ausführen allgemeiner, aktivitätsbezogener Aktionen.



Erweiterte Ansicht

TIMELINE

Timeline + ⌵ ...

Enter a note... 📎

- CB** Phone Call from [redacted] 5/6/2019 📞
Phone call1
details
- FN** Email from First name Last name 5/6/2019 ✉
RE: CRM:0001001
1
- FN** Email from First name Last name 5/6/2019 ✉
RE: CRM:0001001
1
- FN** Email from First name Last name 5/6/2019 ✉
CRM:0001001
test email
- FN** Note modified by First name Last name 5/3/2019 📝
sdffsfs
sdffsfs
📎 customizations.xml
- FN** Post by First name Last name 5/3/2019 🗣
post

Verbesserte Dichte

Siehe auch

[Verbesserungen der Zeitachsenpinnwand für die einheitliche Oberfläche](#)

Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit und der Suchvorgänge in der einheitlichen Oberfläche

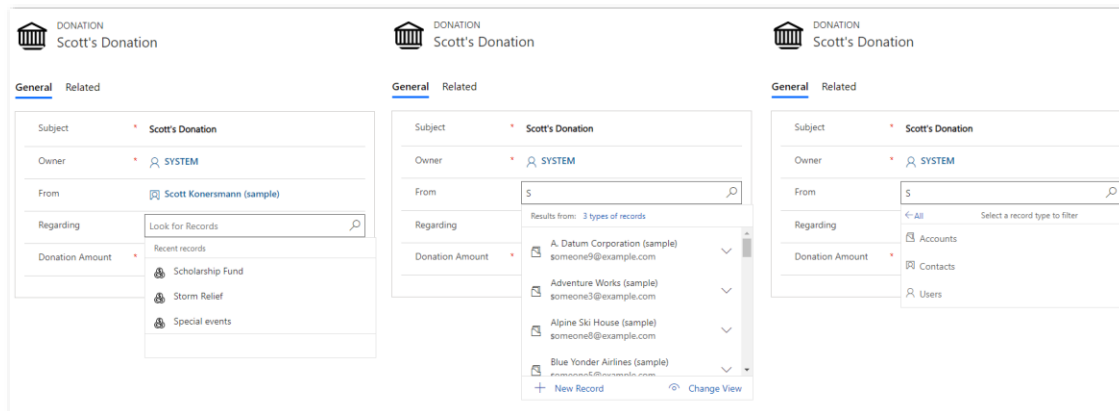
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

Die erweiterte Suchfunktionalität bietet Benutzern durch das Dropdown-Menü eine verbesserte Interaktivität und Konsistenz.

Informationen zur Funktion

Zu den erweiterten Suchfunktionalitäten gehören ein verbessertes Entitätenfilterlayout, eine verbesserte Interaktivität des Suchfelds sowie eine konsistente Anzeige der letzten und angehefteten Datensätze.



Erweiterungen der Suche

Inline-Bilder bei schreibgeschützten E-Mails anzeigen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Mit der Veröffentlichungswelle 2 2019 können Kunden Bilder problemlos inline betrachten, wenn sie eine E-Mail öffnen und lesen. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, jedes einzelne Bild in einer E-Mail zu öffnen. Die Unterstützung von Inline-Bildern für schreibgeschützte E-Mails optimiert die Umgebung und verbessert die Benutzerfreundlichkeit und Produktivität, wenn sie ihre E-Mails über die einheitliche Oberfläche verwalten.

Siehe auch

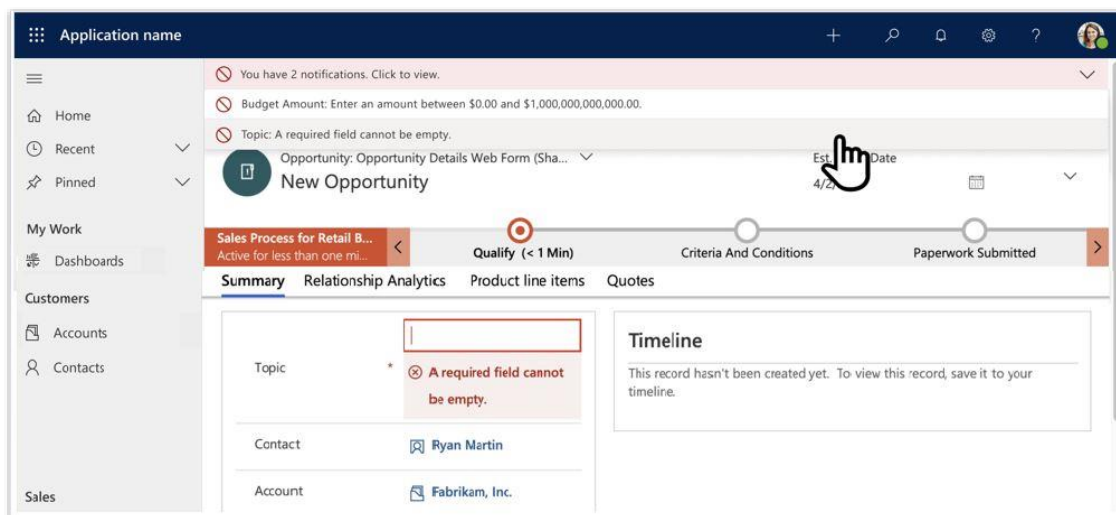
[Inline-Bilder bei schreibgeschützten E-Mails anzeigen](#)

Verankerung von Fehlermeldungen in der einheitlichen Oberfläche

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Die Benutzer können schnell zum Feld im Formular navigieren, auf das sich der Fehler in der Benachrichtigung bezieht, indem sie einfach auf die Fehlermeldung klicken. Der Fokus liegt auf dem Fehlerfeld, wodurch die erforderlichen Klicks reduziert und die Produktivität gesteigert werden, wenn ein Formular einen Fehler aufweist.



Fehlerbenachrichtigung

Siehe auch

[Fehlerbenachrichtigungsnavigation](#)

Microsoft Flow

Microsoft Flow – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Microsoft Flow ist ein beliebtes Workflow-Produkt zur Prozessautomatisierung von Microsoft. Jeden Monat automatisieren über eine Million Menschen alles Mögliche – von einfachen Benachrichtigungen bis hin zu maßgeschneiderten, mehrstufigen Genehmigungsprozessen über Unternehmensgrenzen hinweg. Microsoft Flow ist ein Beispiel für die Zukunft der Automatisierung. Es stellt Daten bereit und bietet Benutzern ohne technische Erfahrung die Möglichkeit, komplexe Workflows zu automatisieren – ganz ohne aufwendige IT-Bereitstellungen. Im Oktober dieses Jahres führt Microsoft Flow mehrere neue Funktionen in drei Schlüsselbereichen ein.

Für **Flow-Ersteller** bieten wir intelligentere und leistungsfähigere Umgebungen. Mit den neuen Funktionen vom **KI-Generator** können Ersteller beispielsweise Flows erstellen, die Inhalte aus einem PDF-Formular analysieren oder die Objekte in einem Bild klassifizieren. Für die **Endbenutzer** von Flows bieten wir erstklassige Geschäftsprozessfunktionen, einschließlich der Offlinearbeit mit Geschäftsprozessen. Außerdem gibt es jetzt viel umfangreichere Tools für **Administratoren**, z. B. unsere PowerShell-Cmdlets und das neue Power Platform Admin Center.

Neuerungen und geplante Funktionen für Microsoft Flow

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Intelligentere und leistungsstärkere Funktionen für Microsoft Flow-Ersteller

Entwickelnde Benutzer von Microsoft Power Platform haben nun mehr Möglichkeiten, wenn sie Geschäftsprozesse innerhalb von Microsoft Flow aufbauen.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Flows, die andere Lösungskomponenten verwenden, sind allgemein verfügbar	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Das Ausführen von Flows von einem Geofence ist allgemein verfügbar	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Flows als Vorlagen freigeben	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Gateways in allen Umgebungen unterstützen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Mit dem KI-Generator Intelligence zu Microsoft Flow hinzufügen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	09. Juni 2019	Oktober 2019	Nein

Umfangreiche Tools für Administratoren

Administratorfunktionen sind entscheidend bei der Akzeptanz einer vertrauenswürdigen Plattform.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Administrator-Connectors für Microsoft Flow sind allgemein verfügbar	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Verbesserte Kapazitätssteuerung zur Ressourcennutzung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Microsoft Flow im Power Platform Admin Center verwalten	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Microsoft Flow PowerShell-Cmdlets für Administratoren sind jetzt allgemein verfügbar	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Erstklassige Geschäftsprozessfunktionen

Microsoft Flow bietet erstklassige Geschäftsprozessfunktionen, sei es bei den Endpunkten oder bei der Benutzererfahrung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Phasen von Geschäftsprozessflüssen mit benutzerdefinierten Steuerelementen erstellen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Immersive Erfahrungen für Geschäftsprozessflüsse	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Mit Geschäftsprozessflüssen offline arbeiten	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Fluent-Umgebung für Flows in Dynamics 365 und SharePoint verfügbar	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

* Einige Funktionen stehen Ihnen im Rahmen des Vorabzugangs am 2. August 2019 zur Verfügung, einschließlich aller obligatorischen Änderungen, die sich auf Endbenutzer auswirken. Weitere Informationen zum [Vorabzugang](#).

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für:**

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Intelligenter und leistungsstärkere Funktionen für Microsoft Flow-Ersteller

Überblick

Entwickelnde Benutzer von Microsoft Power Platform haben nun mehr Möglichkeiten, wenn sie Geschäftsprozesse innerhalb von Microsoft Flow aufbauen. Flow-Entwickler können nun die **intelligenter** Umgebung vom KI-Generator nutzen.

Flows, die andere Lösungskomponenten verwenden, sind allgemein verfügbar

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Microsoft Power Platform setzt weiterhin auf einen einzigen Verpackungsmechanismus. Wir schließen außerdem Lücken, sodass jede Lösungskomponente ein einheitliches Verhalten aufweist und bereits bestehende Benutzer-Workflows nicht negativ beeinflusst werden. In Kombination mit Verbesserungen an unseren Entwicklertools können Sie alle Anpassungen in der Versionskontrolle verwalten und so eine kontinuierliche Integration und Bereitstellung mit vollautomatischen Build- und Release-Pipelines ermöglichen.

Sie können die Vorteile der neuen Komponententypen einer Lösung voll ausschöpfen. Die neuen Funktionen wie Canvas-Apps, Flows, Verbindungen, benutzerdefinierte Connectors und Umgebungsvariablen stehen nun im gesamten End-to-End-Lebenszyklus bereit:

- Canvas-Apps mit Flows werden in Lösungen unterstützt.
- Hinzufügen von individuellen Connectors, die nicht ursprünglich in einer Lösung erstellt wurden.

- Verbindungen zu Flows werden beim Import von Lösungen automatisch angelegt.
- Abhängigkeiten werden verfolgt und für neue Lösungskomponenten durchgesetzt.
- Flows nutzen standardmäßig Umgebungsvariablen.

Darüber hinaus sind die Flows in Lösungen leichter zu finden und zu bearbeiten. Sie befinden sich unter **Team Flows** und müssen vor der Bearbeitung nicht deaktiviert werden.

Das Ausführen von Flows von einem Geofence ist allgemein verfügbar

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Im Mai haben wir die Möglichkeit, einen Flow aus der Microsoft Flow-App für iOS und Android auszulösen, in der Vorschau angezeigt. Mit dieser Funktion können Benutzer einen Standortbereich anlegen, der einen Flow auslöst, wenn ein mobiles Gerät diesen betritt oder verlässt. Dadurch können bestimmte Flows automatisch ausgeführt werden, ohne dass eine manuelle Aktivierung durch den Benutzer erforderlich ist, was die Effizienz der mobilen Anwendungen weiter erhöht.

Mit der allgemeinen Verfügbarkeit werden weitere Konfigurationsoptionen hinzugefügt, einschließlich der Möglichkeit, einen Flow beim Betreten oder beim Verlassen des Bereichs auszulösen, aber nicht bei beidem.

Flows als Vorlagen freigeben

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Anfang dieses Jahres haben wir die Möglichkeit für Benutzer, Kopien ihrer Flows für ihre Mitarbeiter freizugeben, als Vorschau angezeigt. Das Senden einer Kopie eines Flows bedeutet, dass die Empfänger in der Lage sein werden, ihre eigenen Kopien des ursprünglichen Flows zu erstellen. Diese Empfänger besitzen ihre Kopien, und ihre Kopien nutzen die Verbindungen des Empfängers (nicht die Verbindungen des ursprünglichen Besitzers). Nach Erstellen der eigenen Kopie können die Empfänger alle gewünschten Änderungen vornehmen.

Diese Funktion wird nun für alle Benutzer allgemein verfügbar gemacht. Mit dieser Funktion können Sie beispielsweise eine organisationsspezifische Vorlagengalerie für Ihre Benutzer erstellen.

Gateways in allen Umgebungen unterstützen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Sie können jetzt Gateways in jeder Umgebung erstellen und verwalten, nicht nur in der *Standard*-Umgebung. Mit dieser Version können Benutzer alle Gateways verwenden, auf die sie in der Region ihrer Umgebung zugreifen können. Für Administratoren steht zur Verwaltung und Kontrolle des Gateway-Zugangs die umfassende Gateway-Verwaltungsumgebung im Power Platform Admin Center bereit. Administratoren können auch den Zugriff auf Gateways und die zugehörigen Berechtigungen festlegen.

Mit dem KI-Generator Intelligence zu Microsoft Flow hinzufügen

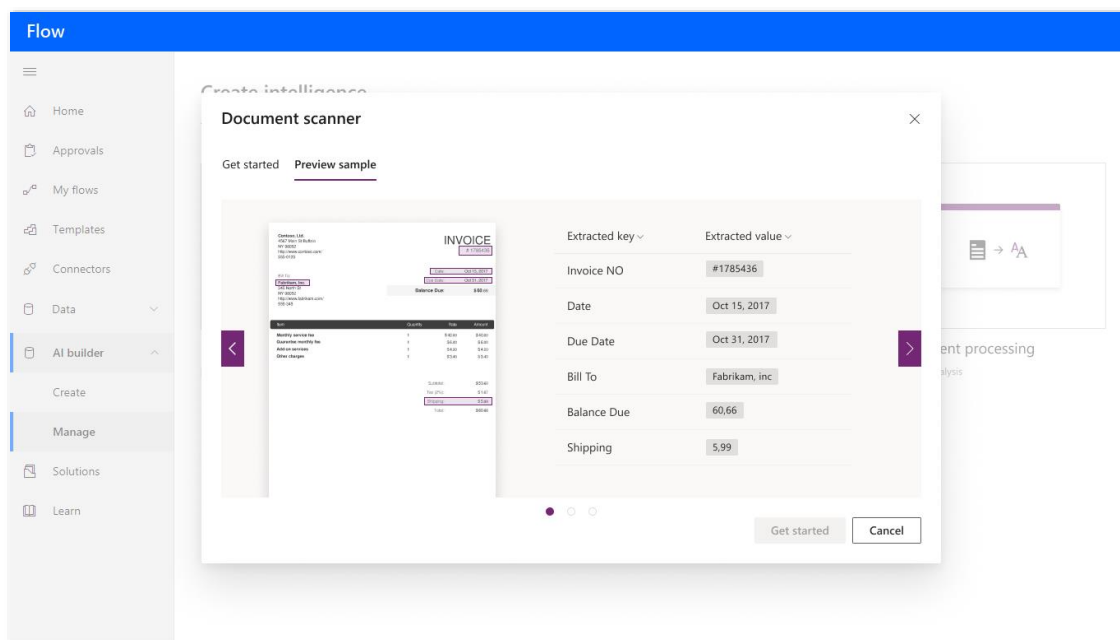
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	09. Juni 2019	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Der KI-Generator (Vorschau) ist eine neue Microsoft Power Platform-Funktion für Teams, um Prozesse einfach zu automatisieren und Ergebnisse vorherzusagen und so die Geschäftsleistung zu verbessern. Der KI-Generator ist eine Komplettlösung, die Ihnen die Möglichkeiten der Microsoft AI über eine Point-and-Click-Umgebung bereitstellt. Sie können jetzt eine KI erstellen, ohne Programmierkenntnisse oder Kenntnisse der Datenwissenschaft zu haben. Die Nutzung der KI wird durch die direkte Integration mit PowerApps und Microsoft Flow noch einfacher.

So starten Sie die Nutzung vom KI-Generator aus Microsoft Flow:

1. Melden Sie sich bei [Microsoft Flow](#) an.
2. Wählen Sie im linken Menü unter **KI-Generator (Vorschau)** die Option **Erstellen** aus.
3. Wählen Sie eine der Vorlagen aus.
4. Beginnen Sie mit der Erstellung von KI-Modellen für Ihr Unternehmen.



KI-Generator-Abbildung

Weitere Informationen: Übersicht über den KI-Generator

Geografische Regionen

Diese Funktion wird in den folgenden geografischen Regionen von Microsoft Azure veröffentlicht:

- Vereinigte Staaten
- Europa

Siehe auch

[Einführung von KI-Generator](#)

Umfangreiche Tools für Administratoren

Überblick

Mit Microsoft Flow wird die Verwaltung von Geschäftsprozessen in Ihrer Organisation zum Kinderspiel. Das [Power Platform Admin Center](#) ist jetzt das alleinige zentrale Admin Center für Microsoft Flow-Administratoren und Partner, wo sie die Möglichkeit haben, Speicherkapazität, Umgebungen und Bereitstellungen in einer zuverlässigeren und einheitlicheren Umgebung zu verwalten. Unterstützt von aussagekräftigen Analysen können Administratoren Probleme bei ihren Bereitstellungen untersuchen und diagnostizieren. Durch die integrierte Hilfe- und Supportumgebung können sie zudem nach entsprechender Hilfe suchen und bei Bedarf eine Weiterleitung an den Microsoft-Support veranlassen.

Administrator-Connectors für Microsoft Flow sind allgemein verfügbar

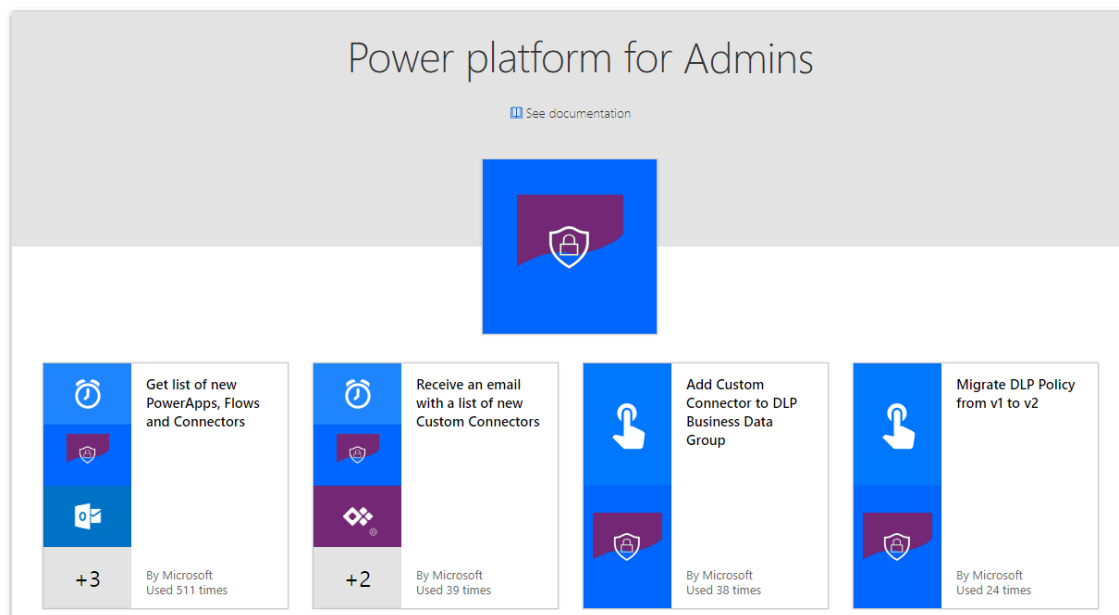
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Mit dem Vorschau-Start der [Admin-Connectors für PowerApps und Microsoft Flow](#) im vergangenen Jahr erhielten Power Platform-Administratoren neue und leistungsstarke Möglichkeiten, ihre Produktivität durch die Verwendung der Tools zu verbessern, die sie verwalten.

Wir kündigen nun die allgemeine Verfügbarkeit dieser Connectors und die Ergänzung um einige Vorlagen und Beispiele an, die allgemeine Anwendungsfälle für Canvas-App und -Flows skizzieren, die auf diesen Connectors basieren:

- [Power Platform for Admins](#)
- [Microsoft Flow for Admins](#)



Power Platform-Admin-Connectors verfügbar

Verbesserte Kapazitätssteuerung zur Ressourcennutzung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

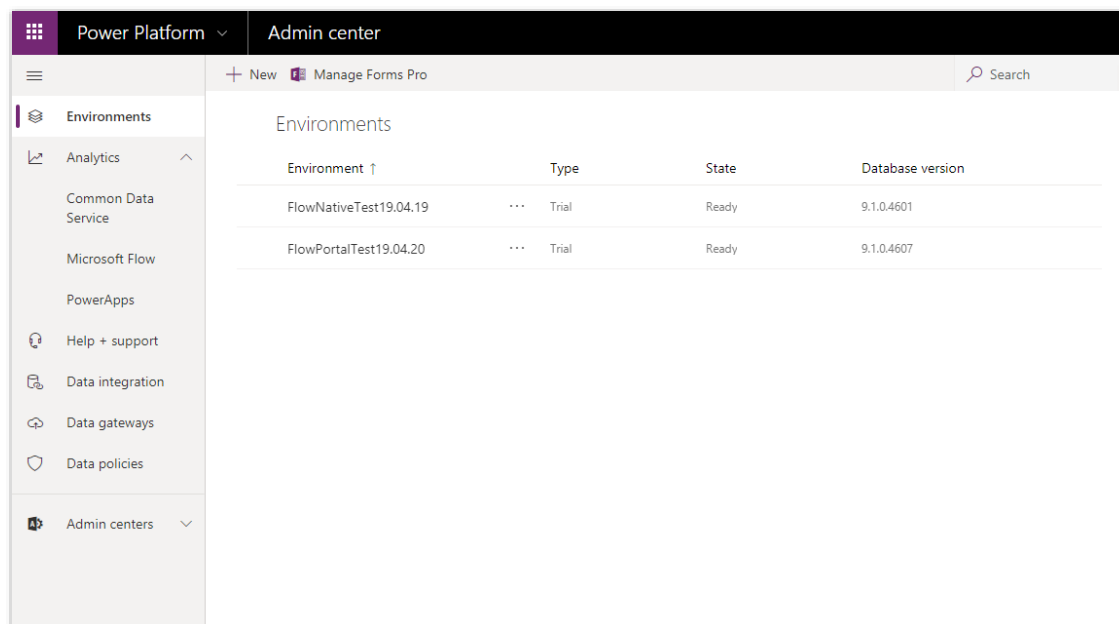
Mit der Einführung des neuen kapazitätsbasierten Bereitstellungsmodells Anfang des Jahres sind entwickelnde Anwender in der Lage, die für ihre Anwendungen benötigten Umgebungen einfacher bereitzustellen. Mit dieser Änderung steigt jedoch die Notwendigkeit für IT-Administratoren, den Verbrauch von Datenbank-, Datei- und Protokollkapazitäten in ihren Organisationen besser planen und verwalten zu können. Um dies zu unterstützen, wird das Power Platform Admin Center eine neue Echtzeitsicht des Kapazitätsverbrauchs (Datenbank, Datei und Protokoll), historische Trends für bis zu 12 Monate und eine Speicheraufschlüsselung nach Entitäten und Anwendungen bereitstellen, um die Kapazitätsplanung und die Verrechnung für die entsprechenden Geschäftseinheiten zu erleichtern.

Microsoft Flow im Power Platform Admin Center verwalten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

In der Vergangenheit wurden Administratorumgebungen für Dynamics 365, PowerApps, Microsoft Flow und Common Data Service auf mehrere Portale verteilt, ohne dass es eine zentrale, einheitliche End-to-End-Umgebung gab. Nun freuen wir uns sehr, die allgemeine Verfügbarkeit des neuen Power Platform Admin Centers bekannt zu geben.



Admin Center

Mit der Veröffentlichung ist das Power Platform Admin Center nun der einzige Anlaufpunkt:

- Installieren, Aktualisieren und Verwalten von Flows.
- Erstellen und Verwalten von Umgebungen.
- Überprüfung von Analytik und Telemetrie.
- Festlegen von Governance-Kontrollen und Richtlinien zur Vermeidung von Datenverlust.

Microsoft Flow PowerShell-Cmdlets für Administratoren sind jetzt allgemein verfügbar

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Mit der Einführung der Vorschau von [PowerShell-Cmdlets für Administratoren](#) im vergangenen Jahr konnten Administratoren viele der Überwachungs- und Verwaltungsaufgaben automatisieren, die zuvor nur im [Admin Center von Microsoft Flow](#) möglich waren.

Wir kündigen nun die allgemeine Verfügbarkeit dieser Cmdlets sowie die Hinzufügung neuer Cmdlets in folgenden Bereichen an:

- Kapazitätsmanagement
- Berechtigungs- und Benutzerverwaltung
- Verwaltung des Umgebungslebenszyklus

Erstklassige Geschäftsprozessfunktionen

Überblick

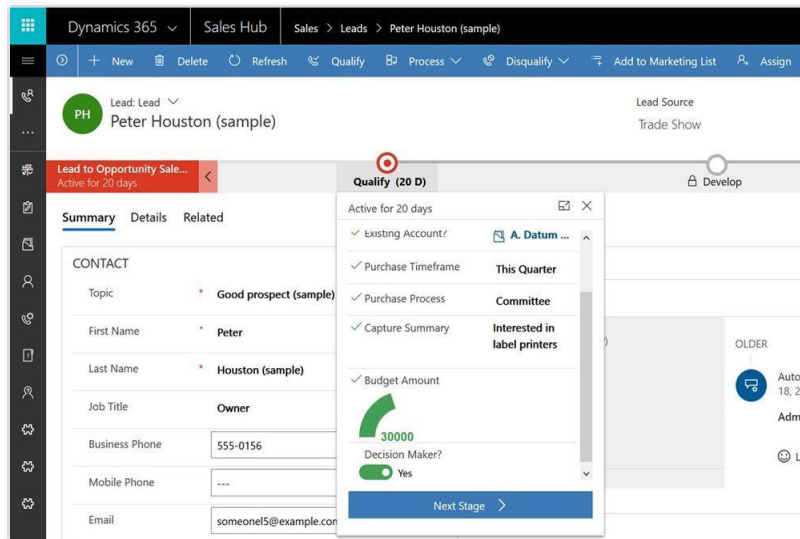
Microsoft Flow bietet erstklassige Geschäftsprozessfunktionen, sei es bei den Endpunkten oder bei der Benutzererfahrung. Benutzer profitieren von signifikanten Verbesserungen der Umgebung, sodass sie nun grundlegende Szenarien mit Geschäftsprozessen offline durchführen können.

Phasen von Geschäftsprozessflüssen mit benutzerdefinierten Steuerelementen erstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Geschäftsprozessflüsse bieten eine geführte Möglichkeit, Arbeit in Form von Phasen und Schritten zu erledigen. Phasen teilen Ihnen mit, wo Sie sich im Prozess befinden, während Schritte Aktivitätselemente sind, die zu einem gewünschten Ergebnis führen. Schritte in einem Geschäftsprozess sind an Felder in Common Data Service gebunden. Sie sind bisher nur für Standardvisualisierungen des Feldtyps erlaubt (Textfelder, Dropdownlisten usw.).



Benutzerdefinierte Steuerelemente in einem Geschäftsprozessfluss

Mit dieser Version stellen wir eine neue Funktion zur Verfügung, mit der Sie benutzerdefinierte Steuerelemente verwenden können, um umfangreiche Visualisierungen (wie Slider, Radialregler, das LinkedIn-Steuerelement und mehr) zu den Schritten der Geschäftsprozessflüsse hinzuzufügen können.

Mit Geschäftsprozessflüssen offline arbeiten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Sie können Geschäftsprozessflüsse jetzt offline verwenden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Geschäftsprozessfluss wird von einer PowerApps-App verwendet.
- Die PowerApps-App ist für die Offline-Verwendung aktiviert.
- Der Geschäftsprozessfluss verfügt über eine einzelne Entität.

Diese folgenden drei Befehle sind insbesondere für einen Geschäftsprozessfluss verfügbar, wenn die PowerApps-App offline ist:

- Nächste Phase
- Vorherige Phase
- Festlegen der aktiven Phase

Fluent-Umgebung für Flows in Dynamics 365 und SharePoint verfügbar

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Die Umgebung beim Auslösen von Schaltflächen-Flows in SharePoint, OneDrive und Dynamics 365 entspricht nun dem neuesten Fluent Design System – dem gleichen Designsystem, das in allen Microsoft 365- und Dynamics 365-Anwendungen verwendet wird.

Run flow [Close]

Post message to my company

With this flow it's easy to post a message across your organization, including on Teams, Yammer and Email!

Modified

3 sec ago

2 mo ago

4 mo ago

4 mo ago

4 mo ago

4 mo ago

4 mo ago

1 yr ago

1 yr ago

1 yr ago

Post content *

What do you want to share?

When

When do you want the post to go live? [Calendar icon]

Notify you

☒

Channels *

Yammer, Teams [Dropdown arrow]

This flow uses Microsoft Teams, Office 365 Outlook, and Yammer.
[Review connections and actions](#)

Run flow **Cancel**

Fluent-Umgebung

In dieser neuen Umgebung befinden sich die **Flow ausführen**-Docks auf der rechten Seite (wie bereits schon in SharePoint).

Darüber hinaus verwenden die eingebetteten Flow-Umgebungen standardmäßig dieselbe Sprache wie die Dynamics 365-App.

Mit dieser Version ist es außerdem nicht mehr möglich, die **Flow**-Schaltfläche in Dynamics 365-Anwendungen zu deaktivieren.

Business Intelligence

Power BI

Nach wie vor sind wir bestrebt, unsere Kunden bei der Umstellung auf eine einzige Plattform mit Self-Service-Analysefunktionen und professioneller BI zu unterstützen. Zu unseren Investitionen gehören:

- **Self-Service-Analysen:** Angespornt von Rückmeldungen unserer Community ergänzen wir Microsoft Power BI mit neuen Funktionen, die die Anwenderfreundlichkeit verbessern sollen. Poweruser, die auf der Suche neuer Möglichkeiten sind, erhalten außerdem neue Funktionen an die Hand.
- **Unternehmensreporting:** Da Unternehmen bestrebt sind, ihre BI-Plattform zu standardisieren, wächst der Bedarf an modernen Reporting-Szenarien – egal, ob es um Inhaltsorganisation, verwaltete Verteilung, Lifecycle-Management oder erweitertes Reporting geht. Es kommen auch in Zukunft weitere Funktionen hinzu, um diesen größeren Einsatzbereichen gerecht zu werden.
- **Unternehmens-Datasets:** Standardisierte BI-Implementierungen stellen höhere Anforderungen an Datenmodelle. Das sind beispielsweise größere Datenmengen, komplexere Modelle und die Notwendigkeit einer teamübergreifenden Zusammenarbeit. Neue Funktionalitäten machen dies möglich.
- **Unternehmensverwaltung:** Eine unternehmensweite BI-Plattform muss verwaltbar, kontrollierbar und konform zu den Sicherheitsrichtlinien eines Unternehmens sein. Wir investieren in neue Umgebungen für Administratoren, damit diese Einblicke in die Inhalte ihrer Mandanten nehmen, die Herkunft verfolgen, Auswirkungen abschätzen und detaillierte Richtlinien und Kontrollen festlegen können. So ist Power BI auch in großem Maßstab einsetzbar.

Power BI Desktop

Mit jeder von Microsoft herausgegebenen Monatsversion von Power BI Desktop vereinfacht sich die Erstellung von Inhalten und die Benutzer erhalten praktische Tools an die Hand, die das Arbeiten mit Berichten spürbar verbessern. Diese Investitionen erstrecken sich über folgende Bereiche:

- **PowerPoint für Daten:** Millionen von Menschen kennen Microsoft Office, insbesondere Excel und PowerPoint. In Power BI Desktop möchten sie nun Inhalte genauso schnell und leicht erstellen, wie PowerPoint-Folien. Ist die Umgebung vertraut, fühlen sich die Kunden gleich wohl. Sie wissen intuitiv, wie ein Diagramm erstellt, Text hinzugefügt oder ein Layout ausgewählt wird, weil sie das bereits in anderen Office-Tools getan haben. Gestützt auf diese Vorkenntnisse fällt die Anwendung noch einfacher.

- **Autoren die Möglichkeit geben, Endanwender in Eigenregie handeln zu lassen:** Power BI-Autoren möchten Endanwendern dabei helfen, Fragen auf Antworten in Eigenregie zu finden, ohne ihre Berichte dauernd auf die Anforderungen ihrer vielen Benutzer zurechtschneiden zu müssen. Berichtsautoren können Endbenutzern fortan Erkundungsangebote anbieten, so dass sie kleinere Berichtsänderungen selbst vornehmen können, wie z. B. Messwerte ändern oder Filter hinzufügen, ohne dass hierfür ein Kompletzugriff oder umfassende Fachkenntnisse erforderlich sind. Dies bedeutet nicht nur zufriedener Endbenutzer, sondern beschert den Autoren auch deutlich weniger Aufwand.
- **Erstellung von Inhalten für Unternehmen:** Power BI Desktop wird umfangreiche BI-Bereitstellungen von Unternehmen weiterhin mit vielfältigen Tools, einem Fokus auf Leistung und Infrastrukturfunktionen für bedarfsgerechte BI unterstützen.
- **KI-basierte Inhaltserstellung für Analysten:** Power BI Desktop lässt bei der gesamten Berichterstellung KI einfließen, damit Analysten neue Informationen gewinnen, spannende Inhalte noch leichter erstellen und Endbenutzer mit aussagekräftigen KI-Visualisierungen begeistern können.

Common Data Model und Datenintegration

Common Data Model und Datenintegration – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Es ist unser Ziel, die Daten (Integration) für Geschäftsanwender so zu harmonisieren, dass Daten nahtlos aus jeder Datenquelle in Common Data Service und Azure Data Lake Storage extrahiert, transformiert und geladen werden und über das Common Data Model verarbeitet werden können. Um dies zu erreichen, investieren wir in drei wesentlichen Bereichen:

- **Common Data Model:** Etabliert eine branchenweite Struktur und Semantik der zugrunde liegenden Daten, sodass Kunden diese Daten über verschiedene Geschäftsanwendungslösungen, Analysen und Machine-Learning-Algorithmen (ML) verarbeiten können. In diesem Meilenstein werden wir die Reichweite vom Common Data Model durch SDKs und Objektmodelle erweitern. So können Entwickler und Partner bessere Umgebungen im Produkt und darüber hinaus schaffen.
- **Power Platform-Dataflows:** Power Query ist das führende Tool zur intelligenten Datenaufbereitung der Branche. Es entwickelt sich durch die Integration von KI und ML in Datentransformationen und die Erweiterung von Dataflows auf jede Microsoft Power Platform weiter.
- **Aktivierung von Analysen für Common Data Service-Daten:** Verbesserte Datenintegration durch Office-Datenintegration, neue und erweiterte Connectors, Verbesserungen der Konnektivitätsplattform, Erweiterung von Duales Schreiben, Verbesserung des Datenexportservice und Optimierung von lokalen Gateways für Unternehmen.

Nachfolgend finden Sie die Themen und Richtlinien für unsere Investitionen in diesem Meilenstein:

- Verbesserte Grundlagen und technische Qualität
 - Sicherheit, Zuverlässigkeit, Leistung, Compliance, Supportfähigkeit und Effizienz
- Beseitigen von Blockern in Unternehmen
 - Die Dienste werden für jede Region mit einer Hero- oder Hub-Region bereitgestellt.
 - Aufgaben zur Unternehmenskonnektivität. Zum Beispiel Gastzugang, Excel-Daten und SAP.

- Verbesserte und intelligente Datenintegration
 - Power Platform-Dataflows
 - Analysen für Common Data Service-Daten aktivieren
 - Intelligente Datenaufbereitung
 - Common Data Model und Open Data Initiative
- Unsere Partner zum Erfolg führen

Neuerungen und geplante Funktionen für das Common Data Model und die Datenintegration

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Common Data Model

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Zusätzliche Funktionen in Common Data Model-Ordern	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Common Data Model-Objektmodell, das in öffentlichen Paketmanagern verfügbar ist	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Verbesserte Umgebung in Common Data Model und Power Query Online	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Neue Standardentitätsdefinitionen für Common Data Model	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Neue Dynamics 365 Industry Accelerator-Lösungen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Öffentliche Dokumentation zu Common Data Model-Objektmodellbibliotheken	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Datenintegrator und Duales Schreiben

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Datenintegratorartefakte und Artefakte für duales Schreiben sichern und wiederherstellen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Kopieren von Dynamics 365 for Finance and Operations-Daten in Common Data Service	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
SDK für Datenintegrator	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Duales Schreiben ist stabiler gegenüber geplanter oder nicht geplanter Wartung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Bestandsdaten vor Aktivierung des Dualen Schreibens schreiben	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Unterstützung mehrerer juristischer Personen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Analysen für Common Data Service-Daten aktivieren

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Analysen für Common Data Service-Daten in Azure Data Lake aktivieren	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Azure Data Lake mit Common Data Service-Daten aktualisieren und umfassende Berichte erstellen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Support von Daten- und Metadatenänderungen in Azure Data Lake	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Inkrementelle Schreibvorgänge in Azure Data Lake unterstützen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Gateway

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Intelligence zum Gateway-Lastenausgleich hinzufügen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Gatewayinstallation automatisieren	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Verbesserungen bei der Gatewayverwaltung:	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Leistungsüberwachung und Leistungsdiagnose bei Gateways	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Tests auf zertifizierten Connectors unterstützen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	

Power Platform-Dataflows

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Daten aus Entitäten nutzen, die in Common Data Model-Ordern gespeichert sind	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Datenflüsse im PowerApps-Entwicklerportal erstellen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juli 2019	Oktober 2019

Power Query-Desktop

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Neue und verbesserte Connectors	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Verbesserungen der Abfragediagnose	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Support neuer AI Insights, einschließlich Cognitive Services und benutzerdefinierter Azure Machine Learning-Modelle	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Support für benutzerdefinierte Connectors und Erweiterbarkeit	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Verbesserungen bei der Datenprofilerstellung, einschließlich besserer Visualisierungen und erweiterter Funktionen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Verbesserungen bei der Datenprofilerstellung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Neue und verbesserte Connectors in Power BI	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Power Query Online

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Neue und verbesserte Connectors in Power Query Online	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Gleichwertigkeit mit Power Query Desktop	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Intelligente Datenaufbereitung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

PowerApps und Microsoft Flow-Connector-Plattform

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Bessere Unternehmensanbindung an Oracle Database	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Verbesserte Befehlszeilenschnittstelle für Connector-Entwickler	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Neue und verbesserte Connectors in Power BI (Vorschau)	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Microsoft Excel-Online-Connector in PowerApps verwenden	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Weitere Open Source-Connectors sind auf GitHub verfügbar	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Unterstützung für Azure API Management-Richtlinien in benutzerdefinierten Connectors	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	01. Mai 2019	Oktober 2019
Zertifizierungsportal	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	01. Juni 2019	Oktober 2019
Bessere Unternehmensanbindung an SQL Server	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	Dezember 2019

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch** – Diese Funktionen umfassen Änderung(en) an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch** – Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten** – Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Common Data Model

Überblick

Das Common Data Model (CDM) ist die von Anwendungen gemeinsam verwendete Datensprache, damit die Daten anwendungsübergreifend dieselbe Bedeutung haben. Es bietet modulare und erweiterbare Geschäftsentitäten (Firma, Lead, Verkaufschance usw.) sowie Konzepte für Beobachtungsdaten (z. B. Link-Klicks und E-Mail-Öffnungen). Es vereint Daten in einem bekannten Schema zwischen Datensilos, Anwendungen und Bereitstellungen. Obwohl Common Data Model im Common Data Service und unter Dynamics 365 begann, sorgt es mit CDM-Ordern in Azure Data Lake Storage für die gleiche semantische Konsistenz. Damit können Organisationen KI und ML in einem Umfang nutzen, der zuvor nicht möglich war. Mit Common Data Model können Geschäfts- und Analyseanwendungen in vielen Bereichen zusammenarbeiten, darunter Vertrieb, Service, Gesundheitswesen, Hochschulbildung und mehr. Die Bandbreite der Produkte, Plattformen und Dienste, die Daten im CDM-Format implementieren, erzeugen und verwenden, wächst kontinuierlich sowohl innerhalb als auch außerhalb von Microsoft.

Zusätzliche Funktionen in Common Data Model-Ordern

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Common Data Model-Ordner und die Metadatendatei (model.json) unterstützen die Datenbeschreibungen, die in Azure Data Lake gespeichert sind. Nach der ersten Veröffentlichung des Common Data Model-Objektmodells und der zugehörigen Bibliotheken gaben uns mehrere Partner in Foren wie GitHub Issues Feedback und fragten zu Funktionen nach. In Reaktion auf die Rückmeldungen zu den Spezifikationen für [Datentypen](#), [Dateiformate](#) und [Partitionsstrukturen](#) erweitern wir die Funktionen der Common Data Model-Ordnernspezifikationen, um Datentypen wie *Datum* einzubeziehen.

Obwohl die Bibliotheken Funktionen zum Lesen und Schreiben von Metadatendateien enthalten, erhielten wir eindeutiges Feedback unserer Partner, Validierungsfunktionen hinzuzufügen und zu erweitern, um sicherzustellen, dass die Metadatendateien den Spezifikationen entsprechen.

Common Data Model-Objektmodell in öffentlichen Paketmanagern verfügbar

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Um Partner zu unterstützen, die am Aufbau des Ökosystems beteiligt sind, wird das Common Data Model-Objektmodell in mindestens drei Sprachen angeboten (C#, TypeScript und Python). Damit Sie diese Objektmodelle bei Ihren Entwicklungsprozessen leichter einsetzen können, werden diese öffentlich im GitHub-Repository sowie in den öffentlichen NuGet-, npm- und PyPI-Paketmanagern zur Verfügung stehen.

Verbesserte Umgebung in Common Data Model und Power Query Online

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Power Query Online bietet verschiedene Funktionen zum Verknüpfen, Umwandeln und Laden von Daten in Azure Data Lake. Um die Erfahrung bei der Zuordnung von Abfragen zu einer Common Data Model-Standardentität zu verbessern, verwendet diese Funktion die *Zu Standard zuordnen*-Umwandlung, die intuitiver ist. Eine Schlüsselfunktion ist die Einbindung der Schemahierarchien, die in den Standardentitäten enthalten sind, z. B. *crmCommon*, *solutions* oder *marketing*. Mit dieser Funktion können Kunden den verfügbaren Satz von Common Data Model-Standardentitäten besser verstehen und sicherstellen, dass ihre Daten korrekt zugeordnet werden.

Neue Standardentitätsdefinitionen für Common Data Model

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Die Menge der auf GitHub veröffentlichten und als Open Source bereitgestellten Common Data Model-Standardentitäten wächst weiter, da immer mehr Anwendungen und Datenproduzenten zu diesem Standard beitragen. Von Experten vorgelegte neue Konzepte werden sorgfältig geprüft, bevor sie veröffentlicht werden. Ebenso werden Erweiterungen bestehender Konzepte (wie „Firma“ und „Kontakt“) genau auf die aktuelle Semantik überprüft, sodass die Konsistenz sichergestellt wird. Mit einem verstärkten Fokus auf Analytik werden die Common Data Model-Standarddefinitionen erweitert, sodass sie Beobachtungs- und Wahrnehmungsmodelle sowie Merkmale umfassen, die in analytischen Anwendungen verwendet werden können.

Neue Dynamics 365 Industry Accelerator-Lösungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Branchenspezifische Accelerators sind grundlegende Komponenten von Microsoft Power Platform und Dynamics 365, mit denen ISVs und andere Lösungsanbieter schnell und einfach vertikale Branchenlösungen entwickeln können. Die Accelerators erweitern das Common Data Model um neue Entitäten und unterstützen so Datenschemata für branchenspezifische Konzepte.

Öffentliche Dokumentation zu Common Data Model-Objektmodellbibliotheken

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Partner, die Common Data Model-Bibliotheken nutzen möchten, erhalten nun zusätzliche Informationsangebote und Hilfestellungen, um Zweck und Funktionen von Bibliotheken besser zu verstehen. Zu diesen Informationsangeboten gehören beste Vorgehensweisen und Fallbeispiele, damit Partner Daten in Common Data Modell-Form noch besser erstellen und nutzen können.

Datenintegrator und Duales Schreiben

Überblick

Der Common Data Service-Datenintegrator (für Administratoren) ist ein Punkt-zu-Punkt-Integrationsdienst, mit dem Daten in Common Data Service integriert werden. Er unterstützt prozessbasierte Integrationen wie Prospect-to-Cash, die direkte Schreibvorgänge zwischen Dynamics 365 for Finance and Operations und Dynamics 365 for Sales ermöglichen. Er unterstützt außerdem die Integration von Daten aus mehreren Quellen mit Common Data Service.

Während der Datenintegrator ein hochgradig anpassbarer Batch-basierter Integrationsdienst ist, arbeitet Duales Schreiben als Integrationsdienst in nahezu Echtzeit. Duales Schreiben bietet Dynamics 365 for Finance and Operations-Kunden die Möglichkeit, ihre Daten nativ in der Common Data Service zu erfassen. Kunden sollten Geschäftsanwendungen von Microsoft übernehmen können und erwarten dürfen, dass sie in derselben Sprache kommunizieren und nahtlos zusammenarbeiten. Duales Schreiben ermöglicht den Kunden, diese Apps nicht als unterschiedliche Systeme zu betrachten, auf die unabhängig voneinander geschrieben werden muss. Stattdessen können diese Apps aufgrund der zugrunde liegenden Infrastruktur nahtlos gleichzeitig schreiben.

Mit dieser Version machen wir den Datenintegrator für Unternehmen und ISVs zum optimalen Werkzeug für die Datenintegration. Wir investieren in ein schlankes ALM und die Bereitstellung von Vorlagen als Teil der Lösungen. Darüber hinaus arbeiten wir daran, die Einrichtung des dualen Schreibens möglichst reibungslos zu gestalten, sodass Finance and Operations-Kunden mit wenigen Mausklicks ihre Daten nativ in Common Data Service bereitstellen können. Das primäre Ziel des dualen Schreibens ist es, nahtlose Schreibvorgänge zwischen Finance and Operations und Common Data Service zu ermöglichen. Wenn Sie eine Änderung in einer App vornehmen, wird dies in nahezu Echtzeit nahtlos in der anderen wiedergegeben.

In der AV-Version dieser Funktion können Finance and Operations-Kunden ihre Daten nativ in Common Data Service bereitstellen. Kunden, die ihre Einrichtung anpassen möchten, erhalten eine erweiterte und intuitive Benutzeroberfläche mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen, die sie durch den Einrichtungsprozess führen. Da Finance and Operations global erweitert wird und die eigenständige China Sovereign Cloud umfasst, werden wir den Datenintegrator für die Azure China-Cloud anpassen. So können unsere Kunden in China, die ihre Daten innerhalb der Region China speichern möchten, die gesetzlichen Vorschriften erfüllen.

Datenintegratorartefakte und Artefakte für duales Schreiben sichern und wiederherstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Der Schutz Ihrer Daten und die Gewährleistung der kontinuierlichen Verfügbarkeit von Diensten sind von großer Bedeutung. Da immer mehr ISVs und Unternehmen unsere Dienste in Anspruch nehmen, wird es auch immer wichtiger, ihre Anforderungen zu unterstützen – nicht nur unter dem Gesichtspunkt der Funktionalität und Skalierbarkeit, sondern auch in Hinblick auf Lebenszyklusmanagement und Softwareweiterverteilung.

Mit dieser Funktion können Administratoren bei Bedarf Datenintegratorartefakte und Artefakte für duales Schreiben sichern und wiederherstellen, darunter Projekte und Vorlagen, und diese in Lösungen packen.

Kopieren von Dynamics 365 for Finance and Operations-Daten in Common Data Service

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Duales Schreiben ermöglicht ein nahtloses Schreiben zwischen Dynamics 365 for Finance and Operations und Common Data Service. Wenn Sie eine Änderung in einer App vornehmen, wird dies in nahezu Echtzeit nahtlos in der anderen repliziert.

Durch die automatische Verbindung oder Erstellung einer für duales Schreiben aktivierten Common Data Service-Umgebung bietet diese Funktion eine reibungslose Erfahrung. Finance and Operations-Kunden können ihre Daten jetzt nativ in Common Data Service speichern.

Jedes Unternehmen ist anders. Kunden, die ihre Einrichtung anpassen möchten, erhalten eine erweiterte und intuitive Benutzeroberfläche mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen.

SDK für Datenintegrator

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Wir bieten ein Common Data Service-Datenintegrator-SDK an, mit dem ISVs und Partner Datenintegrationsprojekte programmgesteuert ohne Benutzerinteraktion erstellen, aktualisieren und planen können. Dies hilft Ihnen, das Projekt- und Vorlagenmanagement zu automatisieren (Vorlagen und Projekte erstellen, lesen, aktualisieren und löschen) und das Testen zu automatisieren (Projekte automatisch ausführen und Ausführungshistorie für Projekte abrufen).

Duales Schreiben ist stabiler gegenüber geplanter oder nicht geplanter Wartung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Wenn das Schreiben von Daten in eine App aufgrund geplanter oder ungeplanter Wartungsarbeiten fehlschlägt, müssen die Administratoren benachrichtigt werden, um sofort handeln zu können. Diese neue Funktion bietet Administratoren zusätzliche Möglichkeiten zur Definition von Umgebungen, die für ihre Geschäftsanforderungen geeignet sind. Administratoren können nun Regeln definieren, die bei bestimmten Fehlerarten und Schwellenwerten E-Mail-Benachrichtigungen auslösen oder in ihrem Namen Maßnahmen ergreifen.

Bestandsdaten vor Aktivierung des Dualen Schreibens schreiben

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mit dieser Funktion werden bestehende Daten geschrieben, bevor das duale Schreiben aktiviert wird. Diese Funktion hält außerdem die Daten auf dem neuesten Stand.

Unterstützung mehrerer juristischer Personen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Dynamics 365 for Finance and Operations ermöglicht das Striping bestimmter Daten durch eine juristische Person. Jede juristische Person weist eigene Kunden auf. Produkte können pro Unternehmen freigegeben werden, während Preise pro juristischer Person definiert werden können. Während der Integration von Daten aus Dynamics 365 for Finance and Operations müssen die entsprechenden Produkte und Preise an Common Data Service gesendet werden. Gleichzeitig muss jedoch die Sichtbarkeit für die richtigen Benutzer gewährleistet werden. Ebenso müssen Verkaufschancen in Common Data Service in der entsprechenden juristischen Person in Dynamics 365 for Finance and Operations erstellt werden. Problemumgehungen sind zwar vorhanden. Allerdings ist es notwendig, die standardmäßige Unterstützung mehrerer juristischer Personen bereitzustellen. Mit dieser neuen Funktion können Sie dasselbe Projekt für mehrere juristische Personen verwenden.

Analysen für Common Data Service-Daten aktivieren

Überblick

Unser Ziel ist es, unsere Kunden in die Lage zu versetzen, umfassende Einblicke zu erhalten und Geschäftsaktivitäten auf der Grundlage ihrer Common Data Service-Daten durchzuführen. Um die Ausführung von Analysen und Extraktion von Intelligence Ihrer Daten zu ermöglichen, müssen diese an Azure Data Lake übermittelt werden. Diese Anwendung bietet neben einer erstklassigen Analyseleistung auch die grundlegenden Verfügbarkeits-, Sicherheits- und Haltbarkeitsfunktionen von Azure Storage. Mit dieser Maßnahme unterstützen wir unsere Kunden und Erstanbieterapps wie Dynamics 365 Customer Insights, Dynamics 365 Sales Insights und Dynamics 365 Customer Service Insights bei der Übertragung von Daten von Common Data Service in Azure Data Lake.

Analysen für Common Data Service-Daten in Azure Data Lake aktivieren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Wenn Sie ein Vertriebsmitarbeiter sind, der am gesamten Interaktionsverlauf eines Kunden interessiert ist, ein Vertriebsmanager, der Einblicke in das Team erhalten möchte, oder ein Kundenservicemanager, der Bedürfnisse antizipieren und die Leistung mit Einblicken in Anfragentrends verbessern möchte, sind unsere Analyse-Apps wie Dynamics 365 Customer Insights, Sales Insights und Customer Service Insights genau das Richtige für Sie. Mit dieser Funktion können Sie Ihre Common Data Service-Daten in Azure Data Lake analysieren, um dank der Unterstützung von Analyse-Apps von Erstanbietern umfassende Erkenntnisse zu erhalten.

Azure Data Lake mit Common Data Service-Daten aktualisieren und umfassende Berichte erstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

In nur wenigen Schritten können Sie Azure Data Lake mit Common Data Service-Daten aktualisieren. Alternativ können wir einen Azure Data Lake für Sie erstellen. Nachdem Ihr Azure Data Lake erstellt wurde, können Sie umfangreiche Berichte mit Power BI, anderen leistungsstarken Analysediensten und Machine Learning (ML)-Diensten erstellen.

Support von Daten- und Metadatenänderungen in Azure Data Lake

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Geschäftsdaten ändern sich ständig. Mit dieser Version bieten wir vollständigen Support für Daten- und Metadatenänderungen an Ihren Azure Data Lake-Daten. Dies beinhaltet die Unterstützung von CRUD-Vorgängen (Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen).

Inkrementelle Schreibvorgänge in Azure Data Lake unterstützen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Diese Funktion ermöglicht das Schreiben von vorhandenen und inkrementellen Common Data Service-Daten in den Data Lake, anstatt bei jeder Aktualisierung eine ganz neue Datenkopie schreiben zu müssen.

Gateway

Überblick

Das On-Premises-Datengateway ist ein etabliertes Produkt, das von Unternehmen häufig verwendet wird, um auf lokale Datenquellen zuzugreifen und Daten in einer Größenordnung von mehreren Petabyte pro Woche zu übertragen. Heutzutage werden Gateways entweder mit einzelnen oder kombinierten Diensten und Anwendungen verwendet, z. B. Power BI, PowerApps, Microsoft Flow, Logic Apps usw. Basierend auf den Unternehmensanforderungen liegt der Schwerpunkt dieses Meilensteins auf der Verbesserung folgender Bereiche: Verwaltung von Gateways, Skalierung und Leistung (da Unternehmen zunehmend über Gateways auf lokale Daten zugreifen und von diesen abhängig sind) sowie Überwachungs- und Diagnosefunktionen für Probleme (Aktualisierungsfehler, langsame Abfragen usw.). Darüber werden viele neue Funktionen eingeführt (wie die Automatisierung der Gatewayinstallation), um die Unternehmensumgebung insgesamt zu optimieren.

Intelligence zum Gateway-Lastenausgleich hinzufügen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Gegenwärtig verteilen Gatewaycluster den Datenverkehr zwischen Gatewaymitgliedern mithilfe eines Round-Robin-Ansatzes. Wir planen, Intelligence in den Prozess zu implementieren, sodass basierend auf der aktuellen CPU-, Speicher- und Netzwerkauslastung bestimmt wird, welches Gatewayclustermittglied eine Anforderung verarbeitet. Gatewayadministratoren definieren die Kriterien, nach denen Gatewaymitglieder ausgewählt werden, um auf Grundlage der zuvor erwähnten verfügbaren Ressourcen Anforderungen zu verarbeiten, um die beste Clusterleistung zu erzielen.

Gatewayinstallation automatisieren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Gatewayadministratoren müssen Gateways derzeit auf jedem Computer, auf dem das Gateway benötigt wird, manuell installieren und registrieren. Dieser manuelle Vorgang ist in großen Organisationen mit vielen Gateways mit erheblichem Aufwand verbunden. Um dies zu beheben, fügen wir eine neue Funktion hinzu, die die Installation und Registrierung von Gateways über die Eingabeaufforderung ermöglicht.

Verbesserungen bei der Gatewayverwaltung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Dank der zentralen Gatewayverwaltung verfügen Gatewayadministratoren über eine Standardumgebung für die produktübergreifende Verwaltung von Gateways in Microsoft Power Platform, einschließlich Power BI, PowerApps und Microsoft Flow. Gatewayadministratoren, die mehrere Gateways verwalten, müssen möglicherweise viele Datenquellen verwalten. Derzeit gibt es jedoch keine Such- und Sortierfunktionen, sodass die Verwaltungsumgebung noch nicht optimal ist. Mit der Einführung von Sortier- und Suchfunktionen möchten wir dies künftig ändern. Weiterhin ist die Möglichkeit zur Verwaltung von Hochverfügbarkeitsclustern im Gatewayverwaltungsportal geplant, einschließlich der Übersicht über Gatewaymitglieder und ihre Versionen.

Derzeit ist die Verwaltung von Gateways auf Mandantenebene nur für Office 365 oder globale Mandantenadministratoren verfügbar. Diese soll künftig auch Anwendungs- und Dienstadministratoren zur Verfügung stehen, damit diese eine Übersicht über alle Gateways innerhalb eines Mandanten erhalten, Gatewaymitglieder anzeigen und Administratoren verwalten können.

Darüber hinaus ist die Verbesserung der öffentlichen REST APIs und Windows PowerShell-Cmdlets durch zusätzliche Funktionen und Dokumentationen geplant.

Leistungsüberwachung und Leistungsdiagnose bei Gateways

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Um Fehler bei Gateways zu beheben, nutzen Gateway-Administratoren heutzutage den Windows-Systemmonitor. Damit können sie Zähler zur Systemleistung auswerten und Informationen zur Ausführung im Gateway-Computer abfragen, um Engpässe zu erkennen und die Gateway-Leistung zu optimieren. Auf Wunsch können diese Informationen in Application Insights zur Anfertigung einer Verlaufsanalyse gespeichert werden.

Tests auf zertifizierten Connectors unterstützen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Derzeit müssen Entwickler Connector- und Funktionsnamen ändern, um End-to-End-Tests für die Änderungen an zertifizierten Connectors am Gateway durchzuführen. Entwickler müssen diese Änderungen dann rückgängig machen, bevor sie die neue Version des Connectors liefern. Diese neue Funktion ermöglicht es ihnen, zertifizierte Connectors zu testen, was die Wahrscheinlichkeit von menschlichen Fehlern reduziert.

Power Platform-Dataflows

Überblick

Datenaufbereitung gilt als die schwierigste, teuerste und zeitaufwändigste Arbeit bei Unternehmensanalysen und App-Projekten. Ferner sind Daten oft fragmentiert und verteilen sich über diverse Datenquellen, sind weder semantisch noch strukturell durchgängig und müssen mithilfe komplexer Systemintegrationen zusammengeführt werden.

Die neue Datenflussfunktion in Microsoft Power Platform zielt darauf ab, dass für die Aufbereitung von Daten zu Analysezwecken weniger Zeit und Kosten und weniger Fachkenntnisse erforderlich sind. Mit Power Platform-Datenflüssen können Power Platform-Kunden ETL-Pipelines (Datenflüsse) kinderleicht definieren, um Daten im Business Data Lake ihres Unternehmens (Azure Data Lake Storage) zu erfassen. Datenflüsse können so konfiguriert werden, dass sie ein bestehendes Azure Data Lake Storage-Konto verwenden, oder sie können einen Data Lake von Azure Data Lake Storage nutzen, der von Microsoft Power Platform automatisch bereitgestellt und verwaltet wird. Für Kunden, die noch keinen Data Lake implementiert haben, ist das eine besonders einfache und problemlose Alternative.

Power Platform-Datenflüsse steigern die Dynamik der Power BI-Datenflüsse, die im November 2018 in der Öffentlichen Vorschau vorgestellt und im März 2019 in Power BI allgemein verfügbar wurden. Die Rückmeldungen von Kunden und Marktanalysten zu Power BI-Datenflüssen waren sehr positiv aufgrund des innovativen Ansatzes, der Datenanalysten und Benutzer in die Lage versetzt, ohne technische Vorkenntnisse Daten in den Data Lake eines Unternehmens aufnehmen zu können.

Power Platform-Datenflüsse sind einer der Bausteine, mit denen Microsoft seinen Benutzern sofort einsatzbereite Analysefunktionen und AI Insights zur Verfügung stellt, wie zum Beispiel Analysen und Erkenntnisse von dem KI-Generator oder Dynamics 365 Customer Insights. Bei den Dynamics 365-Angeboten eines Unternehmens macht dies einen entscheidenden Unterschied.

Zusätzlich zu Power Platform-Datenflüssen investiert Microsoft auch in die automatische Bereitstellung von Daten aus Dynamics 365 in Azure Data Lake Storage, damit Kunden von Dynamics 365 ihre vorhandenen Dynamics 365-Daten noch einfacher analysieren und Informationen daraus gewinnen können.

Daten aus Entitäten nutzen, die in Common Data Model-Ordern gespeichert sind

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Power Platform-Datenflüsse verwenden das Common Data Model, um neben den Daten eine semantische Bedeutung anzugeben, mit der andere Systeme und Anwendungen die in einem Data Lake gespeicherten Daten leichter auswerten und nutzen können.

Power Platform-Datenflüsse erstellen Common Data Model-Ordner innerhalb des Data Lake und können außerdem Common Data Model-Ordner nutzen, die von anderen Anwendungen und Datenproduzenten erstellt wurden.

Darüber hinaus können Benutzer mithilfe der Datenflussumgebung Daten erstellen sowie Daten beliebiger Form und Größe auf einfache Weise Common Data Model-Standardentitäten zuordnen. Diese Entitäten wurden beginnend mit Schlüsselkonzepten, die in Microsoft Dynamics 365 verwendet werden, unter der Mitwirkung von Fachexperten aus vielen Branchen erweitert, darunter Gesundheitswesen, gemeinnützige Organisationen, Bildung, Einzelhandel und Marketing.

Datenflüsse im PowerApps-Entwicklerportal erstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juli 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Power Platform-Datenflüsse sind einfach und intuitiv zu erstellen. Die Erstellungsumgebung basiert auf Power Query, das Millionen von Kunden in vielen Microsoft-Produkten verwenden, darunter Power BI, Microsoft Excel, Analysis Services, Microsoft Flow und Common Data Service.

Power Platform-Datenflüsse bieten eine Umgebung ohne Codeeingaben zum Verbinden, Umformen und Kombinieren von Daten aus Hunderten von Datenquellen. Sie unterstützen sowohl Cloud- als auch lokale Datenquellen über lokale Datengateways. Die Bandbreite der Datenkonnektivitätsoptionen ist eines der stärksten Unterscheidungsmerkmale, die Microsoft in diesem Bereich aufweist.

Power Platform-Datenflüsse lassen sich leicht zusammenstellen, d. h., dass Benutzer Datenflüsse definieren können, die eine oder mehrere Entitäten in ihr Data Lake laden und sie nach einem Zeitplan aktualisieren.

Benutzer können in mehreren Datenflüssen auch auf andere Azure Data Lake-Entitäten (ihre eigenen oder die anderer Benutzer) verweisen, um neue Entitäten zu erstellen.

Wenn Sie die Stammentitäten aktualisieren, aktualisieren die Power Platform-Datenflüsse alle abhängigen Entitäten ohne zusätzliche Konfiguration. Auf diese Weise können Benutzer problemlos mehrere ETL-Pipelines erstellen, die automatisch synchronisiert werden, ohne dass sie sich mit erweiterten Konfigurationen befassen müssen. Für diese Aufgabe waren bisher professionelle ETL-Entwickler erforderlich. Diese Funktion erleichtert Millionen von Datenanalysten ihre Arbeit ohne die Notwendigkeit, sich vorher zusätzliche Qualifikationen anzueignen.

Power Query-Desktop

Überblick

Mit Power Query können Benutzer auch ohne Fachkenntnisse Daten aus Hunderten von Datenquellen in Verbindung setzen, umwandeln und kombinieren. Power Query ist nativ in mehreren Angeboten von Microsoft eingebunden und zwar sowohl bei Desktop-Konstellationen als auch webbasiert aufbauend auf Microsoft Azure.

Neue und verbesserte Connectors

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Wir arbeiten daran, die Power Query-Connector-Bibliothek zu verbessern, indem bestehende Connectors erweitert und neue Connectors hinzugefügt werden.

Erweiterungen bei bestehenden Connectors

Die Erweiterungen bei bestehenden Connectors umfassen Folgendes:

- Unterstützung für den Snowflake-Connector in Power BI ohne On-Premises-Datengateway. Der Snowflake-Connector wird ebenfalls erweitert, um die Azure Active Directory-basierte Single Sign-On-Delegierung für DirectQuery-Datasets zu unterstützen.
- Unterstützung für Oracle Kerberos-basiertes Single Sign-On über das On-Premises-Datengateway.

Neue Connectors

Die neuen Connectors umfassen Folgendes:

- Apache Hive LLAP (einschließlich Import und DirectQuery) mit Kerberos-basiertem Single Sign-On über das On-Premises-Gateway
- Amazon Athena (einschließlich Import und DirectQuery) über das On-Premises-Gateway

Verbesserungen der Abfragediagnose

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Ein weiterer wichtiger Investitionsschwerpunkt liegt im Bereich der Abfragediagnose.

Oft stellen Kunden eine Verbindung zu langsamen Datenquellen her und erstellen anschließend Abfragen mit vielen oder komplexen Transformationsschritten, was zu langsamen Abfragen führt. Zur Behebung von Abfrageproblemen, müssen Kunden sich die Power Query-Traces ansehen, um zu verstehen, ob ihre Abfragen an die Datenquelle gesendet werden (wenn die Datenquelle die angewandten Transformationen unterstützt), oder ob Power Query diese Abfragen kompensiert und lokal innerhalb der Mashup-Engine ausgeführt hat.

In wenigen Monaten wird der Editor Power Query um eine neue Oberfläche für die Benutzerfreundlichkeit erweitert, die es den Kunden erleichtert, Erkenntnisse zu generieren, darunter:

- Kenntnisse darüber, welche Datenquellenabfragen generiert werden, um ihre M-Abfragen auszuführen.
- Kenntnisse darüber, welche Datenquellenabfragen generiert werden, um Schema- und Metadateninformationen abzurufen.
- Die Zeit, welche in der Datenquelle ausgeführte Abfragen benötigen, im Vergleich zu lokalen Abfragen in der Mashup-Engine.

Die Abfragediagnose ermöglicht es Kunden, Probleme mit ihren Abfragen einfacher zu beheben und mögliche Optimierungen zu identifizieren. Zusätzlich zu all diesen intelligenten Datenaufbereitungsfunktionen für neue Funktionen für den Kunden wird Power Query auch intelligenter, wenn es darum geht, Nutzungsmuster für die Datentransformation auf Basis der Telemetrie (Non-PII) zu analysieren, sodass diese und zukünftige Funktionen weiter optimiert werden können.

Support neuer AI Insights, einschließlich Cognitive Services und benutzerdefinierter Azure Machine Learning-Modelle

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Power Query bietet Unterstützung für neue Erkenntnisse der Künstlichen Intelligenz (Artificial Intelligence (AI) Insights), einschließlich Cognitive Services- und Azure Machine Learning (ML)-Modelle:

- **Cognitive Services:** Power BI bietet Zugriff auf eine Vielzahl von vorgefertigten Modellen, mit denen Sie Daten im Power Query-Editor transformieren können. Der erste Satz von Modellen umfasst Spracherkennung, Sentiment-Scoring, Key-Phrase-Extraktion, Entitätserkennung und Image-Tagging.
- **Azure Machine Learning:** Im AI Insights-Browser im Power Query-Editor können Analysten automatisch alle Azure Machine Learning-Modelle anzeigen, die mit ihnen geteilt wurden. Wenn sie ein Modell auswählen, ordnet Power BI Spalten automatisch aus ihren Daten den Parametern des Modells zu, wenn Name und Datentyp übereinstimmen. Indem sie das Modell für ihre Abfrage anwenden, fügen sie ihrem DataSet die Bewertung aus dem Machine Learning-Modell als neue Spalte hinzu.

Unterstützung für benutzerdefinierte Connectors und Erweiterbarkeit

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Multiline-Unterstützung für angepasste Connectors in Power BI Desktop ermöglicht eine benutzerfreundlichere Benutzeroberfläche für Connectors, die native Anfragen an Backend-Systeme weiterleitet. Benutzer können den Inhalt von Abfragen anzeigen, sodass sie leichter feststellen können, ob die richtige Abfrage verwendet wird.

Verbesserungen bei der Datenprofilerstellung, einschließlich besserer Visualisierungen und erweiterter Funktionen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Power Query ist weiterhin bei den Innovationen im Bereich der intelligenten Datenaufbereitung führend. Es profitiert von den hohen Investitionen in künstliche Intelligenz (KI) bei Microsoft sowie anderen Forschungsarbeiten zur Datenaufbereitung. In den letzten 18 Monaten haben wir mehrere Power Query-Funktionen hinzugefügt. Mit diesen können Kunden ihre Daten auf intelligenter Weise transformieren:

- **Beispieldatenextraktion:** Kunden können Daten aus HTML-Seiten oder beliebigen Tabellen im Power Query-Editor extrahieren, indem sie einfach Beispielausgabewerte eingeben, die sie extrahieren möchten. Sie können sogar aus Vorschlagswerten auswählen, die von Power Query automatisch, basierend auf gängigen Transformationsmustern, erkannt werden. Die KI-Algorithmen von Power Query können dann die Absicht des Benutzers und die optimale Kombination aus Datentransformationen ableiten, um von den Eingangsdaten zu dem vom Benutzer festgelegten gewünschten Ausgang zu gelangen.
- **Fuzzy-Zusammenführung:** Zusammenführen von Tabellen unter Verwendung von Fuzzy-Matching-Algorithmen (Jaccard's Index), um übereinstimmende Zeilen in Tabellen zu bestimmen. Die Fuzzy-Matching-Algorithmen sind das Ergebnis mehrjähriger Forschung bei Microsoft und wurden zusätzlich zu Power Query in mehreren Produkten, darunter Microsoft Excel und Microsoft SQL Server, bereitgestellt.

- **Datenprofilerstellung:** Unterstützt über 300 verschiedene Datentransformationen, sodass Benutzer Ausreißerwerte filtern, Duplikate entfernen, Fehler beseitigen oder ersetzen können usw. Die jüngsten Investitionen in die Datenprofilerstellung innerhalb des Power Query-Editors machen es den Kunden noch einfacher, die entsprechenden Probleme in ihren Daten zu erkennen. So sehen sie, dass zur Problembehebung Datentransformationen erforderlich sind.
- **Zuordnung zum Entitätsschema des Common Data Models:** Hiermit können Kunden von Power Query Online beliebige Tabellen aus jedweder Datenquelle auf ein Ziel-Entitätsschema abzubilden, das im Rahmen der Common Data Model-Spezifikation definiert ist. Sobald eine Entitätszuordnung bestimmt wurde, wird die nachgelagerte Verarbeitung dieser Daten leistungsfähiger, da sie auf semantischer Ebene und nicht nur auf Datenebene mit diesen Daten arbeiten kann.

Die Investitionen in Power Query werden diese Möglichkeiten in Zukunft weiter ausbauen.

Nachfolgend finden Sie einen Überblick über die nächste Welle von intelligenten Datenaufbereitungsfunktionen, die für Power Query-Kunden bereitstehen werden:

- Verbesserungen bei der Datenprofilerstellung
- Unterstützung neuer AI Insights, u. a. Cognitive Services und Azure Machine Learning-Modelle
- Abfragediagnose

Verbesserungen bei der Datenprofilerstellung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Datenprofilerstellung ist eine der beliebtesten Funktionen von Power Query-Kunden. Wir erweitern die Möglichkeiten der Datenprofilerstellung auf der Grundlage von Kundenfeedback um die folgenden Punkte:

- **Aktionen aus den Steuerelementen der Benutzeroberfläche für die Datenprofilerstellung:** Umfasst die Möglichkeit, wertbasierte Filter anzuwenden (gleich, nicht gleich, beginnt mit, endet mit, enthält und mehr).

- **Eine umfassendere Analyse von Datenprofilen:** Umfasst die Möglichkeit, Daten nach verschiedenen Kriterien zu gruppieren, die auf Spaltendatentypen basieren, wie z. B. Wertlänge (für Textspalten), Jahr, Quartal, Monat, Tag usw. (für Datumsspalten), gerade, ungerade, positiv, negativ (für Zahlenspalten) und mehr.
- **Kunden können Informationen aus der Datenprofilerstellung exportieren:** Unterstützt den Export in eine Zwischenablage oder eine CSV-Datei, sodass die Daten problemlos mit anderen Benutzern innerhalb einer Organisation (z. B. anderen Datenanalysten oder den Eigentümern einer problematischen Datenquelle) ausgetauscht werden können.

Neue und verbesserte Connectors in Power BI

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Wir arbeiten daran, die Power Query-Connector-Bibliothek zu verbessern, indem bestehende Connectors erweitert und neue Connectors hinzugefügt werden.

Erweiterungen bei bestehenden Connectors

Die Erweiterungen bei bestehenden Connectors umfassen Folgendes:

- Single Sign-On für SAP BW mit Common Crypto Library über das Gateway.
- Unterstützung für SAP HANA HDI 2.0-Container.
- Unterstützung für Redshift-Connectors über das Gateway.
- Unterstützung für die IBM DB2 Connect Gateway-Funktion im bestehenden IBM DB2-Connector.
- Allgemeine Verfügbarkeit des AtScale-Connectors.

Neue Connectors

- Azure Data Lake Gen2-Connector mit Unterstützung für physischen Speicher und Common Data Model-Ordner.

Power Query Online

Überblick

Bezüglich des Funktionsspektrums ist Power Query Online mit Power Query Desktop-Integrationen nahezu identisch. Benutzer können so mehr Datenquellen zur Inhaltserstellung nutzen und Inhalte spielend leicht im Browser erstellen.

Neue und verbesserte Connectors in Power Query Online

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Bestehende Connectors werden verbessert, was die Unterstützung von nativen Datenbankabfragen und anderen erweiterten Optionen des Connectors, einschließlich Timeout und hierarchische Navigation, ermöglicht.

Die verfügbaren Ordner- und Datenbank-Connectors der Plattform werden erweitert. Hier ist eine Liste der neuen Datenbanken und Connectors:

Datenbank-Connectors

- Impala
- HDInsight Spark
- Apache Spark
- HDInsight Interactive Query
- Google BigQuery
- Vertica
- Teradata
- Sybase
- MySQL

- PostgreSQL
- IBM Informix

Ordner-Connectors

- Lokaler Ordner
- SharePoint-Ordner
- SharePoint-Onlineordner
- Hadoops HDFS
- Azure HDInsight (HDFS)
- Azure Data Lake Storage Gen2

Wir werden außerdem zunehmend in die folgenden Kategorien für die Konnektivität investieren.

Connector	Beschreibung
Generic ODBC	Dieser Connector, der in Power BI Desktop weit verbreitet ist, wird in Power Query Online verfügbar sein, um eine Konnektivität für jede Datenquelle mit ODBC-Schnittstelle zu gewährleisten.
PDF-Dateien	Dieser Connector, der vor einigen Monaten für Power BI Desktop freigegeben wurde, wird auch in Power Query Online verfügbar sein.

Neue Funktionen für die Power Query Online-Datenaufbereitung werden in diesen Bereichen für mehr Gleichwertigkeit mit Power Query Desktop sorgen:

Transformation	Beschreibung
Tabelle	Umfasst Fill Up, Fill Down, Pivot, Extract Text, Before/After/Between Delimiters, Keep/Remove Characters, Split by Character Transition, Append Queries Advanced Mode, Combine Files usw.
Liste	Umfasst Keep/Remove, Top/Bottom/Duplicates, Alternate, Reverse, Sort und Statistics, einschließlich Sum, Avg, Min, Max, Std, Count und CountD.

Transformation	Beschreibung
Scalar	Umfasst Text Transforms (ToList, Table, Split und Format, Upper, Lower/Capitalize, Trim, Clean, Prefix und Suffix), Extract (Length, First, Last, Range) und Parse (JSON/XML).

Gleichwertigkeit mit Power Query Desktop

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Um die Entwicklung und Verwaltung von Abfragen sowie die Benutzeroberfläche spürbar zu verbessern, werden viele Funktionen aus Power Query Desktop in Power Query Online eingebunden. Diese Verbesserungen beziehen sich auf diverse Bereiche. Zu den Schwerpunkten gehören:

- Automatische Spaltentyperkennung.
- Sicherheits- und Authentifizierungsfunktionen, einschließlich der Unterstützung von Datenschutzstufen und Verschlüsselungswarnungen.
- Unterstützung von Abfrageparametern in der Benutzeroberfläche.
- Parameterumgebungen und die Möglichkeit, durch Eingabesteuerelemente Bindungen zu Abfrageparametern in bestimmten Anwendungen abzufragen, z. B. Connector-Dialogfelder (für URLs und Pfade) oder typische Vorgänge (Spalten teilen, Werte ersetzen, Zeilen filtern usw.).
- Benutzerumgebung (User Experience, UX) zur Funktionserstellung und deren Aufruf, in der Benutzer Abfragen mit Parametern einfach in Funktionen umwandeln können, die leicht aus anderen Abfragen aufgerufen werden können.
- Verbesserungen im Schrittbereich, um erweiterte Authoring-Funktionen wie die Neuordnung von Schritten, die Unterstützung von Beschreibungen für jeden Schritt oder die Verwendung von Basis-Abfrageschritten in neuen Abfragen zur einfachen Wiederverwendung zu ermöglichen.
- Verbesserungen bei Abfragegruppen, einschließlich der Möglichkeit, Suchanfragen zwischen Gruppen und Neuordnungsgruppen zu verschieben.
- Verbesserungen im Abfragebereich, darunter die Möglichkeit, Abfragen schnell und einfach aufzuzeichnen und andere Abfrageeigenschaften im Abfragebereich zu verwalten.

- IntelliSense-Unterstützung in der Formelleiste und im erweiterten Editor-Dialogfeld.

Intelligente Datenaufbereitung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Bei Power Query und Power Query Online soll die Datenaufbereitung auch weiterhin *intelligenter* werden. So können Analysten per Mausklick Funktionen für künstliche Intelligenz (KI) hinzufügen, um ihre Daten zu erweitern und zu optimieren. Zusätzlich zu den AI Insights-Funktionen, die bereits in Power Query Online für Power BI-Dataflows enthalten sind, werden zwei neue Smart Data-Aufbereitungsfunktionen hinzugefügt:

- **Fuzzy-Zusammenführung:** Ermöglicht Benutzern das einfache Kombinieren von Daten aus mehreren Tabellen mithilfe von Fuzzyübereinstimmungsalgorithmen anstelle von genauer Übereinstimmung.
- **Datenprofilerstellung:** Hilft Benutzern bei der leichteren Identifizierung von Fehlern sowie leeren Werten und Ausreißerwerten in den Power Query-Editor-Datenvorschauen.

PowerApps und Microsoft Flow-Connector-Plattform

Überblick

Ein wichtiger Teil der Datenintegration und der von ihr unterstützten Produkte (PowerApps, Microsoft Flow, Power BI und Power Query) ist die Anbindung an externe Datenquellen. Auch wenn wir den ersten Satz von Connectors selbst erstellt haben, wurden die meisten der Connectors in den letzten Halbjahren direkt von unseren ISV-Partnern erstellt.

In diesem Halbjahr planen wir, unser Connector-Plattform-System weiter zu verstärken, um unseren ISV-Partnern die Erstellung eigener Connectors zu erleichtern und sie in unseren Anwendungen zu unterstützen. Einige Beispiele für unsere Investition sind die Bereitstellung von CLI-Tools für ISV-Partner, mit denen diese ihre eigenen Connectors aktualisieren, verwalten und bereitstellen können, sowie die Bereitstellung von Beispiel-Quellcode für Connectors per Open-Source-Freigabe einer begrenzten Anzahl bestehender Connectors. Wir planen außerdem Investitionen in die Bereitstellung von Richtlinienvorlagen für eine umfassendere Dokumentation und die Einrichtung eines speziellen Diskussionsforums. Zu guter Letzt werden wir ein vollautomatisches Zertifizierungsportal einführen, das es unseren ISV-Partnern ermöglicht, ihre Connectors zur [Zertifizierung](#) und Bereitstellung einzureichen.

Neben der Unterstützung der ISV-Community bei der Erstellung eigener Connectors planen wir weitere Investitionen in Daten-Connectors wie SQL Server, Oracle Database, Outlook und mehr für Unternehmen. Insbesondere werden unsere Investitionen in die Unternehmenskonnektivität die Unterstützung der Azure Active Directory-Authentifizierung in SQL Server, die Unterstützung von Excel Online in PowerApps und die verbesserte Konnektivität zu Oracle-Datenbanken umfassen.

Bessere Unternehmensanbindung an Oracle Database

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Der Oracle-Datenbankconnector gibt jetzt Ausgabeparameter gespeicherter Prozeduren zurück. Daher können Benutzer jetzt jede gespeicherte Prozedur aufrufen und das Ergebnis in ihren Flows und Apps verarbeiten.

Der Oracle-Datenbankconnector unterstützt jetzt native Abfragen, die auf dem Oracle-Server ausgeführt werden können. Benutzer können eine SQL-Abfrage eingeben und die Abfrage auf dem Oracle-Server ausführen lassen. Der Connector gibt dann das Ergebnis an die App oder den Flow zurück. Dies ermöglicht eine leistungsstarke Funktion im Connector.

Der Oracle-Datenbankconnector kann jetzt direkt verwendet werden, ohne dass ein lokaler Datengateway erforderlich ist. Unternehmen, die einen Oracle-Datenbankserver in der Cloud nutzen, müssen dadurch kein Gateway und keine Oracle-Bibliotheken mehr installieren. Dies bedeutet auch, dass Kunden von Logic Apps den Oracle-Datenbankconnector jetzt in ihren Integrationsdienstumgebungen verwenden können.

Verbesserte Befehlszeilenschnittstelle für Connector-Entwickler

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Die Befehlszeilenschnittstelle (Command Line Interface, CLI) ist ein nützliches Tool für Entwickler, die Quellsteuerungssysteme für ihre Connectors verwenden möchten. Mit diesem Tool können Connectors über ihre Quellsteuerungssysteme aktualisiert, bereitgestellt und verwaltet werden. Diese Version enthält Verbesserungen der CLI für benutzerdefinierte Microsoft Flow- und PowerApps-Connectors. Dabei stehen die Erweiterung des Umfangs der CLI (z. B. Unterstützung von Logic Apps) sowie die Verbesserung der Benutzererfahrung und der Funktionen der CLI im Mittelpunkt.

Neue und verbesserte Connectors in Power BI (Vorschau)

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Neue Connectors für PowerApps und Microsoft Flow werden kontinuierlich hinzugefügt, da wir Partner und ISVs hinzuziehen, um diese zu erstellen. Da das Ökosystem wächst, werden voraussichtlich mehr Partner und ISVs Connectors erstellen und zertifizieren lassen. Wir werden auch weiterhin bestehenden Connectors neue Funktionen hinzufügen.

Microsoft Excel Online-Connector in PowerApps verwenden

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Obwohl von Microsoft Flow aus auf Excel Online-Dokumente zugegriffen werden kann, war es bis vor Kurzem nicht möglich, den Excel Online-Connector in PowerApps zu verwenden. Diese Version bietet Unterstützung für den Excel Online-Connector in PowerApps. Daher bieten wir jetzt einen leistungsfähigen, zuverlässigen und schnellen Ansatz für die Erstellung von Apps über Daten in Excel-Tabellen. Dies wird die riesige Menge an unstrukturierten Daten aus Excel erschließen und Anwendern zugutekommen, die mit Excel vertraut sind, sodass sie die Vorteile der Technologie ohne oder mit geringem Programmieraufwand nutzen können, die wir über PowerApps anbieten.

Weitere Open Source-Connectors sind auf GitHub verfügbar

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mit der Einführung des Open Source Connector Repositories auf GitHub ermutigt Microsoft die Community, zur Wartung von Connectors beizutragen. Mit dieser Version werden mehr Connectors aus dem Open-Source-Bereich angeboten. Microsoft ermutigt die Partner, ein Entwicklungsmodell für Open-Source-Connectors zu übernehmen und das Entwicklernetzwerk für die Wartung ihrer Connectors zu nutzen.

Unterstützung für Azure API Management-Richtlinien in benutzerdefinierten Connectors

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	01. Mai 2019	Oktober 2019

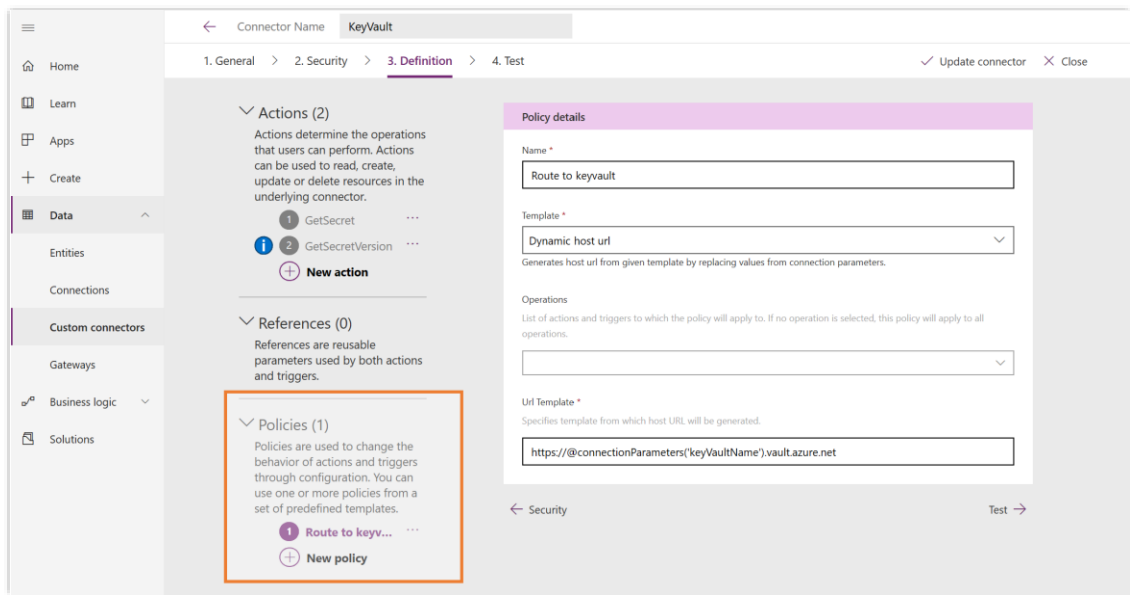
Informationen zur Funktion

Beim Erstellen eines Connectors für PowerApps und Microsoft Flow müssen Entwickler häufig Verhaltensweisen für die zugrunde liegende API ändern. Wenn ein Dienst z. B. benutzerdefinierte Domänen- oder Unterdomänenendpunkte bereitstellt, müssen Connectors die Anfragen ggf. basierend auf den Verbindungsparametern dynamisch an Endpunkte weiterleiten.

In anderen Fällen fügen Connectors möglicherweise zusätzliche Header oder Abfrageparameter hinzu oder erzwingen Drosselungseinschränkungen für ihre Vorgänge. Diese Änderungen können jetzt mithilfe von Azure API Management (APIM)-Richtlinien für alle integrierten Standardconnectors durchgeführt werden.

Bisher waren für benutzerdefinierte Connectors keine APIM-Richtlinien verfügbar. Dies führte dazu, dass Änderungen an diesen benutzerdefinierten Connectors intern vorgenommen werden mussten. Partner, die diese benutzerdefinierten Connectors erstellt haben, verlassen sich bei jeder Änderung ihrer Connectors auf Microsoft – sogar im Hinblick auf Tests. Dies führt zu einem High-Touch-Entwicklungsmodell, das nicht ideal ist.

Mit dieser Version können Sie jetzt APIM-Richtlinien für Ihre benutzerdefinierten Connectors für Apps (PowerApps) und Flows aktivieren und das Verhalten Ihrer Connectors anschließend mithilfe von APIM-Richtlinien ändern. APIM-Richtlinien ermöglichen es Ihnen beispielsweise, die Anzahl der Anrufe einer Verbindung auf einen oder mehrere Vorgänge in Ihrem Connector zu begrenzen. Sie können andere APIM-Richtlinien verwenden, um Header oder Abfrageparameter festzulegen oder sogar ein Feld oder einen Parameter zu ändern. Sie können auch Richtlinien verwenden, um die allgemeine Benutzerfreundlichkeit Ihres Connectors zu verbessern.



Richtlinie in einem benutzerdefinierten Connector

Siehe auch

[Open Source-Connectors Unterstützung von Azure API Management-Richtlinien in benutzerdefinierten Connectors](#)

Zertifizierungsportal

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	01. Juni 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Da wir mit verschiedenen Entwicklern und Partnern zusammenarbeiten, muss der Zertifizierungsprozess verbessert werden, sodass vorhersehbare SLAs, transparente Status, eine Verringerung der Anzahl menschlicher Fehler und eine allgemeine Verbesserung des zeitlichen Rahmens und des Prozesses der Zertifizierung gegeben sind. Diese Version enthält ein neues Zertifizierungsportal, auf dem ISV-Partner ihre benutzerdefinierten Connectors zur Zertifizierung einreichen, den Status der Zertifizierung einsehen und ausführliche Informationen zu ihren zertifizierten Connectors einholen können.

Siehe auch

[Zertifizierungsportal](#)

Bessere Unternehmensanbindung an SQL Server

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	Dezember 2019

Informationen zur Funktion

Da immer mehr Unternehmen ihre Workloads in die Cloud verlagern, hat sich die Azure AD-basierte Authentifizierung für SQL Server-Datenbanken in der Cloud durchgesetzt. Azure AD sorgt für mehr Sicherheit, da die Zugriffssteuerung an der Datenquelle durchgesetzt wird. Sie müssen nicht mehr separate Benutzerkonten und die Authentifizierung für SQL Server-Datenbanken verwalten.

In dieser Version haben wir die Unterstützung für die Azure AD-Authentifizierung für SQL Server aus PowerApps und Microsoft Flow hinzugefügt. Es gibt keine Auswirkungen auf bestehende Benutzer. Unternehmen profitieren von der Verwendung eines verbesserten Sicherheitsmodells für ihre Datenquellen und Anwendungen. Entwickler können ihre Anwendungen und Workflows nun nahtlos mit einer SQL Server-Datenbank verbinden und sich bei der Absicherung der zugrunde liegenden Datenbank auf Azure AD verlassen.

Wenn Sie Apps freigeben, authentifiziert sich jeder Benutzer direkt mit seiner eigenen Identität gegenüber der Datenbank.

Weitere Verbesserungen im SQL Server-Connector sind die erweiterte Unterstützung von Datumstypen (date, datetime, datetime2 und smalldatetime) und die Unterstützung von [Verbindungszeichenfolgen](#). Wenn Sie diese [Datentypen](#) aus PowerApps verwenden, wird die Verarbeitung an SQL Server delegiert. Mit der Unterstützung von Verbindungszeichenfolgen können die Kunden nun ein beliebtes Format verwenden, um die Verbindungsdetails festzulegen.

Haben Sie Feedback?

Veröffentlichen Sie Ihr Feedback in einem Community-Forum zu [Dynamics 365](#) oder [Power Platform](#) (Power BI, PowerApps und Microsoft Flow). Ihre Rückmeldung hilft uns bei der Verbesserung unserer Produkte.

Um über Aktualisierungen dieser Versionshinweise informiert zu werden, folgen Sie uns auf Twitter [@MSFTDynamics365](#).

